

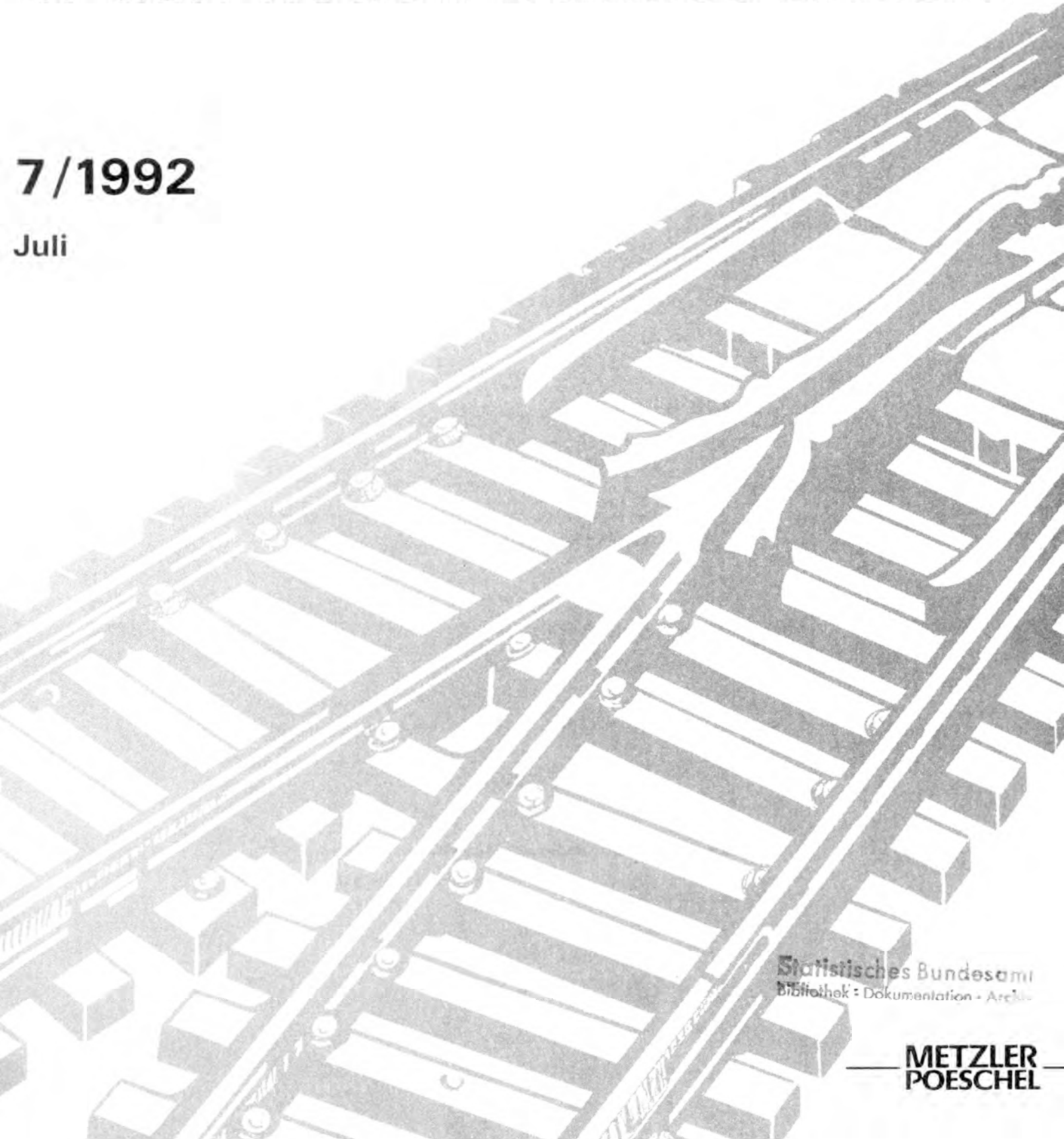


Statistisches Bundesamt

Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern

7/1992

Juli



Statistisches Bundesamt
Bibliothek · Dokumentation · Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im August 1992

Preis: DM 15,80

Bestellnummer: 1010620 - 92107

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Wie stellt sich die wirtschaftliche Lage in den neuen Ländern und Berlin-Ost heute dar?

Das Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigem belief sich 1991 mit 25 500 DM auf 29 % des westdeutschen Niveaus. Der Außenhandelssaldo betrug - 168 Mrd. DM. Gleichzeitig blieb das Realeinkommen vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer seit Oktober 1990 nahezu unverändert, wobei jedoch direkt nach der Währungsunion eine reale Erhöhung der Nettomonatsverdienste von 5 - 10 % stattfand.

Eine umfassende Dokumentation der aktuellen Situation auf den Gebieten Produktion, Außenwirtschaft, Investitionen, Arbeitsmarkt und Preise sowie der Lage der öffentlichen Haushalte und der Entwicklung von Einkommen und Konsum bietet die im August erscheinende Sonderausgabe der Publikation

"Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern - Zwei Jahre nach der Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion".

Auf rund 50 Seiten wird, durch Schaubilder ergänzt, die Lage zwei Jahre nach der Stunde Null der Einführung der Marktwirtschaft beschrieben. Ihre Brisanz erhält die Dokumentation aus der Tatsache, daß die meisten ostdeutschen Unternehmen mit der radikalen Umstellung der Wirtschaftsbedingungen nicht Schritt halten konnten. Ob sich aufgrund des verfügbaren statistischen Materials bereits Anzeichen für einen selbsttragenden Aufschwung der ostdeutschen Wirtschaft erkennen lassen - darüber informieren die durch etwa 60 Seiten Tabellenanhang belegten und ergänzten Aussagen.

Die Publikation "Zwei Jahre nach der Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion" ist zu beziehen über den Verlag Metzler-Poeschel,

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52

7408 Kusterdingen

Telefon: 07071/33046
Telex: 7262891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Preis: DM 18,30

Bestellnummer 1010621 - 92900

Vorwort

Wie ist die aktuelle Konjunkturlage in den neuen Bundesländern?
Wie stellt sich das soziale Leben dar?

Eine umfassende Dokumentation der wirtschaftlichen Lage in den neuen Bundesländern zwei Jahre nach der Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion bietet das in Kürze als Sonderausgabe "Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern" erscheinende Heft. In der vorliegenden Ausgabe finden Sie als Sonderbeitrag eine Kurzfassung dieser Publikation.

Weitere Schwerpunkte dieser Ausgabe sind die wirtschaftliche Lage in der Industrie, im Baugewerbe und Außenhandel, die Staatsfinanzen sowie die Lage auf dem Arbeitsmarkt. Angaben über Bevölkerung, Haushaltsbudget usw. geben darüber hinaus einen Überblick über das soziale Leben.

Die Publikation enthält stets die wichtigsten Statistiken, für die nach den Konzepten der Bundesstatistik ermittelte Ergebnisse vorliegen. Bei Vorliegen weiterer durchgeführter Statistiken werden die Ausgaben sukzessive erweitert.

Die Veröffentlichung gibt somit monatlich den aktuellsten Stand der für die neuen Länder und Berlin-Ost vorliegenden statistischen Ergebnisse wider.

T e x t t e i l

Vorwort	3
Zwei Jahre nach der Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion	6
Überblick über die aktuelle Wirtschaftslage in den neuen Bundesländern	10

G r a f i k e n

Indizes des Auftragseingangs und der Nettoproduktion für das Verarbeitende Gewerbe	51
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)	88
Arbeitsmarkt Mai 1992	125
Sozialprodukt - Struktur 1991	134
Straßenverkehrsunfälle - Getötete und Verletzte	137

T a b e l l e n t e i l

Daten zur konjunkturellen Entwicklung

Deutschland

1	Ausgewählte Konjunkturdaten für Deutschland 1991	22
---	--	----

Neue Bundesländer

2	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
2.1	Monatsbericht für Unternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	
2.1.1	Struktur	34
2.2	Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	
2.2.1	Betriebe	
2.2.1.1	Betriebe, Beschäftigte und geleistete Arbeiterstunden	35
2.2.1.2	Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz	39
2.2.2	Ergebnisse für fachliche Betriebsteile	
2.2.2.1	Fachliche Betriebsteile und Beschäftigte	43
2.2.2.2	Umsatz	47
2.3	Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe	
2.3.1	Wertindex	52
2.4	Index des Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe	
2.4.1	Wertindex	56
2.5	Produktion	
2.5.1	Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe	60
2.5.2	Produktion ausgewählter Erzeugnisse	64
2.5.3	Produktionswert nach Gütergruppen und Güterzweigen	69
3	Baugewerbe	
3.1	Bauhauptgewerbe	
3.1.1	Alle Betriebe	73
3.1.2	Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr	74
3.2	Ausbaugewerbe	74
3.3	Index des Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe	76
3.4	Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe	78
4	Handel	
4.1	Umsatz und Beschäftigte im Großhandel	80
5	Gewerbean- und -abmeldungen	80
6	Innerdeutscher Warenverkehr	81
7	Außenhandel	
7.1	Spezialhandel - Gesamtentwicklung	82
7.2	Spezialhandel - Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern	82
7.3	Spezialhandel - Werte der Einfuhr und Ausfuhr nach Ländern	83
7.4	Spezialhandel - Werte nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel .	84
8	Löhne und Gehälter	
8.1	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen	85
8.2	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe nach Beschäftigungsart, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen	86
8.3	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten in ausgewählten Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet und in den neuen Bundesländern einschl. Berlin-Ost	87
8.4	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen nach Wirtschaftsbereichen im Verlauf des Jahres 1991	88
8.5	Angaben zur Struktur und durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Leistungsgruppen	89
8.6	Tarifgehälter	94
9	Preise	
9.1	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)	
9.1.1	Aktuelle Ergebnisse	118
9.1.2	Mittelfristige Übersicht	119

9.2	Preisindex für die Lebenshaltung	120
9.3	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	
9.3.1	Aktuelle Ergebnisse	121
9.3.2	Mittelfristige Übersicht	121
9.4	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	
9.4.1	Aktuelle Ergebnisse	122
9.4.2	Mittelfristige Übersicht	122
9.5	Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart	
9.5.1	Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse	122
10	Erwerbstätigkeit	
10.1	Arbeitsmarkt	123
10.2	Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Landesarbeitsamtsbezirken im Vergleich zum Vormonat und Vorjahresmonat	124
11	Finanzen und Steuern	
11.1	Einnahmen und Ausgaben sowie Kassenlage	127
11.2	Kassenmäßige Steuereinnahmen im 4. Vierteljahr 1991 und im Jahr 1991	128
11.3	Einnahmen und Ausgaben der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände vom 1. - 4. Vierteljahr 1991	130

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

12.1	Gesamtdeutsche Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 1991	132
12.2	Gesamtdeutsche Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das 2. Halbjahr 1990	133

Daten über das soziale Leben

13	Bevölkerung	
13.1	Bevölkerungsstand	136
13.2	Bevölkerungsbewegung	136
14	Bauspargeschäft 1991	136
15	Straßenverkehrsunfälle	137
16	Haushaltsbudget	138

A n h a n g

Begriffserklärungen und weiterführende Informationen	140
Der "kurze Draht" zum Statistischen Bundesamt	149
Anschriften der Statistischen Ämter	150

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Abkürzungen

%	= Prozent
vH	= von Hundert
t	= Tonne
mm	= Millimeter
Vj	= Vierteljahr
m ³)	= Kubikmeter
m ²)	= Quadratmeter
Mill.	= Million
D	= Durchschnitt
ha	= Hektar
r	= berichtigte Zahl

Zeichenerklärung

.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
-	= nichts vorhanden
...	= Angaben fallen erst später an
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Zwei Jahre nach der Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion

Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern

Kurzfassung

Welchen Verlauf die wirtschaftliche Entwicklung in den neuen Bundesländern im Osten Deutschlands letztlich nehmen wird, ist fast zwei Jahre nach der Begründung der Wirtschafts- und Währungsunion immer noch ungewiß. Die Bedingungen für die ostdeutsche Wirtschaft haben sich aufgrund des Systemwechsels vom planwirtschaftlichen System zu marktwirtschaftlichen Steuerungsmechanismen radikal gewandelt.

Der bis einschließlich Dezember 1990 vorliegende Index der industriellen Warenproduktion für die Industrie aus der ehemaligen DDR-Statistik und der Index der Nettoproduktion nach dem Konzept der Bundesstatistik, der im Juli 1990 beginnt, zeigen, daß die industrielle Produktion nach einem noch relativ moderaten Rückgang im ersten Halbjahr 1990 in der Jahresmitte einen scharfen Einbruch mit einem Rückgang von rund 50 % erfuhr. Ein weiterer deutlicher Einbruch vollzog sich um die Jahreswende 1990/91. Der Index der Nettoproduktion fiel um rund 35 %. Im Verlauf des Jahres 1991 hat sich der Index auf diesem Niveau stabilisiert. Ähnlich hat sich der Index des Umsatzes verändert.

Die Entwicklung dieser Indizes allein sagt noch wenig über die zukünftigen Wachstumsmöglichkeiten aus. Entscheidend für die künftige Entwicklung wird sein, inwieweit es den Unternehmen in den neuen Bundesländern gelingt, unter Weltmarktbedingungen wettbewerbsfähig zu werden. Indirekt läßt sich der Stand und die Entwicklung der Wettbewerbsfähigkeit durch einen Vergleich mit den entsprechenden westdeutschen Unternehmen anhand von Kennzahlen, wie Umsatz je Beschäftigtenstunde,

Lohnanteil am Umsatz sowie Stundenlohn abschätzen. Im 1. Vierteljahr 1991 belief sich der Umsatz je Beschäftigtenstunde in den neuen Bundesländern auf 38,15 DM. Er machte damit nur 24 % des westdeutschen Niveaus aus (157,28 DM je Stunde). Im Vergleich dazu war der Umsatz je Beschäftigtenstunde im ersten Quartal 1992 in den neuen Bundesländern auf 52,40 DM, das sind 32 % des westdeutschen Niveaus, gestiegen. Da sich die Löhne je Stunde ebenfalls kräftig erhöht haben, ist der Abstand gegenüber den westdeutschen Unternehmen beim Lohnanteil am Umsatz nur unwesentlich verringert worden. Der Anteil der Bruttolohn- und -gehaltsumme je 100 DM Umsatz betrug im 1. Vierteljahr 1991 in den neuen Bundesländern 29,6 %; in Westdeutschland lag er bei 19,2 %. Im 1. Quartal 1992 war der Lohnanteil in den neuen Bundesländern auf 28,0 % gesunken. Der Abstand gegenüber Westdeutschland verringerte sich von 10,4 % auf 8,4 %.

Anders als beim Verarbeitenden Gewerbe ist für das Baugewerbe eine eher günstige Entwicklung festzustellen. Getragen wurde der Aufschwung bei den Bauinvestitionen von den öffentlichen Aufträgen. Darüber hinaus ist auch bei den Bauten für die gewerbliche Wirtschaft der starke Einfluß der öffentlichen Hand über die Finanzierungshilfen für Investitionen in Rechnung zu stellen. Im Jahr 1991 entfielen von der im Bauhauptgewerbe geleisteten Arbeitszeit 35,0 % auf Bauarbeiten für öffentliche Auftraggeber (einschließlich Bahn und Post) und 42,9 % auf gewerbliche, industrielle und landwirtschaftliche Bauten. Außerordentlich niedrig und in der Tendenz rückläufig ist der Arbeitszeitanteil für den Wohnungsbau.

Die mit der Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion in Kraft getretenen Bedingungen haben zu einer radikalen Umorientierung der über die Grenzen des ostdeutschen Wirtschaftsgebietes fließenden Waren- und Dienstleistungsströme geführt. Als Ergebnis lag der Saldo der Aus- und Einfuhr (einschließlich Ex- und Importe von Dienstleistungen) gegenüber der übrigen Welt in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, die Westdeutschland zur übrigen Welt zählt, im Jahr 1991 bei - 168 Mrd. DM (Außenbeitrag). Ausfuhren in Höhe von 59 Mrd. DM standen Einfuhren im Wert von 227 Mrd. DM gegenüber. Die ostdeutschen Importe aus Westdeutschland dürften etwa 90 % der gesamten Importe ausmachen. Der Wert der ostdeutschen Importe des Jahres 1991 war mit 227 Mrd. DM höher als das Bruttoinlandsprodukt mit 183 Mrd. DM. Ohne die umfangreichen Übertragungen der öffentlichen Hand von West- nach Ostdeutschland und den erheblichen negativen Finanzierungssaldo gegenüber Westdeutschland wäre ein derart hoher negativer Außenbeitrag nicht denkbar gewesen.

Nach den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik lag sowohl die Ein- als auch die Ausfuhr der ehemaligen DDR im Jahre 1989 bei 41 Mrd. DM. In diesem Jahr wurden noch zwei Drittel des gesamten Außenhandels mit den europäischen Staatshandelsländern abgewickelt. Dies verdeutlicht, wie eng die ehemalige DDR in die Lieferbeziehungen des nach innen stark arbeitsteilig und nach außen auf Autarkie ausgerichteten Wirtschaftssystems des RGW eingebunden war. Bei den exportierten Produkten handelte es sich zu fast 90 % um Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes. Etwa die Hälfte des Gesamtexports entfiel auf die Gütergruppe "Maschinenbauerzeugnisse, Fahrzeuge".

In den Jahren nach 1989 sind sowohl die Einfuhr als auch die Ausfuhr in der Abgren-

zung der Außenhandelsstatistik kräftig zurückgegangen. Die Einfuhr verminderte sich auf 11 Mrd. DM im Jahr 1991. Die Exporte gingen auf knapp 18 Mrd. DM zurück.

Hauptursache für den starken Rückgang der Exporte in die RGW-Länder war der Zusammenbruch der dirigistischen RGW-Wirtschaftsbeziehungen. Die Exporte in die RGW-Länder wurden im Jahr 1990 noch durch massive staatliche Maßnahmen gestützt. Eine Wiederbelebung der Nachfrage aus den osteuropäischen Ländern ist kurzfristig nicht zu erwarten.

Die Außenhandelszahlen liefern derzeit auch noch keinen Hinweis darauf, daß die ostdeutsche Wirtschaft auf dem Wege ist, den Zusammenbruch der traditionellen Absatzmärkte in Osteuropa durch entsprechende Exporte in andere Länder auszugleichen. Im Gegenteil, auch die Exporte in Drittländer haben sich seit 1989 halbiert.

Durch die Wirtschafts- und Währungsunion wurden die mehr auf die Versorgung des Binnenmarktes orientierten Wirtschaftszweige ebenfalls schlagartig der internationalen Konkurrenz ausgesetzt, mit der Folge, daß die Nachfrager in erheblichem Maße auf westliche Produkte umstiegen. Es gab einen explosionsartigen Anstieg der Nachfrage nach westdeutschen Produkten in den neuen Bundesländern. Bezüglich der Entwicklung der Exporte von Ost- nach Westdeutschland wird dagegen nur eine sehr bescheidene Zunahme ausgewiesen. Die aktuellen Monatszahlen lassen nur eine geringe Ausweitung der Lieferungen aus den neuen Bundesländern in das frühere Bundesgebiet erkennen.

Die Brutto-Anlageinvestitionen haben im vergangenen Jahr in den neuen Bundesländern nach vorläufigen Berechnungen ein Volumen von 72,4 Mrd. DM (zu jeweiligen Preisen) erreicht. Bezogen auf das Bruttoinlandsprodukt entspricht dies einer Investitionsquote von 40 %. Sie ist damit wesent-

lich höher als im früheren Bundesgebiet mit 22 %. Dabei ist allerdings zu bedenken, daß das Bruttoinlandsprodukt in den neuen Bundesländern wegen des starken Produktionsseinbruchs derzeit als Bezugsgröße für die in die Zukunft gerichteten Investitionen nur bedingt geeignet ist. Das Volumen der Investitionen war dagegen - verglichen mit Westdeutschland (569,7 Mrd. DM) - noch sehr niedrig. Bezogen auf die Zahl der Einwohner, waren die Investitionen in den neuen Bundesländern nur etwa halb so hoch (51 %) wie im früheren Bundesgebiet.

Um das Ziel der Angleichung des ökonomischen Niveaus zwischen Ost- und Westdeutschland zu erreichen, wäre eine annähernd gleiche Kapitalausstattung je Erwerbstätigen bzw. - gleichhohe Erwerbsbeteiligung unterstellt - je Einwohner erforderlich. Allein um zu verhindern, daß sich der Abstand in der Kapitalausstattung je Kopf der Bevölkerung vergrößert, hätte das Investitionsvolumen in den neuen Bundesländern 1991 fast das Doppelte, nämlich 140 Mrd. DM, betragen müssen. Ferner ist der hohe Nachholbedarf in der Kapitalausstattung zu berücksichtigen.

Der im Jahr 1991 investierte Betrag von 72,4 Mrd. DM ist allerdings nur ein Anfang. Da viele Investitionen längere Planungszeiten erfordern, ist damit zu rechnen, daß es 1992 und auch in den folgenden Jahren zu einer kräftigen Erhöhung des Investitionsvolumens vor allem durch private Investoren kommen wird.

Ein rascher Umbau der ostdeutschen Wirtschaft erfordert erhebliche Aufwendungen der öffentlichen Hand. Zu den Aufgaben, die insbesondere aus den öffentlichen Haushalten zur möglichst schnellen Beseitigung von Hemmnissen für private Investitionen finanziert werden müssen, gehören die Modernisierung der Infrastruktur, die Förderung der Umschulung und Weiterqualifizierung der Arbeitskräfte, der Aufbau einer

funktionierenden öffentlichen Verwaltung und die Beseitigung ökologischer Altlasten. Wegen der in der Anfangsphase noch schwierigen Rahmenbedingungen für private Investitionen sind durch Steuererleichterungen sowie durch Kredite, Zuschüsse und Zulagen erhebliche staatliche Anreize für Investitionen in den neuen Bundesländern geschaffen worden. Hinzu kommt, daß das westdeutsche soziale Leistungssystem im Zuge der angestrebten raschen Gleichstellung der ostdeutschen Bürger weitgehend auf die neuen Bundesländer übertragen wurde. Zusammen mit dem drastischen Beschäftigungsrückgang bedingte diese Entscheidung zur Angleichung der Lebensbedingungen außerordentlich hohe staatliche Aufwendungen für Sozialleistungen an die ostdeutschen privaten Haushalte. Diese weit über das Normalmaß hinausgehenden staatlichen Ausgaben sind aus dem Aufkommen von Steuern und Abgaben in den neuen Bundesländern nur zu einem geringen Teil zu decken. Bis Ende September 1991 machten die kassenmäßigen Steuereinnahmen Ostdeutschlands nur 3,5 % des entsprechenden gesamtdeutschen Steueraufkommens aus. Demgegenüber belief sich der Anteil an der Bevölkerung auf rund 20 %.

Der weitaus überwiegende Teil der staatlichen Ausgaben in den neuen Bundesländern muß folglich durch öffentliche Transfers aus dem Westen aufgebracht werden. Dies ist im zweiten Halbjahr 1990 und in noch größerem Umfang im Jahr 1991 bereits geschehen.

Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank belief sich der Gesamtumfang der öffentlichen Transferleistungen im Jahr 1991 auf 139 Milliarden DM. Diese Transfers umfassen direkte Einkommenshilfen, Mittel zur Förderung privater und öffentlicher Investitionen sowie allgemeine Finanzbeiträge an die ostdeutschen Länder- und Gemeindehaushalte. Auch berücksichtigt sind

Darlehen, die durch Zinssubventionen des Bundes verbilligt gewährt werden. Diese Transfers sind zur Zeit noch der alles dominierende Faktor im ostdeutschen Wirtschaftsprozess.

ihre reguläre Beschäftigung verloren haben, wie Arbeitslose oder Kurzarbeiter und Bezieher von Altersübergangsgeld.

Die Einkommensentwicklung in den neuen Bundesländern ist im Spannungsfeld des Konfliktes zwischen den Zielen einer schnellen Erreichung einheitlicher Lebensbedingungen in Ost- und Westdeutschland einerseits und der Erhaltung möglichst vieler Arbeitsplätze andererseits zu betrachten. 1991 hatten die neuen Bundesländer nur einen Anteil von knapp 7 % des in Deutschland geschaffenen Bruttozialproduktes. Mit 12 100 DM je Einwohner betrug das ostdeutsche Sozialprodukt weniger als ein Drittel des Wertes der alten Bundesländer. Nach den Ergebnissen der Lohnstatistik belief sich der Durchschnittsverdienst der ostdeutschen Arbeitnehmer im Oktober 1991 in der Industrie auf 49 % des Verdienstes der westdeutschen Kollegen. Die Bruttomonatsverdienste stiegen von Oktober 1990 bis Oktober 1991 bei Arbeitern um 25 % und bei Angestellten um 38 %. Die Nettoverdienste, die sich nach Abzug der Lohnsteuern sowie der Sozialversicherungsbeiträge von den Bruttoverdiensten errechnen lassen, nahmen bei den Arbeitern um 17 % und bei den Angestellten um 26 % zu. Der Preisindex für die Lebenshaltung stieg in diesem Zeitraum um 20,3 % und damit in etwa in der gleichen Größenordnung. Das Realeinkommen vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer blieb also von Oktober 1990 bis Oktober 1991 nahezu unverändert, dabei ist allerdings für den Zeitraum von der Währungsunion bis zum Oktober 1990 eine reale Erhöhung des Nettomonatsverdienstes von 5 - 10 % - je nach Haushaltstyp - zu berücksichtigen. Problematischer als bei den Vollzeitbeschäftigten, deren Zahl Ende 1991 nur noch bei etwa der Hälfte der früheren Erwerbstätigenzahl gelegen haben dürfte, ist die Einkommenssituation von Personen, die

Überblick über die aktuelle Wirtschaftslage in den neuen Bundesländern

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Zur wirtschaftlichen Entwicklung in den neuen Bundesländern verstärken sich die Hinweise, daß eine Stabilisierung auf dem - verglichen mit dem Basisjahr - niedrigen Niveau stattgefunden hat. Diese Beurteilung erfolgt allerdings vor dem Hintergrund erheblicher monatlicher Schwankungen. Dabei ist zu berücksichtigen, daß Kalender- und Saisoneinflüsse bisher nicht ausgeschaltet werden können. Dieser Tatsache kommt im April durch die veränderte Lage der Osterfeiertage - Mitte April statt Ende März - und durch einen Arbeitstag weniger als im entsprechenden Vorjahresmonat besondere Bedeutung zu.

Im Vorjahresvergleich verminderte sich im April der Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe dem Wert nach um 5 %. Zu diesem Rückgang haben erhebliche Einbußen bei den Auslandsbestellungen von 44 % geführt; allerdings war das Ausgangsniveau bei der Ordertätigkeit aus dem Ausland im entsprechenden Vorjahresmonat außergewöhnlich hoch. Die inländischen Geschäftsabschlüsse verzeichneten dagegen einen Zuwachs von 15 %. Die Verschlechterung der Nachfrage betraf schwerpunktmäßig den Grundstoff- und Produktionsgütersektor, hier gingen 24 % weniger Bestellungen ein. Dagegen verzeichnete die Investitionsgüterbranche einen Anstieg von 5 %, das Verbrauchsgütergewerbe von 1 %.

Die Produktion lag mit einem Plus von 1 % knapp über dem Ergebnis vom April 1991. Einschränkungen in der Erzeugung von Investitionsgütern um 10 % standen Erweiterungen im Grundstoff- und Produktionsgüterbereich sowie im Verbrauchsgüterbereich um 12 % bzw. 10 % gegenüber.

Die Umsätze fielen um 9 % geringer aus als die des Vorjahres. Die größten Erlöseinbußen mit 15 % mußte das Investitionsgütergewerbe hinnehmen. Aber auch das Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe setzte fast 6 % weniger um. Lediglich das Verbrauchsgütergewerbe verzeichnete eine um 10 % erweiterte Geschäftstätigkeit.

Im Vergleich zum Vormonat zeigt die Auftragsvergabe wertmäßig ein erfreuliches Bild. Die Orders nahmen um 8 % zu. Am meisten profitierte davon das Investitionsgütergewerbe mit einem Bestellzuwachs von 30 %. Die Ausweitung der Nachfrage wurde im wesentlichen vom Inland mit einem Plus von 9 % getragen. Die Geschäftsabschlüsse mit dem Ausland nahmen gleichzeitig um 2 % zu. Dagegen kam es bei der Produktion und dem Umsatz nach den deutlichen Steigerungen des Vormonats zu Rückgängen von 8 % bzw. 6 %. Diese Ausfälle bei der Fertigung und bei den Erlösen betrafen ohne Ausnahme jeweils alle Hauptgruppen.

Nach dem Monatsbericht für Betriebe waren im April erstmals weniger als 1 Mill. Personen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe beschäftigt. Damit ging innerhalb eines Jahres jeder zweite Arbeitsplatz in der Industrie verloren. Gleichzeitig verminderte sich die Zahl der geleisteten Arbeiterstunden um ein Drittel und die Lohn- und Gehaltssumme um etwa ein Sechstel. Der Vormonatsvergleich zeigt, daß sich der Abbau der Beschäftigung und der geleisteten Arbeiterstunden um 4 % bzw. 3 % weiter fortgesetzt hat. Dagegen nahm die Lohn- und Gehaltssumme um 5 % zu.

Bauhauptgewerbe

Die Entwicklung im Bauhauptgewerbe verlief im April weiterhin sehr günstig. Allerdings ist zu beachten, daß die Werte nicht kalender- und saisonbereinigt sind.

Die Auftragslage verbesserte sich gegenüber dem Monat April des Vorjahres wertmäßig um 65 %. Davon profitierten sowohl der Hochbau als auch der Tiefbau mit Steigerungen der Nachfrage von 57 % bzw. 79 %. Die stärksten Impulse kamen beim Hochbau vom gewerblichen und industriellen Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlichen Bau und beim Tiefbau von den Bauten für Reichsbahn und Bundespost mit Ausweitungen der Bestelltätigkeit von 83 % bzw. 91 %.

Die Produktion hielt mit dieser Verbesserung der Auftragslage - wohl bedingt auch durch die veränderte Lage der Osterfeiertage - nicht Schritt; sie stieg lediglich um 4 %. Zwar lag die Erzeugung im Tiefbau um 19 % über dem vergleichbaren Vorjahresstand, der Hochbau meldete jedoch eine Produktionseinschränkung um 10 %.

Großhandel

Die Anfang 1991 festgestellten starken Umsatzeinbußen gegenüber den Ergebnissen des 4. Quartals 1990 ließen sich vergleichsweise leicht erklären mit dem Auslaufen der alten Geschäftsbedingungen mit Abnehmern in den Staaten des ehemaligen Ostblocks. Die Umsatzergebnisse für Anfang 1992 - auf Basis 1991 = 100 - belegen aber deutlich, daß die in den neuen Bundesländern ansässigen Großhandelsunternehmen keine neuen Märkte erschließen konnten und ein weiteres Absinken der Umsätze zu verzeichnen ist. Fast parallel zum Umsatz reduzierte sich die Zahl der Beschäftigten im Großhandel.

Gewerbean- und -abmeldungen

In den neuen Ländern und Berlin-Ost wurden im Mai 1992 insgesamt 17 385 Gewerbeanmeldungen registriert, darunter 8 213 im Bereich Handel und Gaststätten und 2 004 im Handwerk. Die Gesamtzahl der Gewerbeabmeldungen belief sich im gleichen Zeitraum auf 9 142. Gegenüber dem Monat April 1992, in dem 19 738 Gewerbeanmeldungen und 10 456 Gewerbeabmeldungen eingingen, hat damit die Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen abgenommen.

Von Jahresbeginn bis Ende Mai 1992 wurden in den neuen Ländern und Berlin-Ost insgesamt 97 690 Gewerbeanmeldungen angezeigt. Diesen Anmeldungen stehen 50 864 Abmeldungen gegenüber.

Innerdeutscher Warenverkehr

Nach den vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes wurden im April 1992 aus dem früheren Bundesgebiet Waren im Gesamtwert von 5 138 Mill. DM in die neuen Länder und Berlin-Ost geliefert. Das waren 1 530 Mill. DM (42 %) mehr als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Von den gelieferten Waren entfielen auf Investitionsgüter 2 410 Mill. DM (46,9 %), auf Nahrungs- und Genußmittel 1 202 Mill. DM (23,4 %) auf Grundstoffe und Produktionsgüter 923 Mill. DM (18 %), und auf Verbrauchsgüter 473 Mill. DM (9,2 %). Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse wurden für 42 Mill. DM (0,8 %), bergbauliche Erzeugnisse für 10 Mill. DM (0,2 %) und sonstige Waren für 78 Mill. DM (1,5 %) geliefert.

Aus den neuen Ländern und Berlin-Ost wurden im Berichtsmonat Waren im Wert von insgesamt 976 Mill. DM bezogen. Der Gesamtwert der Bezüge war damit um 220 Mill. DM (29 %) höher als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Von den Bezügen entfielen auf Nahrungs- und Genußmittel 285 Mill. DM (29,2 %), auf Grundstoffe und Produktionsgüter 278 Mill. DM (28,5 %) und auf Investitionsgüter 246 Mill. DM (25,2 %). Verbrauchsgüter wurden für 73 Mill. DM (7,5 %), land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse für 68 Mill. DM (7 %), bergbauliche Erzeugnisse für 1 Mill. DM (0,1 %) und sonstige Waren für 25 Mill. DM (2,5 %) bezogen.

Von Januar bis April 1992 betrug der Wert der Lieferungen in die neuen Länder und Berlin-Ost 18 604 Mill. DM, die Bezüge beliefen sich in diesem Zeitraum auf 3 409 Mill. DM. Damit waren die Lieferungen um 55 % und die Bezüge um 13 % höher als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Außenhandel

Während im Vormonat hohe Zuwachsraten sowohl einfuhr- als auch ausfuhrseitig im internationalen Warenverkehr der neuen Bundesländer zu verzeichnen waren, setzte sich dieser Trend im April 1992 nicht fort. Der Einfuhrwert reduzierte sich gegenüber dem Vormonat um 2,2 % auf 0,7 Mrd. DM, der Ausfuhrwert sank sogar um 3,7 % auf 1,2 Mrd. DM. Dadurch verringerte sich der Aktivsaldo der Handelsbilanz geringfügig, blieb aber insgesamt bei dem Wert 0,5 Mrd. DM.

Gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres verringerten sich die Warenwerte der Importe um 5,2 %, während die Exportwerte deutlich um 21,1 % anstiegen. Damit wurden ausfuhrseitig zum zweiten Mal seit Januar 1991 positive Zuwachsraten gegenüber den Vorjahresvergleichswerten erreicht. Erstmals war diese Entwicklung im Vormonat März festzustellen.

Löhne und Gehälter

Mit 1 963 DM im Jahresdurchschnitt 1991 haben die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau) der neuen Bundesländer vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellten zusammen unter Einschluß des früheren Berlin (Ost) 47,1 % der Bruttomonatsverdienste der entsprechenden Arbeitnehmer im früheren Bundesgebiet (4 168 DM) erreicht. Für das Jahr 1990 weist das Statistische Bundesamt eine Relation von 35 % aus, der allerdings eine Gleichsetzung von Mark der ehemaligen DDR für das erste Halbjahr 1990 und DM ab Juli 1990 zugrunde liegt. Im Hoch- und Tiefbau erzielten die Arbeiter und Angestellten in den neuen Bundesländern mit 2 443 DM im Jahr 1991 bereits 59,8 % der Verdienste im früheren Bundesgebiet (4 086 DM).

In der Industrie (ohne Bau) der neuen Bundesländer erreichte der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst der männlichen und weiblichen Arbeiter mit 1 708 DM im Jahr 1991 46,9 % des Lohnes der westdeutschen Kollegen (3 645 DM). Nach den vorliegenden Angaben für das erste Halbjahr 1990 in Mark der DDR, die hinsichtlich der Aufteilung auf Arbeiter- und Angestelltenverdienste zu schätzen waren, und unter Gleichsetzung der Mark bis zum 30.6.1990 mit D-Mark 1991 lagen die Durchschnittslöhne in den neuen Bundesländern außerhalb der Bauindustrie 1991 um mehr als 40 % über den durchschnittlichen Bruttomonatsbeträgen des ersten Halbjahres 1990. Im Hoch- und Tiefbau der neuen Bundesländer wurden 1991 monatlich im Jahresdurchschnitt 2 411 DM erzielt, das waren 63,4 % der westdeutschen Bruttomonatsverdienste (3 802 DM) und fast doppelt soviel wie im ersten Halbjahr 1990.

Für die Angestellten in der Industrie (ohne Bau) ermittelte das Statistische Bundesamt einen Anstieg der Bruttomonatsverdienste vom ersten Halbjahr 1990 um etwa 60 % auf 2 116 DM im Jahr 1991 und im Hoch- und Tiefbau um mehr als das Doppelte auf 2 854 DM. In der Industrie (ohne Bau) der neuen Bundesländer wurde damit eine Ost-West-Relation von 40,1 % erreicht und im Hoch- und Tiefbau von 54,2 % im Vergleich zu den Verdiensten der Angestellten im früheren Bundesgebiet (5 278 DM bzw. 5 263 DM).

In dem bei der Verdiensterhebung erfaßten Teil des Dienstleistungsgewerbes (Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe) erzielten die vollbeschäftigten männlichen und weiblichen Angestellten im Jahresdurchschnitt 1991 mit einem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst von 1 812 DM 46,6 % des Betrages, den die Angestellten im früheren Bundesgebiet im Durchschnitt verdienten (3 892 DM). Die Höhe der Ost-West-Verdienstrelation fiel aber in den einzelnen Zweigen unterschiedlich aus. Sie belief sich beim Großhandel auf 44,5 % (1 834 DM/4 121 DM), beim Einzelhandel auf 51,3 % (1 657 DM/3 229 DM) und bei den Kreditinstituten auf 46,8 % (2 003 DM/4 279 DM). Die Verdienste der Arbeiter werden für diesen Bereich nicht erfaßt.

Die Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Dienstleistungsgewerbe haben sich im Jahresdurchschnitt 1991 somit um etwa die Hälfte gegenüber den durchschnittlichen Bruttomonatsverdiensten des ersten Halbjahres erhöht, darunter beim Großhandel um etwa die Hälfte der Verdienste, beim Einzelhandel etwa um ein Drittel und bei den Kreditinstituten um über zwei Drittel der Verdienste im ersten Halbjahr 1990.

Preise

Der für die neuen Bundesländer einschließlich Berlin-Ost berechnete Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) sank von April 1992 (Indexstand 63,9; 1989 = 100) auf Mai 1992 (63,8) um 0,2 % und lag damit um 1,1 % höher als im Mai 1991. Im April 1992 hatte die Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat ebenfalls + 1,1 % betragen.

Größere durchschnittliche Preiserhöhungen innerhalb eines Monats wurden im Mai 1992 bei Bergbaulichen Erzeugnissen (- 1,8 %), Flachglas und Glasfaser (- 1,2 %), Erzeugnissen der Stahlverformung (- 1,0 %) und bei Bekleidung (- 1,5 %) ermittelt.

Nennenswerte durchschnittliche Preisermäßigungen gegenüber April 1992 wurden im Mai 1992 für Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz (+ 0,5 %), Gummiwaren (+ 1,2 %) sowie für Leder (+ 1,4 %) errechnet.

Der für die neuen Länder einschließlich Berlin-Ost berechnete Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte lag Mitte Mai 1992 mit 120,6 (2. Halbjahr 1990/1. Halbjahr 1991 = 100) höher als Mitte April 1992 (120,0) und um 14,2 % über dem Stand von Mitte Mai 1991 (105,6).

Der Gesamtindex ohne Kraftstoffe erhöhte sich im Mai 1992 gegenüber April 1992 ebenfalls um 0,5 % und gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat um 14,3 %. In der Berechnung ohne Saisonwaren stieg der Index im Mai 1992 gegenüber dem Vormonat um 0,4 % und lag damit um 14,8 % über dem Stand des entsprechenden Vorjahresmonats.

Der Teilindex für Nahrungsmittel erhöhte sich im Mai 1992 im Vergleich zum Vormonat um 0,3 % (darunter saisonabhängige Nahrungsmittel + 1,4 %); der Abstand zum April 1991 betrug + 2,5 % (darunter saisonabhängige Nahrungsmittel - 0,9 %). Bei den anderen Teilindizes ergaben sich folgende Veränderungen gegenüber April 1992 bzw. Mai 1991: Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter (ohne Nahrungsmittel) + 0,3 bzw. + 7,0 %, Dienstleistungen und Reparaturen + 1,6 bzw. + 10,2 %, Wohnungs- und Garagennutzung ± 0 bzw. + 259,1 %.

Die für einzelne Haushaltsgruppen ermittelten Indizes wiesen folgende Veränderungen gegenüber April 1992 auf (gegenüber Mai 1991):

4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit höherem Einkommen + 0,4 (+ 13,3) %, 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen + 0,5 (+ 13,3) %, 2-Personen-Rentnerhaushalte + 0,5 (+ 15,0) %.

Der für die neuen Bundesländer berechnete Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) ermäßigte sich im April 1992 (Indexstand: 38,1; 1989 = 100) gegenüber März 1992 um 0,5 %. Im Durchschnitt waren die landwirtschaftlichen Erzeugnisse im April 1992 um 8,9 % teurer als ein Jahr davor (nach + 10,7 % im März 1992).

Stärkere Preisrückgänge ergaben sich von März bis April 1992 insbesondere für Speisekartoffeln (- 2,9 %), Obst (- 2,4 %), Genußmittelpflanzen (- 2,2 %) sowie Milch (- 1,8 %). Eine nennenswerte Verteuerung war nur bei Schlachtrindern (+ 1,5 %) zu verzeichnen.

Für den Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in den neuen Bundesländern liegen die Ergebnisse erst bis Dezember 1991 vor. In diesem Monat (Indexstand: 75,7; 1989 = 100) blieb der Index (ohne Mehrwertsteuer) gegenüber November 1991 unverändert. Im Dezember 1991 lagen die Betriebsmittelpreise um durchschnittlich 13,8 % über dem Vergleichsniveau des Vorjahres (nach + 13,7 % im November 1991).

Von November bis Dezember 1991 ergaben sich nennenswerte Einzelveränderungen für Futtermittel (+ 0,6 %) sowie Dünge- und Bodenverbesserungsmittel (+ 0,3 %) nach oben bzw. für Treibstoffe (- 1,1 %) sowie Nutz- und Zuchtvieh (- 0,7 %) nach unten.

Der für Mai 1992 für die neuen Bundesländer berechnete Baupreisindex für den Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude (ohne Wohngebäude in Plattenbauweise) lag bei 181,5 (1989 = 100) und damit um 2,7 % höher als im Februar 1992. Der Abstand gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat betrug + 11,4 %.

Bei den Gewerblichen Betriebsgebäuden erhöhte sich von Februar 1992 bis Mai 1992 der Preisindex um 2,0 %. Dieser Index lag damit um 13,7 % über dem Stand von Mai 1991.

Im Straßenbau stiegen die Preise von Februar 1992 bis Mai 1992 um 2,8 %. Gegenüber Mai 1991 lagen sie um 11,7 % höher.

Arbeitsmarkt

Auch im Juni 1992 haben sich im Vergleich zum Vormonat auf dem Arbeitsmarkt in den neuen Bundesländern keine größeren Veränderungen gezeigt. Bei der Zahl der Arbeitslosen und auch bei den Kurzarbeitern war eine leichte Abnahme zu verzeichnen, womit sich die rückläufige Entwicklung der Vormonate fortgesetzt hat. In den aktuellen Zahlen sind allerdings noch nicht die Auswirkungen der zum Quartalsende angekündigten Entlassungen enthalten.

Angaben zur Erwerbstätigkeit liegen bisher nur aus der Berufstätigenerhebung vom November 1990 vor. Hiernach betrug die Zahl der Beschäftigten zum damaligen Zeitpunkt 7,613 Mill. Diese Zahl dürfte mittlerweile jedoch stark zurückgegangen sein, da von Dezember 1990 bis einschließlich Juni 1992 über 2,3 Mill. Personen aus einer früheren Erwerbstätigkeit heraus arbeitslos wurden, zum anderen sich ein erheblicher Strom an Berufspendlern von Ost nach West entwickelt hat. Ergebnisse über die Erwerbstätigkeit im Frühjahr 1991 wird demnächst der in den neuen Bundesländern erstmals im April 1991 durchgeführte Mikrozensus liefern.

Der Bestand an Arbeitslosen sank gegenüber dem Vormonat um 25 900 auf 1,12 Mill. Ende Juni 1992. Frauen stellen weiterhin nahezu zwei Drittel der Arbeitslosen (63,6 %). Die Arbeitslosenquote auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (als Erwerbstätige werden die Ergebnisse der Berufstätigenerhebung Ende November 1990 zugrunde gelegt) sank von 14,6 % Ende Mai 1992 auf 14,2 % Ende Juni 1992. Die Arbeitslosenquote der Frauen lag bei 18,9 %, die Quote der Männer bei 10,0 %.

Die Zahl der Kurzarbeiter verringerte sich vom Mai zum Juni 1992 nochmals um knapp 19 200 auf 417 400. Ca. 103 000 Kurzarbeiter (24,7 %) hatten dabei einen Arbeitsausfall von über 75 %. Der durchschnittliche Arbeitsausfall verringerte sich geringfügig auf 52 Prozent.

Auch im Juni wurde der Arbeitsmarkt in den neuen Bundesländern durch arbeitsmarktpolitische Maßnahmen in beträchtlichem Ausmaß entlastet. Diese Entlastungswirkungen (ohne Kurzarbeit) lagen wie bereits in den Vormonaten bei ca. 1,71 Mill. Personen und sind nach Aussagen der Bundesanstalt für Arbeit aus finanziellen Gründen über die derzeit erreichte Höhe hinaus nicht weiter auszubauen.

Im einzelnen

- befanden sich 233 400 Männer und 168 400 Frauen in einer allgemeinen Maßnahme zur Arbeitsbeschaffung (ABM),
- waren Ende Juni 1992 nach Schätzung der Bundesanstalt für Arbeit 509 000 Personen in einer beruflichen Weiterbildungsmaßnahme (Fortbildung, Umschulung, betriebliche Einarbeitung) integriert, wobei 74 400 Personen in diesem Monat neu in eine Weiterbildungsmaßnahme eingetreten sind,
- nahmen im Juni 1992 780 400 Personen die Vorruhestandsregelung (Vorruhestandsgeld sowie Altersübergangsgeld) in Anspruch. Die Zahl der Empfänger von Vorruhestandsgeld nahm dabei von 301 300 im Mai auf nunmehr 294 500 ab. Beim Altersübergangsgeld gab es von Mitte Mai bis Ende Juni einen Zuwachs von 30 600 Personen. Für diesen deutlichen Zuwachs dürfte in erster Linie das ursprünglich zum 30. Juni geplante Auslaufen der Regelung, die inzwischen bis Ende des Jahres verlängert worden ist, verantwortlich sein. Von Mitte Januar bis Ende Juni ist damit die Zahl der Bezieher von Altersübergangsgeld um 68 425 von 443 175 auf 511 600 Personen gestiegen. Bis zum Jahresende, so schätzt die Bundesanstalt für Arbeit, dürften weitere 50 000 Personen des Geburtsjahrganges 1937 diese Regelung in Anspruch nehmen.

Der Bestand an offenen Stellen betrug Ende Juni 1992 31 900, ca. 1 600 weniger als im Vormonat. Damit hat sich die Zahl der offenen Stellen seit Jahresbeginn um knapp 8 000 oder um ein Viertel verringert.

Finanzen und Steuern

Die Entwicklung der öffentlichen Finanzen in den neuen Bundesländern zeigt weitgehend ein einheitliches Bild.

Die Ausgaben der L ä n d e r betragen 1991 76,9 Mrd. DM. Da die Einnahmen mit 66,0 Mrd. DM dahinter zurückblieben, ergab sich ein Finanzierungsdefizit in Höhe von 10,8 Mrd. DM. Die Spannweite des Defizites bewegte sich zwischen 1,0 Mrd. DM (Mecklenburg-Vorpommern) und 3,6 Mrd. DM (Sachsen).

Der Schwerpunkt der Ausgaben lag mit 32,8 Mrd. DM bei den laufenden und investiven Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände. Sie erreichten in einzelnen Ländern fast die Hälfte des Gesamtvolumens.

Mit 14,9 Mrd. DM stellten daneben die Personalausgaben einen weiteren großen Ausgabenblock dar. Ihr Anteil an den gesamten Ausgaben (= Personalausgabenquote) belief sich 1991 auf knapp 20 %. Die Sachinvestitionen machten 1991 mit 3,5 Mrd. DM 4,5 % der Ausgaben insgesamt aus.

Weit über die Hälfte der Einnahmen bestand im Berichtszeitraum aus Zuweisungen vom Bund und dem Fonds "Deutsche Einheit". Die Steuern trugen nur mit knapp 25 % zu den Gesamteinnahmen bei.

Die G e m e i n d e n / G v. in den neuen Bundesländern gaben 1991 mit 43,3 Mrd. DM etwas weniger aus als ihnen an Einnahmen (44,8 Mrd. DM) zuflossen. Der Schwerpunkt lag mit 15,4 Mrd. DM bei den Personalausgaben. Ihr Anteil an den Ausgaben insgesamt (= Personalausgabenquote) betrug im Durchschnitt 35,5 %.

Daß die Ausgaben für soziale Leistungen in den kommunalen Haushalten eine vergleichsweise geringe Rolle spielten (Anteil der Gemeinden/Gv. West: 17,3 %; Ost: 4,5 %), ist auf die weitgehende Absicherung durch Leistungen der Bundesanstalt für Arbeit zurückzuführen.

Die Gemeinden/Gv. finanzierten sich fast ausschließlich aus Zuweisungen vom Bund, dem Fonds "Deutsche Einheit" und den Ländern. Die Steuern und steuerähnlichen Angaben machten mit 2,2 Mrd. DM nur knapp 5 %, die Einnahmen aus Gebühren mit 2,9 Mrd. DM 6,4 % der gesamten Einnahmen aus.

Haushaltsbudget

In den befragten Arbeiter- und Angestelltenhaushalten, Ehepaare bzw. Lebenspartner mit einem Kind, betrug die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen im ersten Vierteljahr 1992 je Haushalt und Monat durchschnittlich 3 238 DM. Die für die Lebenshaltung zur Verfügung stehenden Einnahmen sind damit in den neuen Bundesländern gegenüber dem Vorquartal um rund 250 DM monatlich gesunken. Der Zuwachs beruhte fast ausschließlich auf den gegenüber dem Vorquartal niedrigeren Bruttoeinkommen aus unselbständiger Tätigkeit. Diese waren im vierten Vierteljahr infolge der jährlich einmal gezahlten Sonderzuwendungen besonders hoch.

Obgleich immer weniger erwachsene Personen Einkommen aus unselbständiger Arbeit bezogen - die Anzahl der Arbeitseinkommensbezieher je befragter Haushalt sank von 1,95 Personen im Jahre 1989 auf 1,72 Personen im ersten Vierteljahr 1992 - haben sich die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen seit der Einführung der DM kräftig erhöht. Sie stiegen im ersten Vierteljahr 1992 gegenüber dem ersten Halbjahr 1990 um 33 %. Damit hatten die Haushalte pro Monat im Durchschnitt 808 DM mehr in ihrer Haushaltskasse. Die

Zunahme ergibt sich aus den erheblich gestiegenen Nettolöhnen der Erwerbstätigen sowie aus den für die Arbeitslosen gezahlten Unterstützungen. Unter Berücksichtigung des Preisindex für die Lebenshaltung verzeichneten diese Haushalte - wie schon im Vorquartal - einen realen Einkommenszuwachs. Die befragten Haushalte von Ehepaaren bzw. Lebenspartnern mit einem Kind gaben im ersten Vierteljahr 1992 durchschnittlich monatlich 2 790 DM für den privaten Verbrauch und für übrige Ausgaben (ohne Ersparnis) aus, darunter 686 für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren.

Trotz wesentlicher Preisveränderungen - verglichen zum Jahre 1989 waren für Nahrungsmittel im allgemeinen nach der Währungsunion höhere Preise zu entrichten, Genußmittel ließen sich dagegen im Prinzip wohlfeiler erwerben - gaben Haushalte für Nahrungs-, Genußmittel und Tabakwaren im ersten Vierteljahr 1992 im Prinzip den gleichen Betrag aus wie im Jahre 1989, damals noch in Mark der DDR. Drastische Veränderungen zeigen sich bei den Ausgaben für Wohnen. Im ersten Vierteljahr 1992 verausgabten die befragten Haushalte von Ehepaaren bzw. Lebenspartnern mit einem Kind den 3,6fachen Betrag gegenüber 1989. Der Anteil der Ausgaben für Miete, Heizung, Wasser, Strom und Gas im Privaten Verbrauch stieg damit von 5,5 % im Jahre 1989 auf 13,3 % im ersten Vierteljahr 1992. Berücksichtigt man die Haushalte, die in ihren eigenen vier Wänden wohnen und für die im Unterschied zu den alten Bundesländern keine unterstellte Miete berechnet wurde, so beliefen sich die Mietausgaben auf mehr als 15 % der Ausgaben des Privaten Verbrauchs.

Die übrigen Ausgaben stiegen von monatlich 196 DM im letzten Vierteljahr 1991 auf 329 DM im ersten Vierteljahr 1992. Höhere Ausgaben tätigten die Arbeiter- und Angestelltenhaushalte von Ehepaaren mit einem Kind vor allem für die Haftpflicht- und Kaskoversicherung für Kraftfahrzeuge. Diese Ausgaben betragen 127 DM im ersten Vierteljahr 1992, das Fünffache gegenüber dem Vorquartal. Die Ausgaben für Kraftfahrzeugsteuer haben sich in diesen Zeiträumen fast verdreifacht. Außer der besseren Ausstattung der Haushalte mit Pkw und höheren Versicherungsprämien ist die Höhe der verausgabten Beträge offensichtlich auch saisonal geprägt. Für alle noch in der DDR angemeldeten Pkw wurden die Haftpflichtversicherungsprämien und Steuern in der Regel in den ersten Monaten des Jahres gezahlt.

Die Sparquote, d.h. der prozentuale Anteil der Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen, war mit 13,8 % im ersten Vierteljahr 1992 gegenüber dem letzten Quartal 1991 (16,5 %) bei den befragten Haushalten leicht rückläufig. Sie sparten durchschnittlich 447 DM pro Monat, das waren 127 DM weniger als im Durchschnitt der Monate des vierten Quartals 1991. Um die gleiche Summe haben sich die Ausgaben außerhalb des Privaten Verbrauchs erhöht.

Die befragten Ein-Personen-Rentnerhaushalte hatten im ersten Vierteljahr 1992 pro Monat 1 250 DM ausgabefähige Einkommen und Einnahmen. Seit dem ersten Halbjahr 1990 haben sich die Nettorenten in diesen Haushalten verdoppelt. Neben den laufenden Rentenanpassungen trugen vor allem die Witwenrenten zu dieser Entwicklung bei. Da sich die Ausgaben für den Privaten Verbrauch im gleichen Zeitraum von 587 DM auf 898 DM monatlich erhöhten, hat sich - auch unter Berücksichtigung der gestiegenen Lebenshaltungskosten, besonders gravierend bei den Mieten - die wirtschaftliche Lage in der Mehrzahl der Ein-Personen-Rentnerhaushalte verbessert. Von dieser positiven Entwicklung ausgeschlossen blieben allerdings Haushalte von Rentnern, die Renten mit Sozialzuschlag erhielten. Ihre Einkommensgrenze lag bei 600 DM monatlich.

Die im 1. Januar 1992 vorgenommene Umbewertung der Renten nach den lohn- und beitragsbezogenen Grundsätzen des Rechts im früheren Bundesgebiet hatte zur Folge, daß die angekündigte Rentenerhöhung von 11,65 Prozent sich bei den befragten Zwei-Personen-Haushalten nicht als Einkommenszuwachs in gleicher Höhe im Haushaltsbudget wiederfindet. Die Einnahmen aus Nettorenten sind in diesen Haushalten nur um rund 6 % gestiegen. Sie betragen im 1. Vierteljahr 1992 pro Monat durchschnittlich 1 923 DM, das waren 108 DM mehr als im letzten Quartal des Jahres 1991. Dieser relativ geringe Betrag kam offensichtlich dadurch zustande, daß verheiratete Rentnerinnen und Rentner nur dann noch einen Anspruch auf Sozialzuschlag haben, wenn ihr Gesamteinkommen 960 DM nicht erreicht.

Der Zwei-Personen-Rentnerhaushalt gab im ersten Vierteljahr 1992 1 717 DM Pro Monat für den Privaten Verbrauch aus. Die Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren betragen 502 DM. Die Ausgaben für Strom, Gas und Wasser sind im ersten Vierteljahr auf 121 DM gestiegen. Kräftig zugenommen haben auch die zu den Wohnungsnebenkosten zählenden kommunalen Gebühren, z.B. für Abwasser, Schornsteinfeger und Straßenreinigung. Diese Entwicklung ist in der Tendenz ebenfalls in anderen hier betrachteten Haushalten zu beobachten. Die Ursachen liegen hauptsächlich in dem starken Preisauftrieb bei diesen Positionen.

Bemerkenswert ist, daß die Rentnerhaushalte im 1. Vierteljahr 1992 kräftig gespart haben. Der Ein-Personen-Haushalt legte rund 260 DM und der Zwei-Personen-Haushalt rund 395 DM im Monatsdurchschnitt zurück. Die höchste Sparquote seit Einführung der DM erreichten die Zwei-Personen-Rentnerhaushalte mit 17 % und die Ein-Personen-Rentnerhaushalte mit mehr als 20 % im 1. Vierteljahr 1992. Besonders in den Monaten Januar und Februar waren die Rücklagen sehr hoch. Hier spiegelt sich eine jahrelang zu beobachtende Handlungsweise wider. Rentnerhaushalte gewöhnen sich an eine neue Einnahmesituation mit zeitlicher Verzögerung. Vor allem in den Monaten, in denen die Renten erhöht worden sind, stieg im allgemeinen die Ersparnis.

Daten zur konjunkturellen Entwicklung

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit Basisjahr	Grund			
			1991			
			Juni	Juli	August	September
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe						
Betriebe ¹⁾						
1	Deutschland	Anzahl	54 497	54 257	54 172	54 164
2	Früheres Bundesgebiet	Anzahl	47 235	47 183	47 171	47 191
3	Neue Bundesländer	Anzahl	7 262	7 074	7 001	6 973
Beschäftigte						
4	Deutschland	1 000	9 393	9 219	9 167	9 106
5	Früheres Bundesgebiet	1 000	7 505	7 552	7 559	7 555
6	Neue Bundesländer	1 000	1 888	1 666	1 608	1 551
Geleistete Arbeiterstunden						
7	Deutschland	1 000	783 509	775 738	724 542	782 094
8	Früheres Bundesgebiet	1 000	666 432	662 320	618 669	674 204
9	Neue Bundesländer	1 000	117 077	113 418	105 873	107 890
Bruttolohn- und -gehaltssumme						
10	Deutschland	Mill. DM	38 259	36 192	34 945	34 305
11	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	35 693	33 700	32 538	32 005
12	Neue Bundesländer	Mill. DM	2 567	2 492	2 408	2 300
Umsatz						
13	Deutschland	Mill. DM	176 456	170 191	154 207	177 138
14	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	168 659	162 239	146 541	169 327
15	Neue Bundesländer	Mill. DM	7 797	7 952	7 667	7 811
dar. Auslandsumsatz						
16	Deutschland	Mill. DM	45 967	43 185	38 556	47 106
17	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	44 875	42 080	37 361	45 830
18	Neue Bundesländer	Mill. DM	1 092	1 105	1 195	1 275
Index des Auftragsvorgangs für das Verarbeitende Gewerbe (Wertindex)						
Früheres Bundesgebiet						
19	Insgesamt	1985 = 100	132,6	133,0	122,7	135,1
20	Inland	1985 = 100	142,5	141,5	133,5	146,2
21	Ausland	1985 = 100	116,6	119,0	105,0	116,9
Deutschland						
22	Insgesamt	2. Hj 1990 = 100	99,9	100,0	93,2	101,4
23	Inland	2. Hj 1990 = 100	100,0	99,5	94,2	102,6
24	Ausland	2. Hj 1990 = 100	99,7	100,9	91,2	99,1
Neue Bundesländer						
25	Insgesamt	2. Hj 1990 = 100	75,7	71,8	85,4	71,5
26	Inland	2. Hj 1990 = 100	69,2	71,0	73,2	71,0
27	Ausland	2. Hj 1990 = 100	94,7	74,2	121,1	73,1
Index des Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe (Wertindex)						
Früheres Bundesgebiet						
28	Insgesamt	1985 = 100	141,0	133,7	119,3	141,4
29	Inland	1985 = 100	152,3	145,5	129,5	151,5
30	Ausland	1985 = 100	122,0	113,8	102,2	124,4
Deutschland						
31	Insgesamt	2. Hj 1990 = 100	104,5	99,2	88,9	105,0
32	Inland	2. Hj 1990 = 100	108,4	103,7	92,5	107,9
33	Ausland	2. Hj 1990 = 100	97,0	90,7	82,0	99,5
Neue Bundesländer						
34	Insgesamt	2. Hj 1990 = 100	53,7	53,4	52,0	56,8
35	Inland	2. Hj 1990 = 100	65,9	65,2	61,1	66,6
36	Ausland	2. Hj 1990 = 100	31,3	31,7	35,2	38,7
Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe (Fachliche Unternehmensteile) 2)						
37	Früheres Bundesgebiet	1985 = 100	126,1	120,2	109,0	124,5
38	Deutschland	2. Hj 1990 = 100	102,8	98,2	89,5	101,7
39	Neue Bundesländer	2. Hj 1990 = 100	74,1	76,8	74,2	78,2
Bauhauptgewerbe ¹⁾						
Betriebe						
40	Deutschland	Anzahl	13 584	13 580	13 569	13 573
41	Früheres Bundesgebiet	Anzahl	11 660	11 637	11 617	11 591
42	Neue Bundesländer	Anzahl	1 924	1 943	1 952	1 982
Beschäftigte						
43	Deutschland	1 000	991	991	995	1 001
44	Früheres Bundesgebiet	1 000	711	719	723	726
45	Neue Bundesländer	1 000	280	273	272	274
Geleistete Arbeitsstunden						
46	Deutschland	1 000 Std.	108 857	115 146	103 230	114 851
47	Früheres Bundesgebiet	1 000 Std.	82 230	86 414	76 001	85 862
48	Neue Bundesländer	1 000 Std.	26 627	28 732	27 229	28 989
Bruttolohn- und -gehaltssumme						
49	Deutschland	Mill. DM	3 410	3 682	3 560	3 527
50	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	2 823	3 051	2 933	2 897
51	Neue Bundesländer	Mill. DM	587	631	627	629
Umsatz						
52	Deutschland	Mill. DM	12 210	13 104	12 083	12 937
53	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	10 367	11 168	10 189	10 898
54	Neue Bundesländer	Mill. DM	1 843	1 936	1 894	2 039
dar. baugewerblicher Umsatz						
55	Deutschland	Mill. DM	11 886	12 770	11 778	12 612
56	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	10 157	10 954	9 998	10 692
57	Neue Bundesländer	Mill. DM	1 729	1 816	1 780	1 921

1) Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

2) Kalendermonatlich.

zahlen								Lfd. Nr.
1991			1992					
Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	
54 080	53 986	53 966	54 175	53 993	53 973	53 891	...	1
47 174	47 154	47 120	47 663	47 609	47 591	47 548	...	2
6 906	6 832	6 846	6 512	6 384	6 382	6 343	...	3
8 985	8 921	8 789	8 523	8 481	8 448	8 381	...	4
7 525	7 510	7 456	7 436	7 422	7 417	7 384	...	5
1 460	1 410	1 333	1 087	1 058	1 031	997	...	6
812 512	770 698	668 880	752 286	746 000	780 745	746 371	...	7
705 431	669 286	582 211	657 524	658 481	687 684	661 001	...	8
107 081	101 412	86 669	94 762	87 519	93 061	85 370	...	9
35 863	46 002	36 947	34 256	32 913	34 539	34 613	...	10
33 541	43 358	34 448	32 196	30 889	32 573	32 555	...	11
2 322	2 644	2 499	2 060	2 024	1 966	2 058	...	12
183 311	179 545	171 097	163 885	165 589	181 478	173 267	...	13
175 185	171 271	161 899	157 038	158 573	173 757	165 788	...	14
8 126	8 274	9 198	6 847	7 016	7 721	7 480	...	15
48 564	48 272	47 240	42 741	44 335	49 158	45 897	...	16
47 123	46 792	45 208	41 872	43 116	48 039	44 874	...	17
1 441	1 480	2 033	869	1 218	1 120	1 023	...	18
139,2	131,1	122,9	136,8	139,5	149,1	132,0	124,0	19
150,0	142,1	129,0	148,0	150,7	159,8	142,8	134,4	20
121,5	113,1	112,8	118,6	121,2	131,6	114,5	107,1	21
104,6	98,9	93,7	103,9	104,3	111,6	99,5	...	22
105,2	100,2	91,1	104,8	105,6	112,0	100,9	...	23
103,6	96,4	98,9	102,0	101,8	110,7	96,7	...	24
75,2	78,8	92,4	93,7	65,0	70,9	76,2	...	25
70,2	76,4	71,6	87,6	70,4	74,7	81,5	...	26
89,9	85,9	153,1	111,4	49,3	59,8	60,7	...	27
143,7	141,0	132,0	128,8	132,5	146,9	137,2	129,8	28
153,5	149,7	138,3	137,8	141,3	156,1	145,6	138,2	29
126,9	126,4	121,3	113,7	117,8	131,4	123,0	115,6	30
106,8	104,9	99,0	95,1	98,0	108,6	101,5	...	31
109,3	106,8	99,1	97,7	100,0	110,8	103,5	...	32
101,8	101,4	98,9	90,1	94,1	104,4	97,6	...	33
59,2	59,4	66,7	44,2	47,8	53,0	49,9	...	34
67,7	67,9	69,3	54,8	54,3	64,7	61,8	...	35
43,6	43,8	62,0	24,7	35,8	31,7	28,0	...	36
132,1	125,9	112,1	117,5	119,1	129,2	122,3	...	37
107,1	92,0	96,3	96,3	97,6	106,0	106,0	...	38
78,8	81,4	75,0	73,2	70,6	77,6	73,2	...	39
14 308	14 365	14 366	14 342	14 368	14 402	14 383	...	40
11 981	12 010	12 004	11 928	11 881	11 885	11 859	...	41
2 327	2 355	2 362	2 414	2 487	2 517	2 524	...	42
1 023	1 017	1 004	970	962	982	990	...	43
737	734	725	701	692	710	719	...	44
286	283	278	269	270	272	271	...	45
124 070	110 119	77 897	81 448	85 497	107 399	111 664	...	46
92 105	79 325	55 582	56 589	60 452	77 498	82 225	...	47
31 965	30 794	22 315	24 859	25 045	29 901	29 439	...	48
3 894	5 090	3 585	3 176	2 910	3 531	3 612	...	49
3 174	4 333	2 868	2 519	2 298	2 848	2 905	...	50
720	757	717	657	611	683	707	...	51
14 121	14 539	15 471	8 241	8 581	11 125	12 015	...	52
11 688	11 983	12 566	7 006	7 128	9 180	9 919	...	53
2 433	2 556	2 905	1 235	1 454	1 945	2 096	...	54
13 788	14 199	15 166	8 057	8 375	10 831	11 725	...	55
11 480	11 779	12 379	6 885	6 995	8 991	9 728	...	56
2 308	2 420	2 787	1 172	1 380	1 840	1 997	...	57

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Veränderung in				
		1991				
		Juni	Juli	August	September	Oktober
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe						
Betriebe ¹⁾						
1	Deutschland	- 0,1	- 0,4	- 0,2	- 0,0	- 0,2
2	Früheres Bundesgebiet	+ 0	- 0,1	- 0,0	+ 0	- 0,0
3	Neue Bundesländer	- 1,0	- 2,6	- 1,0	- 0,4	- 1,0
Beschäftigte						
4	Deutschland	- 0,8	- 1,9	- 0,6	- 0,7	- 1,3
5	Früheres Bundesgebiet	+ 0,1	+ 0,6	+ 0,1	- 0,1	- 0,4
6	Neue Bundesländer	- 3,9	- 11,7	- 3,5	- 3,5	- 5,9
7	Deutschland	+ 1,6	- 1,0	- 6,6	+ 7,9	+ 3,9
8	Früheres Bundesgebiet	+ 2,9	- 0,6	- 6,6	+ 9,0	+ 4,6
9	Neue Bundesländer	- 5,3	- 3,1	- 6,7	+ 1,9	- 0,7
Bruttolohn- und -gehaltsumme						
10	Deutschland	+ 3,8	- 5,4	- 3,4	- 1,8	+ 4,5
11	Früheres Bundesgebiet	+ 4,6	- 5,6	- 3,4	- 1,6	+ 4,8
12	Neue Bundesländer	- 6,2	- 2,9	- 3,4	- 4,5	+ 1,0
Umsatz						
13	Deutschland	+ 8,3	- 3,6	- 9,4	+ 14,9	+ 3,5
14	Früheres Bundesgebiet	+ 8,6	- 3,8	- 9,7	+ 15,5	+ 3,5
15	Neue Bundesländer	+ 2,3	+ 2,0	- 3,6	+ 1,9	+ 4,0
dar. Auslandsumsatz						
16	Deutschland	+ 9,6	- 6,1	- 10,7	+ 22,2	+ 3,1
17	Früheres Bundesgebiet	+ 9,3	- 6,2	- 11,2	+ 22,7	+ 2,8
18	Neue Bundesländer	+ 20,2	+ 1,2	+ 8,1	+ 6,8	+ 13,0
Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe (Wertindex)						
Früheres Bundesgebiet						
19	Insgesamt	+ 5,7	+ 0,3	- 7,7	+ 10,1	+ 3,0
20	Inland	+ 5,4	- 0,7	- 5,7	+ 9,5	+ 2,6
21	Ausland	+ 6,7	+ 2,1	- 11,8	+ 11,3	+ 3,9
Deutschland						
22	Insgesamt	+ 5,9	+ 0,1	- 6,8	+ 8,8	+ 3,2
23	Inland	+ 5,0	- 0,5	- 5,3	+ 8,9	+ 2,5
24	Ausland	+ 8,0	+ 1,2	- 9,6	+ 8,7	+ 4,5
Neue Bundesländer						
25	Insgesamt	+ 10,5	- 5,2	+ 18,9	- 16,3	+ 5,2
26	Inland	- 4,0	+ 2,6	+ 3,1	- 3,0	- 1,1
27	Ausland	+ 62,7	- 21,6	+ 63,2	- 39,6	+ 23,0
Index des Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe (Wertindex)						
Früheres Bundesgebiet						
28	Insgesamt	+ 10,8	- 5,2	- 10,8	+ 18,5	+ 1,6
29	Inland	+ 11,5	- 4,5	- 11,0	+ 17,0	+ 1,3
30	Ausland	+ 9,5	- 6,7	- 10,2	+ 21,7	+ 2,0
Deutschland						
31	Insgesamt	+ 10,8	- 5,1	- 10,4	+ 18,1	+ 1,8
32	Inland	+ 11,3	- 4,3	- 10,8	+ 16,6	+ 1,8
33	Ausland	+ 9,7	- 6,5	- 9,6	+ 21,3	+ 2,2
Neue Bundesländer						
34	Insgesamt	+ 8,5	- 0,6	- 2,6	+ 9,2	+ 4,1
35	Inland	+ 5,4	- 1,1	- 6,3	+ 9,0	+ 1,5
36	Ausland	+ 21,8	+ 1,3	+ 11,0	+ 9,9	+ 12,7
Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe (Fachliche Unternehmensteile) ²⁾						
37	Früheres Bundesgebiet	+ 7,7	- 4,7	- 9,3	+ 14,2	+ 6,1
38	Deutschland	+ 7,1	- 4,5	- 8,9	+ 13,6	+ 5,3
39	Neue Bundesländer	+ 0	+ 3,6	- 3,4	+ 5,4	+ 0,8
Bauhauptgewerbe ¹⁾						
Betriebe						
40	Deutschland	+ 0,4	- 0,0	- 0,1	+ 0,0	+ 5,4
41	Früheres Bundesgebiet	- 0,1	- 0,2	- 0,2	- 0,2	+ 3,4
42	Neue Bundesländer	+ 3,3	+ 1,0	+ 0,5	+ 1,5	+ 17,4
Beschäftigte						
43	Deutschland	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,3	+ 0,6	+ 2,2
44	Früheres Bundesgebiet	+ 0,6	+ 1,0	+ 0,6	+ 0,4	+ 1,5
45	Neue Bundesländer	- 1,3	- 2,5	- 0,4	+ 1,0	+ 4,2
Geleistete Arbeitsstunden						
46	Deutschland	+ 4,3	+ 5,8	- 10,3	+ 11,3	+ 8,0
47	Früheres Bundesgebiet	+ 6,0	+ 5,1	- 12,1	+ 13,0	+ 7,3
48	Neue Bundesländer	- 0,7	+ 7,9	- 5,2	+ 6,5	+ 10,3
Bruttolohn- und -gehaltsumme						
49	Deutschland	- 4,5	+ 8,0	- 3,3	- 0,9	+ 10,4
50	Früheres Bundesgebiet	- 4,0	+ 8,1	- 3,9	- 1,2	+ 9,5
51	Neue Bundesländer	- 6,5	+ 7,5	- 0,8	+ 0,4	+ 14,4
Umsatz						
52	Deutschland	+ 11,0	+ 7,3	- 7,8	+ 7,1	+ 9,2
53	Früheres Bundesgebiet	+ 11,7	+ 7,7	- 8,8	+ 7,0	+ 7,2
54	Neue Bundesländer	+ 7,1	+ 5,0	- 2,2	+ 7,7	+ 19,4
dar. baugewerblicher Umsatz						
55	Deutschland	+ 10,9	+ 7,4	- 7,8	+ 7,1	+ 9,3
56	Früheres Bundesgebiet	+ 11,6	+ 7,8	- 8,7	+ 6,9	+ 7,4
57	Neue Bundesländer	+ 7,2	+ 5,1	- 2,0	+ 7,9	+ 20,2

1) Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

2) Kalendermonatlich.

für Deutschland 1991/92

Prozent gegenüber Vormonat							Lfd. Nr.
1991		1992					
November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	
- 0,2	- 0,0	+ 0,4	- 0,3	- 0,0	- 0,2	...	1
- 0,0	- 0,1	+ 1,2	- 0,0	- 0,0	- 0,1	...	2
- 1,1	+ 0,2	- 4,9	- 2,0	- 0,0	- 0,6	...	3
- 1,3	- 1,5	- 3,0	- 0,5	- 0,4	- 0,8	...	4
- 0,2	- 0,7	- 0,3	- 0,2	- 0,1	- 0,4	...	5
- 3,4	- 5,5	- 18,5	- 2,7	- 2,5	- 3,3	...	6
- 4,5	- 13,2	+ 12,5	- 0,8	+ 4,7	- 4,4	...	7
- 5,1	- 13,0	+ 12,7	+ 0,1	+ 4,4	- 3,9	...	8
- 5,3	- 14,5	+ 9,3	- 7,6	+ 6,3	- 8,3	...	9
+ 28,3	- 19,7	- 7,3	- 3,9	+ 4,9	+ 0,2	...	10
+ 29,3	- 20,5	- 6,5	- 4,1	+ 5,5	- 0,1	...	11
+ 13,9	- 5,5	- 17,6	- 1,8	- 2,9	+ 4,7	...	12
- 2,1	- 4,7	- 4,2	+ 1,0	+ 9,6	- 4,5	...	13
- 2,2	- 5,5	- 3,0	+ 1,0	+ 9,6	- 4,6	...	14
+ 1,8	+ 11,2	- 25,6	+ 2,5	+ 10,0	- 3,1	...	15
- 0,6	- 2,1	- 9,5	+ 3,7	+ 10,9	- 6,6	...	16
- 0,7	- 3,4	- 7,4	+ 3,0	+ 11,4	- 6,6	...	17
+ 2,7	+ 37,3	- 57,3	+ 40,3	- 8,1	- 8,7	...	18
- 5,8	- 6,3	+ 11,3	+ 2,0	+ 6,9	- 11,5	- 6,1	19
- 5,3	- 9,2	+ 14,7	+ 1,8	+ 6,0	- 10,6	- 5,9	20
- 6,9	- 0,3	+ 5,1	+ 2,2	+ 8,6	- 13,0	- 6,5	21
- 5,4	- 5,3	+ 10,9	+ 0,4	+ 7,0	- 10,8	...	22
- 4,8	- 9,1	+ 15,0	+ 0,8	+ 6,1	- 9,9	...	23
- 6,9	+ 2,6	+ 3,1	- 0,2	+ 8,7	- 12,6	...	24
+ 4,8	+ 17,3	+ 1,4	- 30,6	+ 9,1	+ 7,5	...	25
+ 8,8	- 6,3	+ 22,3	- 19,6	+ 6,1	+ 9,1	...	26
- 4,4	+ 78,2	- 27,2	- 55,7	+ 21,3	+ 1,5	...	27
- 1,9	- 6,4	- 2,4	+ 2,9	+ 10,9	- 6,6	- 5,4	28
- 2,5	- 7,6	- 0,4	+ 2,5	+ 10,5	- 6,7	- 5,1	29
- 0,4	- 4,0	- 6,3	+ 3,6	+ 11,5	- 6,4	- 6,0	30
- 1,8	- 5,6	- 3,9	+ 3,0	+ 10,8	- 6,5	...	31
- 2,3	- 7,2	- 1,4	+ 2,4	+ 10,8	- 6,6	...	32
- 0,4	- 2,5	- 8,9	+ 4,4	+ 10,9	- 6,5	...	33
+ 0,3	+ 12,3	- 33,7	+ 8,1	+ 10,9	- 5,8	...	34
+ 0,3	+ 2,1	- 20,9	- 0,9	+ 19,2	- 4,5	...	35
+ 0,5	+ 41,6	- 60,2	+ 44,9	- 11,5	- 11,7	...	36
- 4,7	- 11,0	+ 4,8	+ 1,4	+ 8,5	- 5,3	...	37
- 3,9	- 10,6	+ 4,7	+ 1,3	+ 8,6	- 5,6	...	38
+ 3,3	- 7,9	- 2,4	- 3,6	+ 9,9	- 5,7	...	39
+ 0,4	+ 0,0	- 0,2	+ 0,2	+ 0,2	- 0,1	...	40
+ 0,2	- 0,0	- 0,6	- 0,4	- 0,0	- 0,2	...	41
+ 1,2	+ 0,3	+ 2,2	+ 3,0	+ 1,2	+ 0,3	...	42
- 0,6	- 1,3	- 3,3	- 0,9	+ 2,1	+ 0,8	...	43
- 0,4	- 1,2	- 3,3	- 1,3	+ 2,6	+ 1,2	...	44
- 1,1	- 1,6	- 3,3	+ 0,4	+ 0,7	- 0,2	...	45
- 11,2	- 29,3	+ 4,6	+ 5,0	+ 25,6	+ 4,0	...	46
- 13,9	- 29,9	+ 1,8	+ 6,8	+ 28,2	+ 6,1	...	47
- 3,7	- 27,5	+ 11,4	+ 0,7	+ 19,4	- 1,5	...	48
+ 30,7	- 29,6	- 11,4	- 8,4	+ 21,4	+ 2,3	...	49
+ 36,5	- 33,8	- 12,2	- 8,8	+ 23,9	+ 2,0	...	50
+ 5,2	- 5,3	- 8,4	- 6,9	+ 11,7	+ 3,4	...	51
+ 3,0	+ 6,4	- 46,7	+ 4,1	+ 29,6	+ 8,0	...	52
+ 2,5	+ 4,9	- 44,3	+ 1,7	+ 28,8	+ 8,1	...	53
+ 5,0	+ 13,6	- 57,5	+ 17,7	+ 33,8	+ 7,8	...	54
+ 3,0	+ 6,8	- 46,9	+ 3,9	+ 29,3	+ 8,2	...	55
+ 2,6	+ 5,1	- 44,4	+ 1,6	+ 28,5	+ 8,7	...	56
+ 4,9	+ 15,2	- 57,9	+ 17,8	+ 33,3	+ 8,5	...	57

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Veränderung in				
		1991				
		Juni	Juli	August	September	Oktober
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe						
Betriebe ¹⁾						
1	Deutschland	-	-	-	-	-
2	Früheres Bundesgebiet	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,1	+ 1,1
3	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-
Beschäftigte						
4	Deutschland	-	-	-	-	-
5	Früheres Bundesgebiet	+ 1,7	+ 1,4	+ 0,9	+ 0,7	+ 0,3
6	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-
Geleistete Arbeiterstunden						
7	Deutschland	-	-	-	-	-
8	Früheres Bundesgebiet	+ 3,4	+ 3,0	- 3,8	+ 1,0	- 2,9
9	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-
Bruttolohn- und -gehaltssumme						
10	Deutschland	-	-	-	-	-
11	Früheres Bundesgebiet	+ 9,2	+ 7,1	+ 5,9	+ 7,8	+ 6,1
12	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-
Umsatz						
13	Deutschland	-	-	-	-	-
14	Früheres Bundesgebiet	+ 13,5	+ 10,7	+ 1,5	+ 6,8	+ 2,9
15	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-
dar. Auslandsumsatz						
16	Deutschland	-	-	-	-	-
17	Früheres Bundesgebiet	+ 0,6	+ 0,1	- 4,4	+ 2,0	+ 0,3
18	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-
Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe (Wertindex)						
Früheres Bundesgebiet						
19	Insgesamt	+ 7,6	+ 5,8	- 3,2	+ 0,9	- 3,3
20	Inland	+ 12,4	+ 7,4	- 3,5	+ 3,8	- 2,2
21	Ausland	- 0,7	+ 2,8	- 2,3	- 4,5	- 5,8
Deutschland						
22	Insgesamt	-	+ 2,1	- 4,0	+ 0,1	- 3,8
23	Inland	-	+ 2,9	- 4,9	+ 2,9	- 3,0
24	Ausland	-	+ 0,7	- 1,8	- 5,3	- 5,1
Neue Bundesländer						
25	Insgesamt	-	- 47,1	- 18,7	- 16,4	- 12,3
26	Inland	-	- 49,2	- 28,8	- 14,4	- 20,9
27	Ausland	-	- 40,0	+ 8,2	- 21,3	+ 17,2
Index des Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe (Wertindex)						
Früheres Bundesgebiet						
28	Insgesamt	+ 12,3	+ 10,3	+ 1,0	+ 6,3	+ 2,3
29	Inland	+ 19,4	+ 16,6	+ 3,9	+ 9,0	+ 3,4
30	Ausland	- 0,2	- 1,0	- 4,7	+ 1,2	- 0,2
Deutschland						
31	Insgesamt	-	+ 5,1	- 3,5	+ 3,1	- 0,2
32	Inland	-	+ 11,4	- 0,1	+ 6,3	+ 1,0
33	Ausland	-	- 6,5	- 10,0	- 2,9	- 2,7
Neue Bundesländer						
34	Insgesamt	-	- 50,8	- 51,0	- 40,0	- 35,8
35	Inland	-	- 42,1	- 43,3	- 30,4	- 32,6
36	Ausland	-	- 68,6	- 65,9	- 58,4	- 43,5
Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe (Fachliche Unternehmensteile) ³⁾						
37	Früheres Bundesgebiet	+ 9,5	+ 6,8	- 1,7	+ 4,0	+ 0,5
38	Deutschland	-	+ 1,7	- 4,9	+ 1,4	- 1,7
39	Neue Bundesländer	-	- 29,2	- 28,1	- 20,4	- 20,8
Bauhauptgewerbe ¹⁾						
Betriebe						
40	Deutschland	-	-	-	-	-
41	Früheres Bundesgebiet	+ 4,1	+ 3,9	+ 3,8	+ 3,4	+ 1,7
42	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-
Beschäftigte						
43	Deutschland	-	-	-	-	-
44	Früheres Bundesgebiet	+ 4,2	+ 4,4	+ 4,1	+ 4,3	+ 3,4
45	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-
Geleistete Arbeitsstunden						
46	Deutschland	-	-	-	-	-
47	Früheres Bundesgebiet	+ 8,3	+ 7,9	- 1,3	+ 9,2	+ 1,6
48	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-
Bruttolohn- und -gehaltssumme						
49	Deutschland	-	-	-	-	-
50	Früheres Bundesgebiet	+ 9,4	+ 13,1	+ 7,2	+ 14,2	+ 10,2
51	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-
Umsatz						
52	Deutschland	-	-	-	-	-
53	Früheres Bundesgebiet	+ 18,9	+ 20,3	+ 12,3	+ 20,7	+ 13,8
54	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-
dar. baugewerblicher Umsatz						
55	Deutschland	-	-	-	-	-
56	Früheres Bundesgebiet	+ 19,0	+ 20,4	+ 12,5	+ 20,9	+ 14,1
57	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-

1) Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.
2) Januar bis April 1992.

3) Januar bis Mai 1992.
4) Kalendermonatlich.

für Deutschland 1991/92

Prozent gegenüber Vorjahreszeitraum								Lfd. Nr.
1991		1992					Januar bis aktuellem Monat 1992	
November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai		
-	...	- 0,5	- 1,2	- 1,2	- 1,3	...	- 1,1 ²⁾	1
+ 1,1	+ 1,1	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,7	+ 0,6	...	+ 0,6 ²⁾	2
-	...	- 8,1	- 12,9	- 13,1	- 13,8	...	- 12,0 ²⁾	3
-	...	- 10,9	- 11,6	- 11,7	- 12,0	...	- 11,5 ²⁾	4
+ 0,1	- 0,2	- 0,7	- 1,1	- 1,3	- 1,6	...	- 1,2 ²⁾	5
-	...	- 47,6	- 49,3	- 49,6	- 50,4	...	- 49,2 ²⁾	6
-	...	- 10,9	- 7,0	- 2,8	- 10,0	...	- 7,7 ²⁾	7
- 4,2	- 1,6	- 4,5	- 1,2	+ 2,4	- 5,4	...	- 2,2 ²⁾	8
-	...	- 39,2	- 35,3	- 29,5	- 34,5	...	- 34,8 ²⁾	9
-	...	+ 3,6	+ 4,1	+ 4,7	+ 3,2	...	+ 3,9 ²⁾	10
+ 5,2	+ 7,2	+ 5,4	+ 5,4	+ 6,1	+ 4,8	...	+ 5,4 ²⁾	11
-	...	- 17,8	- 12,5	- 15,1	- 17,5	...	- 15,8 ²⁾	12
-	...	- 0,7	+ 3,8	+ 6,1	- 1,5	...	+ 1,9 ²⁾	13
+ 2,8	+ 5,0	+ 0,2	+ 4,4	+ 6,7	- 1,2	...	+ 2,5 ²⁾	14
-	...	- 17,6	- 7,2	- 5,9	- 7,6	...	- 9,7 ²⁾	15
-	...	+ 0,6	+ 4,9	+ 10,1	- 1,4	...	+ 3,5 ²⁾	16
+ 2,7	+ 5,8	+ 0,7	+ 3,7	+ 9,7	- 1,3	...	+ 3,2 ²⁾	17
-	...	- 4,2	+ 76,8	+ 30,7	- 6,7	...	+ 19,2 ²⁾	18
- 2,8	+ 1,2	- 2,1	+ 5,6	+ 6,3	- 2,4	- 1,1	+ 1,3 ³⁾	19
- 2,5	- 0,3	- 1,9	+ 5,7	+ 4,2	- 2,9	- 0,6	+ 0,9 ³⁾	20
- 3,7	+ 4,3	- 2,4	+ 5,4	+ 11,0	- 1,4	- 2,0	+ 2,2 ³⁾	21
- 3,2	+ 0,9	- 1,6	+ 5,2	+ 5,1	- 2,5	...	+ 1,5 ²⁾	22
- 3,1	- 1,7	- 2,1	+ 5,7	+ 4,2	- 2,2	...	+ 1,3 ²⁾	23
- 3,6	+ 6,0	- 0,8	+ 4,5	+ 6,9	- 3,1	...	+ 1,9 ²⁾	24
- 11,8	- 6,4	+ 7,5	- 2,8	- 23,6	- 5,1	...	- 6,5 ²⁾	25
- 15,5	- 24,7	- 6,2	+ 5,5	+ 4,0	+ 15,1	...	+ 3,8 ²⁾	26
+ 0	+ 40,5	+ 61,2	- 26,7	- 61,2	- 43,8	...	- 29,4 ²⁾	27
+ 2,2	+ 2,6	+ 0,2	+ 4,2	+ 8,1	- 0,9	+ 2,0	+ 2,7 ³⁾	28
+ 2,4	+ 2,3	+ 0	+ 4,7	+ 7,0	- 2,2	+ 1,2	+ 2,1 ³⁾	29
+ 2,0	+ 3,1	+ 0,5	+ 3,3	+ 10,5	+ 2,0	+ 3,8	+ 4,1 ³⁾	30
- 0,5	- 0,3	- 0,5	+ 4,1	+ 7,6	- 1,2	...	+ 2,5	31
+ 0,1	+ 1,1	- 0,9	+ 3,7	+ 6,1	- 2,5	...	+ 1,6	32
- 1,6	- 2,8	+ 0,6	+ 4,8	+ 10,9	+ 1,7	...	+ 4,5	33
- 38,2	- 34,7	- 16,0	- 0,2	- 3,5	- 8,6	...	- 7,2	34
- 31,8	- 17,3	- 19,4	- 15,3	- 10,3	- 7,8	...	- 13,1	35
- 51,2	- 54,3	+ 1,2	+ 94,6	+ 34,9	- 11,9	...	+ 22,9	36
- 1,6	- 0,3	- 0,3	+ 4,7	+ 5,3	- 3,2	...	+ 1,5 ²⁾	37
- 3,4	- 1,4	- 1,7	+ 4,5	+ 5,1	- 3,0	...	+ 1,1 ²⁾	38
- 21,5	- 13,6	- 14,3	- 2,1	- 0,5	- 1,5	...	- 4,9 ²⁾	39
-	-	+ 6,9	+ 6,6	+ 6,2	+ 6,2	...	+ 6,5 ²⁾	40
+ 1,7	+ 1,6	+ 1,6	+ 1,6	+ 1,5	+ 1,4	...	+ 1,5 ²⁾	41
-	-	+ 43,5	+ 39,7	+ 36,1	+ 36,1	...	+ 38,7 ²⁾	42
-	-	+ 1,0	+ 0,4	+ 0,2	+ 0,1	...	+ 0,4 ²⁾	43
+ 3,4	+ 3,3	+ 3,1	+ 3,6	+ 3,3	+ 2,2	...	+ 3,1 ²⁾	44
-	-	- 4,2	- 6,9	- 7,0	- 4,9	...	- 5,8 ²⁾	45
-	-	- 3,5	+ 44,7	+ 8,3	- 1,5	...	+ 8,4 ²⁾	46
+ 0,2	+ 5,9	- 3,9	+ 48,6	+ 5,3	- 3,7	...	+ 7,1 ²⁾	47
-	-	- 2,6	+ 36,0	+ 16,6	+ 5,3	...	+ 12,0 ²⁾	48
-	-	+ 11,7	+ 34,6	+ 16,1	+ 6,0	...	+ 15,5 ²⁾	49
+ 12,0	+ 14,2	+ 6,7	+ 31,5	+ 12,7	+ 3,0	...	+ 11,8 ²⁾	50
-	-	+ 35,9	+ 47,4	+ 32,5	+ 20,1	...	+ 32,8 ²⁾	51
-	-	+ 14,1	+ 34,9	+ 30,9	+ 15,1	...	+ 22,9 ²⁾	52
+ 14,0	+ 14,4	+ 13,3	+ 32,2	+ 27,7	+ 13,2	...	+ 20,7 ²⁾	53
-	-	+ 18,9	+ 49,4	+ 48,9	+ 24,7	...	+ 34,6 ²⁾	54
-	-	+ 14,3	+ 35,2	+ 30,8	+ 15,4	...	+ 23,0 ²⁾	55
+ 14,2	+ 14,4	+ 13,4	+ 32,6	+ 27,4	+ 13,3	...	+ 20,8 ²⁾	56
-	-	+ 19,5	+ 50,5	+ 50,3	+ 27,1	...	+ 36,1 ²⁾	57

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit Basisjahr	1991				Grund
			Juli	August	September	Oktober	
Bauhauptgewerbe							
	Index des Auftragseingangs (Wertindex)						
58	Früheres Bundesgebiet	1985 = 100	177,6	175,2	208,0	175,4	
59	Deutschland	2. Hj 1990 = 100	121,7	121,3	142,7	122,8	
60	Neue Bundesländer	2. Hj 1990 = 100	169,0	176,7	199,2	189,4	
	Index des Auftragsbestands (Wertindex)						
61	Früheres Bundesgebiet	1985 = 100	-	-	171,0	-	
62	Deutschland	2. Hj 1990 = 100	-	-	115,9	-	
63	Neue Bundesländer	2. Hj 1990 = 100	-	-	96,2	-	
Großhandel							
	Beschäftigte						
64	Deutschland	1991 = 100	100,5	100,8	100,8	100,4	
65	Früheres Bundesgebiet	1986 = 100	114,4	115,3	115,8	115,8	
66	Neue Bundesländer	1991 = 100	99,9	97,0	92,9	87,9	
	Umsatz ¹⁾						
67	Deutschland	1991 = 100	99,9	94,2	100,7	108,3	
68	Früheres Bundesgebiet	1986 = 100	126,5	119,2	128,0	137,8	
69	Neue Bundesländer	1991 = 100	95,7	93,7	82,8	87,7	
Einzelhandel							
	Beschäftigte						
70	Früheres Bundesgebiet	1986 = 100	107,4	108,2	109,0	109,4	
71	Neue Bundesländer	Sept. 1990 = 100	...	...	...	...
	Umsatz						
72	Früheres Bundesgebiet	1986 = 100	141,5	124,8	124,8	144,4	
73	Neue Bundesländer	3. Vj 1990 = 100	...	...	...	...
Außenhandel							
	Einfuhr						
74	Deutschland	Mill. DM	58 497	48 543	51 511	58 306	
75	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	57 367	47 625	50 646	57 578	
76	Neue Bundesländer	Mill. DM	1 131	918	864	728	
	Ausfuhr						
77	Deutschland	Mill. DM	58 748	51 667	53 147	60 567	
78	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	57 382	50 217	51 892	58 956	
79	Neue Bundesländer	Mill. DM	1 367	1 450	1 255	1 611	
Außenhandelsaldo							
	Einfuhr (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)						
80	Deutschland	Mill. DM	+ 251	+ 3 124	+ 1 637	+ 2 262	
81	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	+ 15	+ 2 592	+ 1 246	+ 1 379	
82	Neue Bundesländer	Mill. DM	+ 236	+ 532	+ 391	+ 883	
Preise							
	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte						
83	Früheres Bundesgebiet	1985 = 100	104,0	104,0	104,3	104,4	
84	Neue Bundesländer	1989 = 100	63,1	63,1	63,2	63,3	
	Preisindex für die Lebenshaltung (alle privaten Haushalte)						
85	Früheres Bundesgebiet	1985 = 100	111,5	111,5	111,7	112,0	
86	Neue Bundesländer 2)	2. Hj 1990/1. Hj 1991 = 100	106,7	106,8	107,1	117,3	
Löhne und Gehälter³⁾							
87	Früheres Bundesgebiet	April 1990 = 100	108,5	-	-	109,5	
88	Neue Bundesländer	1. Hj 1990 = 100	159,1	-	-	167,2	
Arbeitsmarkt							
	Früheres Bundesgebiet						
89	Erwerbstätige ⁴⁾	1 000	28 798	28 894	29 134	29 147	
90	Arbeitslose	1 000	1 694	1 672	1 610	1 599	
91	Kurzarbeiter	1 000	146	130	133	173	
92	Arbeitsvermittlungen ⁵⁾	1 000	235	219	230	194	
93	Offene Stellen	1 000	353	350	341	321	
	Neue Bundesländer						
94	Arbeitslose	1 000	1 069	1 063	1 029	1 049	
95	Kurzarbeiter	1 000	1 611	1 449	1 333	1 200	
96	Arbeitsvermittlungen ⁵⁾	Anzahl	95 869	82 610	86 931	66 234	
97	Offene Stellen	Anzahl	31 733	40 253	43 586	41 114	
98	Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	Anzahl	209 907	261 804	313 029	348 364	
99	Eintritte in die berufliche Weiterbildung ⁵⁾	Anzahl	95 614	78 094	85 739	91 893	

1) In jeweiligen Preisen.
2) Alle Arbeitnehmerhaushalte.

3) Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellten zusammen in Industrie,

für Deutschland 1991/92

zahlen								Lfd. Nr.
1991		1992						
November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	
149,8	159,4	132,0	156,3	209,2	177,4	...	...	58
105,3	110,1	92,9	107,6	142,9	124,0	...	...	59
165,5	159,0	147,2	152,8	194,5	189,7	...	...	60
-	163,5	...	...	181,4	...	...	...	61
-	112,8	...	...	125,4	...	...	...	62
-	106,9	...	...	121,2	...	...	...	63
100,3	99,9	97,8	98,0	98,2	97,9	97,8	...	64
116,0	115,9	115,5	116,1	116,6	116,7	116,6	...	65
85,7	81,8	62,4	60,2	58,6	55,0	54,9	...	66
101,9	98,9	94,9	93,5	107,0	100,9	96,6	...	67
129,2	125,2	121,0	119,3	137,0	129,1	123,4	...	68
93,3	96,9	72,3	67,5	66,7	64,6	66,5	...	69
109,8	110,6	107,4	107,5	107,6	107,5	...	...	70
...	...	...	...	...	...	...	...	71
145,9	161,8	128,1	124,0	139,0	140,8	...	...	72
...	...	...	...	...	...	...	...	73
54 558	50 428	54 330	52 745	58 030	58 090	...	...	74
53 582	49 772	53 606	52 139	57 301	57 377	...	...	75
977	656	724	606	729	713	...	...	76
58 148	55 591	54 375	54 961	62 966	60 414	...	...	77
56 234	53 910	53 194	53 766	61 696	59 193	...	...	78
1 914	1 681	1 182	1 194	1 269	1 222	...	...	79
+ 3 589	+ 5 163	+ 45	+ 2 215	+ 4 936	+ 2 324	...	...	80
+ 2 653	+ 4 138	- 412	+ 1 627	+ 4 395	+ 1 815	...	...	81
+ 937	+ 1 025	+ 457	+ 588	+ 540	+ 509	...	...	82
104,3	104,1	104,0	104,3	104,6	104,9	105,1	...	83
63,2	63,1	63,4	63,5	63,8	63,9	63,8	...	84
112,5	112,6	113,1	113,8	114,2	114,5	115,0	...	85
118,0	118,0	118,8	119,2	119,8	120,0	120,6	...	86
-	-	...	-	-	...	...	...	87
-	-	...	-	-	...	...	...	88
29 063	28 898	28 758	28 793	28 909	28 989	28 980	...	89
1 618	1 731	1 875	1 863	1 768	1 747	1 704	1 715	90
204	173	214	249	266	247	246	229	91
185	184	160	182	211	209	185	214	92
299	287	312	338	357	357	358	356	93
1 031	1 038	1 343	1 290	1 220	1 196	1 149	1 123	94
1 103	1 035	521	519	494	466	437	417	95
58 575	48 384	60 606	57 741	63 304	60 697	52 300	53 614	96
35 850	35 441	39 754	34 180	33 281	31 251	30 245	31 859	97
371 055	389 861	394 083	399 561	401 471	404 460	404 853	401 880	98
89 677	88 679	77 214	101 758	99 388	84 234	77 152	74 401	99

Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

4) Erwerbstätige Inländer.

5) Summe im Berichtszeitraum.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Veränderung in			
		1991			
		Juli	August	September	Oktober
Bauhauptgewerbe					
Index des Auftragseingangs (Wertindex)					
58	Früheres Bundesgebiet	- 11,7	- 1,4	+ 18,7	- 15,7
59	Deutschland	- 9,4	- 0,3	+ 17,6	- 13,9
60	Neue Bundesländer	+ 4,9	+ 4,6	+ 12,7	- 4,9
Index des Auftragsbestands (Wertindex)					
61	Früheres Bundesgebiet	-	-	+ 2,2	-
62	Deutschland	-	-	+ 3,5	-
63	Neue Bundesländer	-	-	+ 15,2	-
Großhandel					
Beschäftigte					
64	Deutschland	- 0,2	+ 0,4	+ 0,0	- 0,4
65	Früheres Bundesgebiet	+ 0,9	+ 0,7	+ 0,4	+ 0,0
66	Neue Bundesländer	- 9,5	- 3,0	- 4,2	- 5,3
Umsatz ¹⁾					
67	Deutschland	- 1,3	- 5,7	+ 6,8	+ 7,6
68	Früheres Bundesgebiet	- 1,3	- 5,8	+ 7,4	+ 7,6
69	Neue Bundesländer	+ 0,1	- 2,1	- 11,6	+ 5,9
Einzelhandel					
Beschäftigte					
70	Früheres Bundesgebiet	+ 0,2	+ 0,7	+ 0,7	+ 0,4
71	Neue Bundesländer	-	-	-	...
Umsatz					
72	Früheres Bundesgebiet	+ 6,2	- 11,8	- 0,0	+ 15,7
73	Neue Bundesländer	...	-	...	...
Außenhandel					
Einfuhr					
74	Deutschland	+ 10,1	- 17,0	+ 6,1	+ 13,2
75	Früheres Bundesgebiet	+ 9,8	- 17,0	+ 6,3	+ 13,7
76	Neue Bundesländer	+ 30,0	- 18,8	- 5,9	- 15,7
Ausfuhr					
77	Deutschland	+ 9,6	- 12,1	+ 2,9	+ 14,0
78	Früheres Bundesgebiet	+ 9,2	- 12,5	+ 3,3	+ 13,6
79	Neue Bundesländer	+ 32,7	+ 6,1	- 13,5	+ 28,4
Preise					
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte					
80	Früheres Bundesgebiet	+ 0,9	+ 0,0	+ 0,3	+ 0,1
81	Neue Bundesländer	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,2	+ 0,2
Preisindex für die Lebenshaltung (alle privaten Haushalte)					
82	Früheres Bundesgebiet	+ 0,9	+ 0,0	+ 0,2	+ 0,3
83	Neue Bundesländer 2)	+ 0,8	+ 0,1	+ 0,3	+ 9,5
Löhne und Gehälter ³⁾					
84	Früheres Bundesgebiet	+ 2,8 ⁵⁾	-	-	+ 0,9 ⁸⁾
85	Neue Bundesländer	+ 4,5 ⁵⁾	-	-	+ 5,9 ⁸⁾
Arbeitsmarkt					
Früheres Bundesgebiet					
86	Erwerbstätige 6)	- 0,3	+ 0,3	+ 0,8	+ 0,0
87	Arbeitslose	+ 6,3	- 1,3	- 3,7	- 0,7
88	Kurzarbeiter	- 10,0	- 11,4	+ 2,4	+ 30,5
89	Arbeitsvermittlungen ⁷⁾	+ 20,5	- 6,9	+ 5,2	+ 15,7
90	Offene Stellen	- 2,9	- 0,9	- 2,5	- 6,0
Neue Bundesländer					
91	Arbeitslose	+ 26,8	- 0,5	- 3,2	+ 1,9
92	Kurzarbeiter	- 15,2	- 10,1	- 8,0	- 10,0
93	Arbeitsvermittlungen ⁷⁾	+ 56,9	- 13,8	+ 5,2	- 23,8
94	Offene Stellen	+ 26,8	- 8,3	- 1,4	- 4,3
95	Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	+ 41,6	+ 24,7	+ 19,6	+ 11,3
96	Eintritte in die berufliche Weiterbildung ⁷⁾	+ 17,7	- 18,3	+ 9,8	+ 7,2

1) In jeweiligen Preisen.
2) Alle Arbeitnehmerhaushalte.

3) Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellten zusammen in Industrie, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

für Deutschland 1991/92

Prozent gegenüber Vormonat (Vorquartal)								Lfd. Nr.
1991		1992						
November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	
- 14,6	+ 6,4	- 17,2	+ 18,4	+ 33,8	- 15,2	...	...	58
- 14,3	+ 4,6	- 15,6	+ 15,8	+ 32,8	- 13,2	...	...	59
- 12,6	- 3,9	- 7,4	+ 3,8	+ 27,3	- 2,5	...	...	60
-	- 4,4	...	...	+ 10,9	...	...	...	61
-	- 2,7	...	...	+ 11,2	...	...	...	62
-	+ 11,1	...	...	+ 13,4	...	...	...	63
- 0,1	- 0,5	- 2,1	+ 0,2	+ 0,2	- 0,3	- 0,1	...	64
+ 0,2	- 0,1	- 0,3	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,1	- 0,1	...	65
- 2,6	- 4,5	- 23,7	- 3,6	- 2,6	- 6,1	- 0,2	...	66
- 5,9	- 3,0	- 4,1	- 1,5	+ 14,5	- 5,7	- 4,3	...	67
- 6,2	- 3,2	- 3,3	- 1,4	+ 14,9	- 5,8	- 4,4	...	68
+ 6,4	+ 3,4	- 25,1	- 6,5	- 1,4	- 3,0	+ 3,1	...	69
+ 0,4	+ 0,7	- 2,9	+ 0,1	+ 0,1	- 0,1	...	...	70
...	...	...	...	...	...	...	...	71
+ 1,0	+ 10,9	- 20,8	- 3,2	+ 12,1	+ 1,3	...	...	72
...	...	...	...	...	...	...	...	73
- 6,4	- 7,6	+ 7,7	- 2,9	+ 10,0	+ 0,1	...	...	74
- 6,9	- 7,1	+ 7,7	- 2,7	+ 9,9	+ 0,1	...	...	75
+ 34,2	- 32,9	+ 10,4	- 16,3	+ 20,2	- 2,2	...	...	76
- 4,0	- 4,4	- 2,2	+ 1,1	+ 14,6	- 4,1	...	...	77
- 4,6	- 4,1	- 1,3	+ 1,1	+ 14,7	- 4,1	...	...	78
+ 18,8	- 12,2	- 29,7	+ 1,1	+ 6,3	- 3,7	...	...	79
- 0,1	- 0,2	- 0,1	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,2	...	80
- 0,2	- 0,2	+ 0,5	+ 0,2	+ 0,5	+ 0,2	- 0,2	...	81
+ 0,4	+ 0,1	+ 0,4	+ 0,6	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,4	...	82
+ 0,6	+ 0	+ 0,7	+ 0,3	+ 0,5	+ 0,2	+ 0,5	...	83
-	-	...	-	-	...	...	...	84
-	-	...	-	-	...	...	...	85
- 0,3	- 0,6	- 0,5	+ 0,1	+ 0,4	+ 0,3	- 0,0	...	86
+ 1,2	+ 7,0	+ 8,3	- 0,6	- 5,1	- 1,2	- 2,4	+ 0,6	87
+ 17,8	- 15,0	+ 23,6	+ 16,0	+ 7,0	- 7,1	- 0,5	- 6,9	88
- 4,6	- 0,5	- 13,2	+ 13,5	+ 16,3	- 1,2	- 11,4	+ 15,8	89
- 6,8	- 3,9	+ 8,7	+ 8,2	+ 5,5	+ 0,2	+ 0,1	- 0,6	90
- 1,7	+ 0,7	+ 29,5	- 4,0	- 5,4	- 2,0	- 3,9	- 2,3	91
- 8,0	- 6,2	- 49,7	- 0,3	- 4,8	- 5,6	- 6,4	- 4,4	92
- 11,6	- 17,4	+ 25,3	- 4,7	+ 9,6	- 4,1	- 13,8	+ 2,5	93
- 12,8	- 1,1	+ 12,2	- 14,0	- 2,6	- 6,1	- 3,2	+ 5,3	94
+ 6,5	+ 5,1	+ 1,1	+ 1,4	+ 0,5	+ 0,7	+ 0,1	- 0,7	95
- 2,4	- 1,1	- 12,9	+ 31,8	- 2,3	- 15,2	- 8,4	- 3,6	96

4) Veränderung gegenüber Januar 1991.
5) Veränderung gegenüber April 1991.

6) Erwerbstätige Inländer.
7) Summe im Berichtszeitraum.
8) Veränderung gegenüber Juli 1991.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Veränderung in				
		1991				
		Juli	August	September	Oktober	November
Bauhauptgewerbe						
Index des Auftragseingangs (Wertindex)						
58	Früheres Bundesgebiet	+ 14,3	+ 13,0	+ 26,1	+ 8,3	+ 7,1
59	Deutschland	+ 23,8	+ 21,3	+ 30,3	+ 17,1	+ 14,3
60	Neue Bundesländer	+ 120,9	+ 89,4	+ 58,9	+ 87,7	+ 64,5
Index des Auftragsbestands (Wertindex)						
61	Früheres Bundesgebiet	-	-	+ 17,8	-	-
62	Deutschland	-	-	+ 12,4	-	-
63	Neue Bundesländer	.	-	- 18,5	-	-
Großhandel						
Beschäftigte						
64	Deutschland	-	-	-	+ 3,4	+ 3,0
65	Früheres Bundesgebiet	+ 6,5	+ 6,2	+ 5,9	+ 5,5	+ 5,1
66	Neue Bundesländer	-	-	-	+ 19,7	- 20,5
Umsatz 1)						
67	Deutschland	-	-	-	- 1,7	- 4,2
68	Früheres Bundesgebiet	+ 9,3	- 1,4	+ 5,6	+ 0,9	- 1,9
69	Neue Bundesländer	-	-	-	- 52,1	- 48,0
Einzelhandel						
Beschäftigte						
70	Früheres Bundesgebiet	+ 3,3	+ 3,0	+ 3,2	+ 2,4	+ 2,0
71	Neue Bundesländer	-	...	-	...	...
Umsatz 1)						
72	Früheres Bundesgebiet	+ 12,7	+ 1,0	+ 2,9	+ 5,7	+ 2,7
73	Neue Bundesländer	-	-	...	-	...
Außenhandel						
Einfuhr						
74	Deutschland	+ 25,5	+ 9,1	+ 15,4	+ 7,7	- 0,9
75	Früheres Bundesgebiet	+ 25,1	+ 8,9	+ 17,3	+ 8,1	- 0,9
76	Neue Bundesländer	+ 49,3	+ 15,9	- 41,7	- 18,2	- 2,6
Ausfuhr						
77	Deutschland	+ 3,9	- 0,5	+ 0,9	- 3,1	- 0,4
78	Früheres Bundesgebiet	+ 6,2	+ 1,7	+ 7,1	- 1,2	+ 2,6
79	Neue Bundesländer	- 45,8	- 43,3	- 70,2	- 42,7	- 45,9
Preise						
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte						
80	Früheres Bundesgebiet	+ 3,3	+ 2,7	+ 2,6	+ 2,3	+ 2,5
81	Neue Bundesländer	-	-	+ 0,6	+ 0,6	+ 1,1
Preisindex für die Lebenshaltung (alle privaten Haushalte)						
82	Früheres Bundesgebiet	+ 4,4	+ 4,1	+ 3,9	+ 3,5	+ 4,2
83	Neue Bundesländer 4)	+ 13,8	+ 13,7	+ 12,4	+ 21,2	+ 22,2
Löhne und Gehälter⁵⁾						
84	Früheres Bundesgebiet	+ 5,9	-	-	+ 6,0	-
85	Neue Bundesländer	+ 49,0	-	-	+ 34,0	-
Arbeitsmarkt						
Früheres Bundesgebiet						
86	Erwerbstätige 7)	+ 1,5	+ 1,3	+ 1,2	+ 1,0	+ 0,8
87	Arbeitslose	- 9,1	- 7,8	- 6,8	- 5,2	- 4,0
88	Kurzarbeiter	+ 384,8	+ 388,3	+ 311,5	+ 339,4	+ 317,3
89	Arbeitsvermittlungen ⁸⁾	+ 9,2	+ 3,4	+ 18,2	- 8,2	- 0,1
90	Offene Stellen	+ 6,4	+ 7,9	+ 6,7	+ 3,3	+ 1,3
Neue Bundesländer						
91	Arbeitslose	+ 292,9	+ 194,3	+ 131,3	+ 95,3	+ 74,9
92	Kurzarbeiter	+ 145,4	- 3,4	- 22,9	- 29,6	- 35,5
93	Arbeitsvermittlungen ⁸⁾	+1 656,5	+ 766,4	+ 652,7	+ 282,0	+ 227,0
94	Offene Stellen	+ 45,2	+ 113,4	+ 76,9	+ 66,2	+ 50,8
95	Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	+4 038,8	+2 451,1
96	Eintritte in die berufliche Weiterbildung ⁶⁾	+ 739,9	+ 588,2	+ 578,4	+ 296,6	+ 174,0

1) In jeweiligen Preisen.

2) Januar bis April 1992.

3) Januar bis Mai 1992.

4) Alle Arbeitnehmerhaushalte.

5) Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellten zusammen in Industrie, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

Prozent gegenüber Vorjahreszeitraum								Lfd. Nr.
1991	1992						Januar bis aktuellem Monat 1992	
Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni		
+ 10,2	+ 11,1	+ 20,0	+ 13,2	+ 7,2	...	...	+ 12,5 ²⁾	58
+ 15,7	+ 19,3	+ 28,8	+ 20,8	+ 14,3	...	...	+ 20,4 ²⁾	59
+ 53,8	+ 78,6	+ 109,3	+ 88,8	+ 65,0	...	...	+ 83,2 ²⁾	60
+ 14,7	-	-	+ 14,0	-	-	...	-	61
+ 16,4	-	-	+ 18,0	-	-	...	-	62
+ 30,4	-	-	+ 56,0	-	-	...	-	63
+ 2,9	+ 0,6	+ 0,6	- 2,3	- 2,8	- 2,8	...	- 1,9 ³⁾	64
+ 5,1	+ 4,5	+ 4,5	+ 3,9	+ 3,5	+ 3,1	...	+ 3,9 ³⁾	65
- 21,6	- 36,2	- 37,2	- 50,8	- 53,1	- 51,9	...	- 46,5 ³⁾	66
+ 1,9	- 2,8	+ 2,6	+ 4,9	- 3,5	- 2,9	...	- 0,4 ³⁾	67
+ 5,8	- 1,6	+ 4,1	+ 6,8	- 2,0	- 1,2	...	+ 1,0 ³⁾	68
- 54,5	- 33,8	- 36,7	- 44,7	- 44,9	- 34,4	...	- 39,2 ³⁾	69
+ 2,3	+ 1,1	+ 0,8	+ 0,4	+ 0,4	...	...	+ 0,7 ²⁾	70
...	...	...	...	...	...	...	...	71
+ 3,0	+ 1,7	+ 4,8	- 2,5	+ 1,4	- 2,1	...	+ 0,9 ³⁾	72
...	...	...	...	...	...	...	...	73
+ 3,5	- 2,3	+ 6,1	+ 8,9	+ 5,5	...	...	+ 4,4 ³⁾	74
+ 4,6	- 1,1	+ 6,6	+ 9,3	+ 5,6	...	...	+ 5,0 ³⁾	75
- 41,1	- 47,7	- 26,3	- 19,2	- 5,2	...	...	- 28,2 ³⁾	76
+ 6,4	- 4,7	+ 4,6	+ 12,1	+ 11,8	...	...	+ 5,9 ³⁾	77
+ 10,9	- 2,6	+ 5,0	+ 12,2	+ 11,6	...	...	+ 6,5 ³⁾	78
- 53,7	- 51,5	- 9,6	+ 7,6	+ 21,1	...	...	- 18,2 ³⁾	79
+ 2,6	+ 1,6	+ 2,0	+ 2,5	+ 1,9	+ 2,0	...	-	80
+ 1,6	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,9	+ 1,1	+ 1,1	...	-	81
+ 4,2	+ 4,0	+ 4,3	+ 4,8	+ 4,6	+ 4,6	...	-	82
+ 21,3	+ 15,9	+ 15,8	+ 15,1	+ 14,2	+ 14,2	...	-	83
-	-	-	-	...	...	...	-	84
-	-	-	-	...	...	...	-	85
+ 0,5	+ 0,4	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,3	...	+ 0,4 ⁶⁾	86
- 3,0	+ 0,1	- 0,3	+ 2,1	+ 5,8	+ 6,3	+ 7,7	+ 2,5 ⁶⁾	87
+ 243,5	+ 131,4	+ 89,8	+ 91,4	+ 70,4	+ 121,6	+ 40,9	+ 85,8 ⁶⁾	88
+ 4,6	- 3,5	+ 4,4	+ 3,9	- 8,1	- 0,7	+ 9,8	+ 0,8 ⁶⁾	89
+ 1,7	+ 3,3	+ 7,5	+ 4,7	+ 2,3	- 0,0	- 2,2	+ 2,8 ⁶⁾	90
+ 61,6	+ 77,4	+ 64,0	+ 50,9	+ 42,9	+ 36,4	+ 33,3	+ 52,5 ⁶⁾	91
- 42,3	- 71,7	- 73,4	- 75,2	- 76,9	- 77,8	- 78,0	- 75,5 ⁶⁾	92
+ 175,9	+ 134,3	+ 120,4	+ 111,9	+ 41,9	+ 10,3	- 12,2	+ 49,3 ⁶⁾	93
+ 56,7	+ 73,1	+ 64,4	+ 59,4	+ 36,7	+ 19,4	+ 0,4	+ 44,6 ⁶⁾	94
+1 819,0	+1 045,3	+ 750,7	+ 541,9	+ 376,5	+ 256,4	+ 171,1	+462,5 ⁶⁾	95
+ 195,4	+ 102,4	+ 123,5	+ 80,6	+ 15,4	+ 11,0	- 8,4	+ 41,9 ⁶⁾	96

7) Erwerbstätige Inländer.

8) Summe im Berichtszeitraum.

6) Januar bis Juni 1992.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
2.1 MONATSBERICHT FUER UNTERNEHMEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE
2.1.1 STRUKTUR *)

WIRTSCHAFTSBEREICH HAUPTGRUPPE	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE BUNDES- LAENDER	INS- GESAMT 1)	ANTEIL SPALTE 1 AN INSGESAMT %	ANTEIL SPALTE 2 AN INSGESAMT %
	SPALTE 1	SPALTE 2	SPALTE 3	SPALTE 4	SPALTE 5
UNTERNEHMEN					
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	39579	5329	44908	88.1	11.9
BERGBAU	79	21	100	79.0	21.0
VERARBEITENDES GEWERBE	39500	5308	44808	88.2	11.8
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	6706	780	7486	89.6	10.4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	17214	2253	19467	88.4	11.6
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	11609	1472	13081	88.7	11.3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	3971	803	4774	83.2	16.8
BESCHAEFTIGTE					
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	7498458	1028219	8526676	87.9	12.1
BERGBAU	157793	92366	250158	63.1	36.9
VERARBEITENDES GEWERBE	7340665	935853	8276518	88.7	11.3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	1366095	208677	1574772	86.7	13.3
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4075110	462747	4537856	89.8	10.2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	1366188	170396	1536584	88.9	11.1
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	533274	94034	627307	85.0	15.0
LOHN- UND GEHALTSUMME (1 000 DM)					
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	32240235	1962536	34202771	94.3	5.7
BERGBAU	743279	222015	965294	77.0	23.0
VERARBEITENDES GEWERBE	31496956	1740522	33237477	94.8	5.2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	6509676	398577	6908253	94.2	5.8
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	18302300	885020	19187320	95.4	4.6
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4792448	289278	5081726	94.3	5.7
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	1892532	167648	2060179	91.9	8.1
GESAMTUMSATZ (1 000 DM)					
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	160864646	6829195	167693841	95.9	4.1
BERGBAU	2683549	732196	3415744	78.6	21.4
VERARBEITENDES GEWERBE	158181097	6097000	164278097	96.3	3.7
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	41594048	1599575	43193623	96.3	3.7
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	75282433	2350782	77633215	97.0	3.0
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	23256732	775250	24031982	96.8	3.2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	18047885	1371393	19419278	92.9	7.1

*) DURCHSCHNITT AUS DEN MONATEN JANUAR UND FEBRUAR 1992.

1) ANGABEN FUER DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND NACH DEM GEBIETSSTAND AB DEM 3. OKTOBER 1990.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE
2.2.1 BETRIEBE
2.2.1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE UND GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN IM JANUAR 1992*)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	BETRIEBE		BESCHAEFTIGTE					GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		
		INSGESAMT ANZAHL	VERAEND. ZUM VOR- JAHRESM. VH	ARBEITER	ANGE- STELLTE 1) ANZAHL	INSGE- SAMT	VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VOR- JAHRESM. VH	VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VOR- JAHRESM. VH	INSGESAMT 1000	VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VOR- JAHRESM. VH	
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	6512	-8.1	726702	360499	1087201	-18.5	-47.6	94762	9.3	-39.2
LAENDER											
	BERLIN (OST)	386	2.7	36183	23380	59563	-20.4	-49.4	5077	14.4	-36.9
	BRANDENBURG	998	-2.5	127872	58770	186642	-13.4	-37.9	16998	9.6	-26.8
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	542	20.4	47937	22589	70526	-12.1	-41.0	5913	13.4	-32.3
	SACHSEN	2081	-17.6	234821	118328	353149	-22.4	-48.8	30479	5.2	-39.1
	SACHSEN-ANHALT	1153	0.3	160067	80915	240982	-8.3	-44.0	20952	15.0	-41.3
	THUERINGEN	1352	-13.5	119822	56517	176339	-27.9	-57.8	15343	7.2	-49.2
HAUPTGRUPPEN / WIRTSCHAFTSGRUPPEN											
21	BERGBAU	41	-2.4	70935	24604	95539	0.4	-31.3	9934	27.5	-28.0
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	6471	-8.1	655767	335895	991662	-19.9	-48.8	84828	7.5	-40.3
	GRUNDSTOFF- UND PRODUK- TIONSGUETERGEWERBE	1051	-8.0	140022	73745	213767	-15.4	-48.9	18251	8.4	-43.6
22	MINERALOELVERARBEITUNG	9	-18.2	6655	5105	11760	-3.0	-39.1	928	12.3	-44.6
24	H. U. VERARB. V. SPALT-U. BRUTSTOFFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	423	-3.2	26082	8963	35045	-14.9	-45.7	3559	14.3	-39.9
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	23	-20.7	21571	10340	31911	-22.7	-48.5	2356	-3.8	-43.9
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	12	-33.3	6023	2891	8914	-23.2	-61.1	876	-5.1	-53.5
29	GIESSEREI	94	-8.7	12250	4802	17052	-16.7	-50.4	1452	22.4	-41.8
3011, 3015, 3030	STAB-U. DRAHTZIEHEREIEN (EINSCHL. H. V. DRAHTER- ZEUGNISSEN), KALTWALZ- WERKE, MECHANIK, ANG	50	-3.8	4454	1938	6392	-20.8	-56.7	496	-13.4	-53.2
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	213	-2.7	46858	33789	80647	-10.6	-45.8	6397	9.8	-42.7
53	HOLZBEARBEITUNG	132	-4.3	4526	1197	5723	-16.0	-52.9	629	14.4	-43.0
55	ZELLSTOFF-, HOLZ- SCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	52	-29.7	5847	2258	8105	-14.1	-54.4	797	13.4	-39.4
59	GUMMIVERARBEITUNG	43	-27.1	5756	2462	8218	-27.9	-60.9	761	10.0	-49.7

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2. BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
 2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE
 2.2.1 BETRIEBE
 2.2.1.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGTE UND GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN IM JANUAR 1992*)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	BETRIEBE		BESCHAEFFTIGTE			GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN				
		INSGESAMT ANZAHL	VERAEND. ZUM VOR- JAHRESM. VH	ANGE- ARBEITER STELLE 1)	INSGE- SAMT ANZAHL	VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VOR- JAHRESM. VH	INSGESAMT 1000	VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VOR- JAHRESM. VH			
HAUPTGRUPPEN / WIRTSCHAFTSGRUPPEN											
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	2647	-1.7	316730	186777	503507	-21.6	-48.9	39853	9.7	-39.7
3021, 3025	H.V. GESENK-U.L. FREI- FORMSCHMIEDEST., SCHW. PRESST., STAHLVER- FORMG., ANG, OBERFLAECH. VEREDLG., HAERTUNG	71	10.9	.	.	.	.	.	.	.	.
31	STAHL-U. LEICHTMETALL- BAU, SCHIENENFAHRZEUGB.	339	44.3	54848	25844	80692	-2.7	-7.8	8019	18.2	9.4
32	MASCHINENBAU	902	-14.9	113017	71033	184050	-19.0	-49.9	13952	5.9	-46.0
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	439	16.1	28528	14638	43166	-29.1	-56.1	3639	3.9	-39.7
34	SCHIFFBAU	29	38.1	13485	6025	19510	-4.7	-39.8	1376	28.6	-43.0
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	2	100.0	.	.	.	.	.	.	.	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	535	-5.6	68637	45774	114411	-26.5	-55.4	8385	9.0	-45.6
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	63	-3.1	9910	9286	19196	-47.2	-63.2	974	8.2	-66.1
38	H.V. EBM-WAREN	250	-12.0	14256	5363	19619	-27.1	-56.4	1994	17.6	-35.1
50	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR.	17	-10.5	5949	5407	11356	-42.4	-64.7	411	-32.8	-81.0
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	1756	-16.8	130234	45934	176168	-24.5	-53.9	16654	6.3	-43.2
39	H.V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELL- HALTERN USW	96	-21.3	6168	2029	8197	-26.8	-59.9	704	2.9	-49.0
51	FEINKERAMIK	56	-8.2	9415	2454	11869	-11.6	-44.0	1231	16.7	-33.1
52	H.U. VERARB. V. GLAS	68	-11.7	9852	3210	13062	-14.3	-46.8	1372	1.1	-32.7
54	HDLZVERARBEITUNG	491	-10.4	25848	7347	33195	-13.3	-39.0	3608	11.6	-33.5
56	PAPIER-U. PAPPEVER- ARBEITUNG	110	-20.9	5010	1784	6794	-11.0	-50.7	674	24.8	-33.0
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	125	0.8	10215	8333	18548	-10.4	-8.7	1403	8.3	-19.3
58	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	130	5.7	8170	3198	11368	-1.7	-41.5	1077	23.5	-29.4
61	LEDERERZEUGUNG	25	4.2	1604	558	2162	-13.6	-52.7	168	17.5	-56.5
62	LEDERVERARBEITUNG	147	-7.0	8617	2823	11440	-34.3	-62.7	842	4.3	-61.4
63	TEXTILGEWERBE	258	-36.0	23899	8257	32156	-42.7	-71.0	3034	-6.4	-57.5
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	236	-25.8	21142	5855	26997	-30.6	-56.0	2498	3.7	-45.8
65	REP. V. GEBRAUCHSGUETERN (OH. ELEKTRISCHE GE- RAETE)	14	-	294	86	380	5.8	2.7	43	26.5	19.4
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	1017	-7.4	68781	29439	98220	-10.8	-35.1	10070	0.4	-30.2
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	1009	-7.3	67073	28880	95953	-10.8	-35.0	9840	0.4	-29.9
69	TABAKVERARBEITUNG	8	-11.1	1708	559	2267	-11.5	-40.5	230	3.6	-42.2

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2_BERGBAU_UND_VERARBEITENDES_GEWERBE
 2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE
 2.2.1 BETRIEBE
 2.2.1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE UND GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN IM FEBRUAR 1992*)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	BETRIEBE		BESCHAEFTIGTE				GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			
		INSGESAMT ANZAHL	VERAEND. ZUM VOR- JAHRESM. VH	ARBEITER	ANGE- STELLTE 1)	INSGE- SAMT	VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VOR- JAHRESM. VH	INSGESAMT 1000	VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VOR- JAHRESM. VH		
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	6384	-12.9	707241	350978	1058219	-2.7	-49.3	87519	-7.6	-35.3
LAENDER											
	BERLIN (OST)	380	-1.3	34867	22614	57481	-3.5	-50.4	4584	-9.7	-34.5
	BRANDENBURG	983	-5.1	124040	56474	180514	-3.3	-39.7	15773	-7.2	-23.7
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	540	-2.0	46515	22037	68552	-2.8	-44.9	5293	-10.5	-32.5
	SACHSEN	2053	-21.4	229558	115703	345261	-2.2	-52.0	27902	-8.5	-37.9
	SACHSEN-ANHALT	1150	-1.8	154357	78997	233354	-3.2	-45.6	19638	-6.3	-33.3
	THUERINGEN	1278	-19.0	117904	55153	173057	-1.9	-56.8	14329	-6.6	-43.4
HAUPTGRUPPEN / WIRTSCHAFTSGRUPPEN											
21	BERGBAU	38	-17.4	66830	23390	90220	-5.6	-34.3	8889	-10.5	-31.9
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	6346	-12.9	640411	327588	967999	-2.4	-50.4	78630	-7.3	-35.6
	GRUNDSTOFF- UND PRODUK- TIONSGUETERGEWERBE	1021	-11.4	136796	71999	208795	-2.3	-49.0	17328	-6.1	-37.7
22	MINERALOELVERARBEITUNG	9	-18.2	6553	5040	11593	-1.4	-39.6	872	-6.0	-44.1
24	H.U. VERARB. V. SPALT-U. BRUTSTOFFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	408	-8.1	25742	8929	34671	-1.1	-47.3	3487	-2.0	-13.6
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	23	-20.7	21221	10204	31425	-1.5	-48.5	2386	1.3	-42.6
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	12	-29.4	5757	2827	8584	-3.7	-58.1	748	-14.6	-56.3
29	GIESSEREI	92	-13.2	11503	4124	15627	-8.4	-53.3	1376	-5.2	-33.1
3011, 3015, 3030	STAB-U. DRAHTZIEHEREIEN (EINSCHL. H.V. DRAHTER- ZEUGNISSEN), KALTHALZ- WERKE, MECHANIK, ANG	48	-7.7	4326	1857	6183	-3.3	-57.3	499	0.6	-46.4
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	212	-4.5	45873	33332	79205	-1.8	-45.9	6008	-6.1	-40.7
53	HOLZBEARBEITUNG	129	-7.2	4469	1160	5629	-1.6	-50.9	581	-7.6	-36.4
55	ZELLSTOFF-, HOLZ- SCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	46	-37.8	5700	2147	7847	-3.2	-54.3	702	-11.9	-37.4
59	GUMMIVERARBEITUNG	42	-25.0	5652	2379	8031	-2.3	-60.6	669	-12.1	-44.3

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2. BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
2.2 MONATSBERICHT FÜR BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE
2.2.1 BETRIEBE
2.2.1.1 BETRIEBE, BESCHAFTIGTE UND GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN IM FEBRUAR 1992*)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	BETRIEBE		BESCHAFTIGTE				GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			
		INSGESAMT ANZAHL	VERAEND. ZUM VOR- JAHRESM. VH	ARBEITER	ANGE- STELLTE 1) ANZAHL	INSGE- SAMT	VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VOR- JAHRESM. VH	INSGESAMT 1000	VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VOR- JAHRESM. VH		
HAUPTGRUPPEN / WIRTSCHAFTSGRUPPEN											
	INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	2612	-6.6	309462	182095	491557	-2.4	-50.8	36580	-8.2	-33.5
3021, 3025	H. V. GESENK-U. L. FREI- FORMSCHMIEDEST., SCHW. PRESST., STAHLVER- FORMG., ANG, OBERFLÄCH. VEREDLG., HAERTUNG	69	6.2	.	.	.	.	.	.	.	.
31	STAHL-U. LEICHTMETALL- BAU, SCHIENENFAHRZEUGB.	344	39.8	55430	25792	81222	0.7	-9.6	7454	-7.0	11.8
32	MASCHINENBAU	899	-17.5	110598	70149	180747	-1.8	-51.7	12761	-8.5	-37.1
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	423	8.7	27556	13914	41470	-3.9	-54.2	3408	-6.3	-30.1
34	SCHIFFBAU	29	3.6	13068	6047	19115	-2.0	-40.4	1088	-20.9	-48.4
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	2	-	.	.	.	.	.	.	.	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	521	-12.9	65415	43835	109250	-4.5	-58.8	7665	-8.6	-42.1
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	70	7.7	9719	9049	18768	-2.2	-64.0	921	-5.4	-59.5
38	H. V. EBM-WAREN	238	-20.1	14209	5333	19542	-0.4	-58.0	1879	-5.8	-32.5
50	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. -EINR.	17	6.3	5784	4555	10339	-9.0	-66.4	381	-7.3	-78.6
	VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	1711	-21.2	126990	45154	172144	-2.3	-55.6	15588	-6.4	-41.4
39	H. V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELL- HALTERN USW	87	-31.0	5768	1845	7613	-7.1	-62.2	661	-6.1	-44.7
51	FEINKERAMIK	58	-10.8	9074	2428	11502	-3.1	-44.3	1143	-7.1	-27.3
52	H. U. VERARB. V. GLAS	69	-20.7	9819	3198	13017	-0.3	-49.1	1229	-10.4	-43.3
54	HOLZVERARBEITUNG	485	-13.7	25312	7220	32532	-2.0	-41.9	3402	-5.7	-27.7
56	PAPIER-U. PAPPEVER- ARBEITUNG	107	-26.7	4828	1763	6591	-3.0	-49.6	599	-11.1	-36.3
57	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	122	-5.4	10019	8351	18370	-1.0	-13.9	1273	-9.3	-21.4
58	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	132	4.8	8010	3139	11149	-1.9	-41.9	1107	2.8	-7.1
61	LEDERERZEUGUNG	23	-14.8	1553	548	2101	-2.8	-53.0	158	-6.0	-50.5
62	LEDERVERARBEITUNG	140	-11.4	8090	2497	10587	-7.5	-65.2	754	-10.5	-57.1
63	TEXTILGEWERBE	248	-39.2	24275	8487	32762	1.9	-70.1	2940	-3.1	-54.2
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	226	-29.8	19952	5598	25550	-5.4	-61.5	2280	-8.7	-51.2
65	REP. V. GEBRAUCHSGÜTERN (OH. ELEKTRISCHE GE- RÄTE)	14	-6.7	290	80	370	-2.6	-1.9	42	-2.3	31.3
	NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	1002	-14.0	67163	28340	95503	-2.8	-38.8	9134	-9.3	-28.1
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	994	-13.9	65482	27799	93281	-2.8	-38.8	8925	-9.3	-27.8
69	TABAKVERARBEITUNG	8	-20.0	1681	541	2222	-2.0	-38.4	209	-9.1	-40.1

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

2. BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
 2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE
 2.2.1 BETRIEBE
 2.2.1.2 LOHN- UND GEHALTSUMME SOWIE UMSATZ IM JANUAR 1992*)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME				UMSATZ					
		LOHN- SUMME	GEHALT- SUMME 1000 DM	INSGESAMT	VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VOR- JAHRESM. VH	INLAND	AUSLAND 1000 DM	INSGESAMT	VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VOR- JAHRESM. VH		
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	1234726	825492	2060218	-17.6	-17.8	5978462	868519	6846981	-25.6	-17.6
LAENDER											
	BERLIN (OST)	71271	67203	138474	-16.1	-11.1	318057	55765	373822	-36.5	-9.6
	BRANDENBURG	223854	135093	358947	-17.6	-2.4	1169387	112395	1281782	-13.9	-30.3
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	77025	50491	127516	-23.0	-12.1	421140	69424	490564	-59.0	13.3
	SACHSEN	395801	263275	659076	-19.3	-20.6	1772242	269734	2041976	-22.7	-17.9
	SACHSEN-ANHALT	277544	187811	465355	-10.8	-12.1	1473165	250014	1723179	-17.7	-10.4
	THUERINGEN	189231	121619	310850	-21.2	-35.0	824471	111187	935658	-21.3	-23.1
HAUPTGRUPPEN / WIRTSCHAFTSGRUPPEN											
21	BERGBAU	161206	68906	230112	-14.3	-0.5	763517	27143	790660	-4.3	-31.7
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	1073520	756586	1830106	-17.9	-19.5	5214945	841376	6056321	-27.7	-15.4
	GRUNDSTOFF- UND PRODUK- TIONSGUETERGEWERBE	236498	177138	413636	-11.2	-18.0	1296098	353655	1649753	-5.9	-18.3
22	MINERALOELVERARBEITUNG	12889	12545	25434	2.8	-12.5	126285	4489	130774	-0.0	-70.3
24	H. U. VERARB. V. SPALT-U. BRUTSTOFFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	50381	22808	73189	-10.7	-3.1	200445	2089	202534	-7.5	16.3
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	29643	22326	51969	-29.0	-31.0	158892	58794	217686	-9.1	-7.3
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	10932	7114	18046	-17.2	-39.8	106794	16618	123412	42.3	-12.1
29	GIESSEREI	20391	9248	29639	-8.5	-31.7	59941	2687	62628	22.3	-30.0
3011, 3015, 3030	STAB-U. DRAHTZIEHEREIEN (EINSCHL. H. V. DRAHTER- ZEUGNISSEN), KALTWALZ- WERKE, MECHANIK, ANG	6582	3742	10324	-27.3	-34.9	34743	3729	38472	6.4	13.8
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	80845	86726	167571	-3.5	-6.6	508331	223028	731359	-14.3	-1.7
53	HOLZBEARBEITUNG	6553	2415	8968	-8.4	-29.7	24147	553	24700	12.4	-34.9
55	ZELLSTOFF-, HOLZ- SCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	9874	4759	14633	-13.9	-26.3	44022	30300	74322	11.2	3.8
59	GUMMIVERARBEITUNG	8408	5455	13863	-18.3	-39.2	32498	11368	43866	-7.8	-15.7

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE
2.2.1 BETRIEBE
2.2.1.2 LOHN- UND GEHALTSUMME SOWIE UMSATZ IM JANUAR 1992*)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME					UMSATZ			VERAENDERUNG ZUM	
		LOHN- SUMME	GEHALT- SUMME	INSGESAMT	VERAENDERUNG ZUM VORMONAT	VOR- JAHRESM. VH	INLAND	AUSLAND	INSGESAMT	VORMONAT	VOR- JAHRESM. VH
		1000 DM				1000 DM					
HAUPTGRUPPEN / WIRTSCHAFTSGRUPPEN											
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	519192	415952	935144	-21.7	-19.9	1878379	339776	2218155	-46.6	-20.6
3021, 3025	H. V. GESENK-U. L. FREI- FORMSCHMIEDEST., SCHW. PRESST., STAHLVER- FORMG., ANG, OBERFLAECH. VEREDLG., HAERTUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	STAHL-U. LEICHTMETALL- BAU, SCHIENENFAHRZEUGB.	106464	64735	171199	-18.2	32.9	329341	56095	385436	-26.3	14.9
32	MASCHINENBAU	189999	156467	346466	-19.3	-22.4	509881	169013	678894	-53.9	-34.4
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	44574	31528	76102	-20.3	-32.0	299946	19889	319835	-30.2	-0.5
34	SCHIFFBAU	20953	13158	34111	-35.4	-26.3	17614	40857	58471	-91.6	84.0
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	101588	103125	204713	-26.3	-27.8	521775	41109	562884	-24.5	-24.4
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	11324	17834	29158	-32.2	-46.7	30356	3121	33477	-41.4	-42.5
38	H. V. EBM-WAREN	22979	11596	34575	-19.3	-27.6	102053	5199	107252	1.2	6.2
50	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	6772	8932	15704	-30.3	-51.9	24134	715	24849	-29.5	-80.6
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	201038	104407	305445	-17.6	-24.8	689238	92895	782133	-4.0	1.2
39	H. V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELL- HALTERN USW	7963	4127	12090	-23.6	-37.6	12616	5106	17722	-44.6	-12.3
51	FEINKERAMIK	12988	5466	18454	-13.5	-28.2	23798	7539	31337	0.2	-3.0
52	H. U. VERARB. V. GLAS	17346	7671	25017	-11.1	-25.5	52348	9763	62111	-2.7	-12.3
54	HOLZVERARBEITUNG	42789	16587	59376	-12.3	-16.7	170272	7762	178034	-7.0	-15.4
56	PAPIER-U. PAPPEVER- ARBEITUNG	8035	4088	12123	0.9	-2.2	34922	5810	40732	24.9	28.4
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	29114	22990	52104	-12.4	50.6	142521	8577	151098	-6.5	53.0
58	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	13718	7615	21333	6.5	-5.3	65568	8582	74150	15.5	31.6
61	LEDERERZEUGUNG	2150	1042	3192	-18.6	-40.0	7204	1879	9083	-6.5	-38.4
62	LEDERVERARBEITUNG	8946	5263	14209	-31.7	-46.7	27327	3754	31081	1.8	13.6
63	TEXTILGEWERBE	32333	17538	49871	-32.8	-48.0	100441	24540	124981	-4.6	-13.3
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	25243	11824	37067	-20.2	-37.0	50654	9583	60237	-6.7	-7.3
65	REP. V. GEBRAUCHSGUETERN (OH. ELEKTRISCHE GE- RAETE)	413	196	609	0.3	133.3	1567	-	1567	-0.8	134.6
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	116792	59089	175881	-11.7	-10.4	1351230	55050	1406280	-15.0	-10.5
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	112896	57507	170403	-11.6	-10.7	.	.	1286736	-15.0	-8.0
69	TABAKVERARBEITUNG	3896	1582	5478	-12.3	0.5	.	.	119544	-14.3	-30.8

2. BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
 2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE
 2.2.1 BETRIEBE
 2.2.1.2 LOHN- UND GEHALTSUMME SOWIE UMSATZ IM FEBRUAR 1992*)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME					UMSATZ			VERAENDERUNG ZUM	
		LOHN- SUMME	GEHALT- SUMME	INSGESAMT	VERAENDERUNG ZUM VORMONAT	VOR- JAHRESM.	INLAND	AUSLAND	INSGESAMT	VORMONAT	VOR- JAHRESM.
		1000 DM	1000 DM		VH		1000 DM		VH		
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	1153501	870410	2023911	-1.8	-12.5	5797714	1218329	7016043	2.5	-7.2
LAENDER											
	BERLIN (OST)	63645	58531	122176	-11.8	-16.2	285096	64249	349345	-6.5	-3.3
	BRANDENBURG	206376	130530	336906	-6.1	-4.8	1112832	102063	1214895	-5.2	-27.5
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	69356	48753	118109	-7.4	-18.6	416920	196362	613282	25.0	41.8
	SACHSEN	351265	251068	602333	-8.6	-22.6	1735734	336191	2071925	1.5	-11.6
	SACHSEN-ANHALT	253577	183776	437353	-6.0	-9.6	1412424	407652	1820076	5.6	4.0
	THUERINGEN	209282	197752	407034	30.9	0.1	834708	111812	946520	1.2	-4.8
HAUPTGRUPPEN / WIRTSCHAFTSGRUPPEN											
21	BERGBAU	147366	63261	210627	-8.5	-9.3	639504	24748	664252	-16.0	-40.3
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	1006135	807149	1813284	-0.9	-12.9	5158210	1193581	6351791	4.9	-1.4
	GRUNDSTOFF- UND PRODUK- TIONSGUETERGEWERBE	221166	176555	397721	-3.8	-13.4	1250143	354645	1604788	-2.7	-13.9
22	MINERALOELVERARBEITUNG	12105	12653	24758	-2.7	-9.0	120221	4418	124639	-4.7	-68.3
24	H. U. VERARB. V. SPALT-U. BRUTSTOFFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	45749	22264	68013	-7.1	1.7	215006	3035	218041	7.7	77.4
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	28160	21570	49730	-4.3	-27.7	152193	32059	184252	-15.4	-36.4
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	9819	6908	16727	-7.3	-39.0	116481	14804	131285	6.4	-5.2
29	GIESSEREI	17252	8734	25986	-12.3	-29.9	58386	3676	62062	-0.9	-12.0
3011, 3015, 3030	STAB-U. DRAHTZIEHEREIEN (EINSCHL. H. V. DRAHTER- ZEUGNISSEN), KALTWALZ- WERKE, MECHANIK, ANG	5883	3612	9495	-8.0	-32.0	32299	4062	36361	-5.5	-1.9
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	79032	87638	166670	-0.5	-0.8	454324	243450	697774	-4.6	4.1
53	HOLZBEARBEITUNG	5925	2471	8396	-6.4	-25.1	26953	450	27403	10.9	-12.7
55	ZELLSTOFF-, HOLZ- SCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	9985	5224	15209	3.9	-17.8	40464	30096	70560	-5.1	6.4
59	GUMMIVERARBEITUNG	7256	5481	12737	-8.1	-37.6	33816	18595	52411	19.5	18.9

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
 2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE
 2.2.1 BETRIEBE
 2.2.1.2 LOHN- UND GEHALTSUMME SOWIE UMSATZ IM FEBRUAR 1992*)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	LOHN- SUMME	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME				INLAND	AUSLAND	UMSATZ INSGESAMT 1000 DM	VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VOR- JAHRESM. VH	
			GEHALT- SUMME 1000 DM	INSGESAMT	VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VOR- JAHRESM. VH	VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VOR- JAHRESM. VH					
HAUPTGRUPPEN / WIRTSCHAFTSGRUPPEN											
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	497834	469131	966965	3.4	-9.2	1890312	657981	2548293	14.9	9.5
3021, 3025	H. V. GESENK-U. L. FREI- FORMSCHMIEDEST., SCHW. PRESST., STAHLVER- FORMG., ANG. OBERFLAECH. VEREDLG., HAERTUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	STAHL-U. LEICHTMETALL- BAU, SCHIENENFAHRZEUGB.	99153	58766	157919	-7.8	29.5	296108	230068	526176	36.5	64.9
32	MASCHINENBAU	162561	147276	309837	-10.6	-22.4	545871	199006	744877	9.7	-14.5
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	40952	31336	72288	-5.0	-19.3	325454	24779	350233	9.5	35.7
34	SCHIFFBAU	18909	13667	32576	-4.5	-25.8	15931	141599	157530	169.4	254.6
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	94657	96950	191607	-6.4	-29.3	493378	46213	539591	-4.1	-12.7
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	43528	94376	137904	373.0	172.5	33961	5767	39728	18.7	-16.4
38	H. V. EBM-WAREN	21183	11652	32835	-5.0	-24.9	106784	6775	113559	5.9	10.6
50	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	5239	7388	12627	-19.6	-53.6	28355	1769	30124	21.2	12.6
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	179429	102536	281965	-7.7	-24.8	706923	97449	804372	2.8	3.2
39	H. V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELL- HALTERN USW	6986	4001	10987	-9.1	-38.3	13222	5132	18354	3.6	-19.0
51	FEINKERAMIK	11839	5450	17289	-6.3	-13.6	24916	7625	32541	3.8	-1.6
52	H. U. VERARB. V. GLAS	14805	6739	21544	-13.9	-34.9	51006	11516	62522	0.7	-13.9
54	HOLZVERARBEITUNG	38886	16828	55714	-6.2	-12.3	178077	8998	187075	5.1	6.2
56	PAPIER-U. PAPPEVER- ARBEITUNG	6774	3703	10477	-13.6	-12.6	32796	6094	38890	-4.5	14.6
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	24882	23297	48179	-7.5	27.3	134269	8483	142752	-5.5	39.8
58	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	13079	8056	21135	-0.9	6.9	72203	11012	83215	12.2	67.3
61	LEDERERZEUGUNG	1867	1035	2902	-9.1	-39.9	7880	3327	11207	23.4	-29.3
62	LEDERVERARBEITUNG	8504	5090	13594	-4.3	-42.5	24613	3051	27664	-11.0	3.1
63	TEXTILGEWERBE	29354	17045	46399	-7.0	-45.0	109541	26837	136378	9.1	-19.1
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	22061	11085	33146	-10.6	-42.9	56773	5313	62086	3.1	-19.2
65	REP. V. GEBRAUCHSGUETERN (OH. ELEKTRISCHE GE- RAETE)	392	207	599	-1.6	132.2	1627	61	1688	7.7	116.4
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	107706	58927	166633	-5.3	-8.4	1310832	83506	1394338	-0.8	-5.4
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	103580	57214	160794	-5.6	-8.8	.	.	1254473	-2.5	-3.3
69	TABAKVERARBEITUNG	4126	1713	5839	6.6	5.9	.	.	139865	17.0	-21.0

2. BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
 2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE
 2.2.2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE BETRIEBSTEILE
 2.2.2.1 FACHLICHE BETRIEBSTEILE UND BESCHAEFTIGTE IM JANUAR 1992*)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE			
		INSGESAMT ANZAHL	VERAENDERUNG ZUM VOR- JAHRESMONAT VH	ARBEITER	ANGESTELLTE 1) ANZAHL	INSGESAMT	VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VORJAHRESMONAT VH	
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	7535	-7.6	704867	341834	1046701	-17.8	-47.4
	LAENDER							
	BERLIN (OST)	566	20.2	35132	21901	57033	-21.0	-47.9
	BRANDENBURG	1092	-2.3	124904	56865	181769	-13.4	-37.3
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	586	19.3	46465	20804	67269	-11.7	-40.6
	SACHSEN	2347	-18.5	225161	111450	336611	-22.6	-49.6
	SACHSEN-ANHALT	1400	6.3	155546	77006	232552	-8.2	-43.2
	THUERINGEN	1544	-17.8	117659	53808	171467	-24.3	-57.1
	HAUPTGRUPPEN / WIRTSCHAFTSGRUPPEN							
21	BERGBAU	42	-	70870	24608	95478	0.3	-31.0
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	7493	-7.6	633997	317226	951223	-19.2	-48.6
	GRUNDSTOFF- UND PRODUK- TIONSGUETERGEWERBE	1249	-5.6	127877	65648	193525	-13.8	-47.9
22	MINERALOELVERARBEITUNG	12	9.1	7468	5667	13135	30.0	-19.5
24	H. U. VERARB. V. SPALT-U. BRUTSTOFFEN	-	-	-	-	-	-	-
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	496	-0.8	24549	8276	32825	-15.0	-45.5
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	30	-6.3	16045	7263	23308	-18.3	-42.5
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	25	-3.8	6268	2850	9118	-24.5	-58.8
29	GIESSEREI	118	-18.1	11784	4090	15874	-17.5	-56.8
3011, 3015, 3030	STAB-U. DRAHTZIEHEREIEN (EINSCHL. H. V. DRAHTER- ZEUGNISSEN), KALTWALZ- WERKE, MECHANIK, ANG	64	-	4837	2148	6985	-9.1	-58.7
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	263	0.8	41333	29667	71000	-13.1	-45.6
53	HOLZBEARBEITUNG	146	-	4518	1163	5681	-16.8	-49.6
55	ZELLSTOFF-, HOLZ- SCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	49	-33.8	5331	2118	7449	-13.4	-53.6
59	GUMMIVERARBEITUNG	46	-27.0	5744	2406	8150	-26.3	-61.4

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE
2.2.2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE BETRIEBSTEILE
2.2.2.1 FACHLICHE BETRIEBSTEILE UND BESCHAEFTIGTE IM JANUAR 1992*)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE			
		INSGESAMT ANZAHL	VERAENDERUNG ZUM VOR- JAHRESMONAT VH	ARBEITER	ANGESTELLTE 1) ANZAHL	INSGESAMT	VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VORJAHRESMONAT VH	
HAUPTGRUPPEN / WIRTSCHAFTSGRUPPEN								
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	3204	-2.6	309784	179058	488842	-20.7	-48.9
3021, 3025	H.V. GESENK-U. L. FREI- FORMSCHMIEDEST., SCHW. PRESST., STAHLVER- FORMG., ANG, OBERFLAECH. VEREDLG., HAERTUNG	100	-2.9	.	.	.	.	.
31	STAHL-U. LEICHTMETALL- BAU, SCHIENENFAHRZEUGB.	423	32.2	54642	25384	80026	-4.5	0.2
32	MASCHINENBAU	1058	-13.1	112314	70280	182594	-20.0	-50.9
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	495	7.8	26939	12684	39623	-27.3	-56.8
34	SCHIFFBAU	32	33.3	13410	5974	19384	-4.3	-39.1
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	2	100.0	.	.	.	.	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	650	-5.4	67507	44877	112384	-26.9	-55.0
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	80	-1.2	8571	6974	15545	-25.5	-58.3
38	H.V. EBM-WAREN	346	-7.7	14875	5506	20381	-24.6	-56.2
50	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR.	18	-25.0	4038	4237	8275	-46.0	-70.8
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	1964	-16.2	130172	45402	175574	-24.4	-53.6
39	H.V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELL- HALTERN USW	101	-18.5	6247	2001	8248	-22.3	-57.6
51	FEINKERAMIK	60	-6.3	9641	2626	12267	-8.1	-39.1
52	H.U. VERARB. V. GLAS	73	-12.0	9655	3038	12693	-13.9	-45.2
54	HOLZVERARBEITUNG	544	-12.0	25775	7309	33084	-12.9	-38.2
56	PAPIER-U. PAPPEVER- ARBEITUNG	141	-21.2	5277	1826	7103	-10.2	-51.1
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	135	5.5	10255	8095	18350	-10.4	-9.1
58	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	162	11.0	8168	3119	11287	-12.2	-43.9
61	LEDERERZEUGUNG	26	4.0	1392	503	1895	-15.6	-51.0
62	LEDERVERARBEITUNG	153	-7.3	8594	2797	11391	-35.2	-63.0
63	TEXTILGEWERBE	283	-34.8	23891	8242	32133	-41.2	-70.8
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	262	-26.4	20930	5745	26675	-32.4	-56.9
65	REP. V. GEBRAUCHSGUETERN (OH. ELEKTRISCHE GE- RAETE)	24	9.1	347	101	448	12.0	-0.4
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	1076	-6.8	66164	27118	93282	-10.7	-34.8
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	1067	-6.7	64457	26560	91017	-10.7	-34.7
69	TABAKVERARBEITUNG	9	-10.0	1707	558	2265	-11.5	-40.4

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
 2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE
 2.2.2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE BETRIEBSTEILE
 2.2.2.1 FACHLICHE BETRIEBSTEILE UND BESCHAEFTIGTE IM FEBRUAR 1992*)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE		VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VORJAHRESMONAT	
		INSGESAMT ANZAHL	VERAENDERUNG ZUM VOR- JAHRESMONAT VH	ARBEITER	ANGESTELLTE 1) ANZAHL	INSGESAMT		VH
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	7398	-12.6	685699	333130	1018829	-2.7	-49.0
LAENDER								
	BERLIN (OST)	540	11.3	34004	21277	55281	-3.1	-48.8
	BRANDENBURG	1079	-4.4	121174	54639	175813	-3.3	-39.0
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	583	-3.3	45075	20236	65311	-2.9	-43.1
	SACHSEN	2315	-22.4	220096	109410	329506	-2.1	-52.7
	SACHSEN-ANHALT	1404	4.1	149995	75087	225082	-3.2	-44.5
	THUERINGEN	1477	-22.8	115355	52481	167836	-2.1	-56.3
HAUPTGRUPPEN / WIRTSCHAFTSGRUPPEN								
21	BERGBAU	39	-17.0	66760	23394	90154	-5.6	-33.9
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	7359	-12.6	618939	309736	928675	-2.4	-50.1
	GRUNDSTOFF- UND PRODUK- TIONSGUETERGEWERBE	1214	-10.3	125517	64521	190038	-1.8	-48.0
22	MINERALOELVERARBEITUNG	12	20.0	7343	5599	12942	-1.5	-18.4
24	H.U. VERARB. V. SPALT-U. BRUSTOFFEN	-	-	-	-	-	-	-
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	481	-5.1	24241	8253	32494	-1.0	-46.0
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	28	-12.5	15915	7220	23135	-0.7	-42.2
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	25	-7.4	5977	2774	8751	-4.0	-59.0
29	GIESSEREI	117	-22.0	11467	3772	15239	-4.0	-57.9
3011, 3015, 3030	STAB-U. DRAHTZIEHEREIEN (EINSCHL. H. V. DRAHTER- ZEUGNISSEN), KALTHALZ- WERKE, MECHANIK, ANG	60	-14.3	4705	2078	6783	-2.9	-62.5
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	258	-4.4	40538	29329	69867	-1.6	-44.9
53	HOLZBEARBEITUNG	143	-5.3	4458	1128	5586	-1.7	-49.4
55	ZELLSTOFF-, HOLZ- SCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	45	-38.4	5252	2008	7260	-2.5	-53.0
59	GUMMIVERARBEITUNG	45	-26.2	5621	2360	7981	-2.1	-60.1

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE
2.2.2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE BETRIEBSTEILE
2.2.2.1 FACHLICHE BETRIEBSTEILE UND BESCHAEFTIGTE IM FEBRUAR 1992*)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE		VERAENDERUNG ZUM	
		INSGESAMT ANZAHL	VERAENDERUNG ZUM VOR- JAHRESMONAT VH	ARBEITER	ANGESTELLTE 1) ANZAHL	INSGESAMT	VORMONAT	VORJAHRESMONAT VH
HAUPTGRUPPEN / WIRTSCHAFTSGRUPPEN								
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	3164	-7.5	302125	174669	476794	-2.5	-50.5
3021, 3025	H. V. GESENK-U. L. FREI- FORMSCHMIEDEST., SCHW. PRESST., STAHLVER- FORMG., ANG, OBERFLAECH. VEREDLG., HAERTUNG	99	-2.9	.	.	.	.	.
31	STAHL-U. LEICHTMETALL- BAU, SCHIENENFAHRZEUGB.	431	28.7	55119	25358	80477	0.6	-4.8
32	MASCHINENBAU	1055	-15.9	110111	69927	180038	-1.4	-52.0
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	475	2.2	26444	12368	38812	-2.0	-52.6
34	SCHIFFBAU	32	3.2	12992	5997	18989	-2.0	-40.4
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	2	100.0	.	.	.	.	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	630	-14.5	64018	42472	106490	-5.2	-59.3
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	85	1.2	7651	6475	14126	-9.1	-64.1
38	H. V. EBM-WAREN	337	-12.9	14685	5474	20159	-1.1	-54.0
50	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	18	-18.2	3729	3438	7167	-13.4	-73.5
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	1921	-20.8	126779	44574	171353	-2.4	-55.5
39	H. V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELL- HALTERN USW	92	-28.1	5748	1793	7541	-8.6	-60.9
51	FEINKERAMIK	61	-11.6	9278	2598	11876	-3.2	-40.2
52	H. U. VERARB. V. GLAS	74	-18.7	9636	3020	12656	-0.3	-47.8
54	HOLZVERARBEITUNG	539	-15.3	25323	7208	32531	-1.7	-41.8
56	PAPIER-U. PAPPEVER- ARBEITUNG	135	-27.0	4991	1781	6772	-4.7	-51.0
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	131	-2.2	10052	8098	18150	-1.1	-14.4
58	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	165	8.6	8027	3080	11107	-1.6	-46.5
61	LEDERERZEUGUNG	24	-17.2	1340	486	1826	-3.6	-54.4
62	LEDERVERARBEITUNG	147	-10.9	8085	2478	10563	-7.3	-65.8
63	TEXTILGEWERBE	275	-38.3	24227	8467	32694	1.7	-69.3
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	254	-30.8	19721	5467	25188	-5.6	-63.1
65	REP. V. GEBRAUCHSGUETERN (OH. ELEKTRISCHE GE- RAETE)	24	4.3	351	98	449	0.2	-
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	1060	-13.0	64518	25972	90490	-3.0	-38.0
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	1051	-13.1	62838	25432	88270	-3.0	-38.0
69	TABAKVERARBEITUNG	9	-10.0	1680	540	2220	-2.0	-37.6

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
 2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE
 2.2.2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE BETRIEBSTEILE
 2.2.2.2 UMSATZ IM JANUAR 1992*)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	UMSATZ			VERAENDERUNG ZUM	
		INLAND	AUSLAND 1000 DM	INSGESAMT	VORMONAT	VORJAHRESMONAT VH
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	5727982	843994	6571976	-24.9	-18.3
			LAENDER			
	BERLIN (OST)	281257	38439	319696	-33.8	-16.3
	BRANDENBURG	1132337	110603	1242940	-13.0	-31.2
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	387755	69170	456925	-60.7	12.6
	SACHSEN	1720943	267470	1988413	-21.9	-18.5
	SACHSEN-ANHALT	1418406	248128	1666534	-16.9	-10.6
	THUERINGEN	787284	110184	897468	-20.3	-21.9
			HAUPTGRUPPEN / WIRTSCHAFTSGRUPPEN			
21	BERGBAU	760702	26875	787577	-4.4	-31.6
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	4967280	817119	5784399	-27.0	-16.1
	GRUNDSTOFF- UND PRODUK- TIONSGUETERGEWERBE	1253461	335787	1589248	-0.5	-19.0
22	MINERALOELVERARBEITUNG	149656	1718	151374	80.1	-59.7
24	H. U. VERARB. V. SPALT-U. BRUTSTOFFEN	-	-	-	-	-
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	194449	2089	196538	-5.7	15.5
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	142849	57258	200107	1.4	-2.4
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	104711	16859	121570	62.2	-10.0
29	GIESSEREI	59882	2882	62764	26.4	-35.5
3011, 3015, 3030	STAB-U. DRAHTZIEHEREIEN (EINSCHL. H. V. DRAHTER- ZEUGNISSEN), KALTHALZ- WERKE, MECHANIK, ANG	36486	4246	40732	29.3	2.7
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	469889	209403	679292	-17.6	-13.4
53	HOLZBEARBEITUNG	24016	546	24562	13.1	-34.1
55	ZELLSTOFF-, HOLZ- SCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	40330	29418	69748	15.4	5.8
59	GUMMIVERARBEITUNG	31193	11368	42561	-6.2	-15.3

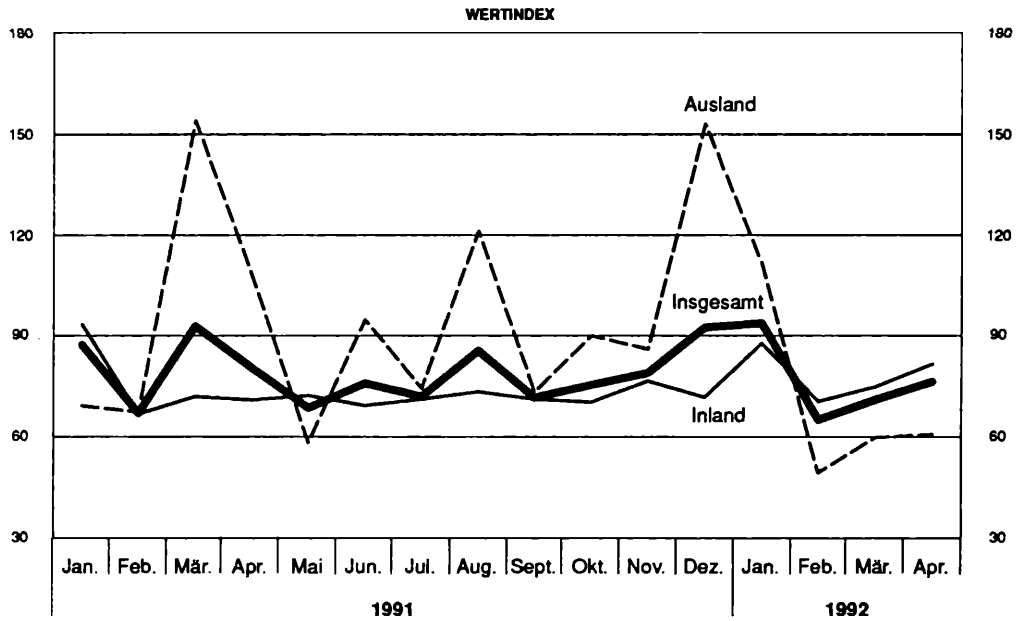
2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE
2.2.2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE BETRIEBSTEILE
2.2.2.2 UMSATZ IM JANUAR 1992*)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	UMSATZ			VERAENDERUNG ZUM	
		INLAND	AUSLAND 1000 DM	INSGESAMT	VORMONAT	VORJAHRESMONAT VH
HAUPTGRUPPEN / WIRTSCHAFTSGRUPPEN						
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	1732769	332907	2065676	-47.9	-22.5
3021, 3025	H.V. GESENK-U.L. FREI- FORMSCHMIEDEST., SCHW. PRESST., STAHLVER- FORMG., ANG, OBERFLAECH. VEREDLG., HAERTUNG	.	.	.	.	.
31	STAHL-U. LEICHTMETALL- BAU, SCHIENENFAHRZEUGB.	321618	53492	375110	-26.6	18.4
32	MASCHINENBAU	472531	167478	640009	-54.9	-37.2
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	224887	18738	243625	-34.2	-17.0
34	SCHIFFBAU	17019	40895	57914	-91.6	75.7
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	.	.	.	.	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	500215	40982	541197	-25.7	-25.1
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	26571	3085	29656	-32.4	-36.1
38	H.V. EBM-WAREN	105293	4681	109974	2.0	9.3
50	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR.	23905	707	24612	-26.4	-72.5
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	684589	93657	778246	-3.5	1.6
39	H.V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELL- HALTERN USW	12056	5201	17257	-44.2	-7.8
51	FEINKERAMIK	24188	7887	32075	3.8	5.9
52	H.U. VERARB. V. GLAS	51569	9731	61300	-2.2	-11.6
54	HOLZVERARBEITUNG	168438	8235	176673	-5.8	-14.9
56	PAPIER-U. PAPPEVER- ARBEITUNG	37747	6049	43796	15.6	19.8
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	139925	8603	148528	-6.5	54.0
58	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	65765	8253	74018	12.8	30.5
61	LEDERERZEUGUNG	6406	1722	8128	-7.6	-33.7
62	LEDERVERARBEITUNG	26983	3754	30737	2.6	12.6
63	TEXTILGEWERBE	100806	24673	125479	0.3	-11.5
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	49216	9549	58755	-11.8	-13.6
65	REP. V. GEBRAUCHSGUETERN (OH. ELEKTRISCHE GE- RAETE)	1500	-	1500	4.9	35.3
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	1296461	54768	1351229	-13.4	-10.1
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	.	.	1231688	-13.3	-7.4
69	TABAKVERARBEITUNG	.	.	119541	-14.3	-30.8

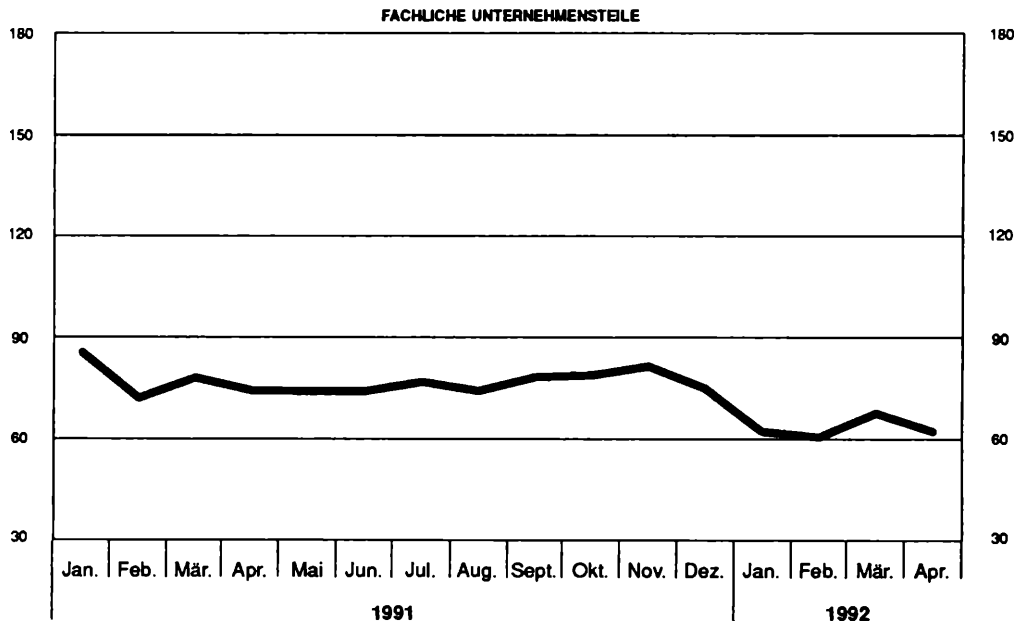
2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE
2.2.2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE BETRIEBSTEILE
2.2.2.2 UMSATZ IM FEBRUAR 1992*)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	UMSATZ			VERAENDERUNG ZUM	
		INLAND	AUSLAND 1000 DM	INSGESAMT	VORMONAT	VORJAHRESMONAT VH
HAUPTGRUPPEN / WIRTSCHAFTSGRUPPEN						
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	1725607	648011	2373618	14.9	7.2
3021, 3025	H. V. GESENK-U. L. FREI- FORMSCHMIEDEST., SCHW. PRESST., STAHLVER- FORMG., ANG, OBERFLAECH. VEREDLG., HAERTUNG	.	.	.	.	.
31	STAHL-U. LEICHTMETALL- BAU, SCHIENENFAHRZEUGB.	289571	224408	513979	37.0	70.0
32	MASCHINENBAU	497036	197947	694983	8.6	-17.3
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	238306	24102	262408	7.7	15.5
34	SCHIFFBAU	15432	141660	157092	171.3	236.6
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	.	.	.	.	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	473790	45300	519090	-4.1	-14.0
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	28963	5940	34903	17.7	-7.6
38	H. V. EBM-WAREN	111176	5295	116471	5.9	28.9
50	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	28188	1764	29952	21.7	27.9
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	699923	98021	797944	2.5	3.2
39	H. V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELL- HALTERN USW	12712	5242	17954	4.0	-19.6
51	FEINKERAMIK	25074	8214	33288	3.8	11.1
52	H. U. VERARB. V. GLAS	50216	11512	61728	0.7	-13.7
54	HOLZVERARBEITUNG	177379	9262	186641	5.6	6.5
56	PAPIER-U. PAPPEVER- ARBEITUNG	36255	6430	42685	-2.5	15.6
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	131568	8529	140097	-5.7	40.0
58	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	70001	10234	80235	8.4	59.9
61	LEDERERZEUGUNG	7079	2468	9547	17.5	-37.1
62	LEDERVERARBEITUNG	24243	3753	27996	-8.9	3.5
63	TEXTILGEWERBE	107128	27114	134242	7.0	-18.3
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	56730	5202	61932	5.4	-22.2
65	REP. V. GEBRAUCHSGUETERN (OH. ELEKTRISCHE GE- RAETE)	1538	61	1599	6.6	46.4
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	1257046	83485	1340531	-0.8	-3.9
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	.	.	1200676	-2.5	-1.6
69	TABAKVERARBEITUNG	.	.	139855	17.0	-20.0

INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS FÜR DAS VERARBEITENDE GEWERBE
 2. Halbjahr 1990 = 100



INDEX DER NETTOPRODUKTION FÜR DAS VERARBEITENDE GEWERBE
 2. Halbjahr 1990 = 100



2 BERGBAU UND VERAR
2.3 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS
2.3.1 WERT
2. HALBJAHR
ORIGINAL

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1992 APR.	VERAEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT IN %	N		A		C		H
				1991 APR.	1992 MAR.	1991 2.VJ	1991 3.VJ	1991 4.VJ	1992 1.VJ	
	VERARBEITENDES GEWERBE	INSGESAMT	76.2	-5.1	80.3	70.9	74.8	76.2	82.1	76.5
		INLAND	81.5	15.1	70.8	74.7	70.7	71.7	72.7	77.6
		AUSLAND	60.7	-43.8	108.0	59.8	87.0	89.5	109.6	73.5
	GRUNDSTOFF-U. PRODUKTIONSGUETER- GEWERBE	INSGESAMT	52.4	-24.1	69.0	63.5	62.8	60.8	68.9	62.3
		INLAND	54.2	-13.0	62.3	61.0	61.6	57.4	61.0	59.6
		AUSLAND	45.9	-51.0	93.6	72.4	67.3	73.3	97.8	72.1
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	INSGESAMT	87.6	45.3	60.3	89.0	64.5	73.2	67.2	77.1
		INLAND	88.1	46.8	60.0	89.5	64.5	73.5	67.7	77.2
		AUSLAND	47.0	-50.8	95.5	45.5	65.0	35.3	16.3	70.4
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	INSGESAMT	43.7	-35.1	67.3	48.9	55.1	50.5	40.5	43.9
		INLAND	33.8	-39.2	55.6	46.1	49.8	55.3	43.3	42.1
		AUSLAND	72.0	-28.5	100.7	56.9	70.3	36.8	32.3	49.2
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	INSGESAMT	79.9	23.9	64.5	90.3	63.9	72.2	59.7	99.3
		INLAND	72.0	13.9	63.2	80.8	62.0	63.9	54.4	91.6
		AUSLAND	299.3	193.1	102.1	351.0	115.7	301.5	206.8	313.1
2910	EISEN-, STAHL-U. TEMPER- GIESSEREI	INSGESAMT	50.5	-38.9	82.7	59.3	65.6	53.6	60.6	58.9
		INLAND	48.4	-39.6	80.1	59.4	62.4	53.7	57.1	56.1
		AUSLAND	92.4	-32.0	135.9	57.9	133.3	52.7	133.8	116.8
3011-15	ZIEHEREIEN UND KALTWALZ- WERKE	INSGESAMT	56.8	23.5	46.0	71.6	46.6	47.3	47.0	64.1
		INLAND	61.7	18.9	51.9	74.3	51.0	51.6	52.4	66.6
		AUSLAND	30.9	107.4	14.9	57.0	23.5	24.7	18.3	51.0
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	INSGESAMT	43.8	-34.8	67.2	60.0	64.7	61.5	86.4	62.1
		INLAND	49.3	-23.6	64.5	53.2	66.5	52.6	71.7	56.0
		AUSLAND	30.3	-58.8	73.5	76.6	60.2	83.1	122.3	77.0
53	HOLZBEARBEITUNG	INSGESAMT	54.2	-19.2	67.1	66.7	63.3	56.6	52.1	63.3
		INLAND	57.6	-19.8	71.8	70.8	67.8	60.5	55.4	67.6
		AUSLAND	15.0	13.6	13.2	19.7	12.2	12.2	13.9	14.5
56	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	INSGESAMT	59.1	-43.0	103.6	67.5	79.8	79.3	65.5	68.6
		INLAND	55.6	-26.8	76.0	63.7	71.9	62.9	55.3	60.5
		AUSLAND	69.6	-62.7	186.6	78.8	103.4	128.6	96.1	93.0
59	GUMMIERARBEITUNG	INSGESAMT	45.1	-55.2	100.7	57.6	66.3	51.2	75.3	56.0
		INLAND	49.1	10.8	44.3	59.7	49.7	46.4	46.8	53.2
		AUSLAND	29.7	-90.5	314.2	49.8	129.2	69.5	183.1	66.6
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	INSGESAMT	99.1	4.9	94.5	76.0	88.7	94.8	98.7	89.1
		INLAND	105.2	38.8	75.8	81.7	76.8	84.3	81.9	89.4
		AUSLAND	82.8	-42.3	143.6	61.1	119.8	122.2	143.2	88.2
3021-25	STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG, HAERTUNG	INSGESAMT	215.0	-10.7	240.7	266.0	278.8	224.0	209.6	300.8
		INLAND	215.7	-12.4	246.1	268.8	243.6	225.7	212.9	307.8
		AUSLAND	203.9	30.0	156.8	221.7	817.4	196.1	158.6	192.7
31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	INSGESAMT	323.5	238.7	95.5	202.5	118.3	177.9	181.5	144.6
		INLAND	509.1	247.7	146.4	196.0	131.5	201.9	125.5	186.3
		AUSLAND	1.2	-83.3	7.2	213.8	95.2	136.6	278.8	72.2
32	MASCHINENBAU	INSGESAMT	65.1	-56.3	149.0	73.2	123.2	126.2	120.8	107.5
		INLAND	68.0	-5.7	72.1	74.7	78.4	85.8	76.9	76.6
		AUSLAND	54.8	-86.8	413.9	67.9	277.5	265.4	272.0	213.8
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	INSGESAMT	30.7	-23.1	39.9	29.9	42.0	31.6	33.3	30.0
		INLAND	.	.	.	.	.	.	.	.
		AUSLAND	.	.	.	.	.	.	.	.

BEITENDES GEWERBE
 FUER DAS VERARBEITENDE GEWERBE
 INDEX
 1990 = 100
 WERT

R	I		C		H										T	L	I		C		H	SYPRO- NR.
	1991	1991	1990	1991	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESZEITRAUM IN %												1990	1991	1992	1992		
	1.HJ	2.HJ			1991	1992	1991	1991	1991	1992	1991	1991	1990	1991			1992	JAN.-APR. KUMULIERT				
				APR.	MAR.	2.VJ	3.VJ	4.VJ	1.VJ	1.HJ	2.HJ											
	78.6	79.2	-	78.9	-	-23.6	-	-30.0	-10.0	-7.0	-	-20.8	-	-	-6.5							
	74.0	72.2	-	73.1	-	4.0	-	-33.9	-20.5	0.4	-	-27.8	-	-	3.8							
	91.9	99.6	-	95.7	-	-61.2	-	-18.3	21.1	-24.1	-	-0.4	-	-	-29.4							
	68.3	64.9	-	66.6	-	-14.5	-	-49.0	-14.8	-15.5	-	-35.1	-	-	-17.5							
	64.6	59.2	-	61.9	-	-6.7	-	-51.5	-25.3	-12.0	-	-40.8	-	-	-12.1							
	81.5	85.5	-	83.5	-	-32.0	-	-39.8	24.9	-24.6	-	-14.5	-	-	-31.1							
	51.7	70.2	-	60.9	-	91.4	-	-38.5	-16.9	98.2	-	-29.8	-	-	80.3							
	51.6	70.6	-	61.1	-	92.5	-	-38.1	-16.7	100.0	-	-29.4	-	-	81.6							
	62.6	25.8	-	44.2	-	18.5	-	-76.1	-69.0	16.9	-	-74.2	-	-	-6.5							
	68.8	45.5	-	57.2	-	-60.3	-	-59.4	-46.4	-46.9	-	-54.5	-	-	-44.4							
	59.9	49.3	-	54.6	-	-45.3	-	-57.8	-37.2	-39.9	-	-50.7	-	-	-39.8							
	94.6	34.6	-	64.6	-	-75.8	-	-64.9	-65.9	-58.6	-	-65.4	-	-	-52.0							
	70.7	66.0	-	68.3	-	25.9	-	-43.6	-17.0	28.1	-	-34.0	-	-	27.2							
	69.1	59.2	-	64.1	-	16.8	-	-49.8	-25.2	20.4	-	-40.8	-	-	18.9							
	115.9	254.2	-	185.0	-	152.2	-	102.3	306.3	169.4	-	154.2	-	-	174.8							
	81.3	57.1	-	69.2	-	-27.9	-	-46.0	-39.8	-39.3	-	-42.9	-	-	-39.3							
	77.6	55.4	-	66.5	-	-27.2	-	-45.4	-43.8	-39.6	-	-44.6	-	-	-39.6							
	157.7	93.3	-	125.5	-	-38.5	-	-55.1	62.2	-35.9	-	-6.7	-	-	-35.1							
	61.5	47.2	-	54.3	-	12.4	-	-58.7	-45.0	-16.0	-	-52.8	-	-	-9.3							
	66.0	52.0	-	59.0	-	3.1	-	-53.5	-41.1	-17.8	-	-48.0	-	-	-11.3							
	37.4	21.5	-	29.4	-	201.6	-	-81.4	-72.8	-0.4	-	-78.5	-	-	9.0							
	71.1	74.0	-	72.5	-	-4.3	-	-48.1	6.1	-19.9	-	-26.0	-	-	-23.2							
	68.8	62.2	-	65.5	-	-12.2	-	-54.0	-16.1	-21.1	-	-37.8	-	-	-21.8							
	76.7	102.7	-	89.7	-	13.1	-	-35.4	71.3	-17.3	-	2.7	-	-	-26.0							
	66.5	54.4	-	60.4	-	1.8	-	-47.2	-43.9	-9.1	-	-45.6	-	-	-11.6							
	70.7	58.0	-	64.3	-	0.9	-	-44.4	-39.3	-8.2	-	-42.0	-	-	-11.1							
	18.4	13.1	-	15.7	-	51.5	-	-86.1	-87.6	-41.1	-	-86.9	-	-	-32.7							
	79.3	72.4	-	75.8	-	-0.9	-	-28.3	-26.7	-12.9	-	-27.6	-	-	-22.0							
	78.8	59.1	-	69.0	-	-16.7	-	-40.7	-41.1	-29.4	-	-40.9	-	-	-28.8							
	80.6	112.4	-	96.5	-	82.8	-	3.5	26.8	60.9	-	12.4	-	-	-3.2							
	56.8	63.3	-	60.0	-	44.4	-	-57.2	-6.3	18.4	-	-36.7	-	-	-12.2							
	47.7	46.6	-	47.2	-	46.3	-	-62.4	-39.0	16.4	-	-53.4	-	-	15.0							
	91.2	126.3	-	108.7	-	36.8	-	-34.2	94.0	25.2	-	26.3	-	-	-51.5							
	90.4	96.8	-	93.6	-	-34.5	-	-5.3	-1.2	-3.2	-	-3.2	-	-	-1.2							
	79.2	83.1	-	81.1	-	14.1	-	-16.6	-17.2	9.7	-	-16.9	-	-	16.6							
	119.7	132.7	-	126.2	-	-73.7	-	25.3	39.6	-26.3	-	32.7	-	-	-30.8							
	243.1	216.8	-	230.0	-	39.8	-	85.1	165.3	45.0	-	116.8	-	-	29.4							
	228.7	219.3	-	224.0	-	35.8	-	89.0	164.1	43.9	-	119.3	-	-	28.3							
	462.6	177.4	-	320.0	-	207.1	-	35.3	188.4	78.8	-	77.4	-	-	62.9							
	140.0	179.7	-	159.8	-	-41.5	-	78.6	80.8	-10.6	-	79.7	-	-	30.5							
	119.7	163.7	-	141.7	-	72.1	-	70.1	54.4	72.8	-	63.7	-	-	127.2							
	175.2	207.7	-	191.5	-	-71.4	-	105.1	109.2	-71.7	-	107.7	-	-	-71.8							
	116.4	123.5	-	119.9	-	-46.8	-	37.0	12.0	-1.9	-	23.5	-	-	-18.9							
	83.1	81.4	-	82.2	-	-2.6	-	-5.6	-29.6	-12.8	-	-18.6	-	-	-11.3							
	230.9	268.7	-	249.8	-	-80.4	-	174.5	163.1	16.0	-	168.7	-	-	-28.0							
	46.9	32.5	-	39.7	-	-34.7	-	-73.9	-57.8	-42.1	-	-67.5	-	-	-38.2							
							
							

2 BERGBAU UND VERAR
2.3 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS
2.3.1 WERT
2. HALBJAHR
ORIGINAL

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1992 APR.	VERAEND. GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES MONAT IN %	N		A		C		H
				1991 APR.	1992 MAR.	1991 2.VJ	1991 3.VJ	1991 4.VJ	1992 1.VJ	
34	SCHIFFBAU	INSGESAMT	347.7	1532.4	21.3	18.6	61.3	83.0	105.1	127.5
	INLAND
	AUSLAND
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	INSGESAMT
	INLAND
	AUSLAND
36	ELEKTROTECHNIK	INSGESAMT	46.7	-22.2	60.0	51.2	57.1	48.7	64.4	54.0
	INLAND	55.0	-15.4	65.0	61.7	61.9	53.3	67.0	62.7	
	AUSLAND	23.5	-48.6	45.7	21.6	43.5	35.7	57.4	29.6	
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	INSGESAMT	88.6	57.7	56.2	55.9	55.7	67.7	54.0	76.9
	INLAND	120.8	58.7	76.1	80.6	67.2	81.1	71.0	95.4	
	AUSLAND	37.5	50.0	25.0	16.8	38.3	47.2	27.2	48.4	
38	H. V. EBM-WAREN	INSGESAMT	106.7	36.4	78.2	117.4	76.6	103.2	104.7	113.8
	INLAND	114.3	36.9	83.5	126.4	81.0	109.0	110.6	123.2	
	AUSLAND	40.6	29.3	31.4	38.2	37.0	44.7	52.1	31.5	
50	H. V. BUERMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	INSGESAMT	17.2	-18.1	21.0	37.3	27.1	25.4	26.8	30.3
	INLAND	40.8	-31.1	59.2	83.9	68.5	64.8	74.8	77.4	
	AUSLAND	4.7	422.2	0.9	12.6	5.2	4.7	1.5	5.4	
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	INSGESAMT	66.8	0.6	66.4	73.6	63.7	59.9	66.1	74.0
	INLAND	83.0	6.5	77.9	89.4	76.2	72.1	76.3	89.1	
	AUSLAND	27.5	-28.4	38.4	35.0	33.4	30.0	41.1	37.2	
51	FEINKERAMIK	INSGESAMT	81.4	-2.2	83.2	111.3	73.3	70.8	69.0	109.2
	INLAND	105.6	9.3	96.6	125.2	82.7	88.9	84.7	117.8	
	AUSLAND	46.7	-26.9	63.9	91.4	59.7	44.8	46.5	96.9	
52	H. U. VERARBEITUNG VON GLAS	INSGESAMT	62.5	9.6	57.0	60.5	49.1	44.0	53.6	81.4
	INLAND	61.5	23.2	49.9	57.1	44.5	42.4	47.6	81.6	
	AUSLAND	68.1	-27.6	94.1	78.3	73.2	52.1	84.5	80.4	
5421-24	H. V. HOLZMOEBELN, POLSTER- MOEBELN	INSGESAMT	61.1	-0.7	61.5	72.9	60.3	59.4	66.4	73.5
	INLAND	96.5	2.8	93.9	116.8	92.4	92.0	105.0	116.4	
	AUSLAND	8.5	-35.6	13.2	7.5	12.4	10.9	9.2	9.7	
56	PAPIER-U. PAPPEVERARBEITUNG	INSGESAMT	65.9	-2.2	67.4	73.9	67.5	85.0	66.3	74.3
	INLAND	69.3	4.8	66.1	79.8	67.3	69.7	65.0	73.6	
	AUSLAND	37.3	-51.7	77.2	23.9	68.1	212.2	76.6	79.5	
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	INSGESAMT	135.4	29.8	104.3	133.3	113.9	112.9	123.4	127.5
	INLAND	127.7	22.6	104.2	130.7	113.4	113.2	124.5	123.8	
	AUSLAND	279.5	160.5	107.3	182.9	122.4	106.7	103.0	197.6	
58	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	INSGESAMT	120.6	79.2	67.3	131.0	69.1	73.3	79.6	118.5
	INLAND	115.0	67.4	68.7	118.7	69.1	66.3	79.7	105.4	
	AUSLAND	175.3	228.3	53.4	251.7	69.2	142.1	79.1	246.5	
61	LEDERERZEUGUNG	INSGESAMT
	INLAND
	AUSLAND
62	LEDERVERARBEITUNG	INSGESAMT	48.5	-3.6	50.3	35.7	43.6	33.6	55.4	31.5
	INLAND	118.2	-3.7	122.7	81.1	106.9	79.1	78.0	69.9	
	AUSLAND	4.1	-4.7	4.3	6.7	3.4	4.7	40.9	7.0	
63	TEXTILGEWERBE	INSGESAMT	48.2	-31.2	70.1	53.5	62.7	52.8	58.4	53.8
	INLAND	57.2	-19.2	70.8	64.6	65.9	59.4	56.1	63.6	
	AUSLAND	27.9	-59.2	68.4	28.3	55.3	37.9	63.3	31.5	
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	INSGESAMT	41.5	-21.0	52.5	69.0	49.6	47.4	46.9	64.9
	INLAND	62.5	-18.3	76.5	84.6	72.8	71.9	68.6	83.8	
	AUSLAND	5.2	-52.7	11.0	41.8	9.5	4.8	9.2	32.1	

BEITENDES GEWERBE
 FUER DAS VERARBEITENDE GEWERBE
 INDEX
 1990 = 100
 WERT

R	I		C		H		T		L		I		C		H		SYPRO- NR.
	1991	1991	1990	1991	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESZEITRAUM IN %												
	1.HJ	2.HJ			1991	1992	1991	1991	1991	1992	1991	1991	1990	1991	1992	JAN.-APR. KUMULIERT	
				APR.	MAR.	2.VJ	3.VJ	4.VJ	1.VJ	1.HJ	2.HJ						
	40.1	94.0	-	67.1	-	3.9	-	-9.3	-3.1	574.6	-	-6.0	-	-	835.9	34	
	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:		
	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	35	
	62.9	56.6	-	59.7	-	-5.4	-	-53.5	-32.4	-21.5	-	-43.4	-	-	-21.6	36	
	66.5	60.1	-	63.3	-	5.5	-	-49.1	-29.7	-11.7	-	-39.9	-	-	-12.5		
	53.0	46.6	-	49.8	-	-48.3	-	-65.9	-39.7	-52.6	-	-53.4	-	-	-51.8		
	79.9	60.9	-	70.4	-	-41.4	-	-36.3	-42.4	-26.1	-	-39.1	-	-	-13.4	37	
	93.2	76.1	-	84.6	-	5.4	-	-14.5	-32.5	-20.0	-	-23.9	-	-	-6.3		
	59.7	37.2	-	48.5	-	-86.7	-	-62.1	-63.9	-40.3	-	-62.8	-	-	-31.9		
	83.4	103.9	-	93.7	-	35.4	-	-4.4	13.7	26.2	-	3.9	-	-	28.4	38	
	86.3	109.8	-	98.0	-	49.4	-	0.6	20.7	34.6	-	9.8	-	-	35.2		
	57.9	48.4	-	53.1	-	-63.8	-	-56.6	-46.2	-60.0	-	-51.6	-	-	-49.5		
	34.9	26.1	-	30.5	-	75.9	-	-74.9	-72.9	-29.0	-	-73.9	-	-	-27.6	50	
	79.1	69.8	-	74.4	-	38.2	-	-40.1	-18.5	-13.6	-	-30.2	-	-	-16.7		
	11.6	3.1	-	7.3	-	6200.0	-	-95.2	-98.5	-69.8	-	-96.9	-	-	-61.3		
	69.2	63.0	-	66.1	-	4.5	-	-45.3	-26.9	-0.9	-	-37.0	-	-	-0.7		
	82.8	74.2	-	78.5	-	1.5	-	-31.5	-19.6	-0.4	-	-25.8	-	-	1.2		
	36.1	35.5	-	35.8	-	30.1	-	-75.1	-48.3	-3.9	-	-64.5	-	-	-9.8		
	82.1	69.9	-	76.0	-	29.1	-	-47.2	4.7	20.0	-	-30.1	-	-	14.9	51	
	93.5	86.8	-	90.1	-	20.3	-	-32.2	22.9	13.1	-	-13.2	-	-	12.1		
	65.9	45.6	-	55.7	-	50.8	-	-67.7	-24.4	34.6	-	-54.4	-	-	20.6		
	76.6	48.8	-	62.7	-	-18.4	-	-48.8	-53.0	-21.9	-	-51.2	-	-	-17.0	52	
	73.5	45.0	-	59.3	-	-7.6	-	-49.8	-58.8	-20.4	-	-55.0	-	-	-14.3		
	93.1	68.3	-	80.7	-	-43.5	-	-44.3	-20.7	-28.8	-	-31.7	-	-	-28.6		
	69.9	62.9	-	66.4	-	15.2	-	-45.3	-27.4	-7.4	-	-37.1	-	-	-6.1	5421-24	
	103.5	98.5	-	101.0	-	20.0	-	6.2	-7.4	1.7	-	-1.5	-	-	1.8		
	19.8	10.1	-	14.9	-	-40.9	-	-92.3	-84.4	-64.3	-	-89.9	-	-	-60.3		
	66.7	75.7	-	71.2	-	2.4	-	-28.0	-19.2	12.7	-	-24.3	-	-	8.9	56	
	66.2	67.3	-	66.8	-	8.0	-	-42.0	-18.6	13.1	-	-32.7	-	-	11.2		
	70.5	144.4	-	107.4	-	-58.5	-	113.1	-23.7	9.1	-	44.4	-	-	-6.8		
	109.3	118.1	-	113.7	-	19.1	-	9.2	27.7	21.7	-	18.1	-	-	23.7	57	
	106.0	118.8	-	112.4	-	14.5	-	7.9	30.9	25.7	-	18.8	-	-	24.9		
	171.8	104.9	-	138.3	-	159.1	-	40.4	-16.9	-10.7	-	4.9	-	-	13.1		
	71.8	76.5	-	74.1	-	85.6	-	-38.8	-0.9	59.1	-	-23.5	-	-	63.7	58	
	72.5	79.0	-	72.7	-	67.4	-	-44.8	-0.4	38.9	-	-27.0	-	-	45.5		
	64.7	110.6	-	87.7	-	274.6	-	21.2	-4.5	309.5	-	10.6	-	-	290.9		
	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	61	
	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:		
	47.7	44.5	-	46.1	-	-50.3	-	-71.0	-34.2	-39.1	-	-55.5	-	-	-30.5	62	
	103.1	78.6	-	90.8	-	-54.6	-	-30.2	-9.9	-29.6	-	-21.4	-	-	-22.0		
	12.4	22.8	-	17.6	-	81.1	-	-96.0	-50.6	-67.3	-	-77.2	-	-	-63.4		
	61.2	55.6	-	58.4	-	-6.1	-	-53.0	-33.3	-10.0	-	-44.4	-	-	-16.0	63	
	69.5	57.7	-	63.6	-	-12.0	-	-47.6	-35.1	-13.0	-	-42.3	-	-	-14.6		
	42.2	50.6	-	46.4	-	45.1	-	-65.6	-29.5	7.9	-	-49.4	-	-	-21.5		
	55.1	47.2	-	51.1	-	-14.7	-	-53.3	-52.4	7.1	-	-52.8	-	-	0.9	64	
	81.0	70.3	-	75.6	-	-29.3	-	-22.9	-35.8	-6.1	-	-29.7	-	-	-8.8		
	10.2	7.0	-	8.6	-	209.6	-	-95.9	-89.1	194.5	-	-93.0	-	-	133.0		

2 BERGBAU UND VERAR
2.4 INDEX DES UMSATZES
2.4.1 WERT
2. HALBJAHR
ORIGINAL

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1992 APR.	VERAEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT IN %	N		A		C		H
				1991	1992	1991	1991	1991	1992	
				APR.	MAR.	2.VJ	3.VJ	4.VJ	1.VJ	
	VERARBEITENDES GEWERBE	INSGESAMT	49.9	-8.6	54.6	53.0	52.6	54.1	61.8	48.3
		INLAND	61.8	-7.8	67.0	64.7	65.1	64.3	68.3	57.9
		AUSLAND	28.0	-11.9	31.8	31.7	29.6	35.2	49.8	30.7
	GRUNDSTOFF-U. PRODUKTIONSGUETER- GEWERBE	INSGESAMT	60.5	-5.5	64.0	65.0	64.2	66.6	70.7	60.2
		INLAND	61.9	-10.8	69.4	65.4	68.9	68.8	67.5	59.1
		AUSLAND	55.5	20.7	46.0	63.6	48.3	59.1	81.2	63.9
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	INSGESAMT	89.3	35.3	66.0	86.8	68.0	79.3	76.3	66.0
		INLAND	89.6	35.3	66.2	87.3	68.1	79.7	76.9	66.3
		AUSLAND	65.6	57.3	41.7	45.7	51.3	54.2	27.4	45.6
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	INSGESAMT	48.0	-24.8	63.8	50.3	67.4	62.0	52.6	42.4
		INLAND	47.3	-25.4	63.4	53.1	61.8	57.6	47.4	42.9
		AUSLAND	48.9	-23.5	65.2	41.4	84.8	75.8	68.9	41.0
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	INSGESAMT	86.1	13.0	76.2	86.7	72.9	69.1	57.0	76.8
		INLAND	80.1	4.0	77.0	79.4	72.6	67.2	55.1	70.4
		AUSLAND	202.2	237.6	59.9	226.2	78.8	105.7	93.6	201.1
2910	EISEN-, STAHL-U. TEMPER- GIESSEREI	INSGESAMT	37.8	-14.5	44.2	41.2	43.5	38.8	35.4	39.2
		INLAND	41.2	-16.8	49.5	41.4	48.7	43.3	38.8	41.6
		AUSLAND	18.4	29.6	14.2	40.0	13.9	13.3	16.0	25.8
3011-15	ZIEHEREIEN UND KALTWALZ- WERKE	INSGESAMT	61.3	45.3	42.2	59.1	44.8	43.3	48.6	54.0
		INLAND	56.3	21.3	46.4	59.2	49.0	46.1	51.1	54.3
		AUSLAND	93.3	526.2	14.9	57.8	17.4	25.1	32.0	52.2
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	INSGESAMT	58.0	-10.8	65.0	65.2	64.2	70.1	85.4	66.1
		INLAND	60.2	-22.4	77.6	64.6	77.2	78.3	85.0	65.6
		AUSLAND	53.4	35.5	39.4	66.2	37.7	53.5	86.1	66.9
53	HOLZBEARBEITUNG	INSGESAMT	72.5	1.7	71.3	64.0	65.6	59.2	55.5	57.3
		INLAND	76.6	2.1	75.0	67.6	69.2	62.7	58.6	60.4
		AUSLAND	19.5	-12.9	22.4	16.9	17.3	13.8	14.9	15.2
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	INSGESAMT	64.0	-17.4	77.5	71.7	76.3	73.7	77.9	71.3
		INLAND	49.6	-32.1	73.0	57.7	77.7	67.1	56.6	56.1
		AUSLAND	103.7	15.1	90.1	110.1	72.3	91.7	136.6	113.3
59	GUMMIVERARBEITUNG	INSGESAMT	47.6	-10.2	53.0	73.0	51.6	59.3	62.1	63.5
		INLAND	52.6	-6.9	56.5	76.8	55.1	55.2	53.9	58.9
		AUSLAND	27.6	-29.4	39.1	58.1	37.7	75.2	94.4	81.8
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	INSGESAMT	42.5	-15.3	50.2	44.4	47.0	49.1	57.8	40.0
		INLAND	56.0	-11.3	63.1	57.5	60.4	58.7	65.1	50.7
		AUSLAND	22.7	-28.2	31.6	25.5	27.6	32.7	47.2	24.3
3021-25	STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG, HAERTUNG	INSGESAMT	90.6	-5.2	95.6	94.9	94.6	102.6	114.6	95.4
		INLAND	105.9	-6.7	113.5	110.6	112.1	121.5	127.0	111.2
		AUSLAND	23.3	39.5	16.7	25.8	17.4	19.6	59.8	26.0
31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	INSGESAMT	128.4	-19.1	158.8	116.4	120.5	102.2	107.0	100.1
		INLAND	128.4	13.7	112.9	123.5	108.0	110.7	119.0	104.2
		AUSLAND	128.5	-47.6	245.0	103.6	144.1	86.2	84.6	92.7
32	MASCHINENBAU	INSGESAMT	32.4	-18.0	39.5	36.1	42.5	49.3	55.0	32.1
		INLAND	44.2	-25.0	58.9	46.8	56.2	53.3	56.1	40.3
		AUSLAND	15.3	33.0	11.5	20.6	22.6	41.1	53.5	20.3
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	INSGESAMT	16.8	-31.4	24.5	16.5	24.0	14.4	16.1	15.4
		INLAND	35.9	-24.6	47.6	35.3	48.0	30.2	34.6	32.6
		AUSLAND	1.4	-75.0	5.6	1.1	4.6	1.5	1.1	1.3

BEITENDES GEWERBE
 FUER DAS VERARBEITENDE GEWERBE
 INDEX
 1990 = 100
 WERT

R	I		C		H		T		L		I		C		H		SYPRO- NR.
	1991	1991	1990	1991	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESZEITRAUM IN %												
	1.HJ	2.HJ			1991	1992	1991	1991	1991	1992	1991	1991	1990	1991	1992		
				APR.	MAR.	2.VJ	3.VJ	4.VJ	1.VJ	1.HJ	2.HJ			JAN.-APR. KUMULIERT			
52.2	57.9	-	55.1	-	-3.5	-	-47.6	-36.2	-6.8	-	-42.1	-	-	-7.2			
66.6	66.3	-	66.5	-	-10.3	-	-39.0	-27.8	-15.0	-	-33.7	-	-	-13.1			
25.9	42.5	-	34.2	-	34.9	-	-64.5	-50.6	38.9	-	-57.5	-	-	22.9			
64.9	68.6	-	66.8	-	-6.6	-	-37.3	-24.7	-8.4	-	-31.4	-	-	-7.7			
70.7	68.2	-	69.4	-	-15.0	-	-35.5	-27.7	-18.5	-	-31.8	-	-	-16.6			
45.7	70.1	-	57.9	-	40.4	-	-43.4	-15.0	48.3	-	-29.9	-	-	40.8			
57.1	77.8	-	67.5	-	57.5	-	-32.8	-7.0	42.5	-	-22.2	-	-	40.2	25		
57.2	78.3	-	67.7	-	59.6	-	-32.5	-6.2	43.5	-	-21.7	-	-	40.8			
49.6	40.8	-	45.2	-	-43.2	-	-53.3	-67.3	-5.0	-	-59.2	-	-	9.1			
62.4	57.3	-	59.9	-	-28.6	-	-45.2	-39.5	-26.1	-	-42.7	-	-	-25.8	27		
59.3	52.5	-	55.9	-	-27.2	-	-51.5	-41.7	-24.6	-	-47.5	-	-	-24.8			
71.9	72.3	-	72.1	-	-34.2	-	-20.6	-34.1	-30.5	-	-27.7	-	-	-28.7			
75.8	63.1	-	69.4	-	-2.1	-	-34.1	-40.1	-2.3	-	-36.9	-	-	1.4	2850		
75.9	61.2	-	68.6	-	-10.6	-	-35.4	-42.6	-11.1	-	-38.8	-	-	-7.5			
72.8	99.7	-	86.2	-	168.0	-	-11.8	16.7	201.5	-	-0.3	-	-	209.8			
48.9	37.1	-	43.0	-	-15.6	-	-65.4	-59.6	-27.9	-	-62.9	-	-	-25.0	2910		
55.5	41.1	-	48.3	-	-26.2	-	-63.1	-53.0	-33.2	-	-58.9	-	-	-29.8			
11.7	14.6	-	13.2	-	440.5	-	-84.0	-86.3	171.6	-	-85.4	-	-	124.3			
52.4	46.0	-	49.2	-	-8.8	-	-60.7	-46.0	-10.1	-	-54.0	-	-	0.5	3011-15		
57.6	48.6	-	53.1	-	-17.4	-	-59.5	-40.8	-18.0	-	-51.4	-	-	-10.6			
18.6	28.6	-	23.6	-	199.5	-	-70.7	-72.0	165.0	-	-71.4	-	-	237.8			
69.3	77.8	-	73.5	-	-12.0	-	-29.1	-15.6	-11.0	-	-22.2	-	-	-11.0	40		
84.0	81.7	-	82.8	-	-27.7	-	-16.6	-19.9	-27.8	-	-18.3	-	-	-26.5			
39.2	69.8	-	54.5	-	54.7	-	-50.9	-5.4	64.4	-	-30.2	-	-	57.2			
67.8	57.4	-	62.6	-	-10.4	-	-41.6	-43.8	-18.3	-	-42.7	-	-	-13.2	53		
71.4	60.6	-	66.0	-	-10.7	-	-38.9	-39.8	-17.8	-	-39.4	-	-	-12.7			
21.4	14.4	-	17.9	-	11.9	-	-83.3	-87.3	-40.6	-	-85.6	-	-	-34.3			
73.1	75.8	-	74.5	-	-5.0	-	-26.7	-21.6	1.9	-	-24.2	-	-	-3.3	55		
80.1	61.9	-	71.0	-	-36.2	-	-34.6	-41.9	-32.0	-	-38.1	-	-	-32.0			
53.9	114.1	-	84.0	-	219.1	-	-3.6	30.2	219.2	-	14.1	-	-	125.4			
53.9	60.7	-	57.3	-	41.5	-	-51.3	-20.5	13.2	-	-39.3	-	-	7.4	59		
57.2	54.6	-	55.9	-	39.6	-	-55.2	-29.7	-0.5	-	-45.4	-	-	-2.1			
40.9	84.8	-	62.8	-	52.1	-	-35.2	12.5	85.9	-	-15.2	-	-	59.6			
45.6	53.0	-	49.3	-	-5.7	-	-53.1	-40.7	-9.5	-	-47.0	-	-	-11.2			
61.8	61.9	-	61.9	-	-13.3	-	-43.9	-31.7	-19.7	-	-38.1	-	-	-17.4			
22.2	40.0	-	31.1	-	32.1	-	-67.1	-53.1	44.6	-	-60.0	-	-	16.6			
91.2	108.6	-	99.9	-	19.7	-	-12.2	37.9	8.7	-	8.6	-	-	4.9	3021-25		
106.8	124.3	-	115.5	-	17.9	-	0.4	60.8	9.7	-	24.3	-	-	5.3			
22.8	39.7	-	31.3	-	61.3	-	-80.2	-40.9	-8.1	-	-60.3	-	-	-0.4			
94.1	104.6	-	99.3	-	21.9	-	15.3	-3.9	48.1	-	4.6	-	-	18.6	31		
97.6	114.8	-	106.2	-	16.3	-	19.4	10.9	19.5	-	14.8	-	-	17.7			
87.5	85.4	-	86.4	-	37.2	-	6.7	-29.0	201.0	-	-14.5	-	-	20.4			
42.9	51.7	-	47.3	-	-21.7	-	-53.8	-42.3	-25.9	-	-48.3	-	-	-24.1	32		
59.6	54.7	-	57.2	-	-29.7	-	-50.8	-38.8	-36.0	-	-45.3	-	-	-33.4			
18.8	47.3	-	33.1	-	23.4	-	-58.5	-47.0	35.3	-	-52.7	-	-	34.8			
24.6	15.2	-	19.9	-	-33.7	-	-86.5	-82.7	-38.6	-	-84.8	-	-	-37.2	33		
45.9	32.4	-	39.2	-	-29.7	-	-71.9	-62.7	-25.7	-	-67.6	-	-	-25.2			
7.2	1.3	-	4.2	-	-74.4	-	-98.6	-98.8	-86.7	-	-98.7	-	-	-85.1			

2 BERGBAU UND VERAR
2.4 INDEX DES UMSATZES
2.4.1 WERT
2. HALBJAHR
ORIGINAL

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1992 APR.	VERAEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT IN %	N		A		C		H
				1991	1992	1991	1991	1991	1992	
				APR.	MAR.	2.VJ	3.VJ	4.VJ	1.VJ	
34	SCHIFFBAU									
	INSGESAMT	43.7	-2.9	45.0	47.6	30.2	26.4	127.8	46.9	
	INLAND	51.8	5.3	49.2	26.5	29.5	19.6	94.5	18.2	
	AUSLAND	35.6	-13.0	40.9	68.6	30.8	33.1	160.8	75.4	
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU									
	INSGESAMT	.	.	.	.	.	.	.	.
	INLAND	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUSLAND	.	.	.	.	.	.	.	.
36	ELEKTROTECHNIK									
	INSGESAMT	32.9	-17.3	39.8	36.4	38.8	41.4	45.2	33.7	
	INLAND	43.7	-17.2	52.8	47.7	51.7	51.2	54.8	44.6	
	AUSLAND	11.4	-19.1	14.1	14.0	13.4	22.2	26.5	12.1	
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN									
	INSGESAMT	26.7	9.4	24.4	25.8	22.4	22.0	26.0	23.0	
	INLAND	54.6	13.5	48.1	57.1	46.5	47.9	52.5	50.3	
	AUSLAND	8.4	-6.7	9.0	5.2	6.7	5.0	8.7	5.0	
38	H. V. EBM-WAREN									
	INSGESAMT	90.0	47.8	60.9	97.7	62.7	83.4	80.3	89.1	
	INLAND	105.7	50.1	70.4	116.1	73.5	99.8	92.9	106.3	
	AUSLAND	21.8	3.8	21.0	21.1	16.7	10.5	27.9	17.1	
50	H. V. BUERMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.									
	INSGESAMT	16.1	-35.9	25.1	24.5	26.5	22.1	27.9	22.7	
	INLAND	46.2	-40.2	77.2	72.5	82.4	69.3	78.4	71.2	
	AUSLAND	3.4	6.3	3.2	4.5	3.1	2.3	6.8	2.4	
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE									
	INSGESAMT	60.2	9.9	54.8	65.4	53.6	54.8	61.1	60.0	
	INLAND	83.1	8.6	76.5	89.6	74.3	75.1	81.9	82.2	
	AUSLAND	19.1	20.9	15.8	22.1	16.4	18.2	23.9	20.3	
51	FEINKERAMIK									
	INSGESAMT	68.5	17.3	58.4	82.4	58.5	62.1	66.4	69.6	
	INLAND	93.9	19.9	78.3	111.7	77.9	82.5	87.6	92.8	
	AUSLAND	34.7	9.1	31.8	43.2	32.5	34.6	38.1	38.7	
52	H. U. VERARBEITUNG VON GLAS									
	INSGESAMT	68.4	-12.2	77.9	74.1	71.7	64.1	71.6	68.0	
	INLAND	75.8	-7.1	81.6	76.7	74.8	69.2	75.1	72.1	
	AUSLAND	43.7	-33.1	65.3	65.4	61.4	46.8	59.9	54.4	
5421-24	H. V. HOLZMOEBELN, POLSTER- MOEBELN									
	INSGESAMT	77.6	10.5	70.2	85.2	66.0	61.9	74.3	78.6	
	INLAND	128.9	15.1	112.0	140.4	105.2	100.2	121.4	129.4	
	AUSLAND	8.8	-37.1	14.0	11.1	13.4	10.5	11.2	10.4	
56	PAPIER-U. PAPPEVERARBEITUNG									
	INSGESAMT	81.2	17.2	69.3	84.2	71.0	88.9	80.4	80.1	
	INLAND	91.1	16.8	78.0	96.7	78.8	81.2	76.5	86.0	
	AUSLAND	33.2	19.9	27.7	24.3	33.6	125.6	98.9	51.9	
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG									
	INSGESAMT	142.6	19.6	119.2	145.3	119.4	126.3	144.9	137.1	
	INLAND	146.2	19.7	122.1	148.1	122.2	129.2	143.8	139.9	
	AUSLAND	99.9	18.4	84.4	112.9	85.4	91.9	158.0	104.9	
58	H. V. KUNSTSTOFFWAREN									
	INSGESAMT	110.4	84.9	59.7	108.2	59.5	64.0	81.5	95.3	
	INLAND	113.9	71.8	66.3	117.5	66.4	67.6	84.3	101.5	
	AUSLAND	92.0	260.8	25.5	60.3	23.7	45.6	67.0	63.7	
61	LEDERERZEUGUNG									
	INSGESAMT	.	.	.	.	.	.	.	.
	INLAND	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUSLAND	.	.	.	.	.	.	.	.
62	LEDERVERARBEITUNG									
	INSGESAMT	27.2	4.6	26.0	34.0	24.5	28.7	39.0	29.7	
	INLAND	66.7	-4.3	69.7	81.2	64.4	80.6	100.7	74.9	
	AUSLAND	7.3	87.2	3.9	10.2	4.3	2.5	7.9	6.9	
63	TEXTILGEWERBE									
	INSGESAMT	31.6	-4.5	33.1	35.8	34.0	33.2	34.3	32.2	
	INLAND	40.0	-14.7	46.9	44.4	46.7	44.7	43.4	41.3	
	AUSLAND	18.0	76.5	10.2	21.8	13.2	14.5	19.5	17.3	
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE									
	INSGESAMT	28.3	-33.1	42.3	36.4	36.6	38.5	38.6	37.0	
	INLAND	56.1	-30.9	81.2	71.0	71.6	75.0	71.7	67.6	
	AUSLAND	1.7	-65.3	4.9	3.3	3.0	3.5	6.9	7.7	

BEITENDES GEWERBE
 FUER DAS VERARBEITENDE GEWERBE
 INDEX
 1990 = 100
 WERT

R	I C H T L I C H													SYPRO- NR.	
	1991	1991	1990	1991	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESZEITRAUM IN %										
	1.HJ	2.HJ			1991	1992	1991	1991	1991	1992	1991	1991	1990		1991	1992
				APR.	MAR.	2.VJ	3.VJ	4.VJ	1.VJ	1.HJ	2.HJ			JAN.-APR. KUMULIERT	
	24.7	77.1	-	50.9	-	106.1	-	-70.4	15.2	144.3	-	-22.9	-	79.4	34
	26.6	57.1	-	41.8	-	19.4	-	-75.0	-22.3	-23.2	-	-42.9	-	-11.6	
	22.8	97.0	-	59.9	-	185.8	-	-66.8	60.2	412.9	-	-3.0	-	207.5	
	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	35
	42.6	43.3	-	42.9	-	-16.7	-	-60.3	-52.8	-27.2	-	-56.7	-	-25.1	36
	56.1	53.0	-	54.6	-	-17.9	-	-51.9	-41.4	-26.3	-	-47.0	-	-24.2	
	15.8	24.3	-	20.1	-	-8.5	-	-77.8	-73.5	-33.9	-	-75.7	-	-31.2	
	25.0	24.0	-	24.5	-	-1.9	-	-78.5	-73.3	-16.4	-	-76.0	-	-10.5	37
	49.5	50.2	-	49.9	-	3.8	-	-56.0	-42.4	-4.4	-	-49.8	-	-0.2	
	8.9	6.8	-	7.9	-	-31.6	-	-94.9	-91.4	-55.4	-	-93.2	-	-44.3	
	65.6	81.9	-	73.8	-	47.8	-	-19.7	-16.5	29.9	-	-18.1	-	33.9	38
	75.7	96.4	-	86.0	-	52.0	-	-3.8	-3.5	36.5	-	-3.6	-	39.6	
	23.0	19.2	-	21.1	-	-5.4	-	-89.9	-70.9	-41.4	-	-80.8	-	-32.7	
	32.1	25.0	-	28.5	-	7.5	-	-79.2	-70.3	-39.8	-	-75.0	-	-38.8	50
	77.1	73.9	-	75.5	-	3.3	-	-19.2	-31.3	-0.7	-	-26.1	-	-11.1	
	13.2	4.5	-	8.9	-	50.0	-	-98.0	-92.0	-89.7	-	-95.5	-	-85.2	
	55.1	58.0	-	56.5	-	10.8	-	-45.4	-38.7	5.8	-	-42.0	-	6.9	
	75.4	78.5	-	77.0	-	8.2	-	-28.7	-13.5	7.5	-	-21.5	-	7.7	
	18.8	21.1	-	19.9	-	35.6	-	-80.1	-78.0	-3.8	-	-78.9	-	1.0	
	59.3	64.3	-	61.8	-	29.6	-	-40.2	-31.0	15.8	-	-35.7	-	16.2	51
	79.2	85.1	-	82.1	-	32.2	-	-25.5	-1.8	15.4	-	-14.9	-	16.5	
	32.7	36.4	-	34.5	-	21.0	-	-63.4	-63.9	18.0	-	-63.6	-	15.6	
	73.4	67.9	-	70.6	-	-3.1	-	-37.9	-26.0	-9.5	-	-32.1	-	-10.2	52
	78.2	72.1	-	75.2	-	-6.3	-	-31.3	-24.4	-11.6	-	-27.9	-	-10.5	
	57.3	53.4	-	55.3	-	12.2	-	-58.0	-32.5	2.3	-	-46.6	-	-8.0	
	72.4	68.1	-	70.2	-	21.7	-	-35.5	-28.6	-0.1	-	-31.9	-	2.3	5421-24
	108.1	110.8	-	109.5	-	26.8	-	11.6	10.2	16.5	-	10.8	-	16.2	
	24.4	10.9	-	17.6	-	-27.5	-	-89.9	-88.3	-70.5	-	-89.1	-	-66.7	
	70.0	84.7	-	77.3	-	13.5	-	-13.4	-17.5	16.1	-	-15.3	-	16.4	56
	76.7	78.9	-	77.8	-	15.5	-	-20.7	-21.6	15.3	-	-21.1	-	15.8	
	37.7	112.2	-	75.0	-	-15.0	-	21.2	2.7	23.9	-	12.2	-	23.2	
	108.4	135.6	-	122.0	-	30.4	-	16.5	58.0	40.6	-	35.6	-	34.6	57
	110.9	136.5	-	123.7	-	30.3	-	17.3	60.0	40.5	-	36.5	-	34.4	
	78.9	125.0	-	101.9	-	34.6	-	4.0	41.6	44.9	-	25.0	-	37.5	
	60.8	72.8	-	66.8	-	71.2	-	-40.1	-12.6	53.5	-	-27.2	-	61.1	58
	67.5	76.0	-	71.7	-	68.8	-	-38.2	-7.0	48.2	-	-24.0	-	53.8	
	26.5	56.3	-	41.4	-	97.7	-	-51.2	-37.1	116.7	-	-43.7	-	149.3	
	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	61
	25.5	33.9	-	29.7	-	19.3	-	-64.4	-67.3	12.1	-	-66.1	-	10.2	62
	64.9	90.6	-	77.8	-	2.8	-	-22.2	4.5	14.5	-	-3.4	-	9.6	
	5.6	5.2	-	5.4	-	218.8	-	-96.4	-94.0	-1.4	-	-94.8	-	12.9	
	36.3	33.8	-	35.0	-	-13.5	-	-67.9	-64.5	-16.6	-	-66.2	-	-13.7	63
	50.5	44.0	-	47.3	-	-25.3	-	-59.0	-52.4	-24.1	-	-56.0	-	-21.9	
	12.9	17.0	-	15.0	-	86.3	-	-84.7	-81.5	37.3	-	-83.0	-	45.8	
	42.1	38.6	-	40.3	-	-35.0	-	-59.5	-63.2	-22.3	-	-61.4	-	-24.6	64
	79.6	73.3	-	76.5	-	-35.4	-	-28.8	-24.2	-22.7	-	-26.7	-	-24.7	
	6.1	5.2	-	5.7	-	-25.0	-	-95.9	-94.0	-17.2	-	-94.8	-	-24.4	

2 BERGBAU UND VERAR

2.5 PRO

2.5.1 INDEX DER NETTOPRODUKTION

FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE

KALENDER

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	GEWICH- TUNG	VERAENDERUNG IN %				VERAENDERUNG IN %				KUMULIERT	
			1992 APR.	APR. 1992 GEGEN		1992 MAR.	MAR. 1992 GEGEN		JAN. 1992 BIS APR. 1992	VER- AEND. IN % GEGEN VORJAHR		
				APR. 1991	MAR. 1992		MAR. 1991	FEB. 1992				
	PRODUZIERENDES GEWERBE INSGESAMT	100	73,2	-1,5	-5,7	77,6	-0,5	+9,9	73,7	-4,9		
	PRODUZIERENDES GEWERBE (OH. BAUHAUPTGEWERBE)	81,93	65,4	-3,3	-7,5	70,7	-5,1	+6,5	68,2	-9,1		
1010-30	ELEKTRIZITAETS-U. GASVERSORGUNG	12,42	92,9	-1,3	-4,9	97,7	-17,4	-2,6	100,4	-12,5		
	BERGBAU U. VERARBEITENDES GEWERBE	69,51	60,4	-4,0	-8,2	65,8	-1,2	+9,1	62,3	-8,1		
21	BERGBAU	9,56	48,9	-29,5	-9,1	53,8	-37,4	-7,7	56,8	-35,6		
	VERARBEITENDES GEWERBE	59,95	62,3	+0,8	-8,0	67,7	+6,8	+11,7	63,2	-2,0		
	GRUNDSTOFF-U. PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	11,51	81,0	+12,3	-6,2	86,4	+10,6	+13,7	79,8	+7,7		
22	MINERALOELVERARBEITUNG	1,27	132,0	+29,5	+14,1	115,7	-5,9	-13,9	129,0	+11,6		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	2,51	90,7	+51,2	+2,8	88,2	+77,8	+50,5	72,6	+57,1		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	0,79	60,2	-21,1	-0,5	60,5	-17,5	+9,8	55,2	-24,1		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARMWALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	0,31	91,4	-3,5	+0,3	91,1	-13,8	+11,6	87,2	-13,8		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	0,78	95,1	+32,5	-6,0	101,2	+10,7	+16,6	92,9	+6,8		
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	0,23	92,3	+81,0	-10,6	103,2	+20,4	+35,4	85,0	+21,8		
29	GIESSEI	1,07	49,7	-17,0	-3,7	51,6	-7,9	-0,2	51,3	-17,8		
2910	EISEN- STAHL-U. TEMPERGIESSEI	0,87	50,9	-18,7	-1,5	51,7	-11,3	-1,7	52,1	-20,0		
3011-15,30	ZIEHREIEN, J...THALZWERKE; MECHANIK, ANG	0,25	90,6	+14,7	-21,9	116,0	+23,7	+33,3	94,4	+8,0		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	4,04	74,0	-0,4	-20,7	93,3	+6,8	+13,1	84,2	+4,6		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1,33	79,5	+29,1	-15,7	94,3	+17,9	+22,8	82,8	+9,5		
4034	H. V. CHEM. ERZEUGNISSEN F. GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT	0,62	36,9	-17,4	-20,1	46,2	-38,3	-11,3	45,4	-27,7		
4035	H. V. PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	1,27	94,7	+0,1	-28,0	131,6	+27,0	+18,0	114,1	+31,8		
4036	H. V. SEIFEN, MASCH.-U. KOEPPERPFLEGMITTELN	0,31	40,2	+1,3	-13,7	46,6	+41,2	-5,3	49,4	+41,5		
4090	H. V. CHEMIFASERN	0,25	91,4	+11,3	-6,4	97,7	+51,5	+26,2	84,6	+26,8		
53	HOLZBEARBEITUNG	0,21	47,3	-27,9	-6,0	50,3	-16,7	+7,5	46,6	-29,7		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	0,00	95,8	-13,8	-1,0	96,8	-17,8	-2,2	98,0	-6,5		
59	GUMMI VERARBEITUNG	0,59	51,1	-16,4	+8,7	47,0	-30,8	+10,3	47,1	-25,5		
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	32,90	46,2	-9,6	-11,2	52,0	+0,4	+9,9	48,4	-11,0		
3021-25	STAHLVERFORMUNG; OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG	0,27	67,4	-12,9	-8,0	73,3	-5,3	+8,6	69,4	-9,9		
31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	2,93	129,8	+26,0	-4,8	136,3	+53,8	+22,7	122,6	+43,4		
3111	H. V. STAHL-U. L. METALLKONSTRUKT. (OH. GRUBENAUSB.)	1,43	112,9	+54,2	+6,7	105,8	+37,2	+21,5	97,0	+34,3		
32	MASCHINENBAU	15,24	29,1	-32,5	-26,0	39,3	-11,3	+5,4	35,2	-27,3		
3210	H. V. LANDW. MASCHINEN, ACKERSCHLEPPERN	2,64	27,0	-24,8	-37,1	42,9	+52,1	-42,4	53,1	+19,9		
3220	H. V. METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U. AE.	2,13	33,7	-39,6	-30,8	48,7	-11,5	+28,8	39,7	-25,0		
3230	H. V. TEXTIL-U. NACHMASCHINEN	0,11	28,9	-38,5	+18,0	24,5	-21,0	-14,3	32,4	-19,8		
3240	H. V. MASCHINEN F. D. NAHR.-U. GENUSSMITTELIND. USW.	1,20	25,0	-13,5	-30,0	35,7	+30,3	-12,7	35,8	+10,8		
3256	H. V. HUETTEN-U. WALZWERKSEINR. USW. (OH. BAUMASCH.)	2,30	30,1	-10,9	-25,1	40,2	+17,5	+145,1	25,6	-43,4		
3257	H. V. BAU-, BAUSTOFF-U. AE. MASCHINEN	0,79	41,7	+54,4	+30,3	32,0	-30,6	+7,0	30,7	-26,2		
3260	H. V. ZAHNRAEDERN, GETRIEBEN, LAGERN U. AE.	1,31	19,5	-43,5	-16,7	23,4	-40,3	-9,3	23,2	-40,8		
3270	H. V. MASCHINEN F. WEITERE BEST. WIRTSCHAFTSZWEIGE	1,33	35,4	-58,4	-51,0	72,2	-8,8	+255,7	38,5	-49,9		
3280	SONST. MASCHINENBAU	3,43	26,9	-36,7	+0,4	26,8	-47,6	-21,6	30,0	-41,7		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW.	2,71	49,9	-9,4	+5,7	47,2	-19,7	+10,3	44,8	-24,8		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	1,21	6,1	-75,4	+7,0	5,7	-79,2	+18,8	5,6	-84,6		
3314	H. V. TEILEN F. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	0,71	82,3	+85,4	+13,0	72,8	+55,9	+7,7	71,7	+43,4		
34	SCHIFFBAU	0,22	35,8	-33,0	+10,2	32,5	-38,4	+18,6	31,3	-46,6		
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	8,51	42,9	+1,2	-5,3	45,3	-1,9	+7,3	44,2	-9,6		
3620	H. V. GERAETEN D. ELEKTRIZ. ERZEUGUNG, -VERTLG. U. AE.	3,66	41,3	-6,6	-12,1	47,0	-1,1	+19,0	41,6	-16,3		
3650	H. V. ELEKTROHAUSHALTSGERAETEN	0,04	25,1	-11,6	+3,7	24,2	0,0	-2,8	24,8	-44,0		
3660	H. V. ZAehlERN, FERNMEDE-, MESS-U. REGELGERAETEN USW.	2,72	34,5	+21,1	-2,8	35,5	+3,2	-0,3	35,2	+1,1		
3670	H. V. RUNDFUNK-, FERNSEH-U. PHONOTECHN. GERAETEN	0,78	12,9	-69,7	-46,9	24,3	-60,3	-21,4	23,7	-59,6		
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	1,09	18,2	-30,3	+25,5	14,5	-50,3	-1,4	14,9	-58,5		
38	H. V. EISEN- BLECH-U. METALLWAREN	1,05	120,2	+17,2	-5,3	126,9	+14,3	+7,4	127,6	+18,0		
50	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN	0,88	26,5	-47,2	-0,4	26,6	-34,3	+0,8	25,5	-40,1		
5060	H. V. BUEROMASCHINEN	0,58	30,2	-40,1	+7,9	28,0	-13,3	+2,9	27,0	-31,5		
5080	H. V. ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN	0,30	19,3	-61,3	-19,2	23,9	-57,8	-3,2	22,4	-54,2		
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	7,22	73,7	+9,8	-7,6	79,8	+17,2	+10,8	74,5	+9,2		
39	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	0,41	31,7	-7,8	-12,2	36,1	+3,1	+33,7	30,1	-8,0		
51	FEINKERAMIK	0,24	54,3	+0,4	+3,0	52,7	+14,6	+6,0	50,2	+0,4		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	0,32	79,0	-15,0	-15,3	93,3	-2,4	+5,1	87,3	-5,5		
54	HOLZVERARBEITUNG	1,53	79,0	+4,2	-14,3	92,2	+16,3	+7,8	85,6	+3,6		
56	PAPIER-U. PAPPEVERARBEITUNG	0,32	74,0	+7,2	-16,2	88,3	+21,3	+5,9	81,9	+12,5		
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	1,33	138,4	+30,7	-2,1	141,3	+40,7	+11,9	135,2	+41,3		
58	H. V. KUNSTSTOFFWAREN	0,47	107,8	+84,9	+1,9	105,8	+71,8	+17,9	96,6	+62,4		
61	LEDERERZEUGUNG	0,01	25,8	+7,5	-27,7	35,7	+0,8	+23,5	30,1	-2,0		
62	LEDERVERARBEITUNG	0,50	22,1	-26,1	-13,3	25,5	-28,2	+13,8	22,5	-36,8		
6251	H. V. SCHUHEN	0,36	22,7	-20,4	-14,7	26,6	-21,8	+13,2	23,5	-35,3		
63	TEXTILGEWERBE	1,69	34,9	-17,5	-12,1	39,7	-16,1	+12,5	36,4	-23,7		
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	0,40	27,7	-29,9	-17,1	33,4	-24,9	+7,7	29,5	-36,0		
	NAHRUNGS-U. GENUSSMITTELGEWERBE	8,32	92,4	+5,8	-3,5	95,8	+10,0	+14,6	91,4	+1,7		
68	ERNAERHUNGSGEWERBE	6,90	94,9	+13,5	-1,9	96,7	+21,0	+14,4	92,8	+11,4		
6818-19	H. V. BACKWAREN	0,70	74,7	+2,3	+0,3	74,5	+2,5	-0,9	75,5	+5,4		
6828	H. V. SUESWAEREN (OH. DAUERBACKWAREN)	0,10	96,0	+13,3	-11,8	108,8	+39,8	+4,1	102,9	+12,6		
6831-36	MILCHVERWERTUNG	0,29	64,1	-9,3	-4,3	67,0	-21,1	+42,3	56,4	-25,9		
6847-54	SCHLACHTHAEUER (OH. KOMMUNALE), FLEISCHVERARB.	1,64	85,1	+1,1	-0,8	85,8	+26,7	+11,1	83,5	+11,3		
6871-72	BRAUEREI, MÄLZEREI	1,01	109,2	+45,4	+5,2	103,8	+43,0	+15,5	99,5	+51,9		
6879	MINERALBRUNNEN, H. V. MINERALWASSER, LIMONADEN	0,15	120,6	+244,6	-12,6	138,0	+338,1	+46,0	106,0	+232,3		
69	TABAKVERARBEITUNG	1,42	81,1	-21,5	-11,9	92,1	-22,5	+15,1	85,5	-28,2		
72-75	BAUHAUPTGEWERBE	18,07	108,3	+3,9	-0,6	108,9	+16,1	+21,8	98,4	+11,1		
	Hochbauleistungen	8,79	101,4	-9,8	-2,5	104,0	-0,7	+15,4	96,9	-4,2		
	Tiefbauleistungen	9,28	114,9	+19,1	+1,1	113,6	+36,0	+28,1	99,9	+30,2		

BEITENDES GEWERBE
DUKTION
FUER DAS PRODUZIERENDE GEWERBE
2. HALBJAHR 1990 = 100
MONATLICH

1991 APR.	VER- AEND. IN % GEGEN APR. 1990	1991 1. VJ	1991 4. VJ	1992 1. VJ	VERAENDERUNG IN % 1. VJ 1992 GEGEN		1990 2. HJ	1991 1. HJ	1991 2. HJ	VERAENDERUNG IN % 2. HJ 1991 GEGEN		1990	1991	VERAENDERUNG IN % 1991 GEGEN 1990	SYPRO- NR.
					1. VJ	4. VJ				2. HJ	1. HJ				
					1991	1991				1991	1991				
74,3	.	78,5	78,4	73,8	-6,0	-5,9	100,0	76,3	77,4	-22,6	+1,4	-	76,9	.	PROD.GEW.
67,6	.	77,4	73,1	69,1	-10,7	-5,5	100,0	72,8	71,1	-28,9	-2,3	-	72,0	.	PG(OH.BAU)
94,1	.	121,7	103,4	102,9	-15,4	-0,5	100,0	107,7	98,3	-1,7	-8,7	-	103,0	.	1010-30
62,9	.	69,4	67,7	63,0	-9,2	-6,9	100,0	66,5	66,3	-33,7	-0,3	-	66,4	.	BERGB.U.VG
69,4	.	94,4	62,4	59,4	-37,1	-4,8	100,0	78,7	61,3	-38,7	-22,1	-	70,0	.	21
61,8	.	65,4	68,5	63,5	-2,9	-7,3	100,0	64,5	67,0	-33,0	+3,9	-	65,8	.	VERARB.GEW
72,1	.	74,8	81,7	79,4	+6,1	-2,8	100,0	72,4	78,7	-21,3	+8,7	-	75,5	.	G.U.P.
101,9	.	120,1	134,3	128,0	+6,6	-4,7	100,0	117,7	130,6	+30,6	+11,0	-	124,2	.	22
60,0	.	41,6	70,9	66,6	+60,1	-6,1	100,0	52,4	71,1	-28,9	+35,7	-	61,8	.	25
76,3	.	71,5	51,3	53,5	-25,2	+4,3	100,0	73,3	58,7	-41,3	-19,9	-	66,0	.	27
94,7	.	103,4	87,9	85,8	-17,0	-2,4	100,0	103,5	93,6	-6,4	-9,6	-	98,6	.	2711
71,8	.	92,0	76,8	92,1	+0,1	+19,9	100,0	81,5	83,4	-16,6	+2,3	-	82,4	.	28
51,0	.	76,1	57,4	82,5	+8,4	+43,7	100,0	62,8	60,6	-39,4	-3,5	-	61,7	.	2850
59,9	.	63,2	48,3	51,8	-18,0	+7,2	100,0	60,7	49,5	-50,5	-18,5	-	55,1	.	29
62,6	.	66,0	49,5	52,4	-20,6	+5,9	100,0	63,5	51,1	-48,9	-19,5	-	57,3	.	2910
79,0	.	90,2	74,2	95,6	+6,0	+28,8	100,0	82,3	77,4	-22,6	-6,0	-	79,9	.	3011-15,30
74,3	.	82,5	94,2	87,6	+6,2	-7,0	100,0	73,4	82,3	-17,7	+12,1	-	77,8	.	40
61,6	.	80,3	81,4	83,8	+4,4	+2,9	100,0	71,4	74,0	-26,0	+3,6	-	72,7	.	4031
44,7	.	68,8	44,2	48,2	-29,9	+9,0	100,0	50,7	39,7	-60,3	-21,7	-	45,2	.	4034
94,6	.	83,9	133,9	120,5	+43,6	-10,0	100,0	83,4	115,5	+15,5	+38,5	-	99,4	.	4035
39,7	.	33,2	44,3	52,4	+57,8	+18,3	100,0	35,8	44,2	-55,8	+23,5	-	40,0	.	4036
64,7	.	67,3	77,1	82,3	+22,3	+5,7	100,0	64,6	71,2	-28,8	+10,2	-	67,9	.	4090
65,6	.	66,5	49,8	46,3	-30,4	-7,0	100,0	67,3	54,2	-45,8	-19,5	-	60,8	.	53
111,2	.	102,7	102,0	98,7	-3,9	-3,2	100,0	108,6	104,9	+4,9	-3,4	-	106,8	.	55
61,1	.	63,9	52,0	45,7	-28,5	-12,1	100,0	59,0	57,6	-42,4	-2,4	-	58,3	.	59
51,1	.	55,5	57,2	49,1	-11,5	-14,2	100,0	55,0	56,8	-43,2	+3,3	-	55,9	.	INVEST.
77,4	.	76,9	73,5	70,0	-9,0	-4,8	100,0	73,6	75,3	-24,7	+2,3	-	74,4	.	3021-25
103,0	.	79,7	123,2	120,2	+50,8	-2,4	100,0	93,3	124,4	+24,4	+33,3	-	108,9	.	31
73,2	.	71,9	105,3	91,6	+27,4	-13,0	100,0	75,8	101,3	+1,3	+33,6	-	88,5	.	3111
43,1	.	50,2	52,4	37,2	-25,9	-29,0	100,0	50,1	52,5	-47,5	+4,8	-	51,3	.	32
35,9	.	47,1	63,8	61,8	+31,2	-3,1	100,0	60,3	80,4	-19,6	+33,3	-	70,3	.	3210
55,8	.	51,9	78,0	41,6	-19,8	-46,7	100,0	57,9	76,4	-23,6	+32,0	-	67,2	.	3220
47,0	.	38,2	69,9	33,5	-12,3	-52,1	100,0	46,1	66,6	-33,4	+44,5	-	56,4	.	3230
28,9	.	31,0	55,5	36,7	+18,4	-33,9	100,0	30,6	45,5	-54,5	+48,7	-	38,1	.	3240
33,8	.	48,9	28,9	24,1	-50,7	-16,6	100,0	42,2	30,1	-69,9	-28,7	-	36,2	.	3256
27,0	.	46,5	34,7	27,0	-41,9	-22,2	100,0	36,9	36,4	-63,6	-1,4	-	36,7	.	3257
34,5	.	40,8	24,7	24,5	-40,0	-0,8	100,0	35,8	26,2	-73,8	-26,8	-	31,0	.	3260
85,1	.	74,0	83,2	39,5	-46,6	-52,5	100,0	81,0	57,1	-42,9	-29,5	-	65,1	.	3270
42,5	.	54,5	44,4	31,0	-43,1	-30,2	100,0	46,2	45,2	-54,8	-2,2	-	45,7	.	3280
55,1	.	61,0	42,1	43,1	-29,3	+2,4	100,0	55,6	42,1	-57,9	-24,3	-	48,8	.	33
24,8	.	40,2	6,4	5,4	-86,6	-15,6	100,0	27,0	5,7	-94,3	-78,9	-	16,3	.	3311
44,4	.	51,9	47,9	68,2	+31,4	+42,4	100,0	48,0	45,2	-54,8	-5,8	-	46,6	.	3314
53,4	.	60,3	52,1	29,8	-50,6	-42,8	100,0	53,7	46,1	-53,9	-14,2	-	49,9	.	34
42,4	.	51,1	49,3	44,6	-12,7	-9,5	100,0	47,5	47,5	-52,5	0,0	-	47,5	.	36
44,2	.	51,5	42,5	41,6	-19,2	-2,1	100,0	47,8	42,9	-57,1	-10,3	-	45,3	.	3620
28,4	.	49,6	27,3	24,7	-50,2	-9,5	100,0	37,4	26,7	-73,3	-28,6	-	32,0	.	3650
28,5	.	36,8	42,7	35,5	-3,5	-16,9	100,0	35,7	42,0	-58,0	+17,6	-	38,9	.	3660
42,6	.	64,1	26,6	27,3	-57,4	+2,6	100,0	52,8	28,3	-71,7	-46,4	-	40,5	.	3670
26,1	.	39,2	16,8	13,8	-64,8	-17,9	100,0	30,1	16,9	-83,1	-43,9	-	23,5	.	37
102,6	.	109,9	112,0	130,1	+18,4	+16,2	100,0	109,0	108,2	+8,2	-0,7	-	108,6	.	38
50,2	.	40,0	23,5	25,1	-37,2	+6,8	100,0	42,1	25,5	-74,5	-39,4	-	33,8	.	50
50,4	.	35,7	22,5	26,0	-27,2	+15,6	100,0	38,0	22,8	-77,2	-40,0	-	30,4	.	5060
49,9	.	48,5	25,6	23,4	-51,8	-8,6	100,0	50,3	30,8	-69,2	-38,8	-	40,5	.	5080
67,1	.	68,6	74,7	74,8	+9,0	+0,1	100,0	67,8	70,8	-29,2	+4,4	-	69,3	.	VERBRAUCH.
34,4	.	32,1	48,4	29,6	-7,8	-38,8	100,0	33,8	45,0	-55,0	+33,1	-	39,4	.	39
54,1	.	48,6	50,9	48,8	+0,4	-4,1	100,0	48,3	50,3	-49,7	+4,1	-	49,3	.	51
82,9	.	92,3	88,2	90,1	-2,4	+2,2	100,0	90,2	83,3	-16,7	-7,6	-	86,8	.	52
75,8	.	84,9	80,0	87,8	+3,4	+9,8	100,0	77,5	72,7	-27,3	-6,2	-	75,1	.	54
69,0	.	74,0	75,5	84,6	+14,3	+12,1	100,0	72,2	75,0	-25,0	+3,9	-	73,6	.	56
105,9	.	92,3	139,2	134,1	+45,3	-3,7	100,0	102,1	130,8	+30,8	+28,1	-	116,5	.	57
58,3	.	59,9	80,3	92,8	+54,9	+15,6	100,0	59,1	71,5	-28,5	+21,0	-	65,3	.	58
24,0	.	32,9	32,5	31,5	-4,3	-3,1	100,0	28,9	29,3	-70,7	+1,4	-	29,1	.	61
29,9	.	37,5	24,8	22,6	-39,7	-8,9	100,0	34,2	26,8	-73,2	-21,6	-	30,5	.	62
28,5	.	38,8	25,6	23,7	-38,9	-7,4	100,0	34,5	28,0	-72,0	-18,8	-	31,2	.	6251
42,3	.	49,5	39,0	36,9	-25,5	-5,4	100,0	45,8	39,6	-60,4	-13,5	-	42,7	.	63
39,5	.	48,2	35,8	30,1	-37,6	-15,9	100,0	43,6	37,5	-62,5	-14,0	-	40,6	.	64
87,3	.	90,8	91,2	91,1	+0,3	-0,1	100,0	90,4	90,0	-10,0	-0,4	-	90,2	.	N.U.G.
83,6	.	83,2	88,5	92,1	+10,7	+4,1	100,0	84,2	85,3	-14,7	+1,3	-	84,7	.	68
73,0	.	71,1	83,7	75,7	+6,5	-9,6	100,0	72,5	80,9	-19,1	+11,6	-	76,7	.	6818-19
84,7	.	93,7	99,5	105,2	+12,3	+5,7	100,0	80,2	92,5	-7,5	+15,3	-	86,4	.	6828
70,7	.	77,9	46,0	53,8	-30,9	+17,0	100,0	75,9	50,9	-49,1	-32,9	-	63,4	.	6831-36
84,2	.	72,0	80,5	82,9	+15,1	+3,0	100,0	76,9	77,0	-23,0	+0,1	-	77,0	.	6847-54
75,1	.	62,2	92,7	96,2	+54,7	+3,8	100,0	72,5	98,0	-2,0	+35,2	-	85,2	.	6871-72
35,0	.	30,9	66,1	101,1	+227,2	+53,0	100,0	33,9	67,0	-33,0	+97,6	-	50,4	.	6879
103,3	.	124,3	103,2	86,9	-30,1	-15,8	100,0	117,9	111,0	+11,0	-5,9	-	114,4	.	69
104,2	.	83,3	102,2	95,1	+14,2	-6,9	100,0	92,3	105,6	+5,6	+14,4	-	98,9	.	BAUHAUPTG.
112,4	.	97,3	98,5	95,4	-2,0	-3,1	100,0	102,7	104,4	+4,4	+1,7	-	103,6	.	HOCHBAU
96,5	.	70,1	105,7	94,9	+35,4	-10,2	100,0	82,5	106,7	+6,7	+29,3	-	94,6	.	TIEFBAU

2 BERGBAU UND VERAR
2.5 PRO
2.5.1 INDEX DER NETTOPRODUKTION
FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE
ARBEITSTÄGLICH

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	GEWICHT- TUNG	1992 APR.	VERAENDERUNG IN % APR. 1992 GEGEN		1992 MAR.	VERAENDERUNG IN % MAR. 1992 GEGEN		KUMULIERT	
				APR.	MAR.		MAR.	MAR.	JAN. 1992 BIS APR. 1992	VER- AEND. IN % GEGEN VORJAHR
				1991	1992		1991	1992	1992	1992
	PRODUZIERENDES GEMERBE INSGESAMT	100	73,0	+0,7	-5,6	77,3	-4,0	+10,3	73,3	-5,4
	PRODUZIERENDES GEMERBE (OH. BAUHAUPTGEMERBE)	81,93	65,2	-1,5	-7,4	70,4	-8,1	+7,0	67,8	-9,6
1010-30	ELEKTRIZITAETS-U. GASVERSORGUNG	12,42	92,8	-0,6	-4,6	97,3	-18,6	-1,2	99,8	-13,1
	BERGBAU U. VERARBEITENDES GEMERBE	69,51	60,3	-1,6	-8,1	65,6	-4,7	+9,5	62,0	-8,6
21	BERGBAU	9,56	48,8	-28,3	-8,8	53,5	-39,3	-7,0	56,4	-36,1
	VERARBEITENDES GEMERBE	59,95	62,1	+3,0	-8,0	67,5	+2,7	+11,9	62,9	-2,5
	GRUNDSTOFF-U. PRODUKTIONSGUETERGEMERBE	11,51	80,8	+14,1	-6,3	86,2	+7,8	+14,6	79,4	+7,0
22	MINERALOELVERARBEITUNG	1,27	132,0	+29,5	+14,1	115,7	-5,9	-9,9	127,5	+9,9
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	2,51	90,5	+54,7	+3,0	87,9	+71,3	+50,3	72,4	+56,7
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	0,79	60,1	-20,1	-0,5	60,4	-19,3	+9,6	55,1	-24,2
2711	HOECHOFEN-, STAHL-U. WARMALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	0,31	91,2	-2,3	+0,3	90,9	-15,8	+11,5	87,0	-14,1
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	0,78	94,8	+36,4	-6,0	100,8	+5,5	+16,4	92,5	+6,1
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	0,23	92,0	+86,2	-10,5	102,8	+14,7	+35,3	84,6	+20,5
29	GIESSEREI	1,07	49,5	-14,2	-3,5	51,3	-13,1	-0,6	51,0	-18,3
2910	EISEN-, STAHL-U. TEMPERGIESSEREI	0,87	50,7	-15,9	-1,4	51,4	-16,3	-2,1	51,8	-20,4
3011-15,30	ZIEHGERAETEN, KALTWALZWERKE; MECHANIK, ANG	0,25	90,3	+18,5	-21,8	115,5	+16,9	+33,2	93,8	+6,8
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	4,04	73,9	+1,0	-20,6	93,1	+4,5	+13,0	84,0	+4,3
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1,33	79,4	+30,8	-15,6	94,1	+15,5	+22,7	82,6	+9,1
4034	H. V. CHEM. ERZEUGNISSEN F. GEMERBE, LANDWIRTSCHAFT	0,62	36,8	-16,6	-20,2	46,1	-39,6	-11,3	45,3	-27,9
4035	H. V. PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	1,27	94,6	+1,4	-28,0	131,3	+24,3	+18,0	113,8	+31,3
4036	H. V. SEIFEN, MASCH.-U. KOERPERPFLEGE MITTELN	0,31	40,2	+2,6	-13,5	46,5	+38,4	-5,5	49,3	+41,3
4090	H. V. CHEMIEFASERN	0,25	91,2	+42,9	-6,5	97,5	+48,4	+26,1	84,4	+26,5
53	HOLZBEARBEITUNG	0,21	47,1	-26,2	-6,0	50,1	-20,2	+7,3	46,4	-29,9
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	0,00	95,7	-12,8	-0,9	96,6	-19,3	-2,3	97,8	-6,8
59	GUMMI VERARBEITUNG	0,59	50,9	-13,9	+8,8	46,8	-34,2	+10,1	46,8	-26,1
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEMERBE	32,90	46,1	-7,2	-11,0	51,8	-3,5	+9,7	48,2	-11,4
3021-25	STAHLVERFORMUNG; OBERFLAECHE NVEREDLUNG, HAERTUNG	0,27	67,3	-10,4	-7,9	73,1	-9,4	+8,5	69,1	-10,4
31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	2,93	129,5	+28,1	-4,8	136,0	+49,6	+22,6	122,2	+42,9
3111	H. V. STAHL-U. L. METALLKONSTRUKT. (OH. GRUBENAUSB.)	1,43	112,6	+56,8	+6,7	105,5	+33,4	+21,3	96,7	+39,7
32	MASCHINENBAU	15,24	29,0	-30,8	-26,0	39,2	-14,8	+5,1	35,1	-27,5
3210	H. V. LANDW. MASCHINEN, ACKERSCHLEPPERN	2,64	27,0	-22,6	-36,9	42,8	+46,1	-42,4	52,9	+20,0
3220	H. V. METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U. AE.	2,13	33,6	-38,0	-30,9	48,6	-15,0	+28,9	39,5	-25,5
3230	H. V. TEXTIL-U. NAEHMASCHINEN	0,11	28,8	-37,0	+17,6	24,5	-24,1	-14,0	32,2	-19,9
3240	H. V. MASCHINEN F. D. NAHR.-U. GENUSSMITTELIND. USW	1,20	24,9	-11,4	-30,1	35,6	+24,9	-12,7	33,7	+10,9
3256	H. V. HUETTEN-U. WALZWERKSEINR. USW (OH. BAUMASCH.)	2,30	30,0	-8,5	-25,0	40,0	+12,7	+143,9	25,5	-43,3
3257	H. V. BAU-, BAUSTOFF-U. AE. MASCHINEN	0,79	41,6	+58,8	+30,4	31,9	-33,4	+6,7	30,6	-27,0
3260	H. V. ZAHNRAEDERN, GETRIEBEN, LAGERN U. AE.	1,31	19,5	-41,8	-16,3	23,3	-42,9	-9,7	23,2	-41,0
3270	H. V. MASCHINEN F. WEITERE BEST. WIRTSCHAFTSZWEIGE	1,33	35,3	-57,3	-50,9	71,9	-12,7	+254,2	38,3	-50,2
3280	SONST. MASCHINENBAU	3,43	26,8	-35,1	+0,4	26,7	-49,7	-21,7	29,9	-41,9
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW	2,71	49,7	-7,1	+5,5	47,1	-23,0	+10,3	44,7	-25,1
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	1,21	6,1	-74,7	+7,0	5,7	-80,1	+18,8	5,6	-84,6
3314	H. V. TEILEN F. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	0,71	82,0	+90,3	+12,9	72,6	+49,4	+7,7	71,4	+42,8
34	SCHIFFBAU	0,22	35,7	-31,5	+10,2	32,4	-40,7	+18,7	31,2	-46,8
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	8,51	42,8	+3,9	-5,1	45,1	-6,0	+7,1	43,9	-10,2
3620	H. V. GERAETEN D. ELEKTRIZ. ERZEUGUNG, -VERTLG. U. AE.	3,66	41,2	-4,2	-12,2	46,9	-4,9	+19,0	41,4	-16,7
3650	H. V. ELEKTROHAUSHALTSGERAETEN	0,04	25,1	-9,4	+3,7	24,2	-3,6	-2,4	24,7	-44,1
3660	H. V. ZAEHLEERN, FERNMESS- U. REGELGERAETEN USW.	2,72	34,4	+24,2	-2,5	35,3	-1,4	-0,6	35,1	+0,9
3670	H. V. RUNDLUNK-, FERNSEH-U. PHONOTECHN. GERAETEN	0,78	12,9	-68,8	-46,7	24,2	-61,9	-21,4	23,6	-59,9
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	1,09	18,2	-28,3	+26,4	14,4	-52,6	-2,0	14,9	-58,5
38	H. V. EISEN-, BLECH-U. METALLWAERN	1,05	119,7	+20,7	-5,2	126,3	+8,6	+7,1	126,9	+17,3
50	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN	0,88	26,5	-45,6	0,0	26,5	-37,2	+0,8	25,4	-40,1
5060	H. V. BUEROMASCHINEN	0,58	30,1	-38,4	+7,9	27,9	-17,2	+2,6	26,9	-31,4
5080	H. V. ADV-GERAETEN U. -EINRICHTUNGEN	0,30	19,3	-60,1	-18,9	23,8	-59,7	-3,3	22,3	-54,4
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEMERBE	7,22	73,5	+12,6	-7,5	79,5	+12,4	+10,7	74,2	+8,6
39	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAERN, FUELLHALTERN USW	0,41	31,6	-5,7	-12,2	36,0	-0,8	+33,3	30,0	-8,5
51	FEINKERAMIK	0,24	54,1	+2,1	+3,0	52,5	+10,8	+5,8	50,0	+0,2
52	H. U. VERARB. V. GLAS	0,32	78,9	-13,7	-15,3	93,1	-4,7	+5,0	87,1	-5,7
54	HOLZVERARBEITUNG	1,53	78,8	+7,2	-14,2	91,8	+10,9	+7,6	85,2	+3,0
56	PAPIER-U. PAPPEVERARBEITUNG	0,32	73,9	+10,3	-16,0	88,0	+16,1	+5,6	81,6	+12,1
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	1,33	138,1	+32,9	-2,1	141,0	+36,9	+11,8	134,8	+40,7
58	H. V. KUNSTSTOFFWAERN	0,47	107,5	+89,9	+2,0	105,4	+64,2	+17,8	96,1	+61,2
61	LEDERERZEUGUNG	0,01	25,7	+11,3	-27,6	35,5	-4,8	+23,3	29,9	-3,2
62	LEDERVERARBEITUNG	0,50	22,0	-24,1	-13,7	25,5	-31,1	+14,3	22,4	-37,3
6251	H. V. SCHUHEN	0,36	22,6	-18,1	-14,7	26,5	-25,1	+13,2	23,3	-35,6
63	TEXTILGEMERBE	1,69	34,7	-15,0	-12,2	39,5	-20,7	+12,2	36,2	-24,3
64	BEKLEIDUNGSGEMERBE	0,40	27,6	-27,9	-17,1	33,3	-28,1	+7,8	29,3	-36,4
	NAHRUNGS-U. GENUSSMITTELGEMERBE	8,32	92,1	+8,6	-3,6	95,5	+5,3	+14,4	91,0	+1,1
68	ERNAHRUNGSGEMERBE	6,90	94,7	+16,2	-1,8	96,4	+16,4	+14,4	92,4	+10,9
6818-19	H. V. BACKWAERN	0,70	74,5	+4,8	+0,3	74,3	-1,3	-1,1	75,2	+5,0
6828	H. V. SUESSWAERN (OH. DAUERBACKWAERN)	0,10	95,7	+15,9	-11,8	108,5	+34,8	+4,0	102,5	+12,1
6831-36	MILCHVERMERTUNG	0,29	64,0	-7,4	-4,2	66,8	-23,4	+41,2	56,3	-26,1
6847-54	SCHLACHTTHAEUSER (OH. KOMMUNALE), FLEISCHVERARB.	1,64	84,9	+3,4	-0,7	85,5	+22,0	+10,9	83,2	+10,9
6871-72	BRAUEREI, MUELZEREI	1,01	108,9	+49,4	+5,3	103,4	+37,0	+15,3	99,0	+50,9
6879	MINERALBRUNNEN, H. V. MINERALWASSER, LIMONADEN	0,15	120,2	+252,5	-12,6	137,6	+322,1	+45,9	105,6	+231,0
69	TABAKVERARBEITUNG	1,42	80,8	-18,5	-11,9	91,7	-27,0	+15,1	84,9	-28,9
72-75	BAUHAUPTGEMERBE	18,07	108,0	+7,4	-0,5	108,5	+10,2	+21,8	98,0	+10,7
	HOCHBAULEISTUNGEN	8,79	101,1	-7,1	-2,4	103,6	-5,4	+15,2	96,5	-4,5
	TIEFBAULEISTUNGEN	9,28	114,5	+23,3	+1,2	113,1	+28,4	+27,9	99,3	+29,5

BEITENDES GEWERBE
DUKTION
FUER DAS PRODUZIERENDE GEWERBE
2. HALBJAHR 1990 = 100
BEREINIGT

1991 APR.	VER- AEND. IN % GEGEN APR. 1990	1991 1. VJ	1991 4. VJ	1992 1. VJ	VERAENDERUNG IN % 1. VJ 1992 GEGEN		1990 2. HJ	1991 1. HJ	1991 2. HJ	VERAENDERUNG IN % 2. HJ 1991 GEGEN		1990	1991	VERAENDERUNG IN % 1991 GEGEN 1990	SYPRO- NR.
					1. VJ 1991	4. VJ 1991				2. HJ 1990	1. HJ 1991				
72,5	.	79,1	80,0	73,4	-7,2	-8,2	100,0	76,4	78,1	-21,9	+2,2	-	77,3	.	PROD. GEW.
66,2	.	78,0	74,4	68,6	-12,1	-7,8	100,0	72,8	71,7	-28,3	-1,5	-	72,3	.	PG (OH. BAU)
93,4	.	122,0	104,1	102,1	-16,3	-1,9	100,0	107,8	98,6	-1,4	-8,5	-	103,2	.	1010-30
61,3	.	70,0	69,0	62,6	-10,6	-9,3	100,0	66,5	66,9	-33,1	+0,6	-	66,7	.	BERGB. U. VG
68,1	.	95,1	63,4	58,9	-38,1	-7,1	100,0	78,8	61,7	-38,3	-21,7	-	70,3	.	21
60,3	.	65,9	69,9	63,2	-4,1	-9,6	100,0	64,5	67,7	-32,3	+5,0	-	66,1	.	VERARB. GEW
70,8	.	75,3	82,9	78,9	+4,8	-4,8	100,0	72,5	79,3	-20,7	+9,4	-	75,9	.	G. U. P.
101,9	.	120,7	134,3	126,0	+4,4	-6,2	100,0	118,0	130,6	+30,6	+10,7	-	124,3	.	22
58,5	.	42,0	72,5	66,3	+57,9	-8,6	100,0	52,4	71,9	-28,1	+37,2	-	62,1	.	25
75,2	.	71,9	52,0	53,4	-25,7	+2,7	100,0	73,3	59,0	-41,0	-19,5	-	66,2	.	27
93,3	.	103,9	85,1	85,6	-17,6	-3,9	100,0	103,6	94,1	-5,9	-9,2	-	98,9	.	2711
69,5	.	93,0	78,9	91,7	-1,4	+16,2	100,0	81,6	84,3	-15,7	+3,3	-	83,0	.	28
49,4	.	77,1	59,1	82,1	+6,5	+38,9	100,0	63,1	61,4	-38,6	-2,7	-	62,2	.	2850
57,7	.	64,0	49,8	51,5	-19,5	+3,4	100,0	60,8	50,2	-49,8	-17,4	-	55,5	.	29
60,3	.	66,7	51,2	52,1	-21,9	+1,8	100,0	63,5	51,8	-48,2	-18,4	-	57,6	.	2910
76,2	.	91,7	76,6	95,0	+3,6	+24,0	100,0	82,6	78,6	-21,4	-4,8	-	80,6	.	3011-15,30
73,2	.	83,0	95,2	87,4	+5,3	-8,2	100,0	73,4	82,8	-17,2	+12,8	-	78,1	.	40
60,7	.	80,6	82,4	83,6	+3,7	+1,5	100,0	71,4	74,5	-25,5	+4,3	-	72,9	.	4031
44,1	.	69,1	44,7	48,1	-30,4	+7,6	100,0	50,7	39,9	-60,1	-21,3	-	45,3	.	4034
93,3	.	84,5	135,4	120,2	+42,2	-11,2	100,0	83,4	116,3	+16,3	+39,4	-	99,9	.	4035
39,2	.	33,4	44,8	52,3	+56,6	+16,7	100,0	35,8	44,4	-55,6	+24,0	-	40,1	.	4036
63,8	.	67,6	77,9	82,1	+21,4	+5,4	100,0	64,6	71,6	-28,4	+10,8	-	68,1	.	4090
63,8	.	67,0	51,0	46,1	-31,2	-9,6	100,0	67,3	54,8	-45,2	-18,6	-	61,0	.	53
109,8	.	103,3	103,1	98,4	-4,7	-4,6	100,0	108,7	105,4	+5,4	-3,0	-	107,1	.	55
59,1	.	64,7	53,6	45,4	-29,8	-15,3	100,0	59,1	58,3	-41,7	-1,4	-	58,7	.	59
49,7	.	55,9	58,5	48,8	-12,7	-16,6	100,0	55,0	57,4	-42,6	+4,4	-	56,2	.	INVEST.
75,1	.	77,8	75,3	69,7	-10,4	-7,4	100,0	73,7	76,1	-23,9	+3,3	-	74,9	.	3021-25
101,1	.	80,3	125,3	119,8	+49,2	-4,4	100,0	93,4	125,3	+25,3	+34,2	-	109,4	.	31
71,8	.	72,4	107,0	91,3	+26,1	-14,7	100,0	75,9	102,0	+2,0	+34,4	-	88,9	.	3111
41,9	.	50,5	53,6	37,1	-26,5	-30,8	100,0	50,1	53,1	-46,9	+6,0	-	51,6	.	32
34,9	.	47,1	65,6	61,5	+30,6	-6,1	100,0	60,2	81,1	-18,9	+34,7	-	70,6	.	3210
54,2	.	52,6	79,8	41,5	-21,1	-48,0	100,0	58,0	77,3	-22,7	+33,3	-	67,7	.	3220
45,7	.	38,4	71,6	33,3	-13,3	-53,5	100,0	46,1	67,4	-32,6	+46,2	-	56,7	.	3230
28,1	.	31,2	56,9	36,6	+17,3	-35,7	100,0	30,6	46,2	-53,8	+51,0	-	38,4	.	3240
32,8	.	49,1	29,6	24,0	-51,1	-18,9	100,0	42,1	30,4	-69,6	-27,8	-	36,3	.	3256
26,2	.	47,1	35,6	26,9	-42,9	-24,4	100,0	37,1	36,8	-63,2	-0,8	-	36,9	.	3257
33,5	.	41,2	25,4	24,4	-40,8	-3,9	100,0	35,8	26,5	-73,5	-26,0	-	31,2	.	3260
82,7	.	74,9	85,0	39,3	-47,5	-53,8	100,0	81,0	58,0	-42,0	-28,4	-	69,5	.	3270
41,3	.	54,9	45,5	30,9	-43,7	-32,1	100,0	46,2	45,7	-54,3	-1,1	-	45,9	.	3280
53,5	.	61,7	43,1	43,0	-30,3	-0,2	100,0	55,7	42,5	-57,5	-23,7	-	49,1	.	33
24,1	.	40,3	6,5	5,4	-86,6	-16,9	100,0	27,0	5,7	-94,3	-78,9	-	16,4	.	3311
43,1	.	52,3	49,1	67,8	+29,6	+38,1	100,0	48,0	45,8	-54,2	-4,6	-	46,9	.	3314
52,1	.	60,8	53,3	29,7	-51,2	-44,3	100,0	53,7	46,6	-53,4	-13,2	-	50,1	.	34
41,2	.	51,5	50,4	44,3	-14,0	-12,1	100,0	47,5	48,0	-52,0	+1,1	-	47,7	.	35
43,0	.	51,9	43,5	41,4	-20,2	-4,8	100,0	47,8	43,3	-56,7	-9,4	-	45,6	.	3620
27,7	.	49,6	27,9	24,5	-50,6	-12,2	100,0	37,3	27,0	-79,0	-27,6	-	32,2	.	3650
27,7	.	37,2	43,8	35,3	-5,1	-15,4	100,0	35,8	42,5	-57,5	+18,7	-	39,1	.	3660
41,4	.	64,7	27,2	27,1	-58,1	-0,4	100,0	52,9	28,6	-71,4	-45,9	-	40,7	.	3670
25,4	.	39,4	17,2	13,8	-65,0	-19,8	100,0	30,1	17,1	-82,9	-43,2	-	23,6	.	37
99,2	.	111,2	115,2	129,3	+16,3	+12,2	100,0	109,2	109,7	+9,7	+0,5	-	109,4	.	38
48,7	.	40,3	24,1	25,0	-38,0	+3,7	100,0	42,1	25,7	-74,3	-39,0	-	33,9	.	50
48,9	.	35,9	23,0	25,8	-28,1	+12,2	100,0	37,9	23,1	-76,9	-39,1	-	30,5	.	5060
48,4	.	49,1	26,3	23,3	-52,5	-11,4	100,0	50,4	31,1	-68,9	-38,3	-	40,7	.	5080
65,3	.	69,2	76,3	74,4	+7,5	-2,5	100,0	67,9	71,6	-28,4	+5,4	-	69,7	.	VERBRAUCH.
33,5	.	32,5	49,5	29,5	-9,2	-40,4	100,0	33,9	45,5	-54,5	+34,2	-	39,7	.	39
53,0	.	48,9	51,9	48,6	-0,6	-6,4	100,0	48,2	50,7	-49,3	+5,2	-	49,5	.	51
91,4	.	92,8	89,5	89,8	-3,2	+0,3	100,0	90,2	83,9	-16,1	-7,0	-	87,1	.	52
73,5	.	85,7	82,0	87,4	+2,0	+6,6	100,0	77,6	73,7	-26,3	-5,0	-	75,6	.	54
67,0	.	74,8	77,4	84,2	+12,6	+8,8	100,0	72,3	75,9	-24,1	+5,0	-	74,1	.	56
103,9	.	93,0	141,4	133,7	+43,8	-5,4	100,0	102,2	131,8	+31,8	+29,0	-	117,0	.	57
56,6	.	60,6	82,4	92,3	+52,3	+12,0	100,0	59,2	72,4	-27,6	+22,3	-	65,8	.	58
23,1	.	33,5	33,7	31,2	-6,9	-7,4	100,0	29,0	29,9	-70,1	+3,1	-	29,5	.	61
29,0	.	37,9	25,6	22,5	-40,6	-12,1	100,0	34,2	27,1	-72,9	-20,8	-	30,7	.	62
27,6	.	39,1	26,4	23,6	-39,6	-10,6	100,0	34,5	28,4	-71,6	-17,7	-	31,4	.	6251
40,8	.	50,2	40,3	36,7	-26,9	-8,9	100,0	45,8	40,1	-59,9	-12,4	-	43,0	.	63
38,3	.	48,7	36,7	29,9	-38,6	-18,5	100,0	43,7	37,9	-62,1	-13,3	-	40,8	.	64
84,8	.	91,7	93,5	90,7	-1,1	-3,0	100,0	90,5	91,0	-9,0	+0,6	-	90,7	.	N. U. G.
81,5	.	83,9	90,5	91,6	+9,2	+1,2	100,0	84,2	86,2	-13,8	+2,4	-	85,2	.	68
71,1	.	71,7	85,5	75,4	+5,2	-11,8	100,0	72,5	81,7	-18,3	+12,7	-	77,1	.	6818-19
82,6	.	94,3	101,6	104,7	+11,0	+3,1	100,0	80,1	93,6	-6,4	+16,9	-	86,9	.	6828
69,1	.	78,6	46,8	53,7	-31,7	+14,7	100,0	76,0	51,2	-48,8	-32,6	-	63,6	.	6831-36
82,1	.	72,6	82,3	82,6	+13,8	+0,4	100,0	76,9	77,8	-22,2	+1,2	-	77,3	.	6847-54
72,9	.	63,1	95,0	95,7	+51,7	+0,7	100,0	72,6	99,0	-1,0	+36,4	-	85,8	.	6871-72
34,1	.	31,2	67,5	100,7	+222,8	+49,2	100,0	33,9	67,6	-32,4	+99,4	-	50,8	.	6879
99,2	.	126,1	106,8	86,3	-31,6	-19,2	100,0	118,1	112,6	+12,6	-4,7	-	115,4	.	69
100,6	.	84,5	105,4	94,6	+12,0	-10,2	100,0	92,4	107,0	+7,0	+15,8	-	99,7	.	BAUHAUPTG.
108,8	.	98,5	101,3	94,9	-3,7	-6,3	100,0	102,8	105,7	+5,7	+2,8	-	104,2	.	HOCHBAU
92,9	.	71,2	109,2	94,3	+32,4	-13,6	100,0	82,6	108,3	+8,3	+31,1	-	95,4	.	TIEFBAU

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
2.5 PRODUKTION
2.5.2 PRODUKTION AUSGEWAHLTER ERZEUGNISSE

EB.-NR.	ERZEUGNIS	EINHEIT	1991		1992		JAN. BIS 1991	APR. 1992
			MAERZ	APRIL	MAERZ	APRIL		
BERGBAULICHE ERZEUGNISSE								
21 142	BRAUNKOEHLE, ROH	1000 T *	.	.	11 600	10 425	.	48 747
21 143	BRAUNKOEHLENBRIKETS	1000 T *	.	.	694	687	.	3 261
MINERALOELERZEUGNISSE								
22 131	VERGASERKRAFTSTOFFE	1000 T	252	137	237	234	892	959
22 139	DIESELKRAFTSTOFF	1000 T	265	251	215	283	1 066	995
STEINE U. ERDEN, ASBESTWAREN, SCHLEIFMITTEL								
NATURSTEINE FUER DEN TIEFBAU 1)								
25 112	GLEISBETTUNGS-, STRASSENSCHOTTER, SPLITT U. BRECHSAND	1000 T	1 003	1 151	2 045	1 882	3 335	6 737
		1000 DM	13 350	15 827	33 953	29 166	46 114	108 022
25 161	BAUSAND U. BAUKIES (EINSCHL. KIES FUER DEN WEGEBAU) 1)	1000 T	2 073	2 208	3 170	3 223	6 142	9 626
25 360	TRANSPORTBETON 1)	1000 DM	18 468	21 174	31 989	33 150	56 931	97 512
		1000 M3	73	97	211	235	240	649
25 411	MAUERZIEGEL, KLINKER 2)	1000 DM	10 592	13 363	28 359	31 385	33 916	87 379
		1000 M3	55	47	33	39	144	116
25 477	GEFORMTE FEUERFESTE ERZEUGNISSE	1000 DM	9 734	8 193	5 896	7 133	25 885	21 460
		1000 T	7	6	8	6	28	28
25 579	BETONERZEUGNISSE FUER DEN TIEFBAU	1000 DM	7 535	7 096	6 604	5 254	28 222	22 862
		1000 T	86	136	237	230	355	740
		1000 DM	15 737	19 483	29 645	28 085	63 369	94 340
EISEN U. STAHL								
STAHLROHBLOECKE U. -BRAMMEN AUS ELEKTRO-STAHL								
27 137	WALZSTAHL (OHNE VORGEWALZTES STAHLHALBZEUG)	1000 T *	111	90	120	133	400	411
27 161		1000 T *	305	295	289	265	1 170	1 030
NE-METALLE U. NE-METALLHALBZEUG								
28 118	UMSCHMELZ-ALUMINIUMLEGIERUNGEN	T *	3 276	3 098	2 690	2 028	13 385	8 627
28 436	DRAHT AUS KUPFER UND KUPFERLEGIERUNGEN	T *	15 213	6 521	14 394	13 891	46 951	50 644
GIESSEREIERZEUGNISSE								
29 110	GUSSEISEN MIT LAMELLEN- U. KUGELGRAPHIT STAHLGUSS	T *	15 399	17 598	16 510	16 034	74 190	65 962
		T *	6 271	6 187	4 143	3 761	25 488	16 372
29 515	LEICHTMETALLFORMGUSS AUS ALUMINIUM U. ALUMINIUMLEGIERUNGEN	T *	1 407	1 469	1 557	1 353	6 183	5 864
ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN U. KALTWALZWERKE								
U. DER STAHLVERFORMUNG								
30 115	BANDSTAHL, KALT GEWALZT (UNTER 600 MM BREITE)	T *	6 628	5 615	6 758	5 804	25 088	26 594
KALT GEZOGENER DRAHT (OHNE ISOLIERTE DRAEHTE FUER DIE ELEKTROTECHNIK)								
30 151	VON WALZDRAHT GEZOGEN	T *	8 894	7 768	11 471	7 465	33 490	35 270
30 211	GESENKSCHMIEDESTUECKE	T	4 337	3 872	3 384	2 419	59 141	12 301
		1000 DM	8 788	8 851	8 677	7 867	43 024	33 714
30 298	OBERFLAECHEVEREDLUNG	1000 DM	3 289	3 975	7 891	11 978	15 085	33 184
		1000 DM						
STAHLBAUERZEUGNISSE U. SCHIENENFAHRZEUGE								
31 112	SKELETT-, STUETZ- U. TRAEGERKONSTRUKTIONEN	T	12 838	12 471	14 082	13 781	46 659	57 581
		1000 DM	32 208	29 224	42 039	45 702	115 325	150 284
31 731	PERSONENWAGEN U. ANDERE SCHIENENGEBUNDENE SPEZIALWAGEN FUER EISENBAHNEN	T	6 066	6 728	7 256	7 271	25 042	28 493
		1000 DM	110 707	135 083	108 325	105 505	422 990	427 279
31 735	SCHIENENGEBUNDENE SPEZIALGUETERWAGEN	T	4 159	5 636	6 484	6 545	19 451	25 778
		1000 DM	37 251	49 790	46 839	44 720	171 373	187 040
MASCHINENBAUERZEUGNISSE								
32 115	SPITZENDREHMASCHINEN	T	.	.	.	.	.	.
		1000 DM	.	.	.	.	.	.
32 119	FRAESMASCHINEN, WAAGERECHT-BOHR-U.-FRAESMASCHINEN (OHNE SOLCHE FUER VERZAHNUNGEN)	T	.	.	.	.	.	.
		1000 DM	.	.	.	.	.	.
32 905	PRESSEN MIT MECHANISCHEM ANTRIEB FUER DIE METALLBEARBEITUNG	T	1 496	1 191	1 530	519	5 821	5 224
		1000 DM	11 256	10 617	19 082	6 820	47 432	58 845

1) PRODUKTION DER BETRIEBE VON UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFIGTEN UND MEHR
2) ANGABEN IN M3-MAUERWERK BEI 24-CM WANDDICKE UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER FUGEN.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
2.5 PRODUKTION
2.5.2 PRODUKTION AUSGEWAHLTER ERZEUGNISSE

EB.-NR.	ERZEUGNIS	EINHEIT	1991		1992		JAN. BIS 1991	APR. 1992
			MAERZ	APRIL	MAERZ	APRIL		
32 173	SCHNITT- STANZ-, FORMWERKZEUGE, WERK- STUECKGEBUNDENE VORRICHTUNGEN, FORMEN FUER METALLE, SPRITZGIESS- ODER FORM- PRESSWERKZEUGE FUER KAUTSCHUK UND KUNSTSTOFF 1)	T 1000 DM	361 19 811	529 21 586	305 15 674	640 17 957	1 485 79 990	1 593 65 832
32 233	VERBRENNUNGSMOTOREN MIT SELBSTZUENDUNG FUER DEN ANTRIEB VON WASSERFAHRZEUGEN	T 1000 DM	2 161 33 514	1 385 23 406	9 310	303 8 580	5 551 96 390	1 545 33 678
32 320	HUBKOLBENKOMPRESSOREN, ORTSFEST U. ORTS- BEWEGLICH	T 1000 DM	94 2 065	36 1 049	27 722	22 668	478 10 187	269 6 159
32 328	LUFTHEIZER (LUFTHEIZERGERAETE MIT WAERME- TAUSCHER FUER DAMPF, WASSER, THERMODEL)	T 1000 DM	.	.	.	.	.	.
32 337	KREISELPUMPEN (KRAFTPUMPEN; OHNE TAUCHMOTOR- PUMPEN)	T 1000 DM	433 8 994	419 8 679	207 4 912	119 1 753	2 233 46 706	1 065 18 797
32 365	MASCHINEN U. EINRICHTUNGEN ZUR HERSTELLUNG ZEMENT-, KALK-, GIPS- U. ASPHALT- GEBUNDENER BAUELEMENTE	T 1000 DM	604 3 530	437 3 242	597 3 901	944 4 141	2 015 14 042	2 908 15 103
32 415	ERNTEMASCHINEN FUER HACK- U. SONSTIGE FELDFRUECHTE	T 1000 DM	.	.	.	.	.	.
32 915	BRUECKENKRANE, LAUFKRANE, GERAETE ZUR REGALBEDIENUNG, EINSCHIENENHAENGEBAHNEN	T 1000 DM	586 5 276	1 195 10 855	1 702 20 812	666 6 290	3 466 37 084	3 279 35 578
32 576	SPEZIALBAGGER SOWIE SONSTIGE FOERDER- UND GEWINNUNGSGERAETE FUER DEN TAGEBAU	T 1000 DM	.	.	.	.	.	.
32 620	SIEB-, ROLLEN-, BOGEN-, FLEXODRUCK- MASCHINEN, SONSTIGE DRUCKMASCHINEN	T 1000 DM	1 493 37 071	1 498 44 439	1 036 39 703	629 17 501	5 703 147 200	2 247 74 427
32 640	STRICK- U. WIRKMASCHINEN USW.	T 1000 DM	87 3 218	73 2 659	49 2 282	49 2 662	384 12 883	391 13 299
32 733	STIRNRAEDER U. STIRNRADTRIEBE	T 1000 DM	458 8 401	411 5 404	294 2 748	292 2 697	1 745 27 363	1 015 12 172
32 734	STIRNRADGETRIEBE	T 1000 DM	397 8 314	334 7 149	517 9 519	287 6 579	1 845 38 052	1 456 29 929
32 735	KEGELRAD- U. KEGELSTIRNRADGETRIEBE	T 1000 DM	255 5 380	191 3 871	50 1 069	29 556	1 105 19 577	359 7 782
32 743	WAEZLAGER (OHNE SOLCHE AUS KUNSTSTOFF)	T 1000 DM	270 9 131	207 8 536	.	.	1 261 36 383	.
STRASSENFAHRZEUGE								
33 119	PERSONENKRAFTWAGEN (AUCH DREIRAEDRIG) UND KLEINOMNIBUSSE (BIS 9 SITZPLAETZE) 2)	ST 1000 DM	.	.	.	.	.	.
33 132	LIEFER- U. LASTKRAFTWAGEN (AUCH DREI- RAEDRIG, ABER OHNE KOMMUNALFAHRZEUGE) SOWIE MOTORCARAVANS, WOHNMOBILE U. ANDERE LAST- KRAFTWAGEN MIT SPEZIALAUFBAUTEN	ST 1000 DM	242 6 339	270 8 746	1 497 12 012	1 549 13 223	2 236 35 337	5 387 46 013
33 750	FAHRRAEDE (OHNE SPIELFAHRRAEDE)	ST 1000 DM	31 097 6 476	32 880 7 310	37 267 7 179	36 768 7 180	120 118 25 403	123 800 23 621
ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE								
36 116	DREHSTROM- U. ZWEIPHASEN-WECHSELSTROM- MOTOREN	1000 ST 1000 DM	84 20 444	33 7 480	50 11 050	43 11 799	321 73 815	217 47 550
36 118	STROMERZEUGUNGSAGGREGATE (OHNE SCHWEISS- STROMERZEUGUNGSAGGREGATE) ANGETRIEBEN DURCH DIESELMOTOREN U. SONSTIGE KRAFTMASCHINEN (OHNE OTTOMOTOREN)	ST 1000 DM	177 12 214	133 8 119	60 4 452	48 1 990	595 42 558	379 17 112
36 226	SCHALTFELDER, SCHALTSCHRAENKE U. SCHALTAFELN	1000 ST 1000 DM	14 15 238	16 23 434	80 14 953	113 12 233	82 85 593	492 54 797
36 261	STARKSTROMKABEL (OHNE SCHIFFS-, OEL- U. DRUCKKABEL)	T 1000 DM	.	.	.	.	.	.
36 447	FAHRZEUGGLUEHLAMPEN	1000 ST 1000 DM	.	.	.	.	.	.
36 519	GERAETE U. EINRICHTUNGEN DER LEITERGEBUNDE- NEN TELEKOMMUNIKATION	1000 DM	21 072	15 653	23 194	20 699	73 204	110 429
36 658	TRANSISTOREN, DIODEN U. SONSTIGE DISKRETE HALBLEITER	1000 ST 1000 DM	.	.	.	.	.	.
36 774	ELEKTRISCHE REGEL- U. STEUERUNGSGERAETE U. -EINRICHTUNGEN (OHNE ELEKTR. ZEITAUESER FUER TARIFZHECKE, ZEITSCHALTGERAETE UND RELAIS NACH VDE 0435)	1000 ST 1000 DM	158 9 385	200 6 430	61 13 159	61 14 868	799 42 248	296 44 010
36 862	ELEKTRISCHE AUSRUESTUNGEN FUER FAHRRAEDE, KRAFTFAHRZEUGE U. VERBRENNUNGSMOTOREN	T 1000 DM	720 19 547	969 23 372	1 969 31 847	1 983 29 983	3 128 78 106	7 576 118 069

1) OHNE WERKZEUGE, DIE GANZ ODER MIT EINEM ARBEITENDEM TEIL AUS HARTMETALL BZW. MIT HARTMETALL BESTUECKT SIND.
2) EINSCHL. FAHRGESTELLE MIT MOTOR.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
2.5 PRODUKTION
2.5.2 PRODUKTION AUSGEWAHLTER ERZEUGNISSE

EB.-NR.	ERZEUGNIS	EINHEIT	1991		1992		JAN. BIS 1991	APR. 1992
			MAERZ	APRIL	MAERZ	APRIL		
FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE;								
UHREN								
37 121	OPTISCHE ELEMENTE	1000 DM	1 750	1 443	1 011	819	5 734	2 553
37 538	FEINMECHANISCHE GERAETE U. MASCHINEN ZUM MESSEN ODER PRUEFEN VON GEOMETRISCHEN GROESSEN	1000 ST 1000 DM	41 2 580	44 2 252	30 1 258	27 3 681	169 10 276	111 7 019
EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN								
38 316	RAUMHEIZOEFEN U. ANDERE HEIZGERAETE FUER DEN HAUSHALT	ST 1000 DM	15 177 3 927	12 160 3 279	16 591 6 695	16 621 5 990	64 990 18 370	62 547 24 152
38 428	PALETTEN U. AEHNLICHE STAPELFAEHIGE TRANSPORTMITTEL	T 1000 DM	2 406 5 503	2 134 5 456	1 989 4 810	1 895 4 634	8 975 21 860	8 140 20 829
CHEMISCHE ERZEUGNISSE								
41 153	SAUERSTOFF 1)	1000 M3*	8 243	4 057	3 870	3 447	116 225	20 505
41 231	SALPETERSAEURE, BER. AUF N	T *	19 580	12 091	17 320	12 930	68 341	65 209
41 420	SYNTHESEAMMONIAK (PRIMAERSTICKSTOFF), BER. AUF N	T *	.	.	.	.	.	.
41 593	NATRIUMCARBONAT (SODA), BER. AUF NA2CO3	T *	.	.	.	.	.	.
41 972	CARBIDE	T *	.	.	.	.	.	.
42 311	METHANOL, BER. AUF 100 VH	T *	52 740	48 734	.	.	195 334	.
44 142	POLYETHYLEN 2)	T *	17 804	16 800	21 910	19 042	74 126	82 391
44 146	POLYVINYLCHLORID 2)	T *	.	.	.	.	.	.
44 551	SYNTHETISCHER KAUTSCHUK U. FAKTIS, FEST, BER. AUF TROCKENSUBSTANZ	T *	.	.	.	.	.	.
45 551	SYNTHETISCHE FILAMENTGARNE	T *	1 747	1 648	3 348	2 985	7 352	11 564
46 429	LACKE, OEL-, LEIM-, WASSER-, DISPERSIONSFARBEN U. A.; KUNSTSTOFFPUTZE; SPACHTEL	T 1000 DM	2 862 11 478	2 899 10 340	8 498 27 229	7 104 22 318	11 188 42 552	30 959 95 186
47 478	ARZNEIWAREN U. HORMONELLE CONTRACEPTIVA	1000 DM	119 186	109 820	156 562	111 317	392 850	533 387
49 660	VOLL- U. HAUPTWASCHMITTEL	T 1000 DM	1 155 2 269	1 913 3 992	.	.	6 552 12 957	.
BUEROMASCHINEN; DATENVERARBEITUNGSGERAETE U. -EINRICHTUNGEN								
50 507	LEITERPLATTEN, BESTUECKT FUER DATENVERARBEITUNGSGERAETE	T 1000 DM	.	.	.	.	.	.
50 511	KOMPAKTEINHEITEN	1000 DM	.	.	.	.	.	.
FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE								
GESCHIRR, HAUSHALTSGERAETE, TOILETTEN- GEGENSTAENDE AUS PORZELLAN								
51 111	UNDEKORIERT 3)	T 1000 DM	1 030 6 123	1 246 7 788	999 6 570	1 020 7 287	4 498 26 972	3 722 24 878
51 115	DEKORIERT (GEMALT) 4)	1000 DM	5 942	6 790	7 574	7 069	25 601	27 777
51 311	STEINGUT BZW. STEINGUTAEHNlichem MATERIAL UNDEKORIERT 3)	T 1000 DM	323 1 387	306 925	182 676	126 609	1 161 4 429	461 2 059
51 315	DEKORIERT 4)	1000 DM	365	329	318	285	1 094	1 166
GLAS U. GLASWAREN								
52 213	GETRAENKEFLASCHEN AB 150 CM3 INHALT	T 1000 DM	23 341 14 662	22 055 12 898	27 822 15 655	17 316 9 378	88 897 54 219	100 362 56 188
52 223	WIRTSCHAFTSGLAS (EINSCHL. KELCHGLAS) UNTER 24 VH BLEIOXIDGehALT	T 1000 DM	845 3 806	896 3 787	772 4 410	498 2 545	3 251 16 174	2 593 15 866
52 224	BLEIKRISTALL (EINSCHL. KELCHGLAS) AB 24 VH BLEIOXIDGehALT	T *	255	311	305	236	1 324	1 121
SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ U. SONSTIGES								
BEARBEITETES HOLZ								
SCHNITTHOLZ AUS 5)								
53 161	NADELHOLZ	1000 M3*	62	62	47	47	258	180
53 165	LAUBHOLZ	1000 M3*	9	11	8	7	38	27
53 511	SCHAELFURNIERE	M3 *	1 730	1 282	2 210	1 118	6 355	6 288
53 814	HOLZSPANPLATTEN ROH ODER GESCHLIFFEN	M3 *	26 783	34 388	12 900	11 978	132 358	51 736

1) GEMESSEN UNTER NORMALDRUCK BEI 20 GRAD C. 2) ANFALL DER PRIMAERPRODUKTION IN JEDER FORM (PULVER, KOERNER, BLOECKE, PLATTEN, DISPERSIONEN, LOESUNGEN U. AE.) EINSCHL. FUELLSTOFFE BEI FORMMASSEN, ABER OHNE ANDERE ZUSAETZE (Z.B. LOESUNGS- U. DISPERSIERMITTEL, WEICHMACHER) VOR ABGABE ZUR WEITERVERARBEITUNG IM GLEICHEN ODER FREMDEN UNTERNEHMEN. 3) UNDEKORIERTER ERZEUGNISSE SIND, GLEICHGUELTIG OB MITTELBAR ZUM ABSATZ ODER NOCH ZUR DEKORIERUNG IM GLEICHEN UNTERNEHMEN BESTIMMT, INSGESAMT IN MENGE U. WERT ANGEGBEN. UNDEKORIERTER ERZEUGNISSE, DIE AN EINEM FREMDEN BETRIEB UNBERECHNET ZUR DEKORIERUNG GELIEFERT WERDEN, SIND ENTHALTEN. 4) NUR DIE WERTSTEIGERUNG GEGENUEBER DER UNDEKORIERTEN WARE. 5) SAEGEWERKE MIT EINEM JAHRESEINSCHNITT AB 1000 M3 RUNDHOLZ.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
2.5 PRODUKTION
2.5.2 PRODUKTION AUSGEWAHLTER ERZEUGNISSE

EB.-NR.	ERZEUGNIS	EINHEIT	1991		1992		JAN. BIS	APR.
			MAERZ	APRIL	MAERZ	APRIL	1991	1992
HOLZWAREN								
54 113	FENSTER (AUCH VERGLAST)	1000 ST 1000 DM	11 4 297	12 5 408	20 10 040	12 7 876	44 18 523	56 35 697
54 222	POLSTERMOEBEL (SESSEL, COUCHES, SOFAS, LIEGEN)	1000 ST 1000 DM	179 48 236	157 43 806	182 55 707	152 47 156	723 198 520	682 205 823
54 234	SCHRANKWAENDE (AUCH ALS RAUMTEILER)	1000 LFD.M 1000 DM	29 8 423	26 7 185	25 7 702	24 6 616	167 49 224	92 28 448
54 392	PALETTEN	1000 ST 1000 DM	304 4 169	492 4 436	234 2 791	201 2 534	1 368 16 412	857 10 639
54 444	MOEBELBESTANDTEILE AUS HOLZ (OHNE GEDRECHSELTE)	1000 DM	9 601	8 274	9 448	7 458	39 517	31 108
HOLZSTOFF, ZELLSTOFF, PAPIER U. PAPPE								
55 110	HOLZSTOFF 1)	T *	7 062	7 110	3 495	3 727	31 705	15 806
55 211	PAPIERZELLSTOFF 1)	T *	.	.	.	.	.	.
55 310	ZEITUNGSDRUCKPAPIER	T *	11 037	12 205	7 798	7 853	45 523	30 781
55 324	DRUCK- U. SCHREIBPAPIER	T *	4 183	3 491	4 896	5 104	15 354	20 264
55 398	SONDERPAPIER (OHNE TECHNISCHE SPEZIALSEIDEN)	T *	6 530	6 519	4 474	4 606	22 900	19 784
PAPIER- U. PAPPEWAREN								
56 111	TAPETEN AUS PAPIER (AUCH KUNSTSTOFFBESCHICHTET, METALLISIERT, MIT TEXTILIEN KASCHIERT U.A.E.)	1000 ST 1000 DM	1 525 5 097	1 652 5 468	1 155 4 863	1 059 4 468	6 420 21 953	3 942 16 145
56 322	BUEROHILFSMITTEL	1000 DM	5 862	2 790	6 963	4 028	18 911	26 665
56 415	ERZEUGNISSE AUS WELLPAPPE	1000 T 1000 DM	3 4 867	3 3 967	5 7 554	5 7 037	15 20 977	19 28 348
56 499	VERPACKUNGSMITTEL AUS KARTON U. VOLLPAPPE (AUCH BEDRUCKT), DISPLAYS	1000 T 1000 DM	3 7 659	3 6 609	4 7 756	3 6 983	10 26 563	13 27 819
GUMMIWAREN								
59 131	LAUFDECKEN FUER LASTKRAFTWAGEN, OMNIBUSSE U. ERDBEWEGUNGSMASCHINEN	1000 ST 1000 DM	27 7 315	24 6 421	26 5 346	23 4 578	108 32 468	95 19 436
LEDER								
61 219	OBERLEDER	T *	169	106	76	47	549	306
61 229	FUTTERLEDER	T *	35	29	57	49	175	210
61 249	GEWICHTSLEDER	T *	186	65	87	64	479	244
LEDERWAREN U. SCHUHE								
62 176	FEINSATTLERWAREN STRASSENSCHUHE U. -STIEFEL MIT OBERTEIL AUS LEDER	1000 DM	4 915	3 532	2 427	2 442	17 369	9 258
62 532	FUER HERREN (AB GROESSE 36)	1000 PAAR 1000 DM	166 6 622	137 5 585	158 5 882	176 5 720	789 30 846	518 19 062
62 534	FUER DAMEN (EINSCHL. GEFUETTERTER SANDALETTEN) (AB GROESSE 36)	1000 PAAR 1000 DM	230 8 754	176 6 605	158 7 432	166 5 939	987 36 937	632 25 783
62 539	FUER KINDER U. KLEINKINDER BIS GROESSE 35	1000 PAAR 1000 DM	221 4 067	154 3 371	112 1 802	46 721	884 16 840	319 5 848
TEXTILIEN								
63 211	GARN FUER GEWEBE (OHNE TEPPICH-, BASTFASER- U. HAARGARN) AUS BAUMWOLLE	T *	596	688	846	684	3 050	2 923
63 221	GARN FUER MASCHENWARE AUS BAUMWOLLE	T *	439	320	778	713	1 490	2 729
63 289	HANDSTRICK- U. HANDARBEITSGARN (OHNE MASCHINENSTRICKGARN)	T	135	139	94	68	522	382
63 721	STOFF FUER HERREN- U. KNABEN OBERBEKLEIDUNG, AUCH FUER HERRENBERUFSBEKLEIDUNG (OHNE FUTTERSTOFF)	1000 DM 1000 DM	2 219 2 015	2 133 1 879	1 361 2 223	898 1 955	8 572 6 449	5 474 8 008
63 722	STOFF FUER DAMEN-, MAECHCHEN- U. KLEINKINDER-OBERBEKLEIDUNG, AUCH FUER DAMENBERUFSBEKLEIDUNG (EINSCHL. SCHUERZENSTOFF) (OHNE FUTTERSTOFF)	1000 M2 1000 DM	1 324 5 528	1 292 4 827	2 205 7 386	1 956 7 526	5 068 18 930	8 699 31 413

1) AUF BASIS EINES TROCKENGEWICHTS VON 90 V.H.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
2.5 PRODUKTION
2.5.2 PRODUKTION AUSGEWAHLTER ERZEUGNISSE

EB.-NR.	ERZEUGNIS	EINHEIT	1991		1992		JAN. 1991	BIS 1991	APR. 1992
			MAERZ	APRIL	MAERZ	APRIL			
63 821	HAUS-, BETT- U. TISCHWAESCHESTOFF (OHNE FROTTIERGEWEBE) (METERWARE) TEPPICHE, LAEUFER U. FUSSBODENBELAG AUS TEXTILEM MATERIAL (OHNE MATTEN) (METERWARE U. ABGEPASST)	1000 M2*	1 830	2 200	1 989	1 850	8 295		7 417
63 861	GEWEBT	1000 M2	.	.	.	.	.	.	.
63 880	BESCHICHTETE GEWEBE U. ANDERE BESCHICHTETE TEXTILE TRAEGERBAHNEN (OHNE GUMMIERTE GEWEBE)	1000 DM 1000 M2 1000 DM	.	.	.	.	.	.	.
			1 274	1 390	2 038	2 318	6 341		7 935
			4 748	4 810	9 598	10 445	21 989		35 186
BEKLEIDUNG 1)									
64 114	HERRENBERBEKLEIDUNG AB GROESSE 38 ANZUEGE	1000 ST 1000 DM	49 5 109	40 4 217	4 553	3 488	180 17 506		24 3 230
64 115	SAKKOS U. JACKEN (OHNE SKI- U. WINDJACKEN, ANORAKS, BLDUSONS U. AE.)	1000 ST 1000 DM	.	.	.	.	.	.	.
64 116	HOSEN, LANG (AUCH JEANSHOSEN)	1000 ST 1000 DM	.	.	.	.	.	.	.
64 132	DAMENBERBEKLEIDUNG AB GROESSE 34 ROECKE	1000 ST 1000 DM	179 3 278	152 2 637	143 2 788	100 2 142	628 11 752		484 11 218
64 134	BLUSEN (AUCH HEMDBLUSEN)	1000 ST 1000 DM	161 3 424	105 2 391	117 3 081	91 2 458	524 11 355		386 10 111
64 143	ARBEITS-, BERUFS- U. SPEZIALSCHUTZHOSEN (GENAEHT) (AUCH LATZHOSEN)	1000 ST 1000 DM	92 1 637	44 835	30 439	27 394	368 7 042		115 1 934
64 153	WINDJACKEN, ANORAKS, BLOUSONS U. AE.	1000 ST 1000 DM	41 1 469	28 771	20 1 015	11 214	119 4 524		55 2 363
64 173	LEDERJACKEN, -WESTEN U. -STRICKJACKEN	1000 ST 1000 DM	4 601	14 1 693	2 308	2 570	60 8 443		9 1 603
64 317	BUESTENHALTER	1000 ST 1000 DM	.	.	.	.	.	.	.
64 836	BETTWAESCHE	1000 ST 1000 DM	601 4 605	558 4 269	362 3 377	294 3 105	2 846 25 213		1 354 13 151
ERZEUGNISSE DES ERNAHRUNGSGEWERBES									
68 112	WEIZENMEHL U. -SCHROT	T *	41 659	32 245	64 985	59 424	208 464		245 894
68 113	ROGGEN-, MAIS- U. GEMENGEMEHL SOWIE -SCHROT	T *	15 749	12 994	14 782	14 360	68 526		59 696
68 120	TEIGWAREN	T 1000 DM	2 772 4 447	2 628 4 329	4 196 5 328	3 980 4 940	11 826 19 681		16 534 22 189
68 310	MILCH (OHNE WERKMILCH) VOLLMILCH ODER TEILENTRAHMTE MILCH (OHNE STERILISIERTE ODER ULTRAHOCHERHITZTE MILCH U. WERKMILCH)	1000 L 1000 DM	43 436 29 497	25 781 18 896	58 125 39 958	52 919 36 501	137 516 100 298		172 111 124 195
68 311	ENTRAHMTE MILCH (MAGERMILCH) U. BUTTER- MILCH (OHNE STERILISIERTE ODER ULTRAHOCH- ERHITZTE MILCH, WERKMILCH U. MAGERMILCH FUER FUTTERZWECKE)	1000 L 1000 DM	83 349 17 456	50 777 13 996	40 040 12 915	38 584 12 067	284 251 60 517		139 626 45 158
68 312	SAHNE (OHNE STERILISIERTE ODER ULTRAHOCHER- HITZTE SAHNE), AUCH SCHLAGRAHM	1000 L 1000 DM	5 681 14 803	4 871 13 700	4 822 12 123	5 243 13 135	19 286 51 529		16 197 39 876
68 314	BUTTER, BUTTERSCHMALZ (BUTTEROEL), KRAEUTER- BUTTER U. ANDERE BUTTERZUBEREITUNGEN IN BUTTERWERT	T 1000 DM	14 437 89 507	14 036 86 417	7 921 50 404	7 759 48 547	55 868 347 479		28 731 182 822
68 514	WURST, SCHINKEN U. SONSTIGE FLEISCHWAREN (OHNE WURST- U. FLEISCHKONSERVEN)	T 1000 DM	14 241 102 728	18 095 122 288	16 984 130 136	17 135 135 822	65 937 446 758		65 505 504 802
68 719	BIER 2)	1000 HL 1000 DM	568 66 348	590 68 927	822 93 856	865 97 735	2 046 240 452		3 128 356 135
68 751	KORNBRANNTHEINE 2) 3)	HL 1000 DM	11 388 2 990	13 103 3 312	15 463 3 646	13 434 2 895	55 040 14 623		56 861 13 132
68 753	BRANNTHEINE AUS WEIN (EINSCHLIESSLICH VERSCHNITT) 2) 3)	HL 1000 DM	31 653 10 051	30 800 8 281	40 260 11 582	37 873 10 827	133 902 39 951		153 021 44 552
68 817	GEWUERZE	T 1000 DM	184 1 567	184 2 083	168 2 073	163 2 085	7 763 7 884		691 8 526

1) EINSCHLIESSLICH DER VON WEBEREIEN FERTIGGESTELLTEN WAREN, SOWIE SOLCHE AUS ZUGEKAUFTER GEWIRKTER ODER GESTRICKTER METERWARE.
2) PRODUKTION DER BETRIEBE VON UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFIGTEN UND MEHR.
3) PRODUKTIONSWERT OHNE VERBRAUCHSTEUER.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
2.5 PRODUKTION
2.5.3 PRODUKTIONSWERT NACH GUETERGRUPPEN UND GÜTERZWEIGEN

NR. DER SYSTE-MATIK 1)	BEZEICHNUNG	W E R T IN 1000 DM		
		1990 4. VJ	1991 3. VJ	1991 4. VJ
216 218	STEIN-, HUETTEN- UND SALINENSALZ, SOLE TORF	37 308 .A	16 820 .A	31 297 .A
21	BERGBAULICHE ERZEUGNISSE	...	...	...
221 225 227	ROHBENZIN UND KRAFTSTOFFE (EINSCHL. HEIZOLE) SCHMIERMITTEL UND AEHNLICHE MINERALISCHE ÖLE ANDERE MINERALÖLERZEUGNISSE	941 595 64 879 84 337	450 397 28 583 42 345	482 073 .A 43 994
22	MINERALÖLERZEUGNISSE	1 108 278	525 557	560 076
253 255 256 257 258	ZEMENT, BEARBEITETER KALK- U. DOLOMITSTEIN, GIPSERZEUGNISSE, MOERTEL UND TRANSPORTBETON BETONERZEUGNISSE (EINSCHL. KALKSANDSTEINEN) ANDERE ERZEUGNISSE AUS STEINEN UND ERDEN ASBESTWAREN SCHLEIFMITTEL	226 770 304 011 25 304 1 039 11 352	163 993 218 125 .A .A .A	162 658 194 496 18 030 .A .A
25	STEINE UND ERDEN, ASBESTWAREN, SCHLEIFMITTEL	864 569	687 325	664 858
271 273 274	ERZEUGNISSE DER HOCHOFENWERKE ETC. ERZEUGNISSE DER STAHLROHRWERKE ERZEUGNISSE DER SCHMIEDEWERKE ETC.	769 206 88 221 115 709	1 311 742 44 858 51 131	1 183 261 28 982 38 432
27	EISEN UND STAHL 2)	973 136	1 407 731	1 250 685
281	NE-METALLE UND EDELMETALLE, ROH	112 254	116 157	76 710
28	NE-METALLE UND -METALLHALBZEUG (EINSCHL. EDELMETALLEN UND DEREN HALBZEUG)	533 008	336 816	258 369
291 295	EISEN-, STAHL- UND TEMPERGUSS 2) NE-METALLFORMGUSS (EINSCHL. EDELMETALLFORMGUSS)	292 639 91 486	173 329 43 492	196 945 42 764
301 302	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE ERZEUGNISSE DER STAHLVERFORMUNG	132 290 170 939	70 264 105 788	69 136 110 523
30	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE UND DER STAHLVERFORMUNG	335 792	200 641	219 450
311 312 315 317	STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN WEICHEN, KREUZUNGEN UND AEHNLICHES GLEISMATERIAL (OHNE GLEISOBERBAUERZEUGNISSE) DAMPFKESSEL, BEHAELTER ETC. SCHIENENFAHRZEUGE	247 614 57 239 127 094 742 542	242 288 3 297 115 053 762 828	275 551 23 531 113 790 606 112
31	STAHLBAUERZEUGNISSE UND SCHIENENFAHRZEUGE	1 550 623	1 513 359	1 567 113
3211,3212 3213 3214 3215 3216 3217 3218 3219 3222-3229 3234 3235 3236,3237 3239 3241-3244 3245,3246 3247 3251,3252 3254 3255-3259 3261 3263 3264 3265,3266 3267 3268 3269 3271 3272 3275 3276-3278	METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN HUETTEN- UND WALZWERKSEINRICHTUNGEN INDUSTRIEOEFEN (OHNE ELEKTROEFEN), BRENNER GIESSEREIMASCHINEN PRUEFFMASCHINEN HOLZBE- UND -VERARBEITUNGSMASCHINEN AUSWECHSELBARE WERKZEUGE FUER DIE METALLBEARBEITUNG SCHWEISSGERAETE UND -MASCHINEN (OHNE ELEKTRISCHE) VERBRENNUNGSMOTOREN UND ANDERE KRAFTMASCHINEN FLUESSIGKEITSPUMPEN MASCHINEN FUER DIE BE- UND VERARBEITUNG VON KAUTSCHUK UND KUNSTSTOFF BAU-, BAUSTOFF-, KERAMIK- UND GLASMASCHINEN TROCKNUNGSANLAGEN UND -MASCHINEN LANDMASCHINEN, LANDWIRTSCHAFTLICHE FOERDERMITTEL, ACKERSCHLEPPER UND MILCHWIRTSCHAFTLICHE MASCHINEN MASCHINEN FUER NAHRUNGSMITTEL UND FUER VERWANDTE GEBIETE VERPACKUNGSMASCHINEN (OHNE SOLCHE FUER GETRAENKE) EINZELAPPARATE, ANLAGEN UND MASCHINEN FUER DIE CHEMISCHE UND VERWANDTE INDUSTRIE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN FUER DEN BERGBAU FOERDERTECHNIK PAPIER- UND DRUCKEREIMASCHINEN WAREN UND LEISTUNGSAUTOMATEN WAAGEN TEXTILMASCHINEN UND ZUBEHOER NAEHMASCHINEN WASCHEREI- UND VERWANDTE MASCHINEN FUER GEWERBLICHE ZWECKE MASCHINEN FUER DIE LEDER-, SCHUH- UND LEDERWARENHERSTELLUNG FEUERWEHRGERAETE ARMATUREN GERAETE FUER OELHYDRAULISCHE ANLAGEN UND PNEUMATISCHE STEUERUNGEN ANTRIEBSTECHNIK	706 754 58 950 13 458 34 254 22 890 18 061 154 121 6 589 267 964 114 095 107 165 222 239 14 250 341 951 146 803 41 248 237 081 272 393 555 609 238 930 - 6 935 163 039 90 026 16 865 3 289 6 254 166 823 69 581 .A	386 387 56 229 6 855 8 307 3 655 12 983 71 555 5 709 174 917 28 085 28 594 89 323 7 070 299 730 67 227 18 829 101 030 55 454 171 825 69 033 - 1 584 103 749 21 016 588 1 467 2 231 70 707 39 086 .A	424 972 35 684 7 651 10 093 2 228 12 074 71 623 5 108 149 233 34 743 27 834 81 754 19 386 220 470 85 489 36 082 144 057 48 962 191 968 180 142 - 2 410 102 234 34 293 1 874 6 890 3 303 68 649 33 661 .A
32	MASCHINENBAUERZEUGNISSE (EINSCHL. ACKERSCHLEPPERN)	5 472 432	2 554 242	2 735 816

1) IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GUETERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN, AUSGABE 1989.- 2) IN DER GUETERGRUPPE 27 (EISEN UND STAHL) SOWIE IN DEM GUETERZWEIG 291 (EISEN-, STAHL- UND TEMPERGUSS) WURDE DIE GESAMTPRODUKTION (PRODUKTION ZUM ABSATZ UND ZUR WEITER-VERARBEITUNG) BEWERTET.
BITTE BEACHTEN SIE AUCH DIE EINFUEHRUNG AUF SEITE 5.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEBERBE
2.5 PRODUKTION
2.5.3 PRODUKTIONSWERT NACH GUETERGRUPPEN UND GÜTERZWEIGEN

NR. DER SYSTEMATIK 1)	BEZEICHNUNG	W E R T I N 1000 DM		
		1990 4. VJ	1991 3. VJ	1991 4. VJ
3311-3318	KRAFTWAGEN UND DEREN VERBRENNUNGSMOTOREN, FAHRGESTELLE MIT MOTOR	531 008	34 755	43 339
333	ZUBEHOER, EINZEL- UND ERSATZTEILE FUER KRAFTWAGEN-, STRASSENZUGMASCHINEN- UND KRAFTADMOTOREN	5 008 393	170 312	206 297
334	KAROSSERIEN, AUFBAUTEN UND ANHAENGER FUER KRAFTWAGEN UND STRASSENZUGMASCHINEN	203 351	88 714	104 409
33	STRASSENFAHRZEUGE (OHNE ACKERSCHLEPPER)	6 080 672	485 181	546 915
34	WASSERFAHRZEUGE	730 582	188 786	648 687
361	GERAETE UND EINRICHTUNGEN DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -UMWANDLUNG	447 170	201 327	195 028
362	GERAETE UND EINRICHTUNGEN DER ELEKTRIZITAETSVERTeilUNG	601 209	320 268	261 681
363	ELEKTRISCHE GERAETE FUER GEBERBE UND HAUSHALT	392 620	103 251	110 124
364	ELEKTRISCHE LEUCHTEN UND LAMPEN	104 788	41 993	48 931
365	NACHRICHTENTECHNISCHE GERAETE UND EINRICHTUNGEN	325 575	152 618	142 258
366	RUNDFUNK-, FERNSEH-, PHONOTECHNISCHE GERAETE UND EINRICHTUNGEN U. AE.	443 451	151 732	135 139
367	ELEKTRISCHE MESS-, PRUEF-, REGEL- UND STEUERUNGSGERAETE UND -EINRICHTUNGEN	263 778	57 249	54 557
36	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	3 483 045	1 618 571	1 687 098
371	OPTISCHE ERZEUGNISSE	87 516	32 512	24 290
372	FOTO-, PROJEKTIONS- UND KINOTECHNISCHE GERAETE	27 294	3 848	3 129
375	FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE	92 677	24 238	17 367
376	MEDIZINMECHANISCHE ERZEUGNISSE (OHNE ELEKTROMEDIZINISCHE GERAETE UND EINRICHTUNGEN)	31 730	8 723	12 257
377	UHREN	24 407	10 119	10 106
37	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	276 094	83 163	69 830
381	HANDELSWAFFEN UND DEREN MUNITION	9 570	7 354	6 316
382	WERKZEUGE	40 133	14 218	12 768
383	HEIZ- UND KOECHGERAETE	62 314	49 842	60 218
384	BLECHWAEREN, BLECHKONSTRUKTIONEN UND FEINSTBLECHPACKUNGEN	205 828	150 837	157 536
385	SCHLOSSER UND BESCHLAEGE	35 379	20 646	19 743
387	SCHNEIDWAEREN, BESTECKE UND BLANKE WAFFEN	10 624	5 303	4 569
388	METALLWAEREN UND -KURZWAEREN	56 652	55 093	53 369
38	EISEN-, BLECH- UND METALLWAEREN	440 794	320 556	346 147
391	GROSSMUSIKINSTRUMENTE	20 144	5 185	6 773
392	KLEINMUSIKINSTRUMENTE	23 702	6 657	5 999
393	SPIELWAEREN, WEIHNACHTSARTIKEL, SCHNEIDERPUPPEN U. AE. WAEREN	102 977	40 964	34 202
394	TURN- UND SPORTGERAETE (OHNE SPORTBEKLEIDUNG UND SPORTSCHUHE)	13 225	7 396	10 479
395	SCHMUCK, GOLD- UND SILBERSCHMIEDEWAEREN	.A	.A	.A
398	ERZEUGNISSE DER FOTO- UND FILMLABORS, FUELLHALTER, KUGELSCHREIBER, WAEREN AUS NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN	.A	.A	.A
39	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAEREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK, BELICHTETE FILME, FUELLHALTER U. AE.	187 890	66 890	65 350
411	CHEMISCHE GRUNDSTOFFE (ELEMENTE)	.A	30 294	30 048
415	METALLSALZE UND -PEROXOSALZE DER ANORGANISCHEN SAEUREN	84 249	61 956	81 649
41	ANORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	244 583	157 138	184 248
422	KOEHLENWASSERSTOFFE, CHEMISCH EINHEITLICH, IHRE HALOGEN-, SULFO-, NITRO- ODER NITROSODERIVATE	259 597	103 968	96 579
423	ALKOHOLE, IHRE HALOGEN-, SULFO-, NITRO- ODER NITROSODERIVATE	.A	.A	.A
424	PHENOLE, PHENOLALKOHOLE, IHRE HALOGEN-, SULFO-, NITRO- ODER NITROSODERIVATE	.A	.A	.A
426	CARBONSAEUREN, IHRE ANHYDRIDE, HALOGENIDE, PEROXIDE UND PEROXYSAEUREN SOWIE ESTER UND SALZE DER MINERALSAEUREN; IHRE HALOGEN-, SULFO-, NITRO- O. NITROSODERIVATE	64 412	29 699	35 426
427	VERBINDUNGEN MIT STICKSTOFFFUNKTIONEN	70 781	71 159	75 305
42	ORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	510 172	286 068	286 700
431	DUENGEMITTEL	137 710	79 772	112 104
434	PFLANZENSCHUTZ- UND SCHAEDLINGSBEKAEMPFUNGSMITTEL	58 346	7 061	10 343
43	DUENGEMITTEL, PFLANZENSCHUTZ- UND SCHAEDLINGSBEKAEMPFUNGSMITTEL	196 056	86 833	122 447
441	KUNSTSTOFFE	422 245	311 891	313 154
445	SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	.A	.A	.A
44	KUNSTSTOFFE UND SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	.A	.A	.A
452	CELLULOSISCHE CHEMIEFASERN	.A	.A	.A
455	SYNTHETISCHE CHEMIEFASERN	.A	.A	.A
45	CHEMIEFASERN	121 238	67 832	94 277

1) IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GUETERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN, AUSGABE 1989.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
2.5 PRODUKTION
2.5.3 PRODUKTIONSWERT NACH GUETERGRUPPEN UND GÜTERZWEIGEN

NR. DER SYSTE-MATIK 1)	BEZEICHNUNG	W E R T I N 1000 D M		
		1990 4. VJ	1991 3. VJ	1991 4. VJ
464	ANSTRICHSTOFFE UND VERDUENNUNGEN	113 010	47 816	63 387
46	FARBSTOFFE, FARBEN, LACKE UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	149 458	67 694	98 927
471	VITAMINE UND HORMONE, ALKALOIDE UND GLYKOSIDE, ANTIBIOTIKA, ZUBEREITETE DROGEN	.A	.A	.A
473	BULKWARE	.A	.A	.A
475	PHARMAZEUTISCHE SPEZIALITAETEN	298 027	318 880	434 562
479	SONSTIGE PHARMAZEUTISCHE ERZEUGNISSE	.A	.A	.A
47	PHARMAZEUTISCHE ERZEUGNISSE	491 537	498 892	562 809
491	GELATINE UND KLEBSTOFFE	24 637	18 652	15 886
492	GERBSTOFFE, HILFSMITTEL FUER LEDER, TEXTILIEN UND PAPIER, ORGANISCHE GRENZFLAECHENAKTIVE STOFFE UND ZUBEREITUNGEN	52 113	28 794	39 127
493	ANDERE HILFSMITTEL	49 458	25 193	35 544
494	BITUMEN- DACH- UND- DICHTUNGSMATERIALIEN, BAUTENSCHUTZMITTEL UND AEHNLICHE ERZEUGNISSE	.A	13 774	7 534
496	SEIFEN, WASCH- UND REINIGUNGSMITTEL	40 740	28 505	28 572
497	KOERPERPFLLEGEMITTEL	.A	.A	.A
498	SELBSTKLEBEBAENDER UND CHEMISCHER BUEROBEDARF	.A	.A	.A
49	SONSTIGE CHEMISCHE ERZEUGNISSE	450 073	198 223	252 945
4	CHEMISCHE ERZEUGNISSE	2 645 927	1 695 803	1 942 602
50	BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETE UND -EINRICHTUNGEN	181 473	63 130	77 159
511	HAUSHALTS-, WIRTSCHAFTS- UND ZIERGEGENSTAENDE AUS PORZELLAN (AUCH AUS HALBPORZELLAN)	83 318	51 678	53 149
513	HAUSHALTS-, WIRTSCHAFTS- UND ZIERGEGENSTAENDE AUS STEINGUT UND STEINZEUG	.A	.A	.A
514	TON- UND TOEPFERWAREN	.A	323	281
51	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	146 192	93 190	92 706
521	FLACHGLAS (HUETTENERZEUGUNG)	40 539	32 285	39 826
522	HOHLGLAS (HUETTENERZEUGUNG)	93 119	80 663	83 502
523	VERARBEITETES GLAS	32 896	16 409	17 355
524	VEREDELTES GLAS (OHNE LOHNVEREDLUNGSARBEITEN)	37 077	28 892	30 351
52	GLAS UND GLASWAREN	225 347	175 016	187 392
531	SAEGEWERKSERZEUGNISSE	81 138	.A	45 818
532	HOBELWARE UND RAUHPUND	.A	572	351
534	IMPRAEAGNIERTE HOELZER	11 234	1 255	1 336
535	FURNIERE	2 810	1 994	1 199
536	SPERRHOLZ UND PRESSHOLZ	.A	.A	.A
538	HOLZSPANPLATTEN UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ	.A	24 252	21 316
53	SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ	150 628	85 032	74 977
541	BAUELEMENTE AUS HOLZ UND HOLZKONSTRUKTIONEN (OHNE FERTIGTEILBAUTEN AUS HOLZ ODER UEBERWIEGEND AUS HOLZ, IM HOCHBAU)	56 516	54 531	61 091
542	MOEBEL, MATRATZEN, HOLZGEHAEUSE UND ANDERE TISCHLEEIERZEUGNISSE	.A	.A	.A
543	VERPACKUNGSMITTEL AUS HOLZ	60 554	28 274	24 583
544	TECHNISCHE, GEWERBLICHE, LANDWIRTSCHAFTLICHE UND AEHNLICHE HOLZWAREN	.A	.A	.A
546	KORB-, KORK-, FLECHT- UND BUERSTENWAREN	.A	.A	.A
54	HOLZWAREN	681 808	419 908	487 205
553	PAPIER, UNVEREDELT (IN ROLLEN UND BOGEN)	.A	.A	.A
554	PAPPE, UNVEREDELT (IN ROLLEN UND BOGEN)	12 539	6 960	5 986
55	HOLZSTOFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE	245 906	196 544	198 242
562	IMPRAEAGNIERTE, PARAFFINIERT, GUMMIERTE UND ANDERE VORBEREITETE SPEZIALPAPIERE UND -PAPPEN (OHNE KUNSTSTOFFBESCHICHTETE BZW. GESTRICHENE PAPIERE UND PAPPEN)	8 752	2 201	1 445
563	BUEROBEDARF AUS PAPIER UND PAPPE, SCHREIBWAREN	21 695	28 655	32 566
565	VERPACKUNGSMITTEL AUS PAPIER UND PAPPE (OHNE HARTPAPIERWAREN)	.A	.A	.A
566	HARTPAPIERWAREN	4 362	2 705	2 123
567	BUCHBINDERISCHE ERZEUGNISSE	7 816	4 050	4 364
568	ANDERE ERZEUGNISSE AUS PAPIER UND PAPPE	.A	.A	.A
56	PAPIER- UND PAPPEWAREN	201 483	137 476	135 752
571	DRUCKERZEUGNISSE	276 229	273 377	.A
575	VERVIELFAELTIGUNGEN, SONSTIGE DRUCKEREIERZEUGNISSE	9 341	8 528	.A
57	DRUCKEREIERZEUGNISSE, VERVIELFAELTIGUNGEN, STEMPEL ETC.	288 070	292 852	383 944

1) IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GUETERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN, AUSGABE 1989.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
2.5 PRODUKTION
2.5.3 PRODUKTIONSWERT NACH GUETERGRUPPEN UND GÜTERZWEIGEN

NR.DER SYSTE- MATIK 1)	BEZEICHNUNG	W E R T I N 1000 DM		
		1990 4. VJ	1991 3. VJ	1991 4. VJ
581	HALBZEUG AUS KUNSTSTOFF (EINSCHL. PROFILE)	.A	.A	.A
582	EINZELTEILE AUS KUNSTSTOFF (EINSCHL. BREMS- U. KUPPLUNGSMATERIALIEN, OHNE BAUELEMENTE)	49 611	.A	31 759
583	BAUELEMENTE AUS KUNSTSTOFF (OHNE FENSTERPROFILE)	13 256	22 590	35 614
584	VERPACKUNGSMITTEL, LAGER- UND TRANSPORTBEHAELTER AUS KUNSTSTOFF (OHNE FOLIEN UND SELBSTKLEBEBAENDER)	.A	.A	16 753
585	SONSTIGE FERTIGERZEUGNISSE AUS KUNSTSTOFF	39 399	25 977	47 148
589	REPARATUREN, VEREDLUNG UND MONTAGEN	3 711	.A	.A
58	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	236 686	189 838	220 232
591	BEREIFUNGEN, BEREIFUNGSZUBEHOER	52 093	31 510	36 975
59	GUMMIWAREN	174 581	107 259	104 360
61	LEDER	55 981	34 846	32 333
622	LEDERWAREN (EINSCHL. REISEARTIKELN)	.A	.A	.A
625	SCHUHE	.A	.A	.A
62	LEDERWAREN UND SCHUHE	342 943	100 699	84 778
631	TEXTILE SPINNSTOFFE	18 398	10 011	9 788
632	GARN	139 875	72 008	70 982
635	SPINNSTOFFWAREN (OHNE METERWARE BZW. WIRK- UND STRICKWAREN)	.A	.A	.A
637	METERWARE (OHNE GROBGARNGEWEBE, HEIM- UND HAUSTEXTILIEN SOWIE VERWANDTE ERZEUGNISSE UND GEWIRKTEN ODER GESTRICKTEN STOFF)	.A	.A	.A
638	HEIM- UND HAUSTEXTILIEN SOWIE VERWANDTE ERZEUGNISSE	.A	.A	.A
639	WIRK- UND STRICKWAREN	343 310	103 325	97 679
63	TEXTILIEN	1 044 931	409 833	399 518
641	OBERBEKLEIDUNG, VEREDELTE PELZFELLE UND PELZWAREN	293 490	101 704	94 861
642	WAESCHE FUER HERREN, DAMEN UND KINDER	38 341	12 615	.A
643	MIEDERWAREN	30 111	7 489	6 943
644	HUETE UND MUETZEN	5 924	4 450	3 412
645	BEKLEIDUNGSZUBEHOER	.A	.A	.A
647	SONSTIGE BEKLEIDUNG UND KONFEKTIONIERTER TEXTILER ERZEUGNISSE	.A	.A	.A
648	BETTFEDERN, HAUS-, BETT- UND TISCHWAESCHE, SONSTIGE BETTWAREN U. AE.	.A	.A	.A
64	BEKLEIDUNG UND KONFEKTIONIERTER TEXTILIEN	482 208	182 002	163 055
68	ERZEUGNISSE DES ERNAEHRUNGSGEWERBES	4 543 964	2 769 726	3 467 306
69	TABAKWAREN	141 180	75 513	68 859
70	FERTIGTEILBAUTEN IM HOCHBAU	30 461	19 079	22 213

1) IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GUETERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN,
AUSGABE 1989.

3 BAUGEWERBE
3.1 Bauhauptgewerbe
3.1.1 Alle Betriebe

Merkmal	Brandenburg	Mecklen- burg/Vor- pommern	Sachsen	Sachsen-Anh.	Thüringen	nachrichtlich: Berlin(Ost)	Insgesamt
---------	-------------	----------------------------------	---------	--------------	-----------	-------------------------------	-----------

April 1992

Beschäftigte insgesamt (Anzahl)	53 451	37 258	79 979	63 626	47 841	20 133	302 288
Bruttolohnsumme (1 000 DM)	107 594	75 974	160 125	124 848	98 617	46 735	613 893
Bruttogehaltsumme (1 000 DM)	25 923	19 395	39 909	33 911	23 377	13 826	156 341
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Std.)	5 687	4 068	9 059	7 281	5 357	2 032	33 484
Hochbau	3 616	2 664	5 818	4 548	3 447	1 485	21 578
Wohnungsbau	1 056	674	1 607	1 229	878	617	6 061
Tiefbau	2 071	1 404	3 241	2 733	1 910	547	11 906
Straßenbau	476	321	923	599	602	167	3 088
Gesamtumsatz (1 000 DM)	402 240	285 121	686 995	441 033	340 336	167 066	2 322 791
Baugewerblicher Umsatz (1 000 DM)	378 303	274 619	663 062	414 848	326 552	163 229	2 220 613
Hochbau	231 247	181 309	387 609	235 071	191 453	126 170	1 352 859
Wohnungsbau	64 355	72 218	88 864	56 686	41 096	52 963	376 182
Tiefbau	147 056	93 310	275 453	179 777	135 099	37 059	867 754
Straßenbau	36 547	25 910	92 788	37 637	51 217	9 043	253 142

Veränderung gegen Vormonat in %

Beschäftigte insgesamt	-0,7	-1,2	0,5	0,2	-0,1	-2,2	-0,2
Bruttolohnsumme	3,3	6,1	4,8	1,6	4,9	2,2	3,8
Bruttogehaltsumme	1,5	3,1	1,2	2,7	2,8	2,6	2,1
Geleistete Arbeitsstunden	-2,8	-1,9	-0,2	-2,8	1,5	-4,8	-1,4
Hochbau	-4,1	-4,9	-1,0	-4,2	-0,2	-3,4	-2,8
Wohnungsbau	3,7	-6,0	7,9	4,5	2,9	-7,1	2,4
Tiefbau	-0,4	4,4	1,4	-0,2	4,6	-8,4	1,0
Straßenbau	-8,1	11,8	-2,2	-1,5	11,1	-15,7	-0,3
Gesamtumsatz	3,6	8,5	19,1	4,4	7,8	-11,5	7,8
Baugewerblicher Umsatz	4,3	9,5	21,2	4,2	7,9	-11,8	8,5
Hochbau	-2,2	17,3	14,7	-5,2	3,4	-9,7	3,9
Wohnungsbau	-7,3	67,1	19,6	-2,6	0,0	-4,6	10,1
Tiefbau	16,6	-3,1	31,7	19,9	15,1	-18,3	16,6
Straßenbau	21,8	10,2	37,6	16,2	38,9	-40,4	23,3

3 BAUGEWERBE
3.1 BAUHAUPTGEWERBE
3.1.2 Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden

Land	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Geleistete Arbeitsstunden				
				Insgesamt	Hochbau	darunter Wohnungsbau	Tiefbau	darunter Straßenbau
		Anzahl	1 000 DM	1 000 Std.				

April 1992

Brandenburg	427	48 726	123 561	5 051	3 174	841	1 877	438
Mecklenburg-Vorpommern	332	33 001	86 259	3 483	2 182	491	1 301	302
Sachsen	652	71 719	183 708	8 008	4 939	1 150	3 069	872
Sachsen-Anhalt	531	57 799	146 498	6 463	3 898	912	2 565	554
Thüringen	438	41 130	108 951	4 543	2 802	616	1 741	545
Nachrichtlich: Berlin(Ost)	144	18 763	57 672	1 891	1 354	527	537	161
Insgesamt	2 524	271 138	706 649	29 439	18 349	4 537	11 090	2 872
Veränderung gegen Vormonat in %	0,3	-0,2	3,5	-1,5	-3,0	2,3	1,0	-0,3
Januar - April 1992	2 486	270 460	2 658 017	109 244	70 577	16 670	38 667	9 688

Gesamtumsatz, Baugewerblicher Umsatz und Auftragseingänge

Land	Gesamtumsatz	Baugewerblicher Umsatz					Auftragseingang				
		Zusammen	Hochbau	darunter Wohnungsbau	Tiefbau	darunter Straßenbau	Insgesamt	Hochbau	darunter Wohnungsbau	Tiefbau	darunter Straßenbau
Mill. DM											

April 1992

Brandenburg	366,0	342,5	208,2	53,7	134,3	34,9	366,3	221,8	84,0	144,6	40,0
Mecklenburg-Vorpommern	249,9	239,8	153,6	58,8	86,3	25,1	297,7	188,3	58,6	109,4	29,8
Sachsen	628,1	604,9	343,4	69,5	261,5	87,7	532,0	300,8	57,8	231,3	59,7
Sachsen-Anhalt	401,6	376,8	205,6	45,1	171,2	35,6	421,0	244,8	60,3	176,2	46,8
Thüringen	295,9	282,5	158,6	31,6	123,9	47,3	288,8	172,1	30,2	116,7	34,4
Nachrichtlich: Berlin(Ost)	154,1	150,3	113,6	43,8	36,7	8,8	150,0	111,6	28,6	38,4	7,9
Insgesamt	2 095,7	1 996,9	1 183,0	302,5	813,8	239,3	2 055,9	1 239,3	319,5	816,5	218,7
Veränderung gegen Vormonat in %	7,8	8,5	3,6	10,0	16,5	23,0	-2,5	0,7	14,8	-6,9	-6,6
Januar - April 1992	6729,6	6389,3	3962,9	973,4	2426,4	668,6	7 413,8	4 633,6	1 164,6	2 780,2	759,8

3.2 AUSBAUGEWERBE
Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr

Land	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz	Baugewerblicher Umsatz

April 1992

Brandenburg	157	8 149	19 658	917	55,1	50,3
Mecklenburg-Vorpommern	126	6 378	14 297	692	42,8	40,1
Sachsen	334	21 306	50 009	2 407	159,1	146,7
Sachsen-Anhalt	253	14 089	33 623	1 698	96,1	89,4
Thüringen	225	11 885	28 110	1 378	83,1	76,5
Nachrichtlich: Berlin(Ost)	106	7 040	19 944	758	52,6	48,1
Insgesamt	1 201	68 847	165 641	7 850	488,8	451,1
Veränderung gegen Vormonat in %	0,8	0,4	2,2	-5,1	-5,5	-5,0
Januar - April 1992	1 182	68 188	635 296	31 467	1 755,6	1 609,7

3 BAUGE
3.3 INDEX DES AUFTRAGSBESTANDS
2. HALBJAHR
ORIGINAL

LFD. NR.	ART DER BAUTEN UND AUFTRAGGEBER	1992 1.VJ	VERÄND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES- QUARTAL IN %	N	A	C	H
				1991 1.VJ	1991 2.VJ	1991 3.VJ	1991 4.VJ
							WERT
1	BAUHAUPTGEWERBE	121.2	56.0	77.7	83.5	96.2	106.9
2	HOCHBAU	103.8	43.4	72.4	70.6	84.5	92.1
3	WOHNUNGSBAU	64.7	-3.6	67.1	56.1	55.8	56.0
4	SONSTIGER HOCHBAU	132.9	74.0	76.4	81.3	105.9	119.0
5	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FUER UNTERNEHMEN, LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU SOWIE BAUTEN FUER REICHSBAHN UND BUNDESPOST	120.8	79.8	67.2	68.8	97.3	104.7
6	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FUER UNTERNEHMEN SOWIE LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU	124.6	86.5	66.8	69.1	97.4	105.9
7	BAUTEN FUER REICHSBAHN UND BUNDESPOST	72.1	-1.2	73.0	64.9	95.5	89.2
8	BAUTEN FUER OEFFENTLICHE AUFTRAGGEBER UND ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	205.9	56.8	131.3	156.8	157.5	205.0
9	TIEFBAU	157.1	77.5	88.5	110.1	120.5	137.7
10	STRASSENBAU	125.1	109.9	59.6	97.1	124.7	130.2
11	SONSTIGER TIEFBAU	173.3	67.9	103.2	116.7	118.3	141.4
12	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FUER UNTERNEHMEN SOWIE BAUTEN FUER REICHSBAHN UND BUNDESPOST	138.3	42.6	97.0	104.8	85.8	79.7
13	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FUER UNTERNEHMEN	108.0	67.7	64.4	76.4	73.4	68.8
14	BAUTEN FUER REICHSBAHN UND BUNDESPOST	354.1	7.3	329.9	307.3	174.4	157.9
15	BAUTEN FUER OEFFENTLICHE AUFTRAGGEBER UND ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	232.2	104.6	113.5	136.8	172.9	245.1

WERBE
FUER DAS BAUHAUPTGEWERBE
1990 = 100
WERT

R		I	C	H				T	L		I	C	H	LFD. NR.
1991	1991	1990	1991	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESZEITRAUM IN %										
1.HJ	2.HJ			1991	1991	1991	1991	1991	1991	1990	1991	1992		
				1.VJ	2.VJ	3.VJ	4.VJ	1.HJ	2.HJ			1.VJ		
												KUMULIERT		

INDEX

80.6	101.6	-	91.1	-	-	-18.5	30.4	-	1.6	-	-	56.0	1
71.5	88.3	-	79.9	-	-	-30.7	18.1	-	-11.7	-	-	43.4	2
61.6	55.9	-	58.8	-	-	-55.2	-25.8	-	-44.1	-	-	-3.6	3
78.9	112.5	-	95.7	-	-	-11.9	49.1	-	12.5	-	-	74.0	4
68.0	101.0	-	84.5	-	-	-19.4	32.0	-	1.0	-	-	79.8	5
68.0	101.7	-	84.8	-	-	-19.1	33.0	-	1.7	-	-	86.5	6
69.0	92.4	-	80.7	-	-	-23.5	18.6	-	-7.6	-	-	-1.2	7
144.1	181.3	-	162.7	-	-	33.9	148.8	-	81.3	-	-	56.8	8
99.3	129.1	-	114.2	-	-	9.8	52.5	-	29.1	-	-	77.5	9
78.4	127.5	-	102.9	-	-	10.2	50.0	-	27.5	-	-	109.9	10
110.0	129.9	-	119.9	-	-	9.6	53.5	-	29.9	-	-	67.9	11
100.9	82.8	-	91.8	-	-	-20.8	-13.1	-	-17.2	-	-	42.6	12
70.4	71.1	-	70.8	-	-	-31.7	-25.7	-	-28.9	-	-	67.7	13
318.6	166.2	-	242.4	-	-	52.2	84.9	-	66.2	-	-	7.3	14
125.2	209.0	-	167.1	-	-	61.3	164.1	-	109.0	-	-	104.6	15

3 BAUGE
3.4 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS
2. HALBJAHR
ORIGINAL

LFD. NR.	ART DER BAUTEN UND AUFTRAGGEBER	1992 APR.	VERAEND. GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES- MONAT IN %	N		A		C	H
				1991 APR.	1992 MAR.	1991 2.VJ	1991 3.VJ	1991 4.VJ	1992 1.VJ
									WERT
1	BAUHAUPTGEBWERBE	189.7	65.0	115.0	194.5	134.5	181.6	171.3	164.8
2	HOCHBAU	167.5	56.7	106.9	166.3	121.0	145.0	143.3	153.0
3	WOHNUNGSBAU	108.1	47.5	73.3	94.1	81.8	89.6	90.6	95.3
4	SONSTIGER HOCHBAU	207.1	60.2	129.3	214.4	147.2	181.9	178.3	191.4
5	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FUER UNTERNEHMEN, LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU SOWIE BAUTEN FUER REICHSBAHN UND BUNDESPOST	198.1	77.8	111.4	199.8	127.0	153.2	155.3	175.2
6	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FUER UNTERNEHMEN SOWIE LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU	203.3	82.8	111.2	204.6	127.6	150.8	155.9	178.7
7	BAUTEN FUER REICHSBAHN UND BUNDESPOST	96.9	-16.4	115.9	104.6	113.8	200.5	144.0	105.9
8	BAUTEN FUER DEFFENTLICHE AUFTRAGGEBER UND ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	265.7	8.1	245.8	309.4	278.6	368.8	328.3	297.0
9	TIEFBAU	237.5	79.4	132.4	255.2	163.6	260.5	231.5	190.4
10	STRASSENBAU	181.0	67.1	108.3	193.7	176.0	308.8	222.6	149.2
11	SONSTIGER TIEFBAU	268.1	84.3	145.5	288.5	156.8	234.3	236.4	212.7
12	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FUER UNTERNEHMEN SOWIE BAUTEN FUER REICHSBAHN UND BUNDESPOST	180.3	81.9	99.1	220.2	108.1	152.9	142.5	161.0
13	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FUER UNTERNEHMEN	156.4	79.4	87.2	184.7	91.4	126.9	127.5	131.2
14	BAUTEN FUER REICHSBAHN UND BUNDESPOST	321.2	90.6	168.5	428.7	205.8	305.6	230.4	335.7
15	BAUTEN FUER DEFFENTLICHE AUFTRAGGEBER UND ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	470.4	86.3	252.5	445.9	269.2	421.8	452.6	331.9

WERBE
 FUER DAS BAUHAUPTGEWERBE
 1990 = 100
 WERT

R	I		C		H										LFD. NR.
	1991 1.HJ	1991 2.HJ	1990	1991	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESZEITRAUM IN %										
					1991 APR.	1992 MAR.	1991 2.VJ	1991 3.VJ	1991 4.VJ	1992 1.VJ	1991 1.HJ	1991 2.HJ	1990	1991		1992 JAN.-APR. KUMULIERT

INDEX

110.3	176.5	-	143.4	-	88.8	-	84.6	68.6	91.4	-	76.5	-	-	83.2	1
102.0	144.1	-	123.0	-	69.2	-	41.6	46.8	84.6	-	44.1	-	-	76.2	2
76.7	90.1	-	83.4	-	16.3	-	-15.9	-3.0	33.1	-	-9.9	-	-	36.6	3
118.8	180.1	-	149.4	-	94.9	-	82.6	77.4	111.7	-	80.1	-	-	95.1	4
106.4	154.3	-	130.3	-	94.0	-	49.3	59.4	104.2	-	54.3	-	-	96.2	5
106.8	153.3	-	130.0	-	95.8	-	48.3	58.6	108.0	-	53.3	-	-	100.4	6
98.9	172.2	-	135.5	-	41.0	-	68.9	77.1	26.2	-	72.2	-	-	12.8	7
199.4	348.6	-	274.0	-	99.2	-	361.0	173.6	147.1	-	248.6	-	-	90.8	8
128.4	246.0	-	187.2	-	126.0	-	189.8	110.3	104.3	-	146.0	-	-	96.3	9
118.3	265.7	-	192.0	-	149.0	-	236.0	105.9	146.6	-	165.7	-	-	116.8	10
133.9	235.3	-	184.6	-	118.6	-	163.9	112.6	91.6	-	135.3	-	-	89.5	11
96.9	147.7	-	122.3	-	120.4	-	68.2	30.6	87.9	-	47.7	-	-	86.1	12
81.6	127.2	-	104.4	-	110.6	-	41.6	15.5	82.5	-	27.2	-	-	81.6	13
186.4	268.0	-	227.2	-	150.1	-	211.5	126.1	101.0	-	168.0	-	-	98.4	14
219.1	437.2	-	328.2	-	116.5	-	402.1	290.2	96.4	-	337.2	-	-	93.0	15

4 Handel
4.1 Umsatz und Beschäftigte im Großhandel*)
1991 = 100

Großhandel mit ...	1992					Veränderung Mai 1992 gegenüber Mai 1991 | April 1992	
	Januar	Februar	März	April	Mai		
Umsatzentwicklung							
Rohstoffen und Halbwaren	64,6	62,9	59,5	56,6	59,3	- 38,2	+ 4,8
darunter mit ...							
festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen .	58,1	54,5	38,1	33,0	33,1	- 61,6	+ 0,2
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	85,0	93,4	111,1	104,6	109,2	+ 18,8	+ 4,4
Fertigwaren	78,4	71,2	72,2	71,0	72,5	- 31,6	+ 2,0
darunter mit ...							
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	78,8	75,2	81,2	85,0	86,7	- 28,1	+ 2,0
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .	40,1	47,7	65,9	68,1	59,2	- 22,8	- 13,0
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	78,2	83,4	83,5	82,2	76,7	- 15,7	- 6,7
Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	161,0	106,9	72,1	57,2	70,8	- 19,2	+ 23,8
Papier, Druckerzeugnissen, Waren versch. Art o.a.S. 1)	45,5	49,8	55,7	50,3	47,0	- 50,7	- 6,4
Insgesamt ...	72,3	67,5	66,6	64,6	66,6	- 34,4	+ 3,1
Beschäftigte							
Rohstoffen und Halbwaren	70,3	67,8	66,7	64,7	64,5	- 38,4	- 0,3
darunter mit ...							
festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen .	78,9	76,3	75,0	72,4	72,0	- 31,2	- 0,5
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	70,6	69,5	69,1	68,7	69,2	- 34,1	+ 0,8
Fertigwaren	60,2	58,1	56,4	52,3	52,2	- 55,2	- 0,2
darunter mit ...							
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	64,5	62,9	61,1	58,0	57,0	- 53,4	- 1,8
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .	42,6	41,4	40,3	37,3	36,1	- 69,5	- 3,0
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	59,4	58,4	52,5	51,4	51,6	- 55,2	+ 0,4
Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	57,5	54,9	53,2	43,1	46,0	- 57,9	+ 6,6
Papier, Druckerzeugnissen, Waren versch. Art o.a.S. 1)	62,5	58,3	59,1	54,1	55,2	- 49,1	+ 2,2
Insgesamt ...	62,4	60,2	58,6	55,0	54,9	- 51,8	- 0,2

*) Vorläufige Ergebnisse; Stand: 07.07.1992.

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

5 Gewerbean- und -abmeldungen 1992

Land	Gewerbeanmeldungen						Gewerbeabmeldungen					
	insgesamt		darunter				insgesamt		darunter			
	Jan.- Mai	Mai	Handwerk	Handel- und Gaststätten		Jan.- Mai	Mai	Handwerk	Handel- und Gaststätten		Jan.- Mai	Mai
				Jan.- Mai	Mai				Jan.- Mai	Mai		
Anzahl												
Insgesamt	97 690	17 385	10 523	2 004	45 661	8 213	50 864	9 142	5 087	927	26 145	4 646
Brandenburg	16 095	2 704	1 883	250	7 511	1 316	8 633	1 669	868	152	4 526	921
Mecklenburg- Vorpommern	10 146	2 280	1 274	334	4 675	997	4 956	908	499	93	2 496	457
Sachsen	29 167	5 201	2 523	604	13 710	2 536	15 542	2 799	1 327	230	8 102	1 443
Sachsen-Anhalt	16 553	3 122	2 217	404	7 424	1 416	7 933	1 492	978	192	3 863	716
Thüringen	16 941	2 873	1 526	232	8 098	1 438	9 585	1 634	956	175	5 036	813
Nachrichtlich: Berlin-Ost	8 788	1 205	1 100	180	4 243	510	4 215	640	459	85	2 122	296

6 Innerdeutscher Warenverkehr

Zeitraum ¹⁾	Lieferungen des früheren Bundesgebietes			Bezüge			Überschuß Lieferungen (+) Bezüge (-)
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr		insgesamt	Veränderung zum Vorjahr		
	Mill. DM		%	Mill. DM		%	Mill. DM
1970	2 415,5	+ 143,7	+ 6,3	1 996,0	+ 339,6	+ 20,5	+ 419,5
1971	2 498,6	+ 83,1	+ 3,4	2 318,7	+ 322,7	+ 16,2	+ 179,9
1972	2 927,4	+ 428,9	+ 17,2	2 380,9	+ 62,2	+ 2,7	+ 546,5
1973	2 998,5	+ 71,0	+ 2,4	2 659,6	+ 278,7	+ 11,7	+ 338,9
1974	3 670,8	+ 672,4	+ 22,4	3 252,5	+ 592,9	+ 22,3	+ 418,3
1975	3 921,6	+ 250,7	+ 6,8	3 342,3	+ 89,8	+ 2,8	+ 579,3
1976	4 268,7	+ 347,1	+ 8,9	3 876,7	+ 534,4	+ 16,0	+ 392,0
1977	4 409,4	+ 140,7	+ 3,3	3 961,0	+ 84,3	+ 2,2	+ 448,4
1978	4 574,9	+ 165,5	+ 3,8	3 899,9	- 61,1	- 1,5	+ 675,0
1979	4 719,6	+ 144,7	+ 3,2	4 588,9	+ 689,0	+ 17,7	+ 130,7
1980	5 293,2	+ 573,6	+ 12,2	5 579,6	+ 990,7	+ 21,6	- 286,4
1981	5 575,1	+ 281,9	+ 5,3	6 050,6	+ 471,0	+ 8,4	- 475,5
1982	6 382,3	+ 807,2	+ 14,5	6 639,3	+ 588,6	+ 9,7	- 257,0
1983	6 947,1	+ 564,7	+ 8,8	6 878,2	+ 238,9	+ 3,6	+ 68,9
1984	6 408,1	- 538,9	- 7,8	7 744,2	+ 865,9	+ 12,6	- 1 336,1
1985	7 901,0	+ 1 492,9	+ 23,3	7 635,8	- 108,4	- 1,4	+ 265,2
1986	7 454,2	- 446,8	- 5,7	6 843,6	- 792,1	- 10,4	+ 610,6
1987	7 367,4	- 86,8	- 1,2	6 646,9	- 196,8	- 2,9	+ 720,6
1988	7 234,2	- 133,3	- 1,8	6 788,7	+ 141,8	+ 2,1	+ 445,5
1989	8 103,5	+ 869,3	+ 12,0	7 205,4	+ 416,7	+ 6,1	+ 898,1
1990	21 325,7	+ 13 222,1	+ 163,2	8 274,1	+ 1 068,7	+ 14,8	+ 13 051,6
1991	46 732,7	+ 25 407,0	+ 119,1	8 985,1	+ 711,0	+ 8,6	+ 37 747,7
1991 Januar	2 558,7	+ 1 945,9	+ 317,5	768,9	+ 140,7	+ 22,4	+ 1 789,7
Februar	2 330,0	+ 1 741,1	+ 295,7	714,3	+ 165,4	+ 30,1	+ 1 615,6
März	3 479,8	+ 2 651,6	+ 320,2	791,1	+ 203,4	+ 34,6	+ 2 688,7
1. Quartal	8 368,4	+ 6 338,6	+ 312,3	2 274,3	+ 509,4	+ 28,9	+ 6 094,1
April	3 607,4	+ 2 438,4	+ 208,6	755,5	+ 192,1	+ 34,1	+ 2 851,9
Mai	3 874,4	+ 2 745,4	+ 243,2	723,8	+ 169,3	+ 30,5	+ 3 150,6
Juni	4 114,4	+ 591,3	+ 16,8	649,2	- 394,9	- 37,8	+ 3 465,2
2. Quartal	11 596,2	+ 5 775,1	+ 99,2	2 128,5	- 33,6	- 1,6	+ 9 467,7
1. Halbjahr	19 964,6	+ 12 113,7	+ 154,3	4 402,8	+ 475,8	+ 12,1	+ 15 561,8
Juli	4 137,6	+ 2 429,4	+ 142,2	839,9	+ 387,3	+ 85,6	+ 3 297,7
August	4 251,1	+ 2 201,9	+ 107,5	706,8	- 20,2	- 2,8	+ 3 544,3
September	4 086,1	+ 1 720,2	+ 72,7	701,6	- 104,5	- 13,0	+ 3 384,5
3. Quartal	12 474,8	+ 6 351,5	+ 103,7	2 248,3	+ 262,6	+ 13,2	+ 10 226,5
Oktober	5 322,3	+ 2 980,4	+ 127,3	835,7	+ 83,3	+ 11,1	+ 4 486,6
November	4 628,7	+ 2 021,0	+ 77,5	786,9	- 19,8	- 2,5	+ 3 841,8
Dezember	4 342,4	+ 1 940,4	+ 80,8	711,3	- 90,9	- 11,3	+ 3 631,1
4. Quartal	14 293,3	+ 6 941,8	+ 94,4	2 333,9	- 27,4	- 1,2	+ 11 959,4
2. Halbjahr	26 768,1	+ 13 293,3	+ 98,7	4 582,3	+ 235,2	+ 5,4	+ 22 185,8
1992 Januar	4 075,6	+ 1 517,0	+ 59,3	693,5	- 75,4	- 9,8	+ 3 382,2
Februar	4 516,8	+ 2 186,8	+ 93,9	789,8	+ 75,4	+ 10,6	+ 3 727,0
März	4 870,7	+ 1 390,9	+ 40,0	950,4	+ 159,4	+ 20,1	+ 3 920,2
1. Quartal	13 466,5	+ 5 098,1	+ 60,9	2 433,7	+ 159,4	+ 7,0	+ 11 032,8
April ²⁾	5 137,8	+ 1 530,4	+ 42,4	975,6	+ 220,1	+ 29,1	+ 4 162,2

1) Von 1970 bis Juni 1990 einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.

2) Vorläufige Ergebnisse.

7 Außenhande

Spezialhande

7.3 Werte der Einfuhr und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern Ursprungs- und Bestimmungsland

1 000 DM

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr		Ausfuhr		Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1992					1992			
	März	Jan./März	März	Jan./März		März	Jan./März	März	Jan./März
Europa	668 691	1 837 189	1 100 676	3 264 427	Panama	108	270	68	175
Frankreich	37 775	96 889	62 622	150 852	Anguilla	-	-	-	-
Belgien u. Luxemburg	23 913	64 318	41 057	121 210	Kuba	4	26	1 151	1 323
Niederlande	54 191	142 911	53 532	148 789	St. Christoph u. Nevis	-	-	-	-
Italien	39 092	108 640	50 184	141 525	Haiti	-	2	53	105
Verein. Königreich	19 291	39 763	25 131	81 179	Bahamas	-	-	-	-
Irland	4 781	10 222	1 397	4 939	Turks- u. Caicosins.	-	-	-	-
Dänemark	25 527	57 923	16 595	46 900	Dominik. Republik	2	17	133	138
Griechenland	620	2 558	5 234	14 803	Am. Jungferninseln	-	-	-	-
Portugal	1 529	4 919	2 362	5 858	Guade Loupe	-	-	-	-
Spanien	13 961	29 124	11 742	35 472	Antigua u. Barbuda	-	-	4	4
Kanar. Inseln	373	1 321	895	1 356	Dominica	-	-	-	-
Ceuta und Melilla	-	-	-	-	Brit. Jungferninseln	-	-	-	-
Island	71	79	55	417	Martinique	-	-	-	-
Färöer	-	-	-	-	Kaimaninseln	-	-	-	-
Norwegen	7 444	18 124	7 415	18 289	Jamaika	-	-	-	11
Schweden	23 832	68 658	23 244	71 032	St. Lucia	-	-	-	-
Finnland	9 623	23 705	6 213	15 630	St. Vincent	-	-	5	1 460
Schweiz	27 627	68 382	21 342	53 861	Barbados	-	-	-	-
Österreich	48 039	112 977	36 939	108 691	Trinidad u. Tobago	-	-	-	40
Andorra	3	3	-	-	Grenada	-	-	-	-
Gibraltar	-	-	-	-	Aruba	-	-	-	-
Vatikanstadt	-	-	-	-	Niederl. Antillen	-	-	-	-
Malta	-	69	18	154	Kolumbien	572	2 644	3 677	6 286
Jugoslawien	8 438	18 142	9 856	20 044	Venezuela	-	6	71	75
Türkei	1 456	3 874	2 512	16 480	Guyana	-	-	-	-
Estland	161	194	484	1 848	Suriname	118	118	-	-
Lettland	2 403	2 420	546	957	Franz.-Guayana	-	-	-	-
Litauen	2 828	3 544	1 393	1 912	Ecuador	116	694	19	2 224
Sowjetunion	179 587	582 683	591 131	1 846 088	Peru	95	228	54	295
Polen	57 807	167 259	43 937	108 285	Brasilien	1 099	5 218	3 447	9 088
Tschechoslowakei	52 194	142 786	58 392	160 433	Chile	1 053	3 388	375	625
Ungarn	17 534	47 183	16 870	54 827	Bolivien	-	-	-	244
Rumänien	5 957	10 913	5 387	14 555	Paraguay	-	-	-	10
Bulgarien	2 634	7 468	4 160	17 996	Uruguay	-	49	440	440
Albanien	-	138	31	45	Argentinien	160	1 266	480	1 381
					Falklandinseln	-	-	-	-
Afrika	3 116	9 392	76 419	125 523	Asien	30 620	133 460	64 505	184 381
Marokko	100	368	1 608	3 884	Zypern	15	39	329	863
Algerien	-	-	1 399	4 100	Libanon	-	-	874	3 022
Tunesien	39	208	694	2 026	Syrien	6	370	1 733	2 998
Libyen	-	-	-	551	Irak	-	-	-	-
Ägypten	497	1 350	5 469	10 506	Iran	-	20 502	20 281	52 123
Sudan	-	-	399	520	Israel	783	2 335	3 030	6 249
Mauretanien	-	-	-	24	Jordanien	-	-	387	1 318
Mali	-	-	-	-	Saudi-Arabien	-	16 289	923	5 505
Burkina Faso	-	-	46	46	Kuwait	-	-	40	99
Niger	-	-	-	-	Bahrain	-	-	-	6
Tschad	1	1	-	-	Katar	-	-	-	-
Kap Verde	2	2	134	353	Ver. Arab. Emirate	3	14	4 273	8 485
Senegal	-	-	181	181	Oman	-	-	1	1
Gambia	-	-	-	-	Jemen	-	-	133	501
Guinea-Bissau	-	2	-	-	Afghanistan	-	34	117	122
Guinea	-	83	-	-	Pakistan	38	436	1 047	3 333
Sierra Leone	-	-	61 498	92 156	Indien	1 642	3 998	7 277	14 887
Liberia	59	466	53	2 878	Bangladesch	71	71	57	521
Elfenbeinküste	677	683	143	311	Malediven	-	-	-	-
Ghana	-	-	-	6	Sri Lanka	58	60	-	210
Togo	-	-	-	197	Nepal	-	55	-	160
Benin	20	20	792	1 019	Bhutan	-	-	-	-
Nigeria	-	-	27	477	Myanmar	-	-	-	-
Kamerun	-	-	-	-	Thailand	704	3 796	2 890	6 815
Zentralafrik. Rep.	-	-	-	-	Laos	-	-	-	-
Äquatorialguinea	-	-	-	-	Vietnam	17	29	237	514
S' Tome u. Principe	-	-	1	1	Kambodscha	640	3 861	360	13 070
Gabun	-	-	271	271	Indonesien	4 518	6 914	1 715	3 319
Kongo	-	41	32	72	Malaysia	-	-	-	-
Zaire	27	27	16	16	Brunei	-	-	-	-
Ruanda	-	-	-	-	Singapur	341	1 154	757	5 504
Burundi	-	-	-	-	Philippinen	157	300	280	969
St. Helena	-	-	26	167	Mongolei	-	60	2 169	2 737
Angola	-	-	1 728	2 522	China	3 716	13 068	7 931	28 360
Äthiopien	-	-	463	463	Nordkorea	7	105	4	15
Dschibuti	-	-	-	-	Südkorea	2 700	11 992	235	1 263
Somalia	4	22	132	175	Japan	7 594	25 422	4 498	12 356
Kenia	-	127	-	-	Taiwan	5 775	19 855	969	4 503
Uganda	-	205	-	56	Hongkong	1 835	2 600	1 958	4 532
Tansania	-	-	-	-	Macau	-	101	-	-
Seschellen	-	-	-	-					
Brit. Geb. Ind. Oz.	-	-	50	154	Australien und Ozeanien	10 358	18 617	416	1 726
Mosambik	2	2	368	458	Australien	10 346	18 586	282	1 340
Madagaskar	-	-	13	13	Papua-Neuguinea	-	-	-	-
Reunion	-	-	5	123	Austral.-Ozeanien	-	-	-	-
Mauritius	-	-	-	-	Nauru	-	-	-	-
Komoren	-	-	-	-	Neuseeland	12	31	134	351
Mayotte	-	-	-	-	Salomonen	-	-	-	7
Sambia	-	-	1	15	Tuvalu	-	-	-	-
Simbabwe	-	-	-	-	Neukaledonien	-	-	-	-
Malawi	1 688	5 785	694	1 606	Am.-Ozeanien	-	-	-	-
Südafrika	-	-	-	-	Wallis und Futuna	-	-	-	-
Namibia	-	-	-	-	Kiribati	-	-	-	-
Botsuana	-	-	-	-	Pitcairn	-	-	-	-
Swasiland	-	-	176	176	Neuseel.-Ozeanien	-	-	-	-
Lesotho	-	-	-	-	Fidschi	-	-	-	28
Amerika	16 088	60 688	27 224	69 127	Vanuatu	-	-	-	-
Verein. Staaten	11 732	40 578	13 348	34 443	Tonga	-	-	-	-
Kanada	728	5 668	1 542	5 653	Westsamoa	-	-	-	-
Grönland	-	-	-	-	Franz.-Polynesien	-	-	-	-
St. Pierre, Miquel	-	-	-	-	Mikronesien	-	-	-	-
Mexiko	101	126	404	1 639	Marshall Inseln	-	-	-	-
Bermuda	-	-	-	21	Polargebiete	-	-	-	-
Guatemala	45	62	-	60					
Belize	27	52	1 780	1 783	Verschiedenes	4	20	-	20
Honduras	-	19	-	44	Schiffsbed. usw.	-	-	-	20
El Salvador	43	135	-	-	Nicht ermitt. Ld. u. Gebiete ..	4	20	-	-
Nicaragua	85	122	173	1 560					
Costa Rica	-	-	-	-					
					Insgesamt	728 877	2 059 366	1 269 240	3 645 204

7 Außenhandel

Spezialhandel

7.4 Werte nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses
für den Außenhandel (SITC-REV. 3)

1 000 DM

Nr. der Systematik	Warenbenennung	Einfuhr		Ausfuhr	
		1992			
		März	Jan./März	März	Jan./März
0	Nahrungsmittel u. lebende Tiere	53 026	127 345	73 551	278 005
00	Lebende Tiere, ausgen. Fische usw.	10 011	22 603	4 379	12 764
01	Fleisch u. Zubereitungen v. Fleisch	9 049	24 982	10 531	126 702
02	Milch u. Milcherzeugnisse; Vogeleier	1 244	2 965	16 352	48 733
03	Fische usw., Zubereitungen davon	2 937	8 418	8 112	9 772
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	5 564	7 759	11 442	29 665
05	Gemüse und Früchte	20 112	48 213	1 519	4 937
06	Zucker, Zuckerwaren und Honig	488	1 060	5 063	18 639
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Waren dar.	1 755	6 738	1 200	1 980
08	Tierfutter (ausgen. ungemahlene Getreide)	1 444	3 220	75	342
09	Verschiedene genießb. Waren u. Zubereitungen	422	1 387	14 878	24 471
1	Getränke und Tabak	11 098	28 782	1 983	4 415
11	Getränke	10 513	25 795	1 983	4 307
12	Tabak und Tabakerzeugnisse	585	2 987	-	108
2	Rohstoffe (ausgen. Nahrungsm. u. mineral. Brennstoffe)	50 328	123 356	46 758	135 540
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	2 104	4 997	4 056	7 000
22	Ölsaaten und ölhaltige Früchte	430	929	16	4 041
23	Rohkautschuk (einschl. synth. Kautschuk)	130	325	3 918	9 551
24	Kork und Holz	4 453	11 089	1 849	5 078
25	Papierhalbstoffe und Papierabfälle	9 142	23 827	6 636	20 745
26	Spinnstoffe u. Spinnstoffabfall	15 290	30 234	21 469	55 530
27	Düngemittel, roh, mineral. Rohstoffe	5 222	15 593	3 139	14 417
28	Metallurgische Erze und Metallabfall	3 648	14 564	3 970	13 145
29	And. Rohstoffe tier. u. pflanzl. Ursprg.	9 909	21 798	1 705	6 033
3	Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel usw.	165 673	545 205	6 860	34 480
32	Kohle, Koks und Briketts	12 345	48 575	729	2 877
33	Erdöl, Erdölzeugnisse und verwandte Waren	96 319	314 700	1 737	5 773
34	Gas	57 009	181 930	198	956
35	Elektrischer Strom 1)	-	-	4 196	24 874
4	Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse	308	1 340	246	770
41	Tierische Öle und Fette	15	27	34	71
42	Pflanzl. Fette u. fette Öle, roh usw.	54	144	146	323
43	Tier. od. pflanzl. Fett, Öl, Wachs usw.	239	1 169	66	376
5	Chemische Erzeugnisse a.n.g.	45 132	142 874	261 664	769 577
51	Organische chemische Erzeugnisse	17 298	59 480	34 452	96 909
52	Anorganische chemische Erzeugnisse	8 356	24 483	30 113	83 736
53	Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben	1 406	3 029	26 593	62 960
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	3 642	13 080	29 004	132 257
55	Etherische Öle usw., Putzmittel usw.	929	3 549	12 690	39 754
56	Düngemittel (ausgen. solche d. Gruppe 272)	3 884	12 594	43 657	137 034
57	Kunststoffe in Primärformen	4 205	9 984	43 817	110 212
58	Kunstst. i. and. Form als Primärform	2 188	4 474	11 144	29 010
59	And. chem. Erzeugnisse u. Waren	3 224	12 201	30 194	77 705
6	Bearbeitete Waren vorw. nach Beschaffenh.	122 872	392 463	193 871	558 204
60	Waren f. vollst. Fabrikantl. Kap. 69, 70, 72, 73, 76	-	-	-	3 355
61	Leder, Lederwaren u. zugericht. Pelzf.	2 111	4 513	4 541	12 814
62	And. Kautschukwaren	2 033	5 057	5 495	16 221
63	Kork- und Holzwaren (ausgen. Möbel)	4 740	12 022	1 941	4 598
64	Papier u. Papp; Papierhalbstoffware	11 473	31 497	19 898	68 494
65	Garne, Gewebe, and. fertigg. Spsterzgn.	18 658	53 189	53 250	139 789
66	Waren aus Nichtmetall. mineral. Stoffen	15 395	42 891	30 229	69 171
67	Eisen und Stahl	22 709	112 062	34 408	130 247
68	NE-Metalle	24 794	81 783	20 912	54 213
69	Andere Metalwaren	20 959	49 449	23 197	59 302
7	Maschinenbauerzeugnisse u. Fahrzeuge	214 509	533 047	600 162	1 622 554
70	Waren f. vollst. Fabrikantl. Kap. 84, 85, 87	-	-	4 590	7 551
71	Kraftmaschinen u. -Ausrüstungen	12 421	31 976	38 224	96 475
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	49 446	125 464	110 042	331 103
73	Metallbearbeitungsmaschinen	21 600	43 056	34 482	125 464
74	Maschinen, Apparate usw. f. verschied. Zwecke	26 832	81 037	76 897	199 463
75	Büromaschinen, automat. Datenverarbeitungsmaschinen	10 913	31 991	4 265	10 990
76	Geräte für Nachrichtentechnik usw.	6 763	17 822	6 325	68 335
77	And. elektr. Maschin., App., Gerät. usw.	16 026	40 072	53 718	174 003
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeuge)	43 994	109 777	31 677	103 395
79	Andere Beförderungsmittel	26 514	51 852	239 942	505 775
8	Verschiedene Fertigwaren	65 925	164 722	79 378	232 042
80	Waren f. vollst. Fabrikantl. Kap. 90, 94	-	-	-	-
81	Vorgefertigte Gebäude, sanit. Anlagen usw.	7 346	18 504	6 770	25 202
82	Möbel und Teile, Bettausstattung usw.	10 325	27 357	11 776	32 998
83	Reiseartikel, Handtaschen usw.	543	2 593	1 189	3 051
84	Bekleidung und Bekleidungszubehör	16 897	44 835	5 317	21 739
85	Schuhe	9 166	17 906	4 560	9 781
87	And. Mess-, Prüfinstrumente usw.	5 074	17 325	8 875	28 040
88	Fotogr. Apparate usw.; Uhrmacherwaren	1 717	4 671	5 522	14 527
89	Verschiedene bearbeitete Waren	14 857	31 531	35 369	96 704
9	Andere Waren u. -Verkehrsvorgänge	6	232	4 767	9 617
	darunter Gold (einschl. Goldmünzen)	4	89	-	77
	Insgesamt ...	728 877	2 059 368	1 269 240	3 645 204

1) Der Außenhandel mit elektrischem Strom umfaßt die finanziellen
Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

7 Außenhandel
Spezialhandel
7.1 Gesamtentwicklung *)

Jahr Monat	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr (-) bzw. Ausfuhr- überschuß (+)	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber			
				Vormonat		Vorjahr	
				Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
Mill. DM			%				
1986	42 617	42 961	+ 344	.	.	+ 3,3	- 6,0
1987	42 978	41 694	- 1 284	.	.	+ 0,8	- 2,9
1988	41 828	40 152	- 1 676	.	.	- 2,7	- 3,7
1989	41 142	41 105	- 37	.	.	- 1,6	+ 2,4
1990	22 852	38 072	+ 15 221	.	.	- 44,5	- 7,4
1991	10 860	17 450	+ 6 590	.	.	- 52,5	- 54,2
1990 September	1 481	4 206	+ 2 725	+ 87,1	+ 64,5	- 58,6	+ 14,2
Oktober	890	2 812	+ 1 922	- 39,9	- 33,1	- 76,0	- 23,1
November	1 003	3 534	+ 2 531	+ 12,7	+ 25,7	- 75,0	+ 7,9
Dezember	1 113	3 631	+ 2 518	+ 10,9	+ 2,7	- 60,2	+ 3,5
1991 Januar	1 385	2 437	+ 1 051	+ 24,5	- 32,9	- 29,7	+ 4,6
Februar	822	1 321	+ 499	- 40,7	- 45,8	- 68,5	- 50,3
März	903	1 180	+ 277	+ 9,8	- 10,7	- 70,5	- 65,8
April	751	1 009	+ 258	- 16,7	- 14,5	- 72,2	- 67,2
Mai	855	1 195	+ 340	+ 13,8	+ 18,4	- 71,5	- 63,2
Juni	870	1 030	+ 160	+ 1,7	- 13,8	- 74,9	- 74,5
Juli	1 131	1 367	+ 236	+ 30,0	+ 32,7	+ 49,3	- 45,8
August	918	1 450	+ 532	- 18,8	+ 6,1	+ 15,9	- 43,3
September	864	1 255	+ 391	- 5,9	- 13,5	- 41,7	- 70,2
Oktober	728	1 611	+ 883	- 15,7	+ 28,4	- 18,2	- 42,7
November	977	1 914	+ 937	+ 34,2	+ 18,8	- 2,6	- 45,9
Dezember	656	1 681	+ 1 025	- 32,9	- 12,2	- 41,1	- 53,7
1992 Januar	724	1 182	+ 457	+ 10,4	- 29,7	- 47,7	- 51,5
Februar	606	1 194	+ 588	- 16,3	+ 1,1	- 26,3	- 9,6
März	729	1 269	+ 540	+ 20,2	+ 6,3	- 19,2	+ 7,6
April	713	1 222	+ 509	- 2,2	- 3,7	- 5,2	+ 21,1

*) Die in den Tab. 8.2 bis 8.4 nachgewiesenen Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluß nur bis März 1992 vor.

7.2 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern

Ländergruppen	1992		1991		1992		1991		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr			
	März	Januar - März	Januar - März	März	Januar - März	Januar - März	März	Januar - März	März		Januar - März	
	1 000 DM				%		1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Einfuhr												
Industrialisierte westliche Länder	379 686	968 671	826 742	52,1	47,0	26,6	+ 113 229	+ 42,5	+ 141 929	+ 17,2		
EG-Länder	220 680	557 267	509 181	30,3	27,1	16,4	+ 54 138	+ 32,5	+ 48 086	+ 9,4		
Andere europäische Länder 1)	126 906	315 334	265 280	17,4	15,3	8,5	+ 40 832	+ 47,4	+ 50 054	+ 18,9		
dar.: EFTA-Länder	116 636	291 925	226 799	16,0	14,2	7,3	+ 40 924	+ 54,1	+ 65 126	+ 28,7		
Vereinigte Staaten und Kanada	12 460	46 246	17 009	1,7	2,2	0,5	+ 6 772	+ 119,1	+ 29 237	+171,9		
Übrige Länder	19 640	49 824	35 272	2,7	2,4	1,1	+ 11 487	+ 140,9	+ 14 552	+ 41,3		
Mittel- u. osteurop. Länder	321 105	964 588	1 975 820	44,1	46,8	63,5	- 236 491	- 42,4	- 1 011 232	- 51,2		
Entwicklungsländer	24 342	112 825	257 819	3,3	5,5	8,3	- 40 640	- 62,5	- 144 994	- 56,2		
Afrika 2)	1 428	3 607	1 909	0,2	0,2	0,1	+ 522	+ 57,6	+ 1 698	+ 88,9		
Amerika	3 628	14 442	112 695	0,5	0,7	3,6	- 15 035	- 80,6	- 98 253	- 87,2		
Asien	19 286	94 776	143 173	2,6	4,6	4,6	- 26 127	- 57,5	- 48 397	- 33,8		
Ozeanien	-	-	42	-	-	0,0	-	-	-	42	.	.
dav.: OPEC-Länder	779	41 386	74 057	0,1	2,0	2,4	- 21 540	- 96,5	- 32 671	- 44,1		
Andere Entwicklungsländer	23 563	71 439	183 762	3,2	3,5	5,9	- 19 100	- 44,8	- 112 323	- 61,1		
Staatshandelsländer in Asien	3 740	13 262	49 696	0,5	0,6	1,6	- 9 846	- 72,5	- 36 434	- 73,3		
Insgesamt 3)	728 877	2 059 366	3 110 110	100	100	100	- 173 744	- 19,2	- 1 050 744	- 33,8		
Ausfuhr												
Industrialisierte westliche Länder	398 843	1 113 230	1 159 289	31,4	30,5	23,5	+ 34 997	+ 9,6	- 46 059	- 4,0		
EG-Länder	269 856	751 527	754 916	21,3	20,6	15,3	+ 25 066	+ 10,2	- 3 389	- 0,4		
Andere europäische Länder 1)	108 489	305 954	351 859	8,5	8,4	7,1	+ 6 404	+ 6,3	- 45 905	- 13,0		
dar.: EFTA-Länder	95 208	267 920	276 077	7,5	7,3	5,6	+ 10 164	+ 12,0	- 8 157	- 3,0		
Vereinigte Staaten und Kanada	14 890	40 096	38 477	1,2	1,1	0,8	+ 2 140	+ 16,8	+ 1 619	+ 4,2		
Übrige Länder	5 608	15 653	14 037	0,4	0,4	0,3	+ 1 387	+ 32,9	+ 1 616	+ 11,5		
Mittel- u. osteurop. Länder	722 331	2 206 946	3 281 066	56,9	60,5	66,5	+ 72 968	+ 11,2	- 1 074 120	- 32,7		
Entwicklungsländer	137 725	293 382	402 078	10,9	8,0	8,1	+ 953	+ 0,7	- 108 696	- 27,0		
Afrika 2)	75 725	123 917	64 860	6,0	3,4	1,3	+ 53 238	+ 236,8	+ 59 057	+ 91,1		
Amerika	12 334	29 031	135 259	1,0	0,8	2,7	- 33 311	- 73,0	- 106 228	- 78,5		
Asien	49 666	140 399	201 936	3,9	3,9	4,1	- 18 974	- 27,6	- 61 537	- 30,5		
Ozeanien	-	35	23	-	-	0,0	-	-	+ 12	+ 52,2		
dav.: OPEC-Länder	28 159	87 252	84 949	2,2	2,4	1,7	+ 6 436	+ 29,6	+ 2 303	+ 2,7		
Andere Entwicklungsländer	109 566	206 130	317 129	8,6	5,7	6,4	- 5 483	- 4,8	- 110 999	- 35,0		
Staatshandelsländer in Asien	10 341	31 626	94 874	0,8	0,9	1,9	- 19 524	- 65,4	- 63 248	- 66,7		
Insgesamt 3)	1 269 240	3 645 204	4 937 321	100	100	100	+ 89 394	+ 7,6	- 1 292 117	- 26,2		

1) Einschl. Kanarische Inseln und Ceuta und Melilla.
2) Ohne Kanarische Inseln und Ceuta und Melilla.

3) Einschl. Polargebiete, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelte Länder und Gebiete.

8 LOEHNE UND GEHALTER
8.1 DURCHSCHNITTliche WOCHE narBEITsZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER
IN DER INDUSTRIE NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

OKTOBER 1991

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHE NSTUNDEN			MEHRArBEITs-STUNDEN				BRUTTO-STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO-WOCHE NVERDIENSTE				
	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAM-MEN	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAM-MEN	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAM-MEN	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAM-MEN
	1	2	3		1	2	3		1	2	3		1	2	3	
MAENNLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)	40,9	41,0	41,5	41,0	0,8	0,8	1,1	0,8	11,84	10,89	10,42	11,46	485	446	433	470
ELEKTRIZITAE TS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	39,7	39,9	40,1	39,7	0,2	0,4	0,2	0,3	12,35	12,11	11,24	12,28	490	484	451	488
BERGBAU	38,6	38,8	39,0	38,6	0,1	0,1	0,2	0,1	12,05	11,22	10,03	11,74	465	435	392	454
STEINKOEHLENBERGBAU UND -BRIKETT-HERSTELLUNG, KOKEREI	39,0	39,8	39,7	39,4	0,4	0,1	/	0,2	12,42	11,37	10,62	11,80	484	452	422	466
BRAUNKOEHLENBERGB. U.-BRIKETTHERST	38,6	38,7	39,1	38,6	0,1	0,1	0,3	0,1	11,98	11,16	10,09	11,67	462	432	395	451
ERZBERGBAU, GEWINNUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFHALTIGEN ERZEN	37,8	37,6	38,0	37,8	0,1	/	/	0,1	12,14	11,02	9,80	11,90	459	415	372	450
KALI- U. STEINSALZBERGB., SALINEN	40,0	40,0	/	40,0	0,0	0,0	/	0,0	12,41	12,53	/	12,43	497	501	/	497
UEBRIGER BERGBAU 1), TORFGEWINN.																
GRUNDSTOFF- U. PRODUKTIONS GUETERIND	40,2	40,1	39,9	40,1	0,4	0,4	0,2	0,4	10,45	9,57	8,62	9,97	420	384	344	400
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN (OHNE VERARBEITUNG V. ASBEST)	41,3	42,3	42,1	41,7	0,8	1,7	1,5	1,2	10,97	10,56	9,17	10,74	453	446	386	448
METALLERZEUGUNG U.-BEARBEITUNG (OHNE-METALLE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHE NVEREDLUNG, HAERTUNG)	39,8	39,1	39,6	39,5	0,5	0,2	0,2	0,3	10,89	9,97	8,83	10,36	433	390	350	409
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE UND -GIESSEREI	40,3	39,9	39,5	40,1	0,4	0,0	0,0	0,2	11,28	8,95	8,25	10,12	454	357	326	405
MINERALOELVERARBEITUNG	39,6	39,7	39,6	39,7	0,2	0,1	0,0	0,1	9,87	8,98	7,85	9,54	391	357	311	378
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN)	40,2	40,0	39,7	40,1	0,3	0,1	0,1	0,2	9,83	9,03	8,20	9,36	395	361	326	375
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN	40,0	39,9	40,1	40,0	0,0	0,1	/	0,0	10,50	9,70	8,95	9,95	420	387	358	398
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN	40,6	40,5	(38,9)	40,5	0,9	0,7	/	0,8	9,79	9,69	(7,30)	9,66	397	392	(284)	391
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	39,8	39,9	39,4	39,8	0,2	0,2	0,2	0,2	10,26	9,68	8,92	9,86	409	386	351	393
GUMMIVERARB., VERARB. V. ASBEST	40,0	39,6	39,4	39,7	0,2	0,2	0,2	0,2	10,15	9,73	9,39	9,86	406	386	370	392
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIE	40,5	40,3	39,7	40,4	0,8	0,6	0,2	0,8	10,60	9,50	8,53	10,28	430	383	339	416
STAHL-, LEICHTMETALL- U. SCHIENENFAHRZEUGBAU (OHNE LOKOMOTIVBAU)	40,9	40,1	39,6	40,6	1,6	0,7	0,3	1,3	12,40	10,37	8,92	11,78	507	415	354	479
MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU	40,6	40,3	39,3	40,5	0,9	0,8	0,1	0,9	10,71	9,69	8,76	10,44	435	390	344	423
STRASSENFAHRZEUGBAU; REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.	39,9	40,2	40,0	40,0	0,3	0,6	0,8	0,4	10,61	9,42	8,80	10,18	423	379	352	407
SCHIFFBAU	41,7	41,0	40,4	41,6	1,7	1,0	0,4	1,6	10,84	10,05	8,20	10,68	452	412	331	444
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
ELEKTROTECHNIK; REP. VON ELEKTR. GERAETEN FUER DEN HAUSHALT	40,4	40,4	40,1	40,4	0,4	0,4	0,0	0,4	10,11	9,22	8,32	9,87	408	373	334	398
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN USW.	39,7	39,7	39,8	39,7	0,3	0,1	0,3	0,3	8,15	7,27	6,72	7,91	324	288	267	314
HERSTELLUNG VON EBM-WAREN, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHE NVEREDLUNG, HAERTUNG	40,7	40,5	40,0	40,6	0,9	0,8	0,1	0,9	10,28	9,40	8,33	9,91	418	380	333	402
HERST. V. BUEROMASCH., DATENVERARBEITUNGSGERAETEN U.-EINRICHT.	40,0	40,1	40,0	40,1	0,0	0,1	0,0	0,1	9,53	8,79	8,11	8,98	381	353	325	360
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIE	40,5	40,5	40,1	40,5	0,6	0,7	0,3	0,6	11,27	9,50	9,04	10,47	457	385	363	424
FEINKERAMIK	40,0	40,1	40,7	40,1	0,2	0,3	1,0	0,3	13,78	9,60	9,79	10,99	551	385	398	441
HERSTELLUNG U. VERARB. V. GLAS	40,0	40,0	39,1	39,9	0,5	0,8	0,2	0,6	11,37	10,06	9,47	10,68	455	403	370	426
HOLZVERARBEITUNG; REPARATUR VON GEBRAUCHSGUETERN AUS HOLZ U. AE.	40,9	40,8	40,4	40,8	0,8	0,8	0,2	0,8	9,94	9,09	8,48	9,47	407	371	343	387
HERST. V. MUSIKINSTR., SPIELWAEREN, SPORTGER., SCHMUCK, U. AE.	40,3	40,9	(42,4)	40,5	0,5	1,1	(0,5)	0,7	10,23	9,10	(8,10)	9,95	413	372	(344)	403
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	40,6	40,1	(40,2)	40,4	0,6	0,2	(0,6)	0,4	10,26	9,16	(7,70)	9,56	417	368	(310)	386
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	40,6	40,5	41,3	40,6	0,6	0,5	1,3	0,6	16,27	13,22	13,45	15,52	661	536	556	630
HERST. V. KUNSTSTOFFWAEREN	41,0	41,9	/	41,5	0,9	1,8	/	1,3	9,76	9,15	/	9,44	400	384	/	391
LEDERERZEUGUNG	40,2	(40,0)	/	40,1	0,4	/	/	0,2	9,12	(7,98)	/	8,62	367	(319)	/	346
LEDERVERARBEITUNG (OHNE HERSTELLUNG VON SCHUHEN)	41,4	40,0	(39,6)	40,7	1,6	0,0	(0,4)	0,9	9,32	8,91	(8,76)	9,11	386	356	(347)	371
HERSTELLUNG VON SCHUHEN; REP. VON SCHUHEN USW.	40,6	39,6	(40,0)	40,2	0,5	0,1	/	0,3	9,24	9,71	(8,53)	9,32	375	385	(341)	375
TEXTILGEWERBE	40,0	40,1	39,5	40,0	0,3	0,4	0,0	0,4	9,88	8,91	8,14	9,44	395	358	322	378
BEKLEIDUNGSGEWERBE	40,9	40,6	(39,5)	40,7	1,1	0,8	(0,1)	1,0	9,60	8,53	(7,05)	9,11	392	346	(279)	371
NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELINDUSTRIE	42,1	42,4	43,8	42,4	2,2	2,8	4,0	2,6	10,54	9,95	9,46	10,21	444	421	414	432
DARUNTER:																
BRAUEREI, MAELZEREI	41,0	39,6	39,4	40,5	1,1	0,3	/	0,8	10,78	10,27	10,25	10,61	442	407	404	430
TABAKVERARBEITUNG	(41,4)	/	/	(41,6)	/	/	/	/	(8,49)	/	/	(7,94)	(352)	/	/	(331)
HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK	43,1	42,9	42,8	43,0	1,4	1,2	1,2	1,3	14,48	13,41	12,33	13,94	624	576	528	600
HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK 2)	43,1	43,0	42,9	43,1	1,4	1,2	1,2	1,3	14,53	13,42	12,31	13,96	627	576	528	601
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)	40,0	40,0	40,0	40,0	0,3	0,3	0,3	0,3	9,92	8,70	8,22	8,95	396	348	329	358
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN)	40,0	39,9	39,7	39,9	0,1	0,1	0,0	0,1	9,37	8,71	8,22	8,79	375	348	326	351
MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU	40,3	39,8	39,5	39,9	1,3	0,2	0,1	0,5	9,75	8,57	8,07	8,87	393	341	318	354
ELEKTROTECHNIK; REP. V. ELEKTR. GERAETEN FUER DEN HAUSHALT	39,8	39,8	39,8	39,8	0,1	0,1	0,0	0,1	9,92	8,44	7,93	8,72	395	336	316	347
HERSTELLUNG VON EBM-WAREN, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHE NVEREDLUNG, HAERTUNG	40,0	39,9	39,9	39,9	0,4	0,3	0,2	0,3	9,22	8,64	8,23	8,64	368	344	329	345
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	40,5	40,8	40,5	40,6	0,4	0,9	0,8	0,7	9,71	8,34	7,52	8,75	393	340	304	355
HERSTELLUNG VON SCHUHEN; REP. VON SCHUHEN USW.	40,3	40,2	40,1	40,2	0,2	0,1	0,0	0,1	8,21	8,38	7,59	8,20	331	337	304	330
TEXTILGEWERBE	39,2	39,7	39,2	39,5	0,0	0,1	0,0	0,0	8,93	8,44	7,88	8,50	350	335	309	336
BEKLEIDUNGSGEWERBE	39,7	40,0	39,8	39,9	0,0	0,2	0,0	0,1	7,84	7,58	7,60	7,67	312	303	303	306
NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELINDUSTRIE	41,2	40,9	40,9	41,0	1,4	1,1	1,3	1,3	9,84	8,79	7,62	8,66	406	360	311	355

1) GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS; SONSTIGER BERGBAU.

2) OHNE FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU.

B LOEHNE UND GEAELTER
B.2 DURCHSCHNITTICHE BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER ANGESTELLTEN IN INDUSTRIE, HANDEL, KREDITINSTITUTEN UND IM
VERSICHERUNGSGEWERBE NACH BESCHAEFTIGUNGSART, LEISTUNGSGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN

DM

OKTOBER 1991

WIRTSCHAFTSBEREICH WIRTSCHAFTSZWEIG	MAENNLICHE ANGESTELLTE					WEIBLICHE ANGESTELLTE				
	II	LEISTUNGSGRUPPE III	IV	V	ZU- SAMMEN	II	LEISTUNGSGRUPPE III	IV	V	ZU- SAMMEN
	KAUFMAENNLICHE ANGESTELLTE									
INDUSTRIE 1), HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	2 866	2 312	1 884	1 638	2 404	2 578	2 115	1 739	1 547	1 968
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 063	2 692	2 186	2 089	2 725	2 446	2 459	2 011	1 767	2 216
BERGBAU DARUNTER: STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	2 971	2 286	1 877	1 802	2 393	2 638	2 209	1 875	1 695	1 932
GRUNDSTOFF-U. PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIE DARUNTER: METALLERZG. U.-BEARB. (OH. NE- METALLE, STAHLVERF., OBER- FLAECHEVEREDL., HAERTUNG) CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE HERST. VON CHEMIEFASERN)	2 988	2 396	1 855	1 675	2 546	2 794	2 189	1 669	1 504	1 994
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIE DARUNTER: STAHL-, LEICHTMETALL- UND SCHIENENFAHRZEUGBAU (OHNE LOKOMOTIVBAU)	2 972	2 434	1 839	/	2 487	2 801	2 253	1 770	1 481	2 026
MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU STRASSENFAHRZEUGBAU; REP. VON KRAFTFAHRZEUGEN USH. LUF- UND RAUMFAHRZEUGBAU	2 779	2 303	1 831	(1 392)	2 443	2 585	2 057	1 666	1 397	1 923
FEINMECHANIK, OPTIK, HER- STELLUNG VON UHREN USH. HERST. VON EBM-WAREN, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG, HAERTUNG	2 586	2 385	2 141	(1 572)	2 381	2 331	1 892	1 695	1 563	1 828
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIE DARUNTER: TEXTILGEWERBE BEKLEIDUNGSGEWERBE	2 239	1 778	1 356	/	1 860	2 421	1 634	1 237	1 032	1 501
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE	2 627	2 140	(1 777)	/	2 333	2 348	2 014	1 634	(1 363)	1 837
HOCH- U. TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)	2 722	2 451	2 127	(1 668)	2 466	2 490	2 052	1 718	1 503	1 934
HOCH- U. TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK) 2)	2 663	2 253	(1 723)	/	2 382	2 459	1 994	1 652	1 382	1 832
HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	(2 691)	2 027	(1 821)	/	2 207	2 500	1 810	1 671	(1 357)	1 838
INDUSTRIE 1), HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	2 805	2 244	2 131	1 449	2 358	2 290	1 796	1 645	1 410	1 730
HOCH- U. TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)	3 778	2 837	2 074	(1 603)	3 092	3 454	2 648	2 038	1 673	2 494
HOCH- U. TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK) 2)	3 791	2 852	2 101	(1 601)	3 153	3 430	2 651	2 039	1 658	2 493
HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 730	2 265	1 769	1 561	2 242	2 503	2 078	1 740	1 536	1 948
DARUNTER: GROSSHANDEL	2 698	2 343	1 867	1 555	2 352	2 495	2 083	1 712	1 542	1 931
EINZELHANDEL	2 383	2 018	1 700	1 431	1 986	2 164	1 890	1 645	1 311	1 771
KREDITINSTITUTE	3 447	2 536	1 896	1 705	2 473	2 697	2 129	1 941	1 681	2 046
VERSICHERUNGSGEWERBE	3 436	2 528	1 994	/	2 934	3 299	2 397	2 005	1 771	2 573
TECHNISCHE ANGESTELLTE										
INDUSTRIE 1), HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	3 004	2 506	2 058	1 755	2 622	2 798	2 226	1 751	1 540	2 087
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 221	2 777	2 438	2 105	2 873	2 933	2 492	1 952	1 703	2 289
BERGBAU DARUNTER: STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	2 896	2 405	2 108	1 707	2 479	2 774	2 205	1 909	1 639	2 012
GRUNDSTOFF-U. PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIE DARUNTER: METALLERZG. U.-BEARB. (OH. NE- METALLE, STAHLVERF., OBER- FLAECHEVEREDL., HAERTUNG) CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE HERST. VON CHEMIEFASERN)	2 570	2 627	/	/	2 578	/	/	/	/	(2 171)
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIE DARUNTER: STAHL-, LEICHTMETALL- UND SCHIENENFAHRZEUGBAU (OHNE LOKOMOTIVBAU)	2 855	2 418	2 037	1 567	2 504	2 778	2 217	1 705	1 471	2 084
MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU STRASSENFAHRZEUGBAU; REP. VON KRAFTFAHRZEUGEN USH. LUF- UND RAUMFAHRZEUGBAU	2 689	2 327	2 268	/	2 491	2 551	2 172	1 723	/	2 131
FEINMECHANIK, OPTIK, HER- STELLUNG VON UHREN USH. HERST. VON EBM-WAREN, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG, HAERTUNG	3 020	2 417	1 847	1 470	2 556	2 882	2 186	1 633	1 426	2 071
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIE DARUNTER: TEXTILGEWERBE BEKLEIDUNGSGEWERBE	2 738	2 251	1 908	1 728	2 391	2 648	2 014	1 622	1 471	1 888
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE	2 892	2 530	1 965	/	2 577	2 990	2 401	1 712	(1 376)	2 055
HOCH- U. TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)	2 777	2 331	1 928	(1 478)	2 465	2 604	2 050	1 655	1 439	1 902
HOCH- U. TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK) 2)	2 500	2 186	2 070	1 802	2 278	(2 531)	2 086	1 669	(1 546)	1 854
HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 474	1 764	1 417	/	1 927	2 176	1 496	1 205	/	1 427
INDUSTRIE 1), HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	2 622	2 285	(1 770)	/	2 364	(2 551)	2 063	1 733	(1 384)	1 927
INDUSTRIE 1), HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	2 801	2 393	2 026	1 958	2 471	2 792	2 139	1 861	1 582	2 134
DARUNTER: GROSSHANDEL	2 556	2 259	2 156	/	2 315	(2 510)	2 138	1 985	/	2 086
EINZELHANDEL	2 345	2 081	(1 976)	/	2 109	2 440	1 844	1 597	/	1 874
KREDITINSTITUTE	2 730	2 296	2 133	1 983	2 424	2 400	1 930	1 801	1 425	1 898
VERSICHERUNGSGEWERBE	4 030	3 342	2 672	(2 043)	3 559	3 622	3 113	2 303	(1 629)	2 984
HOCH- U. TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)	4 036	3 370	2 696	(2 043)	3 580	3 595	3 116	2 317	(1 568)	2 985
HOCH- U. TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK) 2)	2 394	2 100	1 769	1 669	2 021	(1 978)	1 874	1 627	1 507	1 740
DARUNTER: GROSSHANDEL	2 389	2 083	1 778	(1 645)	2 067	/	2 010	1 627	(1 514)	1 795
EINZELHANDEL	2 409	2 057	1 673	/	1 957	(1 965)	1 491	(1 556)	/	1 586
KREDITINSTITUTE	/	(2 616)	(1 905)	1 710	/	/	/	/	/	/
VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1) EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU, DIESER MIT HANDWERK.

2) OHNE FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU.

B LOEHNE UND GEHALTER

B.3 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten in ausgewählten Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet*) und in den neuen Bundesländern einschl. Berlin-Ost

- Arbeiter -

Wirtschaftszweig	Januar 1991		April 1991		Juli 1991		Oktober 1991	
	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer
	DM							
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	3 511	1 573	3 602	1 803	3 711	1 858	3 741	1 965
Industrie (ohne Bauindustrie)	3 532	1 499	3 576	1 673	3 689	1 725	3 719	1 790
Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	3 502	1 569	3 598	1 794	3 711	1 860	3 737	1 968
Verarbeitende Industrie	3 511	1 477	3 554	1 621	3 667	1 673	3 698	1 742
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4 028	1 556	4 123	1 964	4 302	1 986	4 319	2 099
Bergbau	3 780	1 647	3 867	1 925	3 758	1 960	3 958	1 973
Braunkohlenbergbau und -brikettherst.	4 375	1 651	4 362	1 977	4 358	1 950	4 401	1 960
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	3 741	1 469	3 832	1 708	3 763	1 834	3 528	1 955
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrie	3 728	1 460	3 776	1 629	3 854	1 673	3 915	1 699
Mineralölverarbeitung	4 858	1 347	4 897	1 608	4 780	1 608	5 140	1 621
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	3 867	1 351	3 889	1 551	3 954	1 586	4 071	1 599
Herstellung von Chemiefasern	3 815	1 447	3 798	1 682	3 750	1 625	3 958	1 662
Investitionsgüterindustrie	3 602	1 521	3 632	1 690	3 789	1 725	3 798	1 764
Schiffbau	3 963	1 642	3 897	1 764	4 058	1 907	4 197	1 894
Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	3 211	1 447	3 285	1 651	3 402	1 668	3 415	1 686
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u.-einrichtungen	3 302	1 421	3 415	1 686	3 541	1 616	3 485	1 529
Verbrauchsgüterindustrie	3 128	1 430	3 172	1 503	3 246	1 577	3 289	1 725
Herstellung und Verarbeitung von Glas	3 450	1 542	3 489	1 629	3 485	1 725	3 637	1 803
Papier- und Pappeverarbeitung	3 168	1 443	3 211	1 529	3 298	1 608	3 333	1 629
Druckerei, Vervielfältigung	3 954	1 647	4 015	2 077	4 115	2 303	4 202	2 577
Textilgewerbe	2 889	1 382	2 911	1 334	3 015	1 377	3 046	1 534
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	3 294	1 421	3 354	1 538	3 402	1 616	3 454	1 781
Brauerei, Mälzerei	3 850	1 321	3 897	1 505	3 963	1 816	3 941	1 842
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	3 272	1 947	3 837	2 377	3 906	2 432	3 906	2 603

- Angestellte -

Wirtschaftszweig	Januar 1991		April 1991		Juli 1991		Oktober 1991	
	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer
	DM							
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk), Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	4 511	1 749	4 563	2 017	4 691	2 124	4 731	2 230
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	5 102	1 836	5 157	2 145	5 337	2 244	5 381	2 323
Industrie (ohne Bauindustrie)	5 106	1 785	5 155	2 083	5 336	2 167	5 382	2 230
Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	5 091	1 827	5 144	2 147	5 329	2 242	5 371	2 326
Verarbeitende Industrie	5 111	1 757	5 155	2 059	5 342	2 129	5 389	2 184
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4 813	1 924	4 901	2 287	5 070	2 432	5 084	2 550
Bergbau	5 729	1 983	5 906	2 120	5 810	2 286	5 927	2 280
Braunkohlenbergbau und -brikettherst.	5 700	1 991	5 730	2 100	5 731	2 254	5 765	2 252
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	5 436	1 834	5 474	2 082	5 478	2 276	5 708	2 254
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrie	5 253	1 896	5 281	2 181	5 404	2 243	5 498	2 290
Mineralölverarbeitung	6 483	2 010	6 436	2 217	6 451	2 232	6 692	2 247
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	5 370	1 969	5 393	2 266	5 522	2 313	5 627	2 330
Herstellung von Chemiefasern	5 279	1 748	5 277	2 052	5 317	2 363	5 524	2 402
Investitionsgüterindustrie	5 273	1 739	5 324	2 100	5 563	2 146	5 588	2 167
Schiffbau	4 989	1 797	4 956	2 237	5 257	2 345	5 282	2 359
Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	5 301	1 716	5 378	2 088	5 604	2 140	5 640	2 183
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u.-einrichtungen	6 010	1 705	6 093	2 285	6 305	2 253	6 273	2 126
Verbrauchsgüterindustrie	4 435	1 718	4 484	1 883	4 617	2 009	4 669	2 180
Herstellung und Verarbeitung von Glas	4 676	1 850	4 697	1 880	4 719	1 984	4 895	2 065
Papier- und Pappeverarbeitung	4 520	1 678	4 563	1 820	4 723	2 010	4 750	2 037
Druckerei, Vervielfältigung	4 883	2 171	4 944	2 362	5 119	2 477	5 169	2 546
Textilgewerbe	4 210	1 572	4 237	1 646	4 416	1 804	4 451	2 046
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	4 602	1 616	4 642	1 738	4 707	1 896	4 793	2 013
Brauerei, Mälzerei	4 901	1 597	4 907	1 713	4 916	2 183	4 979	2 232
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	5 015	2 313	5 191	2 715	5 342	2 921	5 350	3 111
Groß- und Einzelhandel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3 799	1 565	3 845	1 725	3 912	1 807	3 948	1 994
Großhandel	4 015	1 640	4 061	1 774	4 144	1 847	4 185	2 048
Einzelhandel	3 146	1 467	3 172	1 595	3 261	1 623	3 273	1 806
Kreditinstitute	4 214	1 738	4 260	1 952	4 286	2 081	4 311	2 084
Versicherungsgewerbe	4 531		4 568		4 566		4 762	

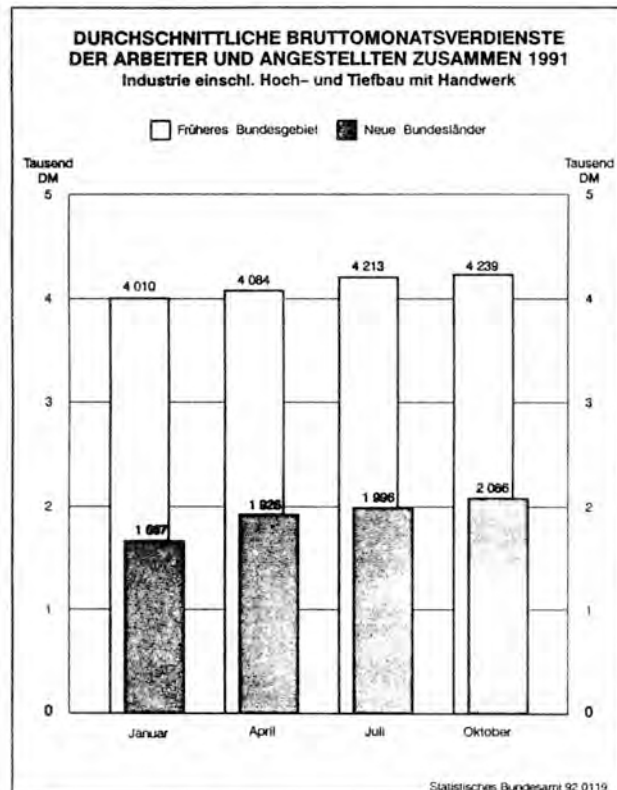
*) Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 einschließlich Berlin (West).

8 Löhne und Gehälter

8.4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen nach Wirtschaftsbereichen im Verlauf des Jahres 1991

Wirtschaftszweig	Januar 1991		April 1991		Juli 1991		Oktober 1991	
	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer
DM								
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	4 010	1 667	4 084	1 926	4 213	1 996	4 239	2 086
darunter: männlich	4 254	1 734	4 331	2 011	4 462	2 079	4 502	2 171
weiblich	3 082	1 487	3 119	1 696	3 241	1 759	3 271	1 832
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung ..	4 420	1 697	4 512	2 094	4 687	2 168	4 705	2 294
Bergbau	4 218	1 685	4 324	1 996	4 217	2 053	4 405	2 066
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrie	4 256	1 621	4 295	1 836	4 389	1 878	4 466	1 904
Investitionsgüterindustrie	4 160	1 613	4 201	1 865	4 385	1 899	4 406	1 924
Verbrauchsgüterindustrie	3 455	1 522	3 504	1 621	3 592	1 708	3 643	1 861
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	3 689	1 479	3 746	1 597	3 794	1 701	3 853	1 858
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	3 617	2 034	4 060	2 454	4 136	2 541	4 138	2 705
Groß- und Einzelhandel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3 799 ^{a)}	1 565 ^{a)}	3 845 ^{a)}	1 725 ^{a)}	3 912 ^{a)}	1 807 ^{a)}	3 948 ^{a)}	1 994 ^{a)}
darunter: männlich	4 433 ^{a)}	1 749 ^{a)}	4 496 ^{a)}	1 905 ^{a)}	4 567 ^{a)}	2 007 ^{a)}	4 616 ^{a)}	2 222 ^{a)}
weiblich	3 138 ^{a)}	1 528 ^{a)}	3 172 ^{a)}	1 688 ^{a)}	3 243 ^{a)}	1 766 ^{a)}	3 270 ^{a)}	1 946 ^{a)}
Großhandel	4 015 ^{a)}	1 640 ^{a)}	4 061 ^{a)}	1 774 ^{a)}	4 144 ^{a)}	1 847 ^{a)}	4 185 ^{a)}	2 048 ^{a)}
Einzelhandel	3 146 ^{a)}	1 467 ^{a)}	3 172 ^{a)}	1 595 ^{a)}	3 261 ^{a)}	1 623 ^{a)}	3 273 ^{a)}	1 806 ^{a)}
Kreditinstitute	4 214 ^{a)}	1 738 ^{a)}	4 260 ^{a)}	1 952 ^{a)}	4 286 ^{a)}	2 081 ^{a)}	4 311 ^{a)}	2 084 ^{a)}
Versicherungsgewerbe	4 351 ^{a)}	.	4 568 ^{a)}	.	4 568 ^{a)}	.	4 782 ^{a)}	.

a) Nur Angestellte.



8 LOEHNE UND GEAELTER
8.5 ANGABEN ZUR STRUKTUR UND DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOMONATS-VERDIENSTE DER ANGESTELLTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN, BESCHAEFIGUNGSART UND LEISTUNGSGRUPPEN

OKTOBER 1991

BESCHAEFIGUNGS- ART	GESCHL.	LEIST. GRUPPE	BRANDEN- BURG		MECKLENBURG- VORPOMMERN		SACHSEN		SACHSEN- ANHALT		THUERINGEN		BERLIN (OST)		NEUE BUNDESLAENDER	
			ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM
INDUSTRIE 1), HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE																
KAUFMAENN. ANGE- STELLE	MAENNL.	II	32,2	2 856	35,5	2 942	28,3	2 880	40,6	2 831	38,7	2 750	.	.	33,6	2 866
		III	43,9	2 354	45,7	2 336	48,9	2 361	42,0	2 335	46,3	2 149	.	.	46,0	2 312
		IV	20,6	1 892	16,2	1 853	19,2	1 920	15,9	1 987	13,3	1 775	.	.	17,7	1 884
		V	3,3	1 679	2,6	1 628	3,7	1 618	1,4	1 635	1,8	1 509	.	.	2,7	1 638
		ZUS.	22,8	2 398	22,9	2 455	25,8	2 396	27,1	2 471	25,8	2 320	.	.	25,8	2 404
	WEIBL.	II	11,8	2 480	13,6	2 472	11,0	2 565	10,9	2 580	15,3	2 559	.	.	12,0	2 578
		III	36,7	2 066	35,8	2 075	34,9	2 166	40,4	2 125	41,6	2 021	.	.	38,2	2 115
		IV	40,9	1 702	44,6	1 785	44,8	1 758	40,7	1 758	35,9	1 672	.	.	41,6	1 739
		V	10,6	1 557	6,1	1 538	9,3	1 534	8,0	1 595	7,2	1 503	.	.	8,2	1 547
		ZUS.	77,2	1 912	77,1	1 967	74,2	1 969	72,9	1 983	74,2	1 941	.	.	74,2	1 968
	ALLE		100,0	2 023	100,0	2 079	100,0	2 079	100,0	2 115	100,0	2 039	.	.	100,0	2 080
	TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	28,3	3 004	39,0	2 993	26,1	3 062	35,9	2 957	36,9	2 879	.	.	32,1	3 004
III			62,7	2 542	51,8	2 565	62,1	2 557	56,9	2 496	54,3	2 282	.	.	58,7	2 506
IV			7,9	2 231	8,4	2 156	11,0	2 044	6,0	1 972	7,2	1 902	.	.	8,0	2 058
V			1,2	1 814	0,8	1 672	0,8	1 738	1,2	1 594	1,6	1 893	.	.	1,1	1 755
ZUS.			78,2	2 640	75,1	2 691	76,2	2 626	76,0	2 619	77,3	2 468	.	.	76,3	2 622
WEIBL.		II	10,1	2 685	10,5	3 056	9,3	2 763	10,0	2 858	9,9	2 523	.	.	9,8	2 798
		III	55,8	2 237	47,6	2 379	46,4	2 225	51,7	2 312	54,0	1 943	.	.	52,1	2 226
		IV	24,2	1 811	36,9	1 843	36,8	1 800	31,0	1 724	31,1	1 570	.	.	31,5	1 751
		V	10,0	1 542	5,1	1 457	7,5	1 525	7,3	1 563	4,9	1 589	.	.	6,6	1 540
		ZUS.	21,8	2 110	24,9	2 205	23,8	2 066	24,0	2 130	22,7	1 867	.	.	23,7	2 087
ALLE			100,0	2 524	100,0	2 570	100,0	2 493	100,0	2 502	100,0	2 332	.	.	100,0	2 495
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN		MAENNL.	II	29,5	2 953	37,8	2 977	27,0	2 989	37,6	2 909	37,6	2 826	.	.	32,7	2 951
	III		56,8	2 496	49,8	2 495	57,0	2 493	51,6	2 449	51,1	2 234	.	.	53,9	2 444
	IV		11,9	2 046	11,0	2 006	14,1	1 980	9,5	1 981	9,6	1 832	.	.	11,7	1 959
	V		1,8	1 738	1,4	1 645	1,9	1 650	1,3	1 610	1,7	1 729	.	.	1,7	1 686
	ZUS.		44,4	2 564	42,4	2 611	43,6	2 538	46,3	2 567	43,0	2 409	.	.	44,0	2 540
	WEIBL.	II	11,5	2 507	13,1	2 548	10,8	2 591	10,8	2 626	14,6	2 555	.	.	11,7	2 607
		III	39,6	2 103	37,7	2 138	36,6	2 178	42,4	2 165	43,3	2 008	.	.	40,4	2 137
		IV	38,3	1 713	43,3	1 793	43,6	1 763	39,0	1 753	35,2	1 660	.	.	40,1	1 740
		V	10,5	1 555	5,9	1 526	9,0	1 533	7,8	1 589	6,9	1 512	.	.	7,9	1 546
		ZUS.	55,6	1 942	57,6	2 006	56,4	1 983	53,7	2 009	57,0	1 931	.	.	56,0	1 986
	ALLE		100,0	2 218	100,0	2 263	100,0	2 225	100,0	2 267	100,0	2 137	.	.	100,0	2 230
	INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)															
KAUFMAENN. ANGE- STELLE	MAENNL.	II	32,3	2 930	38,3	3 007	27,7	2 960	44,9	2 855	38,2	2 783	29,8	3 140	34,7	2 910
		III	48,3	2 379	47,4	2 365	52,4	2 387	42,5	2 377	49,1	2 139	55,3	2 270	49,1	2 325
		IV	16,2	1 991	12,6	1 938	16,8	1 959	11,5	2 086	11,6	1 806	12,0	2 062	13,9	1 970
		V	3,2	1 714	1,7	1 599	3,1	1 645	1,0	1 739	1,1	1 592	2,9	1 874	2,2	1 688
		ZUS.	29,7	2 473	29,9	2 544	33,2	2 451	34,5	2 552	33,8	2 341	38,8	2 493	33,2	2 464
	WEIBL.	II	10,4	2 715	11,1	2 717	8,4	2 749	11,9	2 703	12,9	2 369	10,7	3 045	10,6	2 670
		III	39,2	2 174	39,1	2 164	37,4	2 236	45,8	2 147	41,4	1 929	56,3	2 200	41,6	2 144
		IV	36,1	1 756	41,8	1 820	42,2	1 754	34,5	1 733	37,9	1 622	29,9	1 840	38,0	1 738
		V	14,2	1 608	8,0	1 510	12,0	1 521	7,8	1 605	7,9	1 495	3,1	1 701	9,8	1 554
		ZUS.	70,3	1 998	70,1	2 029	66,8	1 990	65,5	2 029	66,2	1 835	61,2	2 167	66,8	1 987
	ALLE		56,0	2 139	48,1	2 183	59,6	2 143	61,2	2 209	56,2	2 006	47,8	2 294	56,6	2 146
	TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	28,4	3 011	39,6	3 002	26,2	3 069	36,2	2 959	37,1	2 885	36,7	3 305	32,4	3 009
III			62,9	2 547	51,6	2 577	62,4	2 563	57,2	2 499	54,5	2 285	59,0	2 657	58,9	2 512
IV			7,8	2 241	8,1	2 178	10,8	2 054	5,4	1 999	7,1	1 905	3,6	2 155	7,8	2 073
V			0,9	1 858	0,7	1 641	0,6	1 770	1,2	1 592	1,3	1 958	0,8	1 734	0,9	1 773
ZUS.			78,4	2 648	75,0	2 707	76,0	2 636	75,9	2 628	77,2	2 477	72,2	2 870	76,3	2 632
WEIBL.		II	10,2	2 685	10,4	3 094	9,2	2 782	10,1	2 860	9,9	2 535	9,5	3 220	9,8	2 810
		III	55,8	2 251	47,7	2 389	46,4	2 229	51,8	2 313	54,5	1 943	67,4	2 349	52,2	2 231
		IV	24,5	1 814	36,9	1 847	37,0	1 801	31,0	1 724	30,7	1 571	22,4	1 739	31,5	1 753
		V	9,4	1 545	4,9	1 457	7,4	1 526	7,1	1 561	4,8	1 599	(0,7)	(1 461)	6,5	1 541
		ZUS.	21,6	2 122	25,0	2 216	24,0	2 070	24,1	2 132	22,8	1 871	27,8	2 289	23,7	2 093
ALLE			98,5	2 535	97,4	2 584	98,4	2 500	98,9	2 508	98,5	2 339	97,0	2 708	98,4	2 504
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN		MAENNL.	II	29,4	2 988	39,3	3 003	26,7	3 032	38,9	2 923	37,5	2 850	34,0	3 249	33,1	2 977
	III		59,2	2 513	50,6	2 528	59,1	2 512	52,7	2 469	52,7	2 240	57,6	2 513	55,9	2 461
	IV		9,9	2 138	9,2	2 096	12,8	2 013	7,3	2 041	8,6	1 860	6,8	2 091	9,7	2 027
	V		1,5	1 781	0,9	1 623	1,4	1 680	1,1	1 632	1,3	1 849	1,6	1 832	1,3	1 729
	ZUS.		55,5	2 604	54,6	2 667	53,5	2 576	55,7	2 605	54,1	2 431	54,1	2 724	54,5	2 581
	WEIBL.	II	10,3	2 707	10,9	2 826	8,6	2 757	11,4	2 741	12,2	2 400	10,4	3 090	10,4	2 704
		III	43,5	2 199	41,7	2 241	39,6	2 234	47,5	2 197	44,4	1 933	59,4	2 247	44,3	2 170
		IV	33,2	1 767	40,3	1 828	40,9	1 764	33,5	1 731	36,2	1 612	27,8	1 817	36,3	1 741
		V	13,0	1 596	7,1	1 499	10,9	1 522	7,6	1 593	7,2	1 511	2,5	1 681	9,0	1 552
		ZUS.	44,5	2 030	45,4	2 086	46,5	2 009	44,3	2 057	45,9	1 843	45,9	2 201	45,5	2 014
	ALLE		72,5	2 348	66,6	2 403	73,3	2 312	76,0	2 362	70,3	2 162	62,3	2 484	71,6	2 323

B LOEHNE UND GEAELTER
8.5 ANGABEN ZUR STRUKTUR UND DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOMONATS-VERDIENSTE DER ANGESTELLTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN, BESCHAEFTIGUNGSART UND LEISTUNGSGRUPPEN

OKTOBER 1991

BESCHAEFTIGUNGS-ART	GESCHL.	LEIST. GRUPPE	BRANDENBURG		MECKLENBURG-VORPOMMERN		SACHSEN		SACHSEN-ANHALT		THUERINGEN		BERLIN (OST)		NEUE BUNDESLAENDER	
			ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)																
KAUFMAENN. ANGEST. STELLTE	MAENNL.	II	32,4	2 845	37,8	2 896	27,3	2 905	44,9	2 815	36,6	2 694	29,0	3 058	34,2	2 843
		III	49,0	2 344	48,4	2 317	52,5	2 365	42,6	2 365	50,9	2 119	56,8	2 246	49,8	2 301
		IV	15,1	1 992	12,0	1 918	16,9	1 954	11,5	2 082	11,6	1 787	11,6	2 048	13,8	1 962
		V	3,5	1 725	1,8	1 599	3,2	1 647	1,0	1 740	(0,9)	(1 579)	2,7	1 892	2,2	1 692
		ZUS.	29,6	2 431	31,9	2 475	34,8	2 420	36,0	2 528	34,3	2 286	40,6	2 449	34,4	2 426
WEIBL.	II	9,8	2 622	10,6	2 519	8,4	2 646	11,9	2 619	12,8	2 269	10,7	2 940	10,4	2 565	
		III	38,8	2 123	37,9	2 050	35,0	2 135	45,7	2 103	40,9	1 861	56,7	2 136	40,6	2 070
		IV	36,2	1 730	42,4	1 754	43,5	1 734	34,4	1 701	38,5	1 593	29,2	1 774	38,5	1 706
		V	15,2	1 604	9,1	1 506	13,1	1 518	8,1	1 599	7,8	1 476	3,4	1 703	10,5	1 549
		ZUS.	70,4	1 951	68,1	1 925	65,2	1 923	64,0	1 985	65,7	1 780	59,4	2 101	65,6	1 927
	ALLE	50,3	2 093	41,1	2 100	54,7	2 096	56,5	2 181	51,3	1 954	43,3	2 242	51,5	2 099	
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	27,1	2 830	40,2	2 821	25,4	2 849	35,8	2 812	36,4	2 691	38,1	3 114	31,8	2 824
		III	63,3	2 445	51,6	2 393	61,7	2 412	57,5	2 411	54,7	2 156	57,1	2 416	58,8	2 377
		IV	8,5	2 218	7,4	1 981	12,3	2 038	5,4	1 896	7,6	1 884	3,9	2 056	8,4	2 026
		V	1,0	1 859	0,8	1 603	0,7	1 770	1,3	1 567	1,3	1 958	0,9	1 734	1,0	1 760
		ZUS.	77,5	2 523	74,0	2 528	74,3	2 472	74,7	2 516	76,0	2 328	69,5	2 662	74,9	2 484
WEIBL.	II	9,9	2 601	10,4	2 995	9,0	2 693	9,9	2 818	10,0	2 461	9,6	3 160	9,7	2 734	
		III	55,3	2 163	45,9	2 235	44,0	2 135	51,1	2 259	53,0	1 849	65,7	2 234	51,0	2 139
		IV	24,8	1 780	39,1	1 770	38,5	1 793	31,6	1 706	31,9	1 562	23,9	1 727	32,6	1 731
		V	10,0	1 537	4,5	1 474	7,6	1 519	7,3	1 557	5,0	1 591	(0,8)	(1 461)	6,7	1 538
		ZUS.	22,5	2 049	26,0	2 098	25,7	2 007	25,3	2 088	24,0	1 806	30,5	2 196	25,1	2 023
	ALLE	86,7	2 417	79,9	2 416	86,2	2 353	89,6	2 408	87,5	2 203	81,3	2 520	86,3	2 368	
KAUFM. UND TECHN. ANGEST. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	28,5	2 834	39,5	2 841	26,1	2 870	38,7	2 813	36,5	2 692	34,2	3 094	32,6	2 830
		III	59,6	2 423	50,8	2 374	58,5	2 397	52,8	2 399	53,4	2 144	56,9	2 344	55,9	2 355
		IV	10,2	2 132	8,7	1 957	13,9	2 002	7,3	1 989	9,0	1 840	7,2	2 051	10,1	1 997
		V	1,7	1 787	1,1	1 601	1,6	1 881	1,2	1 614	1,2	1 859	1,7	1 841	1,4	1 725
		ZUS.	54,7	2 500	54,5	2 514	53,1	2 454	55,6	2 520	53,5	2 313	53,3	2 571	54,1	2 465
WEIBL.	II	9,8	2 617	10,5	2 664	8,6	2 659	11,3	2 669	12,2	2 307	10,4	2 999	10,2	2 608	
		III	43,1	2 137	40,4	2 115	37,5	2 135	47,3	2 152	43,8	1 857	59,3	2 167	43,3	2 092
		IV	33,2	1 740	41,4	1 759	42,2	1 748	33,6	1 703	38,9	1 587	27,7	1 762	36,9	1 712
		V	13,9	1 591	7,7	1 500	11,7	1 518	7,9	1 588	7,1	1 495	2,7	1 682	9,5	1 547
		ZUS.	45,3	1 976	45,5	1 978	46,9	1 944	44,4	2 015	46,5	1 786	46,7	2 128	45,9	1 953
	ALLE	64,5	2 262	55,6	2 270	65,9	2 215	69,6	2 296	63,4	2 068	54,5	2 364	64,0	2 230	
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK																
KAUFMAENN. ANGEST. STELLTE	MAENNL.	II	33,2	2 916	38,3	3 002	27,9	2 964	45,5	2 853	39,3	2 783	29,8	3 140	35,2	2 909
		III	46,3	2 389	47,3	2 359	51,7	2 387	42,0	2 375	48,4	2 154	55,3	2 270	48,4	2 327
		IV	17,5	1 992	12,8	1 938	17,2	1 958	11,7	2 083	11,1	1 820	12,0	2 062	14,2	1 972
		V	2,9	1 711	1,7	1 599	3,2	1 634	0,8	1 717	1,2	1 592	2,9	1 874	2,2	1 680
		ZUS.	30,8	2 474	29,9	2 539	33,1	2 451	35,1	2 553	33,0	2 357	38,8	2 493	33,4	2 468
WEIBL.	II	11,8	2 708	11,1	2 718	8,6	2 750	12,2	2 711	12,9	2 368	10,7	3 045	10,9	2 671	
		III	40,1	2 168	39,2	2 161	37,4	2 238	46,9	2 145	41,3	1 928	56,3	2 200	42,0	2 141
		IV	41,0	1 752	41,6	1 818	43,2	1 753	35,6	1 728	37,9	1 622	29,9	1 840	39,3	1 735
		V	7,1	1 515	8,1	1 510	10,9	1 490	5,3	1 550	7,9	1 495	3,1	1 701	7,9	1 510
		ZUS.	69,2	2 015	70,1	2 028	66,9	1 991	64,9	2 034	67,0	1 834	61,2	2 167	66,6	1 990
	ALLE	48,5	2 156	47,8	2 181	57,6	2 143	57,8	2 216	55,3	2 007	47,8	2 294	54,0	2 149	
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	32,1	3 021	39,5	2 994	26,4	3 081	37,6	2 966	38,9	2 885	36,7	3 305	33,8	3 015
		III	57,4	2 599	51,7	2 575	61,6	2 570	55,6	2 516	52,6	2 282	59,0	2 657	57,0	2 526
		IV	9,5	2 254	8,1	2 178	11,4	2 052	5,6	1 991	7,1	1 887	3,6	2 155	8,3	2 072
		V	1,0	1 891	0,7	1 641	0,6	1 781	1,2	1 582	1,4	1 958	0,8	1 734	0,9	1 778
		ZUS.	77,6	2 695	74,9	2 702	75,6	2 641	75,4	2 645	76,0	2 484	72,2	2 870	75,6	2 647
WEIBL.	II	12,0	2 680	10,4	3 094	9,4	2 782	10,4	2 865	9,9	2 535	9,5	3 220	10,2	2 811	
		III	55,3	2 274	47,6	2 386	45,9	2 229	52,4	2 313	54,5	1 942	67,4	2 349	52,1	2 232
		IV	28,4	1 815	37,1	1 847	38,1	1 801	32,2	1 716	30,7	1 570	22,4	1 739	32,8	1 751
		V	4,2	1 468	4,9	1 457	6,5	1 494	5,1	1 500	4,8	1 599	(0,7)	(1 461)	5,0	1 505
		ZUS.	22,4	2 159	25,1	2 214	24,4	2 069	24,6	2 136	24,0	1 870	27,8	2 289	24,4	2 097
	ALLE	78,3	2 575	96,8	2 580	92,9	2 502	91,1	2 520	93,2	2 337	97,0	2 708	90,6	2 513	
KAUFM. UND TECHN. ANGEST. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	32,4	2 991	39,2	2 996	26,9	3 040	40,1	2 926	39,0	2 850	34,0	3 249	34,2	2 980
		III	54,3	2 549	50,6	2 525	58,3	2 516	51,3	2 480	51,2	2 241	57,6	2 513	54,3	2 470
		IV	11,7	2 145	9,3	2 096	13,3	2 011	7,5	2 036	8,5	1 857	6,8	2 091	10,1	2 027
		V	1,5	1 795	0,9	1 623	1,4	1 673	1,1	1 615	1,3	1 850	1,6	1 832	1,3	1 727
		ZUS.	54,5	2 634	54,6	2 662	53,0	2 578	55,5	2 616	52,7	2 441	54,1	2 724	53,9	2 590
WEIBL.	II	11,9	2 701	10,9	2 827	8,8	2 759	11,7	2 750	12,2	2 400	10,4	3 090	10,7	2 705	
		III	43,9	2 201	41,8	2 239	39,5	2 235	48,4	2 196	44,4	1 932	59,4	2 247	44,6	2 169
		IV	37,9	1 764	40,2	1 825	41,9	1 763	34,7	1 725	36,3	1 612	27,8	1 817	37,6	1 739
		V	6,4	1 507	7,1	1 499	9,8	1 491	5,3	1 536	7,2	1 511	2,5	1 681	7,1	1 509
		ZUS.	45,5	2 051	45,4	2 085	47,0	2 010	44,5	2 062	47,3	1 843	45,9	2 201	46,1	2 018
	ALLE	60,1	2 369	66,2	2 400	70,1	2 311	70,9	2 369	68,0	2 158	62,3	2 484	67,2	2 326	

8 LOEHNE UND GEHALTER
8.5 ANGABEN ZUR STRUKTUR UND DURCHSCHNITTLICHE BRUTTONOMATS-VERDIENSTE DER ANGESTELLTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN, BESCHAFTIGUNGSART UND LEISTUNGSGRUPPEN

		OKTOBER 1991															
BESCHAEF- TIGUNGS- ART	GESCHL.	LEIST. GRUPPE	BRANDEN- BURG		MECKLENBURG- VORPOMMERN		SACHSEN		SACHSEN- ANHALT		THUERINGEN		BERLIN (OST)		NEUE BUNDESLÄNDER		
			ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)																	
KAUFMAENN. ANGE- STELLTE	MAENNL.	II	30,6	3 741	42,9	3 985	37,5	3 991	46,3	3 883	58,9	3 484	45,3	4 080	43,2	3 778	
		III	42,8	2 739	37,9	2 979	48,8	3 006	39,5	2 710	26,4	2 631	29,9	3 123	38,1	2 837	
		IV	25,9	1 989	(19,3)	(2 060)	(13,1)	(2 152)	(13,7)	(2 160)	(10,7)	(2 067)	(18,8)	(2 210)	16,9	2 074	
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,8)	(1 603)
		ZUS.	29,7	2 841	18,5	3 233	15,2	3 254	16,7	3 172	28,7	3 033	21,9	3 301	21,3	3 092	
	WEIBL.	II	15,4	3 244	13,7	3 460	8,3	3 648	12,5	3 448	13,2	3 312	10,9	3 806	11,8	3 454	
		III	43,5	2 583	45,0	2 628	57,9	2 766	46,8	2 551	46,1	2 515	53,5	2 637	49,9	2 648	
		IV	35,7	1 987	38,9	2 171	31,6	1 988	35,8	2 021	32,0	1 964	34,7	2 251	34,2	2 038	
		V	(5,4)	(1 703)	(2,4)	(1 593)	(2,2)	(1 666)	4,8	1 700	8,8	1 661	/	/	4,1	1 673	
		ZUS.	70,3	2 425	81,5	2 539	84,8	2 569	83,3	2 432	71,3	2 369	78,1	2 655	78,7	2 494	
ALLE		5,6	2 549	7,1	2 668	4,9	2 673	4,6	2 556	4,9	2 559	4,4	2 796	5,1	2 622		
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	37,0	3 889	37,3	3 829	31,5	4 118	39,8	4 064	42,4	4 037	30,9	4 286	36,1	4 030	
		III	59,8	3 270	51,6	3 360	66,2	3 401	54,4	3 277	52,9	3 214	66,9	3 513	59,5	3 342	
		IV	(2,9)	(2 695)	10,9	2 752	2,2	2 551	5,5	2 834	(3,4)	(2 226)	(2,1)	(2 908)	4,1	2 672	
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,2)	(1 957)	/	/	(0,3)	(2 043)	
		ZUS.	85,4	3 478	79,6	3 466	88,4	3 608	86,9	3 563	86,7	3 514	86,1	3 739	86,0	3 559	
	WEIBL.	II	(14,0)	(3 358)	(10,3)	(3 679)	13,2	3 720	(12,9)	(3 472)	(8,1)	(3 841)	/	/	11,6	3 622	
		III	62,2	3 127	58,4	3 093	70,7	3 163	64,7	3 108	76,0	2 881	86,7	3 339	68,1	3 113	
		IV	20,8	2 278	24,2	2 570	(12,1)	(2 241)	(20,0)	(2 255)	(13,8)	(1 861)	/	/	16,8	2 303	
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(3,5)	(1 629)	
		ZUS.	14,6	2 945	20,4	2 906	11,6	3 068	13,1	2 951	13,3	2 795	13,9	3 348	14,0	2 984	
ALLE		11,8	3 400	17,5	3 352	12,2	3 546	9,3	3 483	11,0	3 418	15,7	3 685	12,1	3 478		
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	35,7	3 863	38,1	3 853	32,2	4 101	40,6	4 037	46,1	3 878	33,0	4 245	37,2	3 984	
		III	56,3	3 187	49,7	3 320	64,3	3 368	52,5	3 221	47,0	3 141	61,5	3 485	56,1	3 288	
		IV	7,6	2 200	12,0	2 601	3,4	2 381	6,6	2 651	5,1	2 150	4,6	2 488	6,1	2 412	
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,9)	(1 799)	/	/	0,5	1 817	
		ZUS.	61,7	3 347	55,0	3 434	57,4	3 569	56,3	3 512	59,6	3 406	60,2	3 675	58,3	3 486	
	WEIBL.	II	15,1	3 267	12,8	3 508	9,0	3 665	12,6	3 452	12,3	3 373	10,4	3 841	11,8	3 486	
		III	47,6	2 739	48,6	2 779	59,9	2 840	49,9	2 673	51,3	2 610	60,4	2 888	53,4	2 762	
		IV	32,4	2 028	34,9	2 246	28,5	2 005	33,2	2 045	28,8	1 956	28,5	2 257	30,9	2 066	
		V	4,9	1 722	(3,7)	(1 488)	2,5	1 681	4,4	1 705	7,6	1 670	/	/	4,0	1 666	
		ZUS.	38,3	2 538	45,0	2 639	42,6	2 647	43,7	2 520	40,4	2 444	39,8	2 799	41,7	2 588	
ALLE		8,0	3 037	11,0	3 076	7,5	3 177	6,5	3 079	6,9	3 017	7,8	3 326	7,6	3 111		
HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK (OHNE FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU)																	
KAUFMAENN. ANGE- STELLTE	MAENNL.	II	41,8	3 729	42,9	3 985	36,8	4 051	48,5	3 838	57,8	3 509	45,3	4 080	46,2	3 791	
		III	40,9	2 774	37,9	2 979	48,8	3 005	41,4	2 713	26,6	2 611	29,9	3 123	37,4	2 852	
		IV	16,2	2 008	(19,3)	(2 060)	(14,0)	(2 152)	(9,5)	(2 194)	(11,1)	(2 063)	(18,8)	(2 210)	14,3	2 101	
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(2,1)	(1 601)	
		ZUS.	21,2	3 033	18,5	3 233	14,5	3 264	15,0	3 204	30,6	3 025	21,9	3 301	19,6	3 153	
	WEIBL.	II	15,5	3 229	13,7	3 460	7,6	3 601	13,1	3 451	13,0	3 245	10,9	3 806	11,8	3 430	
		III	43,4	2 580	45,0	2 628	58,3	2 791	47,6	2 553	47,0	2 486	53,5	2 637	50,1	2 651	
		IV	35,5	1 987	38,9	2 171	32,2	1 973	34,5	2 017	29,5	1 969	34,7	2 251	33,9	2 039	
		V	(5,6)	(1 703)	(2,4)	(1 593)	(1,9)	(1 543)	4,8	1 704	10,5	1 661	/	/	4,2	1 658	
		ZUS.	78,8	2 421	81,5	2 539	85,5	2 565	85,0	2 445	69,4	2 346	78,1	2 655	80,4	2 493	
ALLE		4,8	2 551	7,1	2 668	4,2	2 666	4,3	2 559	4,1	2 554	4,4	2 796	4,6	2 622		
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	38,7	3 877	37,3	3 829	31,1	4 115	41,4	4 060	40,6	4 116	30,9	4 286	36,2	4 036	
		III	57,8	3 266	51,6	3 360	66,8	3 469	54,1	3 287	54,3	3 228	66,9	3 513	59,4	3 370	
		IV	(3,1)	(2 695)	10,9	2 752	2,1	2 569	4,1	2 951	(3,6)	(2 256)	(2,1)	(2 908)	4,0	2 696	
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,5)	(1 957)	/	/	(0,3)	(2 043)	
		ZUS.	85,5	3 480	79,6	3 466	88,9	3 651	86,7	3 590	87,0	3 534	86,1	3 739	86,1	3 580	
	WEIBL.	II	(14,6)	(3 316)	(10,3)	(3 679)	(14,6)	(3 700)	(13,6)	(3 472)	(8,2)	(3 723)	/	/	12,1	3 595	
		III	60,4	3 104	58,4	3 093	70,4	3 160	64,6	3 112	76,3	2 888	86,7	3 339	67,5	3 116	
		IV	22,6	2 278	24,2	2 570	(11,6)	(2 211)	(19,2)	(2 271)	(12,8)	(1 849)	/	/	17,0	2 317	
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(3,4)	(1 568)	
		ZUS.	14,5	2 917	20,4	2 906	11,1	3 074	13,3	2 965	13,0	2 796	13,9	3 348	13,9	2 985	
ALLE		10,8	3 399	17,5	3 352	10,8	3 587	8,6	3 507	9,2	3 438	15,7	3 685	11,0	3 497		
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	39,2	3 853	38,1	3 853	31,7	4 108	42,2	4 030	44,7	3 930	33,0	4 245	37,7	3 993	
		III	55,3	3 212	49,7	3 320	64,9	3 433	52,7	3 234	47,7	3 146	61,5	3 485	56,3	3 320	
		IV	5,1	2 369	12,0	2 601	3,4	2 389	4,7	2 773	5,4	2 162	4,6	2 488	5,5	2 474	
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	(2,2)	(1 799)	/	/	0,6	1 819	
		ZUS.	58,9	3 414	55,0	3 434	58,0	3 610	55,6	3 545	60,5	3 413	60,2	3 675	57,9	3 519	
	WEIBL.	II	15,3	3 246	12,8	3 508	8,6	3 627	13,2	3 455	12,2	3 301	10,4	3 841	11,8	3 462	
		III	46,9	2 720	48,6	2 779	60,2	2 857	50,5	2 675	52,1	2 589	60,4	2 888	53,4	2 763	
		IV	32,8	2 029	34,9	2 246	29,0	1 987	31,9	2 043	26,6	1 959	28,5	2 257	30,7	2 068	
		V	(5,0)	(1 715)	(3,7)	(1 488)	(2,2)	(1 544)	4,4	1 709	9,1	1 670	/	/	4,1	1 643	
		ZUS.	41,1	2 524	45,0	2 639	42,0	2 643	44,4	2 534	39,5	2 424	39,8	2 799	42,1	2 587	
ALLE		7,2	3 049	11,0	3 076	6,5	3 204	6,0	3 096	5,8	3 022	7,8	3 326	6,9	3 127		

8 LOEHNE UND GEGELTER
8.5 ANGABEN ZUR STRUKTUR UND DURCHSCHNITTliche BRUTTOMONATS-VERDIENSTE DER ANGESTELLTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN, BESCHAEFTIGUNGSART UND LEISTUNGSGRUPPEN

OKTOBER 1991

BESCHAEFTIGUNGS-ART	GESCHL.	LEIST. GRUPPE	BRANDENBURG		MECKLENBURG-VORPOMMERN		SACHSEN		SACHSEN-ANHALT		THUERINGEN		BERLIN (OST)		NEUE BUNDESLAENDER	
			ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM
HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE																
KAUFMAENN. ANGE-STELLE	MAENNL.	II	32,1	2 658	30,9	2 805	30,2	2 638	25,5	2 678	39,9	2 662	.	.	30,7	2 730
	III	32,1	2 256	42,6	2 282	37,2	2 235	40,4	2 179	38,4	2 184	.	.	37,4	2 265	
	IV	32,2	1 759	22,3	1 770	27,2	1 841	31,4	1 858	18,1	1 719	.	.	27,9	1 769	
	V	3,7	1 598	4,2	1 648	5,4	1 565	2,8	1 505	3,6	1 438	.	.	3,9	1 561	
	ZUS.	14,2	2 201	16,3	2 303	14,7	2 213	15,4	2 186	15,6	2 263	.	.	16,1	2 242	
WEIBL.	II	13,3	2 288	15,5	2 335	14,1	2 439	9,7	2 397	17,8	2 696	.	.	13,4	2 503	
	III	34,1	1 936	33,2	1 994	32,0	2 072	33,8	2 089	41,9	2 113	.	.	34,8	2 078	
	IV	45,8	1 658	46,8	1 761	47,8	1 762	48,3	1 779	33,8	1 728	.	.	45,3	1 740	
	V	6,8	1 446	4,6	1 574	6,1	1 563	8,2	1 583	6,5	1 514	.	.	6,4	1 536	
	ZUS.	85,8	1 822	83,7	1 919	85,3	1 944	84,6	1 927	84,4	2 048	.	.	83,9	1 948	
ALLE		44,0	1 876	51,9	1 982	40,4	1 984	38,8	1 967	43,8	2 082	.	.	43,4	1 995	
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	(17,8)(2 212)	(17,2)(2 252)	19,6	2 560	(12,1)(2 554)	19,1	2 166	.	.	16,7	2 394			
	III	50,9	2 007	58,9	2 211	47,2	2 137	33,8	1 990	44,9	1 984	.	48,1	2 100		
	IV	(12,6)(1 722)	(18,9)(1 835)	18,6	1 735	50,6	1 744	(16,5)(1 835)	.	.	23,2	1 769				
	V	(18,8)(1 634)	/	(14,7)(1 667)	/	/	(19,5)(1 608)	.	.	12,0	1 669					
	ZUS.	64,3	1 938	79,3	2 127	85,5	2 076	86,0	1 921	80,1	1 921	.	76,3	2 021		
WEIBL.	II	/	/	(39,0)(1 879)	/	(41,6)(1 746)	/	(28,5)(2 038)	/	/	.	(8,1)(1 978)				
	III	53,7	1 661	/	/	(23,8)(1 635)	(25,5)(1 651)	(64,1)(1 554)	.	.	42,6	1 874				
	IV	/	/	/	/	(15,8)(1 491)	/	/	.	.	32,2	1 627				
	V	(30,8)(1 499)	/	/	/	/	/	/	.	.	17,1	1 507				
	ZUS.	35,7	1 644	20,7	1 738	14,5	1 693	14,0	1 767	19,9	1 586	.	23,7	1 740		
ALLE		1,5	1 833	2,6	2 047	1,6	2 021	1,1	1 899	1,5	1 854	.	1,6	1 954		
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	30,8	2 635	29,1	2 762	29,0	2 632	24,2	2 672	38,2	2 642	.	29,4	2 712	
	III	33,7	2 222	44,7	2 270	38,3	2 222	39,7	2 164	38,9	2 165	.	38,4	2 246		
	IV	30,4	1 758	21,8	1 778	26,3	1 832	33,2	1 841	18,0	1 727	.	27,5	1 769		
	V	5,0	1 610	4,3	1 673	6,4	1 591	2,9	1 519	4,9	1 491	.	4,6	1 587		
	ZUS.	15,3	2 178	18,2	2 280	16,2	2 198	16,7	2 161	16,6	2 236	.	17,4	2 222		
WEIBL.	II	13,2	2 289	15,5	2 332	14,1	2 436	9,7	2 396	17,8	2 694	.	13,4	2 501		
	III	34,3	1 933	33,2	1 993	32,1	2 071	33,8	2 089	41,8	2 113	.	34,9	2 077		
	IV	45,5	1 658	46,7	1 760	47,7	1 761	48,2	1 778	33,9	1 726	.	45,3	1 740		
	V	7,0	1 448	4,6	1 572	6,2	1 562	8,3	1 584	6,5	1 512	.	6,5	1 536		
	ZUS.	84,7	1 821	81,8	1 918	83,8	1 943	83,3	1 927	83,4	2 047	.	82,6	1 946		
ALLE		27,5	1 875	33,4	1 983	26,7	1 985	24,0	1 966	29,7	2 078	.	28,4	1 994		

DARUNTER GROSSHANDEL

KAUFMAENN. ANGE-STELLE	MAENNL.	II	25,6	2 466	29,2	2 572	27,1	2 653	31,3	2 779	37,5	2 440	44,3	2 959	32,8	2 698
	III	36,2	2 575	58,2	2 229	42,4	2 279	50,2	2 198	43,2	2 086	50,2	2 579	45,7	2 343	
	IV	37,3	1 883	10,0	1 976	28,4	1 911	16,3	1 664	17,1	1 815	5,5	1 829	20,0	1 867	
	V	/	/	/	/	2,2	1 580	(2,2)(1 465)	(2,2)(1 589)	/	/	/	/	1,6	1 555	
	ZUS.	26,7	2 280	28,1	2 287	29,8	2 260	26,0	2 277	32,1	2 161	29,3	2 707	28,9	2 352	
WEIBL.	II	8,4	2 197	13,3	2 386	8,9	2 488	8,0	2 685	15,8	2 142	11,1	2 916	10,4	2 496	
	III	27,4	1 934	49,6	1 828	28,1	2 090	46,2	2 038	35,8	1 867	58,6	2 313	39,9	2 083	
	IV	56,5	1 638	33,7	1 671	54,4	1 756	41,4	1 678	44,0	1 663	25,1	1 808	43,5	1 712	
	V	7,7	1 559	3,4	1 621	8,6	1 547	4,3	1 406	4,5	1 472	5,2	1 597	6,2	1 542	
	ZUS.	73,3	1 760	71,9	1 842	70,2	1 897	74,0	1 913	67,9	1 803	70,7	2 216	71,1	1 931	
ALLE		6,8	1 899	7,7	1 967	7,1	2 005	5,2	2 008	5,1	1 918	16,6	2 360	7,3	2 052	
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	/	/	(24,4)(2 241)	24,1	2 542	(17,6)(2 554)	(19,5)(2 057)	/	/	19,5	2 389			
	III	74,8	2 036	67,9	2 210	59,1	2 139	38,5	1 960	51,0	1 928	60,5	2 126			
	IV	/	/	/	/	(10,7)(1 781)	42,0	1 833	(19,0)(1 818)	(29,2)(1 719)	/	/	18,1	1 778		
	V	/	/	/	/	(6,1)(1 829)	/	/	/	/	/	/	(4,6)(1 645)			
	ZUS.	67,2	2 023	76,6	2 164	89,1	2 178	88,3	2 002	74,3	1 891	45,8	2 049	74,7	2 067	
WEIBL.	II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/			
	III	(47,8)(1 829)	/	/	/	(44,5)(1 662)	(39,9)(1 677)	(63,7)(1 561)	(44,8)(1 677)	53,5	2 121	42,5	2 010			
	IV	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	39,5	1 627		
	V	(41,0)(1 576)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(12,7)(1 514)			
	ZUS.	32,8	1 764	(23,4)(1 781)	(10,9)(1 771)	(11,7)(1 839)	25,7	1 591	54,2	1 914	25,3	1 795				
ALLE		0,8	1 938	1,8	2 074	0,9	2 134	0,7	1 983	1,1	1 814	2,5	1 976	1,1	1 998	
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	23,5	2 454	27,9	2 492	26,5	2 635	28,0	2 745	33,8	2 395	41,3	2 950	30,4	2 662
	III	42,6	2 419	60,9	2 223	45,3	2 246	47,4	2 152	44,8	2 049	51,1	2 532	47,8	2 286	
	IV	32,2	1 879	9,4	1 871	25,3	1 901	22,4	1 740	17,5	1 816	7,6	1 792	19,6	1 852	
	V	(1,8)(1 525)	/	/	2,9	1 674	(2,1)(1 466)	(3,9)(1 562)	/	/	/	/	2,1	1 590		
	ZUS.	29,6	2 238	34,0	2 253	33,8	2 246	31,3	2 211	36,3	2 106	30,3	2 648	32,4	2 301	
WEIBL.	II	8,3	2 213	13,5	2 352	8,8	2 488	7,9	2 685	15,6	2 130	10,6	2 916	10,3	2 488	
	III	28,1	1 928	49,2	1 835	28,2	2 088	46,3	2 038	34,9	1 867	58,4	2 305	40,0	2 081	
	IV	54,8	1 638	33,8	1 667	54,3	1 755	41,4	1 678	44,7	1 658	26,0	1 797	43,4	1 709	
	V	8,8	1 561	3,5	1 597	8,6	1 548	4,4	1 408	4,7	1 453	5,0	1 597	6,4	1 540	
	ZUS.	70,4	1 761	66,0	1 840	66,2	1 896	68,7	1 912	63,7	1 795	69,7	2 202	67,6	1 927	
ALLE		4,5	1 902	5,5	1 980	4,9	2 014	3,4	2 006	3,8	1 908	12,4	2 337	5,1	2 048	

8 LOEHNE UND GEAELTER
B.5 ANGABEN ZUR STRUKTUR UND DURCHSCHNITTICHE BRUTTOMONATS-VERDIENSTE DER ANGESTELLTEN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN, BESCHAFTIGUNGSART UND LEISTUNGSGRUPPEN

OKTOBER 1991

BESCHAEF- TIGUNGS- ART	GESCHL.	LEIST. GRUPPE	BRANDEN- BURG		MECKLENBURG- VORPOMMERN		SACHSEN		SACHSEN- ANHALT		THUERINGEN		BERLIN (OST)		NEUE BUNDESLAENDER		
			ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	
EINZELHANDEL																	
KAUFMAENN. ANGE- STELLE	MAENNL.	II	37,3	2 532	30,9	2 261	37,5	2 345	25,6	2 476	39,4	2 052	8,1	3 273	29,1	2 383	
		III	30,7	1 926	36,3	1 963	30,6	2 003	35,3	2 061	28,6	1 803	23,4	2 316	30,6	2 018	
		IV	28,4	1 620	27,6	1 632	27,6	1 759	38,1	1 878	26,6	1 585	64,2	1 634	36,6	1 700	
		V	(3,6)	(1 599)	5,2	1 561	4,3	1 370	(1,0)	(1 420)	5,4	1 248	4,3	1 485	3,8	1 431	
		ZUS.	13,2	2 053	17,6	1 943	12,2	2 037	17,9	2 091	16,4	1 814	21,0	1 920	15,8	1 986	
	WEIBL.	II	15,1	2 119	21,4	2 052	17,9	2 187	13,1	2 133	15,2	1 976	4,9	3 248	14,8	2 164	
		III	28,2	1 883	32,8	1 833	25,1	1 906	25,6	1 864	31,7	1 731	18,6	2 262	26,5	1 890	
		IV	50,5	1 518	41,6	1 516	53,9	1 675	57,8	1 736	46,8	1 576	71,1	1 720	54,1	1 645	
		V	6,2	1 208	4,2	1 269	3,1	1 284	3,6	1 381	6,3	1 306	5,4	1 470	4,6	1 311	
		ZUS.	86,8	1 693	82,4	1 724	87,8	1 812	82,1	1 808	83,6	1 669	79,0	1 883	84,2	1 771	
	ALLE		22,4	1 740	23,6	1 763	19,1	1 839	21,0	1 859	16,2	1 693	30,6	1 891	20,9	1 805	
	TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	(47,2)	(2 126)	/	/	/	/	/	/	(36,7)	(2 453)	/	/	19,0	2 409
			III	(33,8)	(1 841)	(89,2)	(2 043)	(32,7)	(1 955)	/	/	(42,9)	(2 256)	(84,5)	(2 371)	40,4	2 057
IV			/	/	/	/	(35,5)	(1 684)	(79,9)	(1 577)	(20,4)	(1 918)	/	/	33,8	1 673	
V			/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
ZUS.			54,4	1 963	(78,8)	(2 082)	76,0	1 897	94,6	1 646	98,0	2 259	(85,7)	(2 384)	76,8	1 957	
WEIBL.		II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(21,1)	(1 965)	
		III	(64,8)	(1 398)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	50,9	1 491	
		IV	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(16,4)	(1 556)	
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
		ZUS.	(45,6)	(1 477)	/	/	(24,0)	(1 631)	/	/	/	/	/	/	23,2	1 586	
ALLE			0,4	1 741	0,3	1 927	0,5	1 833	0,2	1 651	0,2	2 237	(0,4)	(2 385)	0,3	1 871	
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN		MAENNL.	II	37,7	2 510	30,3	2 263	35,6	2 356	24,7	2 476	39,3	2 064	8,1	3 263	28,6	2 384
			III	30,9	1 922	38,0	1 969	30,8	1 999	34,8	2 058	29,0	1 824	24,6	2 320	31,0	2 020
	IV		28,0	1 624	26,7	1 632	28,3	1 751	39,5	1 857	26,4	1 593	63,1	1 635	36,4	1 698	
	V		(3,4)	(1 599)	5,1	1 561	5,3	1 405	(1,0)	(1 420)	5,3	1 248	4,2	1 485	3,9	1 437	
	ZUS.		13,6	2 049	18,1	1 947	13,2	2 024	18,4	2 076	16,8	1 827	21,3	1 929	16,3	1 984	
	WEIBL.	II	15,1	2 119	21,3	2 052	17,9	2 184	13,1	2 133	15,2	1 976	4,9	3 248	14,8	2 163	
		III	28,4	1 877	32,9	1 831	25,2	1 903	25,6	1 864	31,7	1 731	18,6	2 262	26,6	1 888	
		IV	50,3	1 518	41,5	1 516	53,7	1 674	57,8	1 736	46,8	1 576	71,0	1 720	54,0	1 645	
		V	6,2	1 208	4,3	1 269	3,2	1 286	3,6	1 381	6,3	1 306	5,4	1 470	4,6	1 311	
		ZUS.	86,4	1 691	81,9	1 723	86,8	1 811	81,6	1 808	83,2	1 669	78,7	1 883	83,7	1 771	
	ALLE		13,8	1 740	14,8	1 764	12,5	1 839	12,8	1 857	10,9	1 695	21,7	1 893	13,5	1 806	
	KREDITINSTITUTE																
	KAUFMAENN. ANGE- STELLE	MAENNL.	II	29,5	3 147	27,2	4 366	18,1	3 283	(9,3)	(4 119)	36,9	3 210	.	.	23,8	3 447
III			(27,5)	(2 455)	38,4	3 055	38,4	2 425	45,6	2 537	(26,8)	(2 237)	.	.	35,7	2 536	
IV			(35,4)	(1 824)	29,6	1 997	29,6	1 859	31,1	1 916	27,8	1 990	.	.	29,8	1 896	
V			/	/	(4,8)	(1 940)	13,8	1 672	(13,9)	(1 543)	/	/	.	.	10,7	1 705	
ZUS.			9,8	2 371	10,0	3 044	10,2	2 308	6,4	2 353	8,7	2 487	.	.	9,4	2 473	
WEIBL.		II	11,6	2 535	6,3	2 721	8,9	2 756	3,0	3 122	10,7	2 640	.	.	8,3	2 697	
		III	44,6	1 960	22,1	2 217	39,3	2 131	39,2	2 299	34,1	2 106	.	.	37,6	2 129	
		IV	36,2	1 966	65,5	1 967	41,6	1 926	39,9	1 913	43,0	1 942	.	.	43,1	1 941	
		V	7,6	1 694	6,0	1 825	10,2	1 691	18,0	1 662	12,2	1 608	.	.	11,0	1 681	
		ZUS.	90,2	2 008	90,0	2 062	89,8	2 056	93,6	2 055	91,3	2 032	.	.	90,6	2 046	
ALLE			14,0	2 044	17,0	2 160	12,0	2 082	11,1	2 074	9,3	2 072	.	.	11,1	2 086	
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER		MAENNL.	II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	/	/	
			III	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	(14,3)	(2 616)	
	IV		/	/	(59,1)	(1 954)	/	/	/	/	/	/	.	.	(31,1)	(1 905)	
	V		(74,6)	(1 662)	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	54,6	1 710	
	ZUS.		(69,2)	(1 663)	(87,9)	(2 046)	/	/	/	/	/	/	.	.	83,8	1 900	
	WEIBL.	II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	/	/	
		III	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	/	/	
		IV	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	/	/	
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	/	/	
		ZUS.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	/	/	
	ALLE		(0,3)	(1 644)	(0,6)	(2 020)	/	/	(0,1)	(1 845)	/	/	.	.	0,2	1 862	
	KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	27,0	3 147	23,2	4 366	17,2	3 283	(8,6)	(4 119)	33,4	3 210	.	.	21,8	3 447
			III	(25,3)	(2 455)	35,6	3 015	37,2	2 445	44,4	2 528	25,9	2 230	.	.	33,8	2 538
IV			(34,6)	(1 814)	34,0	1 986	28,9	1 861	32,2	1 905	25,1	1 990	.	.	29,9	1 897	
V			(13,2)	(1 632)	(7,2)	(1 886)	16,8	1 676	(14,7)	(1 564)	(15,6)	(1 703)	.	.	14,5	1 707	
ZUS.			10,6	2 312	11,5	2 897	10,7	2 291	6,8	2 322	9,5	2 415	.	.	10,2	2 424	
WEIBL.		II	11,5	2 535	6,3	2 721	8,9	2 756	3,0	3 122	10,7	2 640	.	.	8,3	2 697	
		III	44,6	1 959	22,1	2 217	39,3	2 131	39,0	2 299	34,1	2 106	.	.	37,5	2 129	
		IV	36,0	1 966	65,4	1 967	41,6	1 926	39,7	1 913	43,0	1 942	.	.	43,1	1 941	
		V	7,8	1 685	6,1	1 823	10,2	1 691	18,3	1 662	12,2	1 608	.	.	11,1	1 679	
		ZUS.	89,4	2 007	88,5	2 061	89,3	2 056	93,2	2 054	90,5	2 032	.	.	89,8	2 046	
ALLE			8,7	2 039	10,9	2 157	7,8	2 081	6,8	2 072	6,2	2 068	.	.	7,2	2 084	

8 Löhne und Gehälter
8.6 Tariflöhne

100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

100 (1) Vergütungstarifvertrag für Arbeitnehmer der Mitgliedsunternehmen des Verbandes energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V. (VEU) in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Vergütungsgruppe Stufe 0						
		8	7	6	5	3	2	1
		Vorarbeiter	Schlosser I	Handwerker in der Werkstatt	Zählerableser	Bote	Küchenhilfe	Putzhilfe
1.10.90	30. 6.91	1 488	1 392	1 296	1 200	1 080	1 020	960
1. 7.91	31.12.91	2 170	2 030	1 890	1 750	1 575	1 488	1 400

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 190 = Stundenlohn; ab 1.1.1991 geteilt durch 173.

100 (2) Vergütungstarifvertrag für Arbeitnehmer in Unternehmen der kommunalen Wasserversorgung und Abwasserbehandlung in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Vergütungsgruppe					
		8	7	6	5	4	3
		Selbständiges Ausführen besonders schwieriger und vielseitiger Facharbeiten (Maschinist-Mehrwerksbedienung)	Langjährige Berufserfahrung (mind. 5 Jahre), spezielle Kenntnisse (Anlagenfahrer, Maschinist usw.)	Mehrjährige Berufserfahrung (mind. 2 Jahre), selbständige Arbeit (Maschinist, Rohrleger, usw.)	Facharbeiterausbildung, arbeitsplatzbezogene Qualifikation ohne Berufserfahrung, (Handwerker, Wasserwerksarbeiter usw.)	Anlerntätigkeit, einfache Tätigkeiten in einem abgegrenzten Aufgabengebiet (Werkshelfer, Hilfsarbeiter usw.)	Ohne Facharbeiterausbildung, (Hilfs- und Reinigungspersonal usw.)
1. 9.90	1. 7.91 ²⁾	1 500	1 400	1 300	1 200	1 100	1 000

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 190 = Stundenlohn; ab 1.11.1990 geteilt durch 175.

2) Anpassung an diese Vergütungsmonatstabelle in drei Etappen, vom 1.9.1990 (250 DM brutto mehr) bis zum 1.2.1991 (volle Höhe).

111 Braunkohlenbergbau, -brikettherstellung

111 (1) Vergütungstarifvertrag für die Arbeitnehmer der Braunkohlen- und Gasindustrie in den neuen Bundesländern

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat ¹⁾										
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		in Tarifgruppe										
		10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
		Gruppenführer	Hauer	Oberloführer	Betriebs-schlosser	Dreher	Rangierer	Gleiswerker	Pförtner	Küchenhilfe	Raumpflegerin	Jugendliche mit abgeschlossener Berufsausbildung unter 18 Jahren der Tarifgruppe 6
1. 1.91		1 991	1 903	1 819	1 737	1 659	1 582	1 502	1 418	1 345	1 280	95 %
1. 7.91	30.11.91	2 139	2 037	1 949	1 863	1 785	1 707	1 632	1 559	1 489	1 425	"

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 173 = Stundenlohn.

8 Löhne und Gehälter
8.6 Tariflöhne

118 Sonstiger Bergbau

118 (1) Lohnstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾²⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Vergütungsgruppe						
		VIII ³⁾	7	5	4	3	2	1
		Hochqualifizierte Facharbeiter, Leiter von mehreren Flachbohrstellen mit bes. Kenntnissen	Hochqualifizierte Facharbeiter, schwierige Facharbeiten, hohes Können und Wissen, Spezialkenntnisse	Erweiterter Aufgabenbereich, mehrjährige Berufserfahrung, erforderliche Zusatzqualifikation	Tätigkeiten ohne eigene Entscheidungsbefugnis nach allgemeiner Anweisung, Facharbeiten	Kenntnisse und Können einfacher Art, Facharbeiter artfremder Berufe oder Teilfacharbeiter in artähnlichen Berufen	Schematische Arbeiten, gewisse Sachkenntnisse, betriebliche Ausbildung bzw. Einarbeitung	Einfache Arbeiten, ohne Berufsausbildung, kurze Einarbeitung
1. 7.90	31.12.90	1 777	1 683	1 508	1 421	1 340	1 260	1 202
1. 4.91	31. 8.91	2 000	1 895	1 700	1 600	1 510	1 420	1 350
1.10.91		-	2 072	1 810	1 692	1 582	1 478	1 377
1. 4.92		-	2 171	1 896	1 773	1 657	1 548	1 447
1.10.92	31.12.92	-	2 326	2 032	1 900	1 776	1 659	1 551

1) Anfangsvergütung; Monatslohn geteilt durch 190 = Stundenlohn; ab 1.1.1991 geteilt durch 174.

2) Entgeltsätze je Monat= Grundvergütung und Steigerungsstufe.

3) Lohngruppe VIII entfällt ab 1.10.1991.

200 Chemische Industrie

200 (1) Entgelttarifvertrag für die chemische Industrie in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Entgeltgruppe							
		E 8	E 6	E 4	E 3	E 2	E 1	für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemikanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 - 15 Monaten erworben werden	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern		
1. 4.91	31.12.91	1 674	1 566	1 472	1 431	1 391	1 350		85

1) Monatsentgelt geteilt durch 174 = Stundenlohn.

213 Herstellung von Gummiwaren

213 (1) Lohnstarifvertrag für die Kautschukindustrie in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		VII	VI	V	IV	III (E)	II	I	
		Handwerkliche Spezialtätigkeiten, besonders qualifizierte Kenntnisse usw.	Handwerkliche Arbeiten, abgeschlossene Lehre usw.	Lange Anlernzeit, entsprechendes Fachkönnen	Mittlere Anlernzeit, entsprechende Erfahrung usw.	Spezielle Einarbeitung usw.	Arbeiten, die eine Einarbeitung erfordern	Arbeiten ohne Ausbildung nach Einweisung	
1. 4.91	30. 4.92	9,94	9,47	8,40	8,03	7,50	7,34	7,25	85

8 Löhne und Gehälter
8.6 Tariflöhne

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (1) Lohntarifvertrag für Unternehmen, die Mitglied des Deutschen Naturwerksteinverbandes e.V. sind
in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		4 Steinmetzen und Steinbildhauer	3 Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre bzw. nach dreijähriger Tätigkeit	2 Mit Berufserfahrung, Maschinisten ohne handwerkliche Lehre u.a.	1 Einfache Arbeiten, Wärter, Boten, Reinigungspersonal
1. 9.90	31.12.90 ¹⁾	8,09	7,79	7,28	7,17

1) TV weiterhin gültig.

220 (2) Lohntarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks
in den neuen Bundesländern ohne Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Berufsgruppe					
		1.1 Steinbildhauer, Bildhauer	1.2 Vorarbeiter	1.3 E Steinmetzen, Steinhauer, Versetzer aus dem Steinmetzberuf	1.4 Versetzer, Fräser aus anderen Berufen	1.10 Steinmetzhelfer	
						bis zum 19. Lebensjahr	bis zum 18. Lebensjahr
1. 7.90	31.12.90	12,85	10,13	9,00	8,04	7,42	7,12
1. 7.91	31. 3.92	13,59	12,51	12,03	11,07	9,21	8,18
1. 4.92	31. 5.92	14,72	13,55	13,03	11,99	9,97	8,86

220 (3) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer in der Beton- und Fertigteilindustrie
in Berlin-Brandenburg ohne Berlin (West)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		1 Besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten erforderlich	2 Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre in einem Bau- oder artverwandten Beruf (z.B. Schlosser)	3 Facharbeiter mit weniger als 2jähriger Berufserfahrung oder Angelernter mit Berufserfahrung	4 Hilfsarbeiter (Magazin-Helfer, Reinigungspersonal Hofarbeiter usw.)
1. 9.90	31.12.90	8,80	7,70	6,82	6,16 5,70
1. 4.91	31. 3.92	11,00	10,00	9,10	8,30 -

8 Löhne und Gehälter
8.6 Tariflöhne

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (4) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer in der Beton- und Fertigteilindustrie
in Mecklenburg/Vorpommern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe ¹⁾					
		1	2	3	4		
		Besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten erforderlich; schwierige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre in einem Bau- oder artverwandten Beruf (z.B. Schlosser)	Facharbeiter mit weniger als 2jähriger Berufsausbildung oder Angelernter mit Berufserfahrung	Hilfsarbeiter (Magazin-Helfer, Reinigungspersonal, Hofarbeiter usw.)		
1. 9.90	31.12.90	9,80	8,80	7,70	6,82	6,16	5,70
1. 4.91	31. 3.92		10,78	9,67	9,10	7,10	-

1) Vor dem 1.4.1991 Lohngruppe 1 = alt Lohngruppe 8 und 7.

220 (5) Lohntarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Beton- und Fertigteilwerke in Sachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5.1	5	4.1	3 (B)	2	1
		Spezialfacharbeiter wie LG 5 ohne Akkordlohn	Facharbeiter, die schwierige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien selbständig ausführen	Gehobener Facharbeiter, langjährige Facharbeitertätigkeit und verantwortungsvolle Tätigkeiten	Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung, mindestens 1jährige Facharbeitertätigkeit im Beton- und Fertigteilwerk	Angelernte Arbeiter und Facharbeiter im 1. Berufsjahr	Betriebsarbeiter
1. 9.90	31. 3.91	7,98	7,48	7,30	6,78	6,38	5,50
1. 5.91	31. 3.92 ¹⁾	11,40	10,90	10,90	10,10	9,20	7,90

1) Einmalzahlung von 280,- DM.

220 (6) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer in der Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe ¹⁾					
		1	2	3	4		
		Besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten erforderlich; schwierige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre in einem Bau- oder artverwandten Beruf (z.B. Schlosser)	Facharbeiter mit weniger als 2jähriger Berufserfahrung oder Angelernter mit Berufserfahrung	Hilfsarbeiter (Magazin-helfer, Reinigungshilfskräfte, Hofarbeiter, Reinigungspersonal)		
1. 9.90	31.12.90	9,18	8,07	7,36	6,45	5,74	5,20
1. 4.91	31. 3.92		10,50	9,60	8,50	7,00	-

1) Vor dem 1.4.1991 Lohngruppe 1 = alt Lohngruppe 8 und 7.

8 Löhne und Gehälter
8.6 Tariflöhne

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 (7) Lohntarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten in Thüringen
(hier: Beton- und Fertigteilwerke)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe ¹⁾				
		4 Facharbeiter mit Spezialkenntnissen, fachentsprechende zusätzliche Abschlußprüfung	3 Abgeschlossene Berufsausbildung des Bauwesens	2 Arbeiten mit Berufserfahrung und Verantwortung	1 Einfache Arbeiten (Boten, Pförtner)	Hilfskräfte, Reinigungspersonal ²⁾
1. 9.90	31.12.90	7,90	7,30	6,70	5,82	5,30
1. 3.91	31.10.91	10,33	10,00	9,44	8,80	-

1) Lohngruppe 5 = freie Vereinbarung.

2) Entfällt ab 1.3.1991.

220 (8) Lohntarifvertrag für die Kalksandsteinindustrie in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std		
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe		
		in Lohngruppe		
		1 (E) Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung usw.	2 Baggerführer usw.	3 Arbeitnehmer in der Sandgrube usw.
1.10.91	30. 4.92	10,47	9,61	9,37

220 (9) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Berlin (Ost)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe ¹⁾					
		4 Facharbeiter mit fachentsprechender Berufslehre mit Abschlußprüfung (Betriebshandwerker, Maschinisten usw.)	3 Angelernte Arbeiter; abgeschlossene Anlernausbildung (Kranführer usw.)	2 Hilfsarbeiter im Produktionsbereich; einfache Arbeiten, kurze Anweisung	1 Hilfsarbeiter in sonstigen Bereichen (Boten, Reinigungspersonal und Wächter)		
1. 9.90	31. 1.91	8,11	7,26	6,84	6,45	5,70	5,20
1. 4.91	31. 3.92	12,15		11,63	11,40		10,55

1) Vor dem 1.4.1991 Lohngruppe 4 = alt Lohngruppe 8 und 7, Lohngruppe 1 = alt 4 und Hilfskräfte.

8 Löhne und Gehälter
8.6 Tariflöhne

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (10) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie
in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe ¹⁾					
		4	3	2	1		
		Facharbeiter mit fach- entsprechender Berufs- lehre mit Abschlußprüfung (Betriebshandwerker, Maschinisten usw.)	Angelernte Arbeiter; abgeschlossene Anlernaus- bildung (Kranführer usw.)	Hilfsarbeiter im Produktionsbereich; einfache Arbeiten, kurze Anweisung	Hilfsarbeiter in sonstigen Bereichen (Boten, Reinigungs- personal und Wächter)		
1. 9.90	31. 1.91	8,11	7,26	6,84	6,45	5,70	5,20
1. 4.91	31. 3.92		10,15	9,87	9,58		8,62

1) Vor dem 1.4.1991 Lohngruppe 1 = alt Lohngruppe 8 und 7,
Lohngruppe 1 = alt 4 und Hilfskräfte.

220 (11) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und
Transportbetonindustrie in Sachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		4 a	4	3	2	1
		Anwenden mehrerer im Industriezweig erforderlicher Qualifikationen	Facharbeiter, fachentsprechende abgeschlossene Berufslehre	Angelernte Arbeiter, abgeschlossene Anlernausbildung	Hilfsarbeiter ohne Ausbildung, kurze Anweisung	Boten, Reinigungs- personal, Wächter
1. 9.90	31. 3.91		7,89	7,66	7,44	6,00
1. 4.91		10,05	9,70	9,10	8,84	7,13
1. 7.91	31.12.91	10,29	9,93	9,32	9,05	7,30

220 (12) Lohntarifvertrag für gewerbliche Arbeitnehmer in Unternehmen, die Mitglied des regionalen Verbandes Sand,
Kies, Splitt, Mörtel, Transportbeton und Asphalt sind in Sachsen-Anhalt und Thüringen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	zeitlohnsätze je Std ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe ¹⁾					
		4	3	2	1		
		Facharbeiter mit fach- entsprechender Berufs- lehre mit Abschlußprüfung (Betriebshandwerker, Maschinisten usw.)	Angelernte Arbeiter; abgeschlossene Anlernaus- bildung (Kranführer usw.)	Hilfsarbeiter im Produktionsbereich; einfache Arbeiten, kurze Anweisung	Hilfsarbeiter in sonstigen Bereichen (Boten, Reinigungs- personal und Wächter)		
1. 9.90	31.12.90	8,24	7,79	7,39	7,01	6,60	5,70
1. 4.91	31. 3.92		10,05	9,40	8,82		7,51

1) Vor dem 1.4.1991 Lohngruppe 4 = alt Lohngruppe 8 und 7,
Lohngruppe 1 = alt 4 und Hilfskräfte.

8 Löhne und Gehälter
8.6 Tariflöhne

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (13) Lohntarifvertrag für die Ziegelindustrie in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5	4	3	2	1	
		Abgeschlossene Berufsausbildung, Handwerker, Berufserfahrung	Brenner nach 6monatiger Anlernzeit, Betriebsvorarbeiter	Lokführer, Heizer, Anlagenfahrer, Former, Gipser u.a.	Arbeiten zur Rohstoffgewinnung, Aufbereitung, Verladung u.a.	mit Nebenarbeiten beschäftigt	Reinigungskräfte, Boten, Wachpersonal
1. 9.90	31.12.90	8,02	7,75	7,50	7,20	6,80	6,44
1. 3.91	31.12.91	10,11	9,76	9,45	9,07	8,57	8,11

224 Feinkeramik

224 1 Lohnabkommen für die Feinkeramische Industrie in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		VII	V (E)	IV	III	II	I	
		Keramische Facharbeiten und Handwerkerarbeiten mit zusätzlicher Qualifikation	Formengießen usw.	Herstellen und Übertragen von Stahldrucken usw.	Glasieren von Hand usw.	Sortieren usw.	Bilderschneiden usw.	
1. 4.91	31. 3.92	8,91	7,11	6,84	6,56	6,30	6,15	80
1. 4.92	31. 3.93	11,91	9,51	9,15	8,77	8,44	8,23	

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas

227 1 Lohntarifvertrag für die Betriebe, die Glas aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten, in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für Jugendliche nach vollendetem 17. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		8	7	6 (E)	5	4	3	2	1	
		Schwierigste mit fachlich-funktionaler Weisungsbefugnis verbundene Arbeiten	Schwierige Arbeiten, deren Ausföhrung Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Facharbeiter mit Ausbildung oder Arbeiter, die aufgrund einer mehrjährigen Berufspraxis denen entsprechen	Arbeiten, die nach einer Anlernzeit bis zu höchstens 2 Jahren ausgeföhrt werden können	Arbeiten, die nach einer Einarbeitungszeit bis zu höchstens 3 Monaten ausgeföhrt werden können	Arbeiten, die ohne Arbeitskenntnisse nach einer Einweisungszeit bis zu höchstens 4 Wochen ausgeföhrt werden können	Arbeiten einfacher Art z.B. Lagerhilfsarbeiten z.B. Büroräume reinigen		
1. 5.91		9,71	9,27	8,83	8,39	8,04	7,77	7,51	7,24	95
1. 6.92		12,10	11,55	11,00	10,45	10,01	9,68	9,35	9,02	

9 Löhne und Gehälter
8.6 Tariflöhne

230 Eisenschaffende Industrie

230 (1) Lohntarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für Jugendliche im Alter über 16 Jahre in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		9	8	6 (E)	5	1		
		Arbeiten, die eine abgeschlossene Facharbeiterausbildung usw. verlangen von höchstwertiger Art usw., Elektriker für Steuer- und Regelanlagen	mit langjähriger Erfahrung usw., Oberschmelzer SM Stahlwerk	1. Schmelzer Hochofen usw.	Arbeiten, die eine systematische Ausbildung von 2 Jahren verlangen: 1. Ofenmann usw.	Arbeiten, die nach kurzer Anweisung ausgeführt werden können: Massesträger/Hochofen, Platzarbeiter usw.		
1. 4.91	31. 3.92	10,03	9,24	8,16	7,78	6,66	85	

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 (1) Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin (Ost) und Brandenburg

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Stundengrundlohn						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		8	7	5 (E)	4	3	2	1
		Hochwertigste Facharbeiten, Dispositionsvermögen (Ertfertigung von Modellen für hochwertigste Geräte)	Besonders schwierige Facharbeiten, Selbständigkeit (z.B. Errichten einer Großschaltanlage)	Fachentsprechende, ordnungsgemäße Berufsausbildung (Schalten und Löten hochwertigster Maschinen)	Abgeschlossene Anlernausbildung (Schweißarbeiten nach Anriß usw.)	Anlernen bis zu 6 Wochen (Montieren von Einzelteilen oder Baugruppen in Einzel- oder Serienfertigung)	Geringe Sach- und Arbeitskenntnis, Unterweisungszeit bis zu 1 Monat (einfache Montagehelferarbeiten)	Einfache Arbeiten; Unterweisungszeit von 3 Tagen (z.B. Kabel zuschneiden)
1. 4.91	31. 3.92	11,12	10,01	8,36	7,85	7,34	7,09	6,82

231 (2) Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Berufsgruppe						
		9	8	6 (E)	5	4	3		2
		Höchstwertigste Facharbeiten, meisterliches Können, Dispositionsvermögen	Facharbeiten, die an die Arbeitskenntnisse besonders hohe Anforderungen stellen	Abgeschlossene fachentsprechende Berufsausbildung und Berufserfahrung	Abgeschlossene Anlernausbildung, Berufserfahrung	Zweckausbildung oder Anlernen bis zu 6 Monaten oder größere körperliche Leistung	Einfache Arbeiten, körperliche Belastung, zusätzliche Erfahrung	Einfache Arbeiten, geringe Anforderungen an körperliche Leistung
1. 4.91	31. 3.92	11,12	9,78	8,36	8,03	7,78	7,11	6,86

8 Löhne und Gehälter
8.6 Tariflöhne

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 (3) Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Sachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		10	9	7 (E)	5	4	2	1
		Facharbeiter mit Dispositionsbefugnis und besonders hoher Verantwortung	Facharbeiter, mit besonders schwierigen Arbeiten beschäftigt	Facharbeiter	Angelernte Arbeiter (als angemessen gilt eine 8-wöchige Anlernzeit)	Ungelernte Arbeiter	Angelernte Arbeitnehmer, die körperl. leichte Arbeiten verrichten	Ungelernte
1. 4.91	31. 3.92	11,12	10,03	8,36	7,53	7,28	6,77	6,36

231 (4) Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Berufsgruppe						
		X	IX	VII (E)	V	IV	III	I
		Hochwertige Facharbeiten, überragendes Können, Dispositionsvermögen	Besonders schwierige Facharbeiten, große Selbständigkeit, Verantwortung	Fachentsprechende ordnungsgemäß abgeschlossene Ausbildung oder gleichwertige Kenntnisse	Umfassende Sach- und Arbeitskenntnis, Sonderausbildung	Sach- und Arbeitskenntnis mit zusätzlicher Erfahrung	Arbeitskenntnisse und Fertigkeiten sowie eine Anleitung erforderlich	Arbeiten nach kurzer Einarbeitungszeit und Unterweisung ausführen
1. 4.91	31. 3.92	11,60	10,53	8,78	7,95	7,78	7,49	7,11

231 (5) Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Thüringen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Berufsgruppe						
		9	8	6 (E)	5	4	3	2
		Hochwertige Facharbeiten, überragendes Können, Dispositionsvermögen	Besonders schwierige Facharbeiten, selbständiges Arbeiten vorausgesetzt	Lehre oder Kenntnisse, die denen eines Facharbeiters gleichzusetzen sind	Spezialarbeiten, Anlernberuf oder Anlernen mit zusätzlichen Erfahrungen	Erforderliche Kenntnisse durch Anlernen erworben, körperliche Belastung	Einfache Arbeiten, körperliche Belastung, zusätzliche Erfahrung	Einfache Arbeiten, geringe körperliche Belastung, Zweckausbildung
1. 4.91	31. 3.92	11,12	10,03	8,36	7,82	7,40	7,02	6,78

8 Löhne und Gehälter
8.6 Tariflöhne

260 Holzbearbeitung

260 (1) Lohntarifvertrag für die Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		I a	I (E)	II	III	IV
		Qualifizierte Facharbeiter, selbständige Tätigkeit, über 5 Jahre im Beruf tätig	Facharbeiter mit entsprechend abgeschlossener Berufslehre (z.B. Sägewerker)	Betriebliche Anlernausbildung von 6 Monaten (z.B. Maschinenführer)	Arbeiten einfacher Art ohne fachliche Kenntnisse, körperliche Belastung	Einfache, körperlich leichte Arbeiten
1.10.90		7,14	6,49	6,04	5,65	5,52
1.11.90	31.12.90	7,44	6,76	6,29	5,88	5,75
1. 1.91		7,92	7,20	6,77	6,26	6,12
1. 5.91		8,20	7,45	7,00	6,48	6,33
1. 8.91		8,60	7,82	7,35	6,80	6,65
1.10.91	31.12.91	8,91	8,10	7,61	7,05	6,89

261 Holzverarbeitung

261 (1) Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I a	I	II	III	IV	V
		Nach 5jähriger Facharbeitertätigkeit, bedienen komplizierter Anlagen, Anleitung von Arbeitnehmern	Facharbeiter, arbeiten an komplizierten Maschinen (Holzmechaniker, Tischler usw.)	Mindestens dreimonatige Anlernung, hohe körperliche Belastung	Helfer für Arbeitnehmer der Lohngruppen I a - II, besondere Belastung, ohne abgeschlossene Ausbildung	Anlernung und Übung, keine besondere körperliche Belastung	Einfache Arbeiten ohne Ausbildung, kurze Einweisung
1. 7.90	30. 9.90	6,32	5,85	5,38	4,97	4,68	4,39
1.10.90	31.12.90	6,58	6,10	5,60	5,17	4,88	4,57
1. 1.91	28. 2.91	7,78	7,20	6,62	6,26	5,98	5,76
1. 3.91	30. 9.91	8,26	7,65	7,04	6,66	6,35	6,12
1.10.91	31.12.91	8,87	8,21	7,55	7,14	6,81	6,57

261 (2) Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		7	6	5	4	3	2	1
		Hochwertige Facharbeiten, Selbständigkeit, Verantwortung	Schwierige verantwortungsvolle Facharbeiten	Fachentsprechende Berufslehre oder entsprechende Anlernung	Längere Anlernzeit erforderlich (bis 6 Monate)	Kurze Einarbeitung, geringe Sachkenntnisse erforderlich	Geringe Belastung, kurze Einarbeitung	Einfache Arbeiten, ohne Vorkenntnisse
1.10.90	31.12.90	8,78	8,07	7,02	6,74	6,39	6,18	5,97
1. 2.91		10,06	9,26	8,05	7,73	7,33	7,08	6,84
1. 9.91	31. 1.92	10,25	9,43	8,20	7,87	7,46	7,22	6,97

8 Löhne und Gehälter
8.6 Tariflöhne

261 Holzverarbeitung

261 (3) Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) ¹⁾					
		in Lohngruppe					
		VII nach 5jähriger Facharbeitertätigkeit, bedienen komplizierter Anlagen, Anleitung von Arbeitnehmern	VI Facharbeiter mit mindestens 3jähriger Berufserfahrung, eigenständige Bedienung und Wartung der Maschinen	V (E) Facharbeitertätigkeiten der Ausbildungsberufe: Holzmechaniker, Tischler, Drechsler usw.	IV Mindestens 3monatige Anlernung und Übung, hohe Anforderungen an Einsetzbarkeit	III Ohne Ausbildung, kurze Einweisung, größere Anforderungen an körperliche Belastungen	II Einfache Arbeiten, ohne vorherige Arbeitskenntnisse, keine besonderen körperlichen Belastungen
1.11.90	31. 1.91	8,79	8,08	7,03	6,61	6,33	5,98
1. 2.91	30. 6.91	9,44	8,68	7,55	7,10	6,80	6,42
1. 7.91	30. 9.91	9,81	9,03	7,85	7,38	7,07	6,67
1.10.91	31.12.91	10,13	9,32	8,10	7,61	7,29	6,89

1) Lohngruppen V - VII ohne Altersgliederung.

261 (4) Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		7 Hochwertige Facharbeiten, hervorragendes Können, Selbstständigkeit, erhöhte Verantwortung	6 Selbständige, schwierige verantwortungsvolle Facharbeiten	5 Berufsausbildung als Holzmechaniker, Tischler, Drechsler, Holzbildhauer usw.	4 Längere Anlernzeit, bestimmte Fertigkeiten und notwendige Kenntnisse erforderlich	3 Nach Einarbeitung und Übung, geringe Sach- und Arbeitskenntnisse werden vorausgesetzt	2 Nach Einarbeitung oder ohne Vorkenntnisse werden erschwerenden Belastungen	1 Einfache Arbeiten von geringer Belastung, ohne Vorkenntnisse nach kurzer Einweisung
1.12.90	30.11.91	9,50	8,74	7,60	7,22	6,84	6,46	6,08

268 Druckerei und Vervielfältigung

268 (1) Lohntarifvertrag für die Druckindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		VII Maschinensetzer	V (E) Facharbeiter	IV Fachliche Einarbeitung, erhöhte Eigenverantwortung und Berufserfahrung	III Körperliche schwere Arbeiten	I Einfache Arbeiten ohne Vorkenntnisse	Eingangsstufe in den ersten 6 Monaten
1. 7.90	30. 9.90	8,23	6,86	6,17	5,72	5,48	5,07
1.10.90	31. 1.91	9,41	7,84	7,06	6,55	6,27	5,80
1. 2.91	31. 3.91	11,77	9,80	8,92	8,53	7,84	7,26
1. 4.91	31. 9.91	13,22	11,02	9,91	9,58	8,81	8,15
1.10.91	31.12.91	14,32	11,93	10,74	10,38	9,55	8,83

8 Löhne und Gehälter
8.6 Tariflöhne

275 Textilindustrie

275 (1) Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		8 Wirkerei/ Stickerei/ Flechtere Textil- mechaniker	7 Veredlung Färben mit Düsenfärbe- maschinen	6 Veredlung Herstellen von Druckschablonen; Druck- walzenspindel	5 Weberei/ Nähwirkerei Anknüpfen mit Maschine; Nähwirken	4 Konfektion Aufzeichnen mit Schablone; Bügeln, Formen	3 Garnerzeugung/ Zwirnerei Abziehen und Anspinnen; Strängeln	1 Weberei/ Nähwirkerei Lamellen- stecken; Restfaden abziehen usw.
1. 4.91		7,32	6,98	6,64	6,30	5,96	5,76	5,35
1. 7.91		8,40	8,01	7,62	7,23	6,84	6,61	6,14
1.10.91	31. 3.92	9,52	9,07	8,63	8,19	7,75	7,49	6,96

276 Bekleidungsindustrie

276 (1) Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		8 E. Sonstige Arbeiten (Betriebshand- werker mit höherer Qualifikation)	7 B. Zuschnittarbeiten (Aufzeichnen ohne Schnitt- lagebilder usw.)	6 (Herausschnei- den mit Maschine, ohne Schablonen- führung)	5 A. Näharbeiten (Ärmel rundum einheften usw.)	4 (Nähen an Nähmaschinen usw.)	3 C. Bügel- arbeiten (Plätten von Miederwaren usw.)	1 D. Allgemeine Arbeiten in der Fertigung (Nähmaterial verteilen usw.)
1. 4.91		7,58	6,75	6,28	5,87	5,67	5,46	5,28
1.10.91	31. 3.92	9,38	8,34	7,78	7,26	7,00	6,76	6,53

276 (2) Lohntarifvertrag für das Kürschnerhandwerk in den neuen Bundesländern ohne Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						
		in Lohngruppe						für jugendliche Pelzwerker vor Vollendung des 18. Lebensjahres
		III Kürschner und Kürschnerinnen			I Näher/-innen ¹⁾		II Pelzwerker	
Selbständige	Fortgeschrittene	Ausgelernte im 2. Jahr	Selbständig Arbeitende	Näher/-innen	Ausgelernte			
1. 9.91	31. 8.92	8,78	7,71	6,57	7,61	6,63	5,89	5,18

1) Maschinennäher/-innen erhalten auf den Tariflohn einen Erschwerniszuschlag von DM 0,10, soweit sie überwiegend an der Maschine beschäftigt werden und nicht nur aus-hilfsweise dort tätig waren.

9 Löhne und Gehälter
8.6 Tariflöhne

284 Herstellung von Backwaren

284 (1) Entgelttarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe ²⁾						
		H	G (E)	F	E	C	B	A
		Spezialkenntnisse und Fertigkeiten (Bäcker als Teigmacher, Handwerker)	Abgeschlossene Berufsausbildung (Bäcker/Konditor, Verkaufsfahrer u.a.)	Besondere Anforderungen (Abwiegen und zusammenstellen der Backmittel u.a.)	Angelernte Tätigkeiten (Aufsetzen und abnehmen am Ofen u.a.)	Kenntnisse durch Einarbeitung (Bedienen einer Schneidemaschine u.a.)	Tätigkeiten unter Anweisung verrichten (z.B. Brotschneiden)	Einfache Hilfs- und Reinigungsarbeiten
1. 9.90	31.12.90	7,08	6,56	6,26	5,60	5,07		
1. 3.91	31. 8.91	1 491	1 420	1 349	1 278	1 137	1 066	955
1. 9.91	31.12.91	1 640	1 562	1 484	1 406	1 249	1 171	1 093

1) Bis zum 28.2.1991 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 1.3.1991 Monatsentgelt (geteilt durch 173 = Stundenlohn).

2) Vor dem 1.3.1991 Entgeltgruppe C und B = alt Lohngruppe 4.

284 (2) Lohnaritarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Mecklenburg-Vorpommern

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				
		in Lohngruppe				
		Facharbeiter (Gesellen)			Ungelernte Arbeitnehmer ab 3. Jahr der Beschäftigung	
		nach dem 4. Gesellenjahr	im 3. und 4. Gesellenjahr	im 2. Gesellenjahr	kurze Einweisung U 1	erhöhte Belastung U 2
1. 9.91	30. 4.92	8,80	8,36	7,48	6,16	6,86

284 (3) Lohnaritarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Sachsen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std			
		in Lohngruppe			
		Facharbeiter (Gesellen)			Ungelernte Arbeitnehmer
		nach dem 4. Gesellenjahr	im 3. und 4. Gesellenjahr	im 1. und 2. Gesellenjahr	
1. 5.91	30. 4.92	7,50	7,30	7,00	6,30

8 Löhne und Gehälter
8.6 Tariflöhne

285 Zuckerindustrie

285 (1) Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe A unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Tarifgruppe ²⁾						
		F	E (E)	D	C	B	A	
		Besondere Berufserfahrung, besonderes Können, Schlosser, Kfz-, Bauhandwerker usw.	Abgeschlossene 3jährige Berufsausbildung, Zuckerfabrikfachkraft usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, allgemeine Anweisungen, Kran-, Bagger-, Lokführer usw.	Erhöhte körperliche Belastungen, nach Anweisung, Staplerfahrer usw.	Einweisungszeit, geringe Fachkenntnisse, Helfer beim Paketieren usw.	Ohne berufliche Vorbildung, einfache Arbeiten, Botendienste usw.	
1. 4.91		1 696	1 600	1 504	1 440	1 344	1 296	1 104
1. 9.91	31.12.91	1 749	1 650	1 551	1 485	1 386	1 337	1 139

1) Entgeltsätze je Monat geteilt durch 173 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe B - F ohne Altersgliederung.

288 Milchverwertung

288 (1) Lohnstarifvertrag für die Milchindustrie in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5	4	2 a	1 b	1 a	
		Molkereifachleute und Handwerker verantwortungsvolle Tätigkeit ab 3. Gehilfenjahr usw.	Molkereifachleute und Handwerker ab 2. Berufsjahr	Angelernte Arbeitnehmer	Ungelernte Arbeitnehmer mit schwierigen Arbeiten		mit einfachen Arbeiten
1. 1.91		9,96	9,06	8,61	8,01	7,43	
1. 4.91	31.12.91	10,48	9,53	9,06	8,44	7,82	

293 Brauerei, Mälzerei

293 (1) Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Thüringen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
		in Bewertungsgruppe				
		VI	IV	III	II	I
		Vorarbeiter usw.	Brauer, Mälzer usw.	Tätigkeiten im Wachdienst usw.	Reinigung von Räumen und Hof usw.	Sortieren von Leergut usw.
1.11.90		1 414	1 286	1 221	1 041	964
1. 4.91		1 591	1 446	1 374	1 171	1 085
1.10.91		2 035	1 850	1 758	1 499	1 388
1. 6.92		2 145	1 950	1 853	1 580	1 463
1. 8.92	30. 9.92	2 255	2 050	1 948	1 661	1 538

1) Monatsentgelt geteilt durch 182, ab 1.4.1991 geteilt durch 173 = Stundenlohn.

8 Löhne und Gehälter
8.6 Tariflöhne

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung

294 (1) Entgelttarifvertrag für die Spirituosen-, Wein- und Sektindustrie in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Bewertungsgruppe						
		VII Längere Berufserfahrung (Brenner, Küfer, Vorarbeiter, Handwerker usw.)	VI Spezialkenntnisse (Vorarbeiter, Werkköche, Destillateur, usw.)	V (B) Abgeschlossene Berufsbildung (Brenner, Küfer, Handwerker usw.)	IV Anlernzeit, erhöhte Aufmerksamkeit (Bedienen von Abfüllmaschinen)	III Tätigkeiten, die Aufmerksamkeit verlangen (Materialannahme und -ausgabe)	II Tätigkeiten nach Einweisung ausüben (z.B. einfache Lager- und Verladearbeiten)	I Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten, kurze Einweisung
1. 1.91		2 000	1 834	1 667	1 584	1 500	1 417	1 334
1. 6.91	31. 7.91	2 100	1 925	1 750	1 663	1 575	1 488	1 400
1. 8.91	31.12.91	2 267	2 078	1 889	1 795	1 700	1 606	1 511

1) Monatsentgelt geteilt durch 173 = Stundenlohn.

300 Hoch- und Tiefbau

300 (1) Lohntarifvertrag für das Baugewerbe in den neuen Bundesländern ohne Berlin (Ost)*
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I Werkpoliere	II Bauvorarbeiter	III (B) Spezialbaufacharbeiter	IV Gehobener Baufacharbeiter	V Baufacharbeiter	VII Bauwerker	VIII Hilfskräfte, Boten, Reinigungspersonal
1.10.90	31.12.90	12,38	11,34	10,76	9,89	9,61	8,91	8,03
1. 1.91	31. 3.91	13,51	12,37	11,73	10,79	10,48	9,72	8,75
1. 4.91	30. 9.91	15,66	14,34	13,60	12,51	12,15	11,27	10,15
1.10.91	31. 3.92	16,62	15,22	14,43	13,27	12,90	11,96	10,77

*) Bis zum 31.3.1991 einschl. Berlin (Ost).

1) "Bauausgleichsbetrag" (2,5 %), "Sommerlohnausgleichsbetrag" (2,9 %) und Schlechtwetterzeitausgleich (0,5 %) als "Bauzuschlag" (gesamt 5,9 %) zusammengefaßt.

300 (2) Lohntarifvertrag für das Baugewerbe in Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I Werkpoliere	II Bauvorarbeiter	III (B) Spezialbaufacharbeiter	IV Gehobener Baufacharbeiter	V Baufacharbeiter	VII Bauwerker	VIII Hilfskräfte, Boten, Reinigungspersonal
1.10.90	31.12.90	12,38	11,34	10,76	9,89	9,61	8,91	8,03
1. 1.91	31. 3.91	13,51	12,37	11,73	10,79	10,48	9,72	8,75
1. 4.91	30. 9.91	18,07	16,55	15,69	14,43	14,03	13,00	11,71
1.10.91	31. 3.92	20,13	18,44	17,48	16,08	15,63	14,49	13,04

1) "Bauausgleichsbetrag" (2,5 %), "Sommerlohnausgleichsbetrag" (2,9 %) und Schlechtwetterzeitausgleich (0,5 %) als "Bauzuschlag" (gesamt 5,9 %) zusammengefaßt.

9 Löhne und Gehälter
8.6 Tariflöhne

300 Hoch- und Tiefbau

300 (3) Lohntarifvertrag für gewerbliche Arbeitnehmer in Meliorations- und ländlichen Tiefbauunternehmen in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe ¹⁾						
		I Werkpoliere	II Bauvorarbeiter	III (E) Spezialbau- facharbeiter	IV Gehobener Baufacharbeiter	V Baufach- arbeiter	VII Bauwerker	VIII Hilfskräfte, Boten, Reinigungs- personal
1. 9.90	31.12.90	9,60	9,00	8,45	7,80		7,10	5,70
1. 2.91	30. 4.91	12,37	11,33	10,75	9,89	9,60	8,90	8,02
1. 5.91		14,45	13,24	12,56	11,54	11,22	10,40	9,37
1. 9.91	31.12.91	15,66	14,35	13,60	12,51	12,16	11,27	10,15

1) Lohngruppe V und VII = alt Lohngruppe 2.

308 Zimmerei, Dachdeckerei

308 (1) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer im Dachdeckerhandwerk, Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik in Brandenburg*)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						V B 2 für jugendliche Helfer über 17 Jahre bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I Dachdecker- vorarbeiter	II (E) Dachdecker- Fachgeselle (5 Jahre nach Gesellen- prüfung)	III Dachdecker- Geselle (nach Gesellen- prüfung)	IV Dachdecker- Fachhelfer (ab 3. Jahr der Berufs- zugehörigkeit)	V A Dachdecker- helfer A (bis 5. Monat der Berufs- zugehörigkeit)	V B Dachdecker- helfer B (ab 5. Monat der Berufs- zugehörigkeit)	
1. 7.90		11,10	10,81	10,09	8,71	6,97	-	-
1. 9.90		11,56	11,26	10,51	9,08	7,26	-	-
1.10.90	31.10.90	12,03	11,71	10,93	9,44	7,55	-	-
1. 1.91		12,03	11,71	10,93	9,72	9,44	9,44	7,55
1. 4.91	31. 5. 91	12,73	12,40	11,58	10,53	9,44	10,00	8,00

*) Sätze ab 1.6.1991 siehe Tabelle 308 (2).

308 (2) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer im Dachdeckerhandwerk, Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)*)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						V B 2 für jugendliche Helfer über 17 Jahre bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I Dachdecker- vorarbeiter	II (E) Dachdecker- Fachgeselle (5 Jahre nach Gesellen- prüfung)	III Dachdecker- Geselle (nach Gesellen- prüfung)	IV Dachdecker- Fachhelfer (ab 3. Jahr der Berufs- zugehörigkeit)	V A Dachdecker- helfer A (bis 5. Monat der Berufs- zugehörigkeit)	V B Dachdecker- helfer B (ab 5. Monat der Berufs- zugehörigkeit)	
1. 9.90	31.12.90	11,36	11,07	10,33	9,40	8,03	-	-
1. 1.91		11,75	11,45	10,69	9,72	8,64	9,23	7,38
1. 4.91	31. 5. 91	12,73	12,40	11,58	10,53	9,36	10,00	8,00
1. 6.91		14,67	14,29	13,34	12,13	10,79	11,52	9,22
1. 9.91		15,72	15,32	14,30	13,00	11,56	12,35	9,88
1. 4.92	31. 5. 92	17,20	16,76	15,65	14,22	12,65	13,51	10,81

*) Vor dem 1.6.1991 ohne Brandenburg und Thüringen.

§ Löhne und Gehälter
8.6 Tariflöhne

308 Zimmerei, Dachdeckerei

308 (3) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer im Dachdeckerhandwerk, Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik in Thüringen*)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						V B 2 für jugendliche Helfer über 17 Jahre bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I Dachdecker- vorarbeiter	II (E) Dachdecker- Fachgeselle (5 Jahre nach Gesellen- prüfung)	III Dachdecker- Geselle (nach Gesellen- prüfung)	IV Dachdecker- Fachhelfer (ab 3. Jahr der Berufs- zugehörigkeit)	V A Dachdecker- helfer A (bis 5. Monat der Berufs- zugehörigkeit)	V B Dachdecker- helfer B (ab 5. Monat der Berufs- zugehörigkeit)	
1. 7.90	31.12.90	11,10	10,81	10,09	8,71	6,97	-	-
1. 1.91		11,75	11,45	10,69	9,72	8,64	9,23	7,38
1. 4.91	31. 5.91	12,73	12,40	11,58	10,53	9,36	10,00	8,00

*) Sätze ab 1.6.1991 siehe Tabelle 308 (2).

310 Bauinstallation

310 (1) Lohntarifvertrag für die Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik in Sachsen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		in Lohngruppe					
		Obermonteure	1 A-Monteure usw.	2 B-Monteure usw.	3 C-Monteure usw.	4 Angelernte Arbeitnehmer nach 2 Jahren Tätigkeit im Gewerbe	5 Arbeitnehmer bis 2 Jahre Tätigkeit im Gewerbe
1. 7.91		15,56	14,19	12,48	11,05	10,60	10,02
1. 1.92	30. 6.92	16,89	15,41	13,55	11,99	11,51	10,88

310 (2) Lohntarifvertrag des Zentralheizungs- und Lüftungsbauer-Handwerks sowie des Installateur - des Klempner und des Kupferschmiede-Handwerks in Sachsen-Anhalt

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						
		in Lohngruppe						
		8 Gesellen, die Arbeitnehmer beaufsichtigen	6 Gesellen, die selbständig Montagearbeiten durchführen	5 Abgeschlossene Berufsausbildung, Gesellen (ab 5. Berufs- jahr)	4 Gesellen, (4. Berufsjahr)	3 Hilfsmonteure	2 Gelernte Helfer	1 Helfer
1.10.91		12,43	11,48	11,03	10,24	9,27	8,84	8,29
1. 7.92		14,08	13,00	12,49	11,60	10,50	10,05	9,39
1. 1.93		15,35	14,17	13,61	12,64	11,45	10,95	10,24
1. 7.93		17,04	15,73	15,11	14,03	12,71	12,15	11,37
1. 1.94		18,32	16,91	16,24	15,08	13,66	13,06	12,22
1. 7.94		20,15	18,60	17,86	16,59	15,03	14,37	13,44
1. 1.95		21,56	19,90	19,11	17,75	16,08	15,38	14,38
1. 7.95		23,07	21,29	20,45	18,99	17,21	16,46	15,39
1. 1.96	31. 7.96	24,36	22,49	21,60	20,06	18,17	17,38	16,25

8 Löhne und Gehälter
8.6 Tariflöhne

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)

316 (1) Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)*)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I	II	III	IV (E)	V	VI
		Arbeitsstellenleiter; Aufsicht über mindestens 15 Arbeitskräfte	Vorarbeiter	Abgeschlossene fachbezogene Berufsausbildung (Lehre)	Maler- und Lackierergesellen; nach einjähriger Einarbeitung	Bauten- und Eisenschutzwärker; nach dreimonatiger Einarbeitung	Helfer, die mit einfachen Arbeiten beschäftigt werden
1. 7.90	31.12.90	9,29	8,85	7,96	7,52	6,99	6,64
1. 1.91	30. 4.91	11,15	10,62	9,56	9,03	8,50	7,96

*) Ab 1.5.1991 eigene Tarifverträge für jedes neue Bundesland.

316 (2) Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		1	2	3.1	4.1	5
		Arbeitsstellenleiter; Aufsicht über mindestens 6 Arbeitskräfte	Gesellen mit abgeschlossener Lehre	Junggehilfen ab 7. - 12. Monat im 1. Gesellenjahr	Angelernte Arbeiter nach 2jähriger Berufszugehörigkeit ab 25. Lebensjahr	Malerhilfsarbeiter
1. 5.91	30. 4.92	15,60	14,21	13,74	13,27	12,05

1) Bis 30.4.1991 Maler- und Lackiererhandwerk der neuen Bundesländer und Berlin (Ost).

316 (3) Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Land Brandenburg

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		1	2	3.1	4.1	5
		Arbeitsstellenleiter; Aufsicht über mindestens 6 Arbeitskräfte	Gesellen mit abgeschlossener Lehre	Junggehilfen ab 7. - 12. Monat im 1. Gesellenjahr	Angelernte Arbeiter nach 2jähriger Berufszugehörigkeit ab 25. Lebensjahr	Malerhilfsarbeiter
1. 5.91		13,00	11,84	11,45	11,06	10,04
1.10.91	30. 4.92	13,52	12,31	11,91	11,50	10,44

1) Bis 30.4.1991 Maler- und Lackiererhandwerk der neuen Bundesländer und Berlin (Ost).

§ Löhne und Gehälter
8.6 Tariflöhne

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)

316 (4) Lohnstarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Sachsen-Anhalt

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I	II	III	IV	V	VI
		Arbeitsstellenleiter; Aufsicht über mindestens 6 Arbeitskräfte	Maler- und Lackierer; nach einjähriger Einarbeitung	Junggesellen im 1. Gesellenjahr	Anstreicher nach 2jähriger Berufszugehörigkeit	Malerhilfsarbeiter	Helfer, die mit einfachen Arbeiten beschäftigt werden
1. 5.91		12,43	11,84	10,66	10,06	9,47	8,29
1.10.91	30. 4.92	12,93	12,31	11,08	10,46	9,85	8,62

1) Bis 30.4.1991 Maler- und Lackiererhandwerk der neuen Bundesländer und Berlin (Ost).

316 (5) Lohnstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen des Glaserhandwerks in Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		1	2	3	4		
		Facharbeiter	Glaser (Bauglaser, Glas-schleifer usw.)	Junggesellen nach der Ausbildung bis zum 12. Monat	Hilfsarbeiter		
					ab dem 20. Lebensjahr	bis zum 20. Lebensjahr	
1. 9.90	31.12.90	10,70	9,70	8,20	7,50	5,70	
1. 4.91		10,72	10,21	9,19	9,04	7,97	
1.10.91	30. 4.92	13,32	12,69	11,42	11,24	9,90	

316 (6) Lohnstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen des Glaserhandwerks in Mecklenburg-Vorpommern

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		7	6	5	4	
		Hochwertige Facharbeiten	Facharbeiter nach 2jähriger Tätigkeit	Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre	Teilfacharbeiter	Hilfskräfte, Boten, Reinigungspersonal, Wächter
1. 1.91	31. 3.91	11,15	10,60	10,30	9,60	6,00
1. 1.92	30. 6.92	13,90	12,70	12,25	11,47	-

9 Löhne und Gehälter
8.6 Tariflöhne

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)

316 (7) Lohntarifvertrag für die Beschäftigten im Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerk in Brandenburg und Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		I/1 Ofensetzer und mit Fähigkeit anzuleiten, Lehrlinge auszubilden	I/2 (B) Facharbeiter hochwertige Fach- arbeiten, körperliche Belastungen	II Junggesellen im 1. Jahr nach der Gesellenprüfung	III Ofensetzerhelfer, einfache Arbeiten	IV Hilfskräfte, Reinigungspersonal, Boten, Wächter
1. 9.90	31.12.90	10,50	10,18	9,67	9,51	8,59

400 Großhandel

400 (1) Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Brandenburg und Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6 Facharbeiter mit Weisungsbefugnis (Vorarbeiter, Handwerker u.a.)	5 Abgeschlossene fachliche Aus- bildung (Fach- arbeiter, Hand- werker, u.a.)	4 Mehrjährige praktische Tätigkeit, umfangreiche Warenkenntnisse	3 Einschlägige Kenntnisse nach erforderlicher Anlernzeit	2 Kurze Ein- arbeitszeit, ohne einschlägige Kenntnisse	1 Einfache Arbeiten, ohne Vorkenntnisse, kurze Einweisung, Hilftätigkeiten
1.10.90	31.12.90	9,10	8,31	7,93	7,12	6,87	6,58
1. 1.91	31. 3.91	10,37	9,48	9,03	8,11	7,84	7,50
1. 4.91		12,31	11,24	10,71	9,60	9,28	8,88
1. 1.92	31. 3.92	13,19	12,04	11,48	10,29	9,95	9,52

400 (2) Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		8 Facharbeiter- bzw. Hand- werkeraus- bildung, z.B. (Kundendienst- monteure, u.a.)	7 Abgeschlossene Ausbildung, Vorarbeiter, die Arbeit- nehmern der LG 1 - 5 vorstehen	5 Lagerfach- arbeiter, umfassende Material-/Wa- renkenntnisse, 2jährige Ausbildung	4 Stärkere An- forderungen an körperliche Kräfte, (z. B. Gabel- staplerfahrer)	3 Nach längerem systematischem Anlernen, (Montierertä- tigkeiten u.a.)	2 Ohne Vor- kenntnisse, kurze Ein- weisung, Abpacken, (Transport- arbeiter u.a.)	1 Einfache Ar- beiten, ohne Vorkenntnisse, (Reinigungs- personal, Kantinen- hilfskräfte)
1.11.90	31.12.90	9,21	8,33	7,54	7,39	6,41	5,90	5,73
1. 1.91	31. 3.91	10,07	9,11	8,25	8,08	7,01	6,45	6,27
1. 4.91	30. 9.91	11,54	10,56	9,43	9,26	8,13	7,48	7,15
1.10.91	29. 2.92	12,43	11,38	10,15	9,98	8,75	8,05	7,70
1. 3.92	31.12.92	14,20	13,00	11,60	11,40	10,00	9,20	8,80
1. 1.93	31. 1.94	15,98	14,63	13,05	12,83	11,25	10,35	9,90
1. 2.94	31. 7.94	17,75	16,25	14,50	14,25	12,50	11,50	11,00

9 Löhne und Gehälter
8.6 Tariflöhne

400 Großhandel

400 (3) Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe					
		in Lohngruppe					
		6	5	4	3	2	1
		Qualifikation und Verantwortung (Lagermeister, Handwerker usw.)	Abgeschlossene Facharbeiterausbildung (Facharbeiter usw.)	Anlernzeit mit langjähriger praktischer Tätigkeit (Kraftfahrer usw.)	Anlernzeit mit einschlägigen Kenntnissen (Staplerfahrer usw.)	Kurze Ein- arbeitsung ohne einschlägige Kenntnisse (Lagerar- beiter usw.)	Arbeiten einfacher Art nach Einweisung (Boten usw.)
1. 1.91		9,19	8,59	8,00	7,41	6,82	6,23
1. 5.91	30. 6.91	9,95	9,31	8,67	8,03	7,38	6,75
1. 9.91		11,42	10,68	9,95	9,23	8,54	7,88

400 (4) Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		5	4	3	2	1
		Selbständige Arbeitsausführung, Dispositionsbefugnis bei besonderer Verantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige, verantwortungsvolle Arbeit	Schwierige Tätig- keiten, besondere Kenntnisse, Erfahrungen	Gewisse Fertigkeiten, Übung oder Erfahrung erforderlich	Einfache Tätigkeiten, ohne berufliche Vorbildung
1.11.90		1 581	1 474	1 367	1 185	1 075
1. 2.91		1 725	1 609	1 491	1 293	1 173
1. 4.91	30. 4.91	1 869	1 742	1 615	1 401	1 271
1. 9.91		2 103	1 960	1 817	1 577	1 430
1. 2.92		2 261	2 107	1 954	1 696	1 538
1. 8.92	31.12.92	2 431	2 266	2 101	1 824	1 654

1) Monatslohn geteilt durch 173 = Stundenlohn.

400 (5) Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Thüringen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6	5	4	3	2	1
		Abgeschlossene Ausbildung als Handwerker oder Facharbeiter	Größere Verant- wortung (Kran- fahrer, Han- delsfachpacker usw.)	Kenntnisse durch praktische Tätig- keit oder durch abgeschlossene Ausbildung	Einschlägige Kenntnisse nach erforder- licher Anlernzeit	Ohne besondere Arbeitskenntnisse (Platzarbeiter, Beifahrer usw.)	Einfache Arbeiten, ohne vorherige Arbeitskenntnisse nach Einweisung
1.12.90	31. 3.91	8,63	8,09	7,59	7,13	6,60	5,83
1. 4.91	30. 6.91	9,41	8,82	8,28	7,77	7,20	6,36

8 Löhne und Gehälter
8.6 Tariflöhne

430 Einzelhandel

430 (1) Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6 Facharbeiten selbständig ausführen, besondere Verantwortung	L 5 Abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens 4jährige Erfahrung	L 4 Mindestens 6monatige Einarbeitungszeit; Verantwortung	L 3 Mindestens 3monatige Einarbeitungszeit, Übung oder Erfahrung	L 1/L 2 Einfache Arbeiten, auch mit erschwerten körperlichen Belastungen
1.11.90		8,92	7,40	6,81	6,30	5,87
1. 1.91	31. 1.91	9,38	7,79	7,17	6,63	6,18
1. 2.91	31. 8.91	11,00	9,13	8,40	7,77	7,24
1. 9.91	31.12.91	12,53	10,40	9,57	8,85	8,25
1. 1.92	31. 3.92	13,22	10,98	10,11	9,34	8,71

430 (2) Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6 Facharbeiten selbständig ausführen, besondere Verantwortung	L 5 Abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens 4jährige Erfahrung	L 4 Mindestens 6monatige Einarbeitungszeit; Verantwortung	L 3 Mindestens 3monatige Einarbeitungszeit, Übung oder Erfahrung	L 1/L 2 Einfache Arbeiten, auch mit erschwerten körperlichen Belastungen
1.11.90	31.12.90	8,92	7,40	6,81	6,30	5,87
1. 1.91	31. 1.91	9,38	7,79	7,17	6,63	6,18
1. 2.91		11,00	9,13	8,40	7,77	7,24
1. 9.91		12,53	10,40	9,57	8,85	8,25
1. 1.92	31. 3.92	13,22	10,98	10,11	9,34	8,71

430 (3) Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Sachsen

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6 Facharbeiten selbständig ausführen, besondere Verantwortung	L 5 Abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens 4jährige Erfahrung	L 4 Mindestens 6monatige Einarbeitungszeit; Verantwortung	L 3 Mindestens 3monatige Einarbeitungszeit, Übung oder Erfahrung	L 1/L 2 Einfache Arbeiten, auch mit erschwerten körperlichen Belastungen
1. 2.91		11,00	9,13	8,40	7,77	7,24
1. 9.91		12,53	10,40	9,57	8,85	8,25
1. 1.92	31. 3.92	13,22	10,98	10,11	9,34	8,71

8 Löhne und Gehälter
8.6 Tariflöhne

430 Einzelhandel

430 (4) Lohnstarifvertrag für den Einzelhandel in Thüringen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6 Facharbeiten selbständig ausführen, besondere Verantwortung	L 5 Abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens 4jährige Erfahrung	L 4 Mindestens 6monatige Einarbeitungszeit; Verantwortung	L 3 Mindestens 3monatige Einarbeitungszeit, Übung oder Erfahrung	L 1/L 2 Einfache Arbeiten, auch mit erschwerten körperlichen Belastungen
1.11.90	31.12.90	8,92	7,40	6,81	6,30	5,87
1. 1.91	31. 1.91	9,38	7,79	7,17	6,63	6,18
1. 2.91		11,00	9,13	8,40	7,77	7,24
1. 9.91		12,53	10,40	9,57	8,85	8,25
1. 1.92	31. 3.92	13,22	10,98	10,11	9,34	8,71

710 Gastgewerbe

710 (1) Entgelttarifvertrag für die konsumgenossenschaftlichen Betriebe des Hotel-, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatsentgelt ¹⁾						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Tarifgruppe						
		7 Umfassende Kenntnisse, Verantwortung (Alleinkoch, Annonceuse usw.)	6 Vielseitige Kenntnisse, begrenzte Entscheidungen (Koch mit erhöhter Anforderung)	5 (E) Abgeschlossene Berufsausbildung (Koch, Metzger, Bäcker usw.)	4 Tätigkeiten nach Anweisung; Anlernzeit erforderlich (Beikoch, Küchenhilfe usw.)	3 In der Regel eine Anlernzeit erforderlich (Kaltspeisenzubereitung usw.)	2 Gewisse Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich (Hotelhilfen, Hilfsarbeiten in der Küche)	1 Einfache mechanische Tätigkeiten (Tischabräumer, Wäschekraft, Auffüller usw.)
1. 3.91		1 610	1 512	1 400	1 302	1 190	1 120	1 050
1.10.91	29. 2.92	1 754	1 647	1 525	1 418	1 296	1 220	1 144

1) Anfangsvergütung; Monatsentgelt geteilt durch 173 = Stundenlohn.

735 Friseurgewerbe

735 (1) Lohnstarifvertrag in den Friseurbetrieben des Landes Brandenburg

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Lohnsätze je Monat ¹⁾							
		in Lohngruppe							
		Arbeitnehmer mit bestandener Gesellenprüfung				Beschäftigte ohne Gesellenbrief			
		1	2	3	4	1	2	3	4
1. 5.91		759	900	982	1 125	607	720	786	900
1. 1.92	30. 6.92	885	1 050	1 146	1 312	708	840	917	1 150

1) Monatslohn geteilt durch 173 = Stundenlohn.

8 Löhne und Gehälter
8.6 Tariflöhne

794 Grundstücks- und Wohnungswesen

794 (1) Vergütungstarifvertrag für die Wohnungswirtschaft in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		V	IV B	III	II	I
		Handwerker mit besonderen persönlichen Leistungen	Abgeschlossene Berufsausbildung bzw. entsprechende Facherfahrung	Angelernte handwerkliche Tätigkeit, Baufachwerker	Einfache Arbeiten (Bauwerker, Heizer u.a.)	Reinigungspersonal
1. 7.90	31.12.90	11,41	9,51	8,56	8,09	6,37
1.10.91	31. 5.92	14,60	12,17	10,95	10,34	8,15

900 Gebietskörperschaften

900 1 Lohntarifvertrag für die Arbeiter des Bundes und der Länder (MTB II/MTL II) (MT-Arb.-0)

in den neuen Bundesländern und Berlin (Ost)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne ¹⁾					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe (Endstufe 8)					
		9	8	6	4 (E)	2	1
		Arbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung					
		und mit zusätzlicher fachlicher Fortbildung (z.B. zum Meister), die an CNC - gesteuerten Maschinen Programmfehler feststellen und beseitigen	,die nach technischen Angaben unter eigener Verantwortung hochwertige Versuchsgeräte zusammenbauen und justieren	,die besonders hochwertige Arbeiten verrichten (z.B. schwierige Druck- oder Setzarbeiten)	oder überdurchschnittlichem fachlichem Geschick (z.B. Filmvorführer mit Fachprüfung, Hausmeister)	Eingearbeitete und angelernte Arbeiter (z.B. Hilfsköche, Straßenbauarbeiter, Aktenhefter)	Arbeiter mit einfachen Tätigkeiten
1. 7.91	31.12.91	2 251	2 155	1 973	1 807	1 654	1 583

1) Monatslohn geteilt durch 174 = Stundenlohn.

9 Preise
9.1 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)
9.1.1 Aktuelle Ergebnisse
1989 = 100

Lfd. Nr.	Nr. der GP-Systematik	Gütergruppe, -zweig	Wägungsanteil am Gesamtindex in Promille	1991 Durchschnitt	1991		1992		Veränderung Mai 1992 gegenüber Mai 1991 | April 1992 in Prozent	
					1991	1992	1991	1992	1991	1992
1		Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	1 000	63,2	63,1	63,9	63,8	+ 1,1	- 0,2	
		darunter:								
2		Fertigerzeugnisse 1)	266,08	61,8	61,8	63,1	63,0	+ 1,9	- 0,2	
3		Investitionsgüter	93,23	63,3	62,5	63,6	63,6	+ 1,8	-	
4		Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)	172,85	61,1	61,4	62,9	62,7	+ 2,1	- 0,3	
5		Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt (ohne Elektrizität, Erdgas, Fernwärme und Wasser)	949,34	59,8	59,7	60,2	60,1	+ 0,7	- 0,2	
6		Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt (ohne Mineralöl-erzeugnisse)	964,96	64,2	64,2	65,0	64,8	+ 0,9	- 0,3	
7		Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt (ohne NE-Metalle und -Metallhalbzeug)	975,68	63,9	63,8	64,6	64,5	+ 1,1	- 0,2	
8	10/2122	Elektrizität, Erdgas, Fernwärme, Wasser 2)	50,66	127,0	126,7	134,6	134,6	+ 6,2	-	
9	10	Elektrizität, Fernwärme, Wasser 2)	45,74	136,7	136,2	144,8	144,8	+ 6,3	-	
10	21	Bergbauliche Erzeugnisse	34,44	87,6	87,0	93,1	91,4	+ 5,1	- 1,8	
11		Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)	29,52	96,0	95,0	102,1	100,1	+ 5,4	- 2,0	
12		Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	919,82	58,6	58,5	58,8	58,7	+ 0,3	- 0,2	
13		Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Mineralöl-erzeugnisse)	884,78	59,6	59,6	59,7	59,7	+ 0,2	-	
14		Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	301,22	51,8	51,8	51,4	51,3	- 1,0	- 0,2	
15	22	Mineralöl-erzeugnisse	35,04	34,7	31,8	34,5	34,5	+ 8,5	-	
16	25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	31,31	83,0	82,9	83,5	83,4	+ 0,6	- 0,1	
17	27	Eisen und Stahl	47,35	41,5	41,6	38,9	38,7	- 7,0	- 0,5	
18	28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetallen und deren Halbzeug)	24,32	34,1	34,6	33,1	33,0	- 4,6	- 0,3	
19	29	Gießereierzeugnisse	8,23	78,1	77,5	76,7	76,7	- 1,0	-	
20	301	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	9,59	52,2	51,8	55,6	55,4	+ 6,9	- 0,4	
21	40	Chemische Erzeugnisse	111,38	54,5	55,1	54,9	54,8	- 0,5	- 0,2	
22	521/526	Flachglas und Glasfaser	1,02	52,0	50,7	51,7	51,1	+ 0,8	- 1,2	
23	53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	6,18	59,2	59,2	57,6	57,9	- 2,2	+ 0,5	
24	55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	12,45	59,4	59,2	56,9	56,6	- 4,4	- 0,5	
25	59	Gummiwaren	14,35	44,2	45,0	43,0	43,5	- 3,3	+ 1,2	
26		Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	284,46	64,8	64,6	64,0	64,1	- 0,8	+ 0,2	
27	302	Erzeugnisse der Stahlverformung	9,89	61,7	61,4	61,3	60,7	- 1,1	- 1,0	
28	31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	17,82	71,4	71,2	70,6	70,7	- 0,7	+ 0,1	
29	32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	91,62	74,9	74,4	74,1	74,2	- 0,3	+ 0,1	
30	33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	33,95	60,2	60,2	60,2	60,2	-	-	
31	345	Boote und Yachten	0,14	82,5	81,6	83,4	83,4	+ 2,2	-	
32	36	Elektrotechnische Erzeugnisse	85,65	57,6	57,6	56,5	56,6	- 1,7	+ 0,2	
33	37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	10,25	67,8	67,6	67,6	67,6	-	-	
34	38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	22,33	76,8	76,6	77,9	78,0	+ 1,8	+ 0,1	
35	50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	12,81	.	22,3	.	.	.	.
36		Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	171,46	52,0	52,1	52,2	51,9	- 0,4	- 0,6	
37	39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u.ä.	6,27	72,5	71,5	71,6	71,6	+ 0,1	-	
38	51	Feinkeramische Erzeugnisse	3,83	60,4	60,1	63,6	63,7	+ 6,0	+ 0,2	
39	522-524	Hohlglas, verarbeitetes und veredelltes Glas	7,28	45,4	45,2	46,2	46,1	+ 2,0	- 0,2	
40	54	Holzwaren	24,67	56,5	56,7	57,8	57,4	+ 1,2	- 0,7	
41	56	Papier- und Pappwaren	8,81	63,8	63,6	63,4	63,4	- 0,3	-	
42	57	Druckereierzeugnisse	5,61	105,8	106,5	109,8	109,8	+ 3,1	-	
43	58	Kunststoff-erzeugnisse	13,95	57,7	59,0	55,4	54,9	- 6,9	- 0,9	
44	61	Leder	2,74	42,3	41,9	41,6	42,2	+ 0,7	+ 1,4	
45	62	Lederwaren und Schuhe	10,86	62,5	62,9	59,8	59,6	- 5,2	- 0,3	
46	63	Textilien	64,08	37,1	37,0	37,1	36,9	- 0,3	- 0,5	
47	64	Bekleidung	23,36	58,8	58,9	60,5	59,6	+ 1,2	- 1,5	
48		Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes ..	162,68	67,4	67,2	70,1	70,1	+ 4,3	-	
49	68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	153,57	65,7	65,5	67,9	68,0	+ 3,8	+ 0,1	
50	69	Tabakwaren	9,11	96,5	96,2	104,4	104,4	+ 8,5	-	

1) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung entsprechend der Warengliederung des Index der gewerblichen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter.

2) Bei Elektrizität, Erdgas, Wasser einschl. der Verkäufe der Weiterverarbeiter.

9 Preise
9.1 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)
9.1.2 Mittelfristige Übersicht
1989 = 100

Jahr — Monat	Gewerbliche Erzeugnisse		Elektri- zität, Fernwärme, Wasser 1)	Bergbau- liche Er- zeugnisse	Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes					Fertigerzeugnisse ²⁾	
	insgesamt	ohne Mineral- öler- zeugnisse			zusammen	Grundstoff- und Produk- tionsgüter- gewerbes	Erzeugnisse des Investi- tionsgüter produzierenden Gewerbes	Verbrauchs- güter	Nahrungs- und Genuß- mittel- gewerbes	Investi- tionsgüter	Verbrauchs- güter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)
Absolute Werte											
1990 Juli	64,2	65,5	100,8	88,3	61,4	52,6	69,5	53,9	71,7	68,4	59,0
August	63,1	64,3	101,8	86,8	60,3	52,1	68,4	53,0	69,1	67,1	58,1
September	62,8	63,9	101,8	86,7	60,0	52,4	67,8	52,5	68,3	67,2	57,8
Oktober	62,9	63,7	101,8	88,1	60,0	53,1	67,2	52,6	67,9	66,0	57,9
November	62,5	63,4	101,8	88,6	59,6	52,7	66,8	52,3	67,6	65,5	57,4
Dezember	62,1	63,0	101,8	88,6	59,2	52,0	66,4	52,0	67,3	65,0	57,2
1991 Januar	63,3	64,2	132,3	84,2	59,1	52,3	66,0	51,9	67,0	64,3	59,0
Februar	63,4	64,4	133,1	84,3	59,1	52,7	65,8	52,0	66,8	63,9	60,9
März	63,2	64,4	133,5	86,8	58,9	52,2	65,4	52,2	66,9	63,1	61,2
April	63,2	64,3	134,2	89,0	58,7	52,1	64,9	52,1	67,1	62,9	61,5
Mai	63,1	64,2	136,2	87,0	58,5	51,8	64,6	52,1	67,2	62,5	61,4
Juni	63,0	64,2	136,4	86,2	58,5	51,6	64,6	52,2	67,4	62,9	61,3
Juli	63,1	64,1	138,0	85,7	58,5	51,7	64,4	52,1	67,3	62,7	61,3
August	63,1	64,1	139,5	86,6	58,4	51,8	64,2	52,1	67,3	62,5	61,4
September	63,2	64,2	139,8	89,8	58,4	51,7	64,1	51,9	67,7	62,4	61,3
Oktober	63,3	64,3	139,1	90,7	58,5	51,5	64,5	51,8	67,9	64,0	61,3
November	63,2	64,2	139,0	90,8	58,5	51,5	64,4	51,9	68,1	64,0	61,3
Dezember	63,1	64,2	138,9	90,3	58,4	51,2	64,3	51,8	68,4	64,0	61,3
1992 Januar	63,4	64,4	140,6	92,5	58,5	51,2	64,4	51,8	68,7	64,2	61,6
Februar	63,5	64,5	141,2	92,6	58,5	51,1	64,4	51,8	69,2	64,4	61,9
März	63,8	64,8	143,7	92,7	58,7	51,2	64,4	52,1	69,9	64,5	62,3
April	63,9	65,0	144,8	93,1	58,8	51,4	64,0	52,2	70,1	63,6	62,9
Mai	63,8	64,8	144,8	91,4	58,7	51,3	64,1	51,9	70,1	63,6	62,7
Relative Veränderungen gegenüber dem Vormonat											
Prozent											
1991 Januar	+ 1,9	+ 1,9	+ 30,0	- 0,5	- 0,2	+ 0,6	- 0,6	- 0,2	- 0,4	- 1,1	+ 3,1
Februar	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,6	+ 0,1	-	+ 0,8	- 0,3	+ 0,2	- 0,3	- 0,6	+ 3,2
März	- 0,3	-	+ 0,3	+ 0,3	- 0,3	- 0,9	- 0,6	+ 0,4	+ 0,1	- 1,3	+ 0,5
April	-	- 0,2	+ 0,5	+ 2,5	- 0,3	- 0,2	- 0,8	- 0,2	+ 0,3	- 0,3	+ 0,5
Mai	- 0,2	- 0,2	+ 1,5	- 2,2	- 0,3	- 0,6	- 0,5	-	+ 0,1	- 0,6	- 0,2
Juni	- 0,2	-	+ 0,1	- 0,9	-	- 0,4	-	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,6	- 0,2
Juli	+ 0,2	- 0,2	+ 1,2	- 0,6	-	+ 0,2	- 0,3	- 0,2	- 0,1	- 0,3	-
August	-	-	+ 1,1	+ 1,1	- 0,2	+ 0,2	- 0,3	-	-	- 0,3	+ 0,2
September	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,2	+ 3,7	-	- 0,2	- 0,2	- 0,4	+ 0,6	- 0,2	- 0,2
Oktober	+ 0,2	+ 0,2	- 0,5	+ 1,0	+ 0,2	- 0,4	+ 0,6	- 0,2	+ 0,3	+ 2,6	-
November	- 0,2	- 0,2	- 0,1	+ 0,1	-	-	- 0,2	+ 0,2	+ 0,3	-	-
Dezember	- 0,2	-	- 0,1	- 0,6	- 0,2	- 0,6	- 0,2	- 0,2	+ 0,4	-	-
1992 Januar	+ 0,5	+ 0,3	+ 1,2	+ 2,4	+ 0,2	-	+ 0,2	-	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,5
Februar	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,1	-	- 0,2	-	-	+ 0,7	+ 0,3	+ 0,5
März	+ 0,5	+ 0,5	+ 1,8	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,2	-	+ 0,6	+ 1,0	+ 0,2	+ 0,6
April	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,8	+ 0,4	+ 0,2	+ 0,4	- 0,6	+ 0,2	+ 0,3	- 1,4	+ 1,0
Mai	- 0,2	- 0,3	-	- 1,8	- 0,2	- 0,2	+ 0,2	- 0,6	-	-	- 0,3
Relative Veränderungen gegenüber dem Vorjahresmonat											
Prozent											
1991 Juli	- 1,7	- 2,1	+ 36,9	- 2,9	- 4,7	- 1,7	- 7,3	- 3,3	- 6,1	- 8,3	+ 3,9
August	-	- 0,3	+ 37,0	- 0,2	- 3,2	- 0,6	- 6,1	- 1,7	- 2,6	- 6,9	+ 5,7
September	+ 0,6	+ 0,5	+ 37,3	+ 3,6	- 2,7	- 1,3	- 5,5	- 1,1	- 0,9	- 7,1	+ 6,1
Oktober	+ 0,6	+ 0,9	+ 36,6	+ 3,0	- 2,5	- 3,0	- 4,0	- 1,3	-	- 3,0	+ 5,9
November	+ 1,1	+ 1,3	+ 36,5	+ 2,5	- 1,8	- 2,3	- 3,6	- 0,8	+ 0,7	- 2,3	+ 6,8
Dezember	+ 1,6	+ 1,9	+ 36,4	+ 1,9	- 1,4	- 1,5	- 3,2	- 0,4	+ 1,6	- 1,5	+ 7,2
1992 Januar	+ 0,2	+ 0,3	+ 6,3	+ 9,9	- 1,0	- 2,1	- 2,4	- 0,2	+ 2,5	- 0,2	+ 4,4
Februar	+ 0,2	+ 0,2	+ 6,1	+ 9,8	- 1,0	- 3,0	- 2,1	- 0,4	+ 3,6	+ 0,8	+ 1,6
März	+ 0,9	+ 0,6	+ 7,6	+ 6,8	- 0,3	- 1,9	- 1,5	- 0,2	+ 4,5	+ 2,2	+ 1,8
April	+ 1,1	+ 1,1	+ 7,9	+ 4,6	+ 0,2	- 1,3	- 1,4	+ 0,2	+ 4,5	+ 1,1	+ 2,3
Mai	+ 1,1	+ 0,9	+ 6,3	+ 5,1	+ 0,3	- 1,0	- 0,8	- 0,4	+ 4,3	+ 1,8	+ 2,1

1) Bei Elektrizität, Wasser einschl. der Verkäufe der Weiterverarbeiter.

2) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung entsprechend der Warengliederung des Index der gewerblichen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter.

9 Preise
9.2 Preisindex für die Lebenshaltung *)
Alle Arbeitnehmerhaushalte
Gliederung nach Hauptgruppen

Jahr — Monat	Gesamt- index	Hauptgruppe / Gruppe									
		Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie 1) (ohne Kraftstoffe)			Möbel, Haushalts- geräte und andere Gü- ter für die Haushalts- führung	Güter für			
				Zu- sammen	Woh- nungs- mieten	Energie 1) (ohne Kraft- stoffe)		Gesund- heits- und Körper- pflege	Verkehr und Nach- richten- übermitt- lung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit	Persönliche Ausstattung, Dienstl. des Beherber- gungsgew. sowie Güter sonstiger Art
Absolute Werte 2. Halbjahr 1990 / 1. Halbjahr 1991 = 100											
1990 JD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1991 JD	108,3	102,7	104,1	167,6	176,6	159,2	102,8	104,1	105,3	106,0	115,7
1990 Juli	93,8	101,5	85,3	80,0	97,1	63,8	95,1	94,5	94,3	89,9	84,8
August	93,9	97,5	89,9	80,0	97,1	63,8	97,0	96,2	96,2	91,4	84,9
September	95,3	97,1	96,5	80,0	97,1	63,8	98,1	97,2	97,6	94,7	85,4
Oktober	96,8	97,4	100,0	80,0	97,1	63,8	98,3	97,9	100,1	98,3	86,2
November	96,6	97,3	101,8	80,0	97,1	63,8	98,8	98,1	98,1	98,7	86,4
Dezember	97,3	98,8	103,7	80,3	97,1	64,4	99,7	100,2	97,3	99,5	86,4
1991 Januar	102,5	99,9	102,0	115,3	99,6	130,3	101,2	101,0	100,7	102,0	113,7
Februar	102,9	100,5	103,5	117,2	103,3	130,5	101,8	101,4	99,9	103,4	114,1
März	104,1	101,8	104,1	117,4	103,6	130,6	102,1	102,3	102,1	104,3	114,1
April	105,1	102,6	104,7	118,1	103,6	131,9	102,4	103,2	104,3	105,5	114,4
Mai	105,6	102,4	104,1	125,8	103,6	146,9	102,8	103,6	104,5	106,2	114,3
Juni	105,9	103,2	103,6	125,7	103,6	146,7	102,7	104,2	104,7	105,9	115,0
Juli	106,7	103,8	103,0	125,7	103,8	146,5	102,6	104,4	107,4	106,0	116,8
August	106,8	103,3	103,4	126,0	103,9	147,0	102,9	104,8	107,9	106,4	116,8
September	107,1	103,0	104,2	127,5	103,9	149,8	103,3	105,5	108,0	107,2	116,9
Oktober	117,3	103,1	104,9	304,2	396,7	216,5	103,7	105,9	108,2	107,7	117,1
November	118,0	104,3	105,4	304,3	396,8	216,6	104,2	106,4	108,3	108,6	117,2
Dezember	118,0	104,2	105,9	304,2	396,8	216,5	104,4	106,7	108,1	108,8	117,6
1992 Januar	118,8	104,9	105,4	304,4	397,9	215,9	104,8	107,6	109,3	111,3	118,0
Februar	119,2	105,4	105,0	304,6	397,7	216,4	105,0	108,9	109,7	112,5	118,1
März	119,8	105,9	105,1	305,3	399,6	215,9	105,0	109,6	111,4	112,4	118,2
April	120,0	106,2	105,2	304,8	400,4	214,1	105,3	110,8	111,8	112,2	118,3
Mai	120,6	106,4	105,4	304,3	400,1	213,5	105,5	111,4	112,4	112,7	123,5
Veränderung gegenüber dem Vormonat in Prozent											
1990 August	0,1	-3,9	5,4	-	-	-	2,0	1,8	2,0	1,7	0,1
September	1,5	-0,4	7,3	-	-	-	1,1	1,0	1,5	3,6	0,6
Oktober	1,6	0,3	3,6	-	-	-	0,2	0,7	2,6	3,8	0,9
November	-0,2	-0,1	1,8	-	-	-	0,5	0,2	-2,0	0,4	0,2
Dezember	0,7	1,5	1,9	0,4	-	0,9	0,9	2,1	-0,8	0,8	-
1991 Januar	5,3	1,1	-1,6	43,6	2,6	102,3	1,5	0,8	3,5	2,5	31,6
Februar	0,4	0,6	1,5	1,6	3,7	0,2	0,6	0,4	-0,8	1,4	0,4
März	1,2	1,3	0,6	0,2	0,3	0,1	0,3	0,9	2,2	0,9	-
April	1,0	0,8	0,6	0,6	-	1,0	0,3	0,9	2,2	1,2	0,3
Mai	0,5	-0,2	-0,6	6,5	-	11,4	0,4	0,4	0,2	0,7	-0,1
Juni	0,3	0,8	-0,5	-0,1	-	-0,1	-0,1	0,6	0,2	-0,3	0,6
Juli	0,8	0,6	-0,6	-	0,2	-0,1	-0,1	0,2	2,6	0,1	1,6
August	0,1	-0,5	0,4	0,2	0,1	0,3	0,3	0,4	0,5	0,4	-
September	0,3	-0,3	0,8	1,2	-	1,9	0,4	0,7	0,1	0,8	0,1
Oktober	9,5	0,1	0,7	138,6	281,8	44,5	0,4	0,4	0,2	0,5	0,2
November	0,6	1,2	0,5	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,1	0,8	0,1
Dezember	-	-0,1	0,5	-0,0	-	-0,0	0,2	0,3	-0,2	0,2	0,3
1992 Januar	0,7	0,7	-0,5	0,1	0,3	-0,3	0,4	0,8	1,1	2,3	0,3
Februar	0,3	0,5	-0,4	0,1	-0,1	0,2	0,2	1,2	0,4	1,1	0,1
März	0,5	0,5	0,1	0,2	0,5	-0,2	-	0,6	1,5	-0,1	0,1
April	0,2	0,3	0,1	-0,2	0,2	-0,8	0,3	1,1	0,4	-0,2	0,1
Mai	0,5	0,2	0,2	-0,2	-0,1	-0,3	0,2	0,5	0,5	0,4	4,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent											
1991 Juli	13,8	2,3	20,8	57,1	6,9	129,6	7,9	10,5	13,9	17,9	37,7
August	13,7	5,9	15,0	57,5	7,0	130,4	6,1	8,9	12,2	16,4	37,6
September	12,4	6,1	8,0	59,4	7,0	134,8	5,3	8,5	10,7	13,2	36,9
Oktober	21,2	5,9	4,9	280,3	308,5	239,3	5,5	8,2	8,1	9,6	35,8
November	22,2	7,2	3,5	280,4	308,7	239,5	5,5	8,5	10,4	10,0	35,6
Dezember	21,3	5,5	2,1	278,8	308,7	236,2	4,7	6,5	11,1	9,3	36,1
1992 Januar	15,9	5,0	3,3	164,0	299,5	65,7	3,6	6,5	8,5	9,1	3,8
Februar	15,8	4,9	1,4	159,9	285,0	65,8	3,1	7,4	9,8	8,8	3,5
März	15,1	4,0	1,0	160,1	285,7	65,3	2,8	7,1	9,1	7,8	3,6
April	14,2	3,5	0,5	158,1	286,5	62,3	2,8	7,4	7,2	6,4	3,4
Mai	14,2	3,9	1,2	141,9	286,2	45,3	2,6	7,5	7,6	6,1	8,0

*) Wegen der Änderungen im Güterangebot sowie im Kaufverhalten wurden die Preisindizes rückwirkend ab Juli 1990 neu berechnet.
1) Ohne Preisrepräsentante für extra leichtes Heizöl.

9 Preise
9.3 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
9.3.1 Aktuelle Ergebnisse
1989 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungsanteil am Gesamtindex in Promille	1991 Durchschnitt	1992			Veränderung April 1992 gegenüber	
			April	März	April	April 1991	März 1992
ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Einkommensausgleich							
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	1 000	35,4	35,0	38,3	38,1	+ 8,9	- 0,5
Landwirtschaftliche Produkte ohne Milch	793,43	36,5	35,9	39,4	39,4	+ 9,7	-
Pflanzliche Produkte	269,05	52,5	52,1	55,4	55,2	+ 6,0	- 0,4
Getreide und Hülsenfrüchte	92,89	49,1	50,4	51,3	51,7	+ 2,6	+ 0,8
Saat- und Pflanzgut	24,68	50,6	50,8	53,8	53,8	+ 5,9	-
Hackfrüchte	52,47	54,8	51,5	58,0	56,9	+ 10,5	- 1,9
darunter:							
Speisekartoffeln	34,62	56,5	53,1	59,5	57,8	+ 8,9	- 2,9
Zuckerrüben	14,51	57,2	53,2	62,1	62,1	+ 16,7	-
Ölpflanzen (Raps)	9,22	40,6	43,4	42,7	42,9	- 1,2	+ 0,5
Heu und Stroh	21,48	49,8	51,1	51,7	52,1	+ 2,0	+ 0,8
Sonderkulturerzeugnisse	68,31	58,5	56,8	62,2	61,8	+ 8,8	- 0,6
Genüsmittelpflanzen	2,26	43,6	37,1	50,5	49,4	+ 33,2	- 2,2
Obst	20,83	65,7	60,4	73,9	72,1	+ 19,4	- 2,4
Gemüse	29,29	57,9	58,5	58,2	58,3	- 0,3	+ 0,2
Baumschulerzeugnisse	1,65	98,4	97,4	95,4	96,0	- 1,4	+ 0,6
Schnittblumen und Topfpflanzen	14,28	47,2	46,7	51,6	52,0	+ 11,3	+ 0,8
Tierische Produkte	730,95	29,1	28,7	32,0	31,8	+ 10,8	- 0,6
Schlachtvieh	400,40	27,2	25,3	30,7	30,7	+ 21,3	-
darunter:							
Rinder	135,34	24,5	24,0	26,2	26,6	+ 10,8	+ 1,5
Schweine	238,30	29,1	26,4	33,9	33,6	+ 27,3	- 0,9
Schlachtgeflügel	23,92	22,6	22,1	23,1	23,1	+ 4,5	-
Nutz- und Zuchtvieh	82,01	34,4	39,3	36,2	36,5	- 7,1	+ 0,8
Milch	206,57	31,4	31,5	33,8	33,2	+ 5,4	- 1,8
Eier	28,47	37,4	37,8	37,9	38,1	+ 0,8	+ 0,5

9.3.2 Mittelfristige Übersicht
1989 = 100

Jahr Monat	Landwirtschaftliche Produkte		Pflanzliche Produkte					Tierische Produkte			
	insgesamt	ohne Milch	zusammen	Getreide und Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	Sonderkulturerzeugnisse zusammen	Schnittblumen und Topfpfl.	zusammen	Schlachtvieh	Milch	Eier
ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Einkommensausgleich											
Gewicht	1 000	793,43	269,05	92,89	52,47	68,31	14,28	730,95	400,40	206,57	28,47
1991 0	35,4	36,5	52,5	49,1	54,8	58,5	47,2	29,1	27,2	31,4	37,4
1991 Juli	35,3	36,7	53,0	49,8	54,1	59,6	45,9	28,8	27,4	30,0	34,3
August	35,1	36,4	51,8	47,9	53,2	59,1	45,2	29,0	27,8	30,1	34,5
September	35,9	37,3	51,7	47,8	53,0	59,1	46,1	30,0	29,3	30,4	36,3
Oktober	36,2	37,3	52,3	48,5	53,9	59,5	48,4	30,3	29,1	31,9	36,7
November	36,8	37,6	53,2	49,2	55,4	60,9	50,6	30,7	28,9	33,4	39,4
Dezember	37,0	37,8	53,8	49,7	56,2	61,8	50,7	30,8	29,2	33,6	39,6
1992 Januar	37,6	38,5	54,5	50,4	56,4	62,1	51,7	31,3	30,1	34,0	39,7
Februar	37,9	38,9	54,7	50,9	55,9	61,8	51,8	31,7	30,5	34,0	39,0
März	38,3	39,4	55,4	51,3	58,0	62,2	51,6	32,0	30,7	33,8	37,9
April	38,1	39,4	55,2	51,7	56,9	61,8	52,0	31,8	30,7	33,2	38,1

9 Preise

9.4 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex)

9.4.1 Aktuelle Ergebnisse

1989 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungsanteil am Gesamtindex in Promille	1991 Durchschnitt	1990			Veränderung Dezember 1991 gegenüber	
			Dezember	November	Dezember	Dezember 1990	November 1991
ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer							
Betriebsmittel insgesamt	1 000	74,5	66,5	75,7	75,7	+ 13,8	-
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	905,88	73,9	65,1	74,9	74,9	+ 15,1	-
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	98,06	39,3	39,7	37,2	37,3	- 6,0	+ 0,3
darunter:							
Einnährstoffdünger	92,46	38,6	39,0	36,4	36,5	- 6,4	+ 0,3
Futtermittel	230,14	47,6	47,3	47,4	47,7	+ 0,8	+ 0,6
darunter:							
Futtergetreide	49,16	53,1	52,5	52,1	52,4	- 0,2	+ 0,6
Mischfuttermittel	141,32	44,9	44,8	44,7	45,0	+ 0,4	+ 0,7
Saat- und Pflanzgut	52,82	75,3	75,0	75,5	75,5	+ 0,7	-
darunter:							
Getreidesaatgut	16,62	84,1	83,6	84,4	84,4	+ 1,0	-
Hackfrüchtesaatgut und -pflanzgut	24,69	82,1	81,9	82,2	82,2	+ 0,4	-
Nutz- und Zuchtvieh	181,70	28,3	26,2	29,8	29,6	+ 13,0	- 0,7
Pflanzenschutzmittel	21,49	77,9	78,2	78,2	78,2	-	-
Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierst. u. el. Strom)	87,55	87,0	71,0	91,5	91,4	+ 28,7	- 0,1
darunter:							
Treibstoffe	42,17	40,9	43,2	44,7	44,2	+ 2,3	- 1,1
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	93,84	184,7	117,8	186,2	186,3	+ 58,1	+ 0,1
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	18,88	143,9	135,3	153,3	153,3	+ 13,3	-
Unterhaltung der Maschinen und Geräte (einschl. technischer Hilfsmaterialien)	121,40	112,5	115,0	113,6	113,5	- 1,3	- 0,1
Neubauten und neue Maschinen	94,12	80,9	80,1	83,7	83,7	+ 4,5	-
Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude .	26,95	143,9	135,3	153,3	153,3	+ 13,3	-
Neuanschaffung größerer Maschinen (einschl. Kfz.)	67,17	55,6	58,0	55,7	55,8	- 3,8	+ 0,2
darunter:							
Landmaschinen und Geräte	41,75	64,6	66,9	65,0	65,1	- 2,7	+ 0,2

9.4.2 Mittelfristige Übersicht

1989 = 100

Jahr Monat	Betriebsmittel insgesamt	Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion						Neubauten und neue Maschinen			
		zusammen	Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	Futtermittel	Saat- und Pflanzgut	Nutz- und Zuchtvieh	Brenn- und Treibstoffe	Unterhaltung der Maschinen und Geräte	zusammen	Neubau landw. Betriebsgebäude	Neuanschaffung größerer Maschinen
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer											
Gewicht	1 000	905,88	98,06	230,14	52,82	181,70	87,55	121,40	94,12	26,95	67,17
1991 D	74,5	73,9	39,3	47,6	75,3	28,3	87,0	112,5	80,9	143,9	55,6
1991 Januar	73,1	72,4	41,0	47,4	75,3	26,3	82,2	111,2	79,9	135,3	57,7
Februar	73,6	72,9	40,9	47,5	75,2	26,8	82,8	111,9	80,3	139,2	56,7
März	73,9	73,3	41,4	47,4	75,1	27,3	84,6	111,8	79,7	139,2	55,6
April	74,0	73,5	40,9	47,7	75,0	27,7	84,0	112,5	79,4	139,2	55,5
Mai	74,3	73,8	40,8	47,8	75,2	28,1	84,4	112,8	79,6	143,3	54,0
Juni	74,4	73,8	40,0	48,1	75,2	28,3	84,8	112,3	80,9	143,3	55,9
Juli	74,9	74,4	39,0	48,3	75,4	29,3	88,2	112,1	80,1	143,3	54,7
August	74,9	74,3	38,2	47,5	75,6	29,2	89,1	112,4	80,9	145,8	54,8
September	74,9	74,2	37,5	47,1	75,5	28,7	90,1	113,1	81,0	145,8	55,0
Oktober	75,0	74,3	37,3	47,2	75,4	28,7	90,6	113,2	81,5	145,8	55,6
November	75,7	74,9	37,2	47,4	75,5	29,8	91,5	113,6	83,7	153,3	55,7
Dezember	75,7	74,9	37,3	47,7	75,5	29,6	91,4	113,5	83,7	153,3	55,8

9.5 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart

9.5.1 Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse

1989 = 100

Berichtszeitraum	Bauwerksarten						
	Wohngebäude			Gewerbliche Betriebsgebäude			Strassenbau
	insgesamt	Rohbau	Ausbau	insgesamt	Rohbau	Ausbau	insgesamt
Absolute Werte							
1991 D	164,3	171,5	153,3	145,1	141,0	152,7	115,4
1990 August	142,6	149,5	132,1	133,1	133,4	132,6	112,1
November	149,6	157,4	137,7	134,5	132,4	138,4	111,9
1991 Februar	157,3	163,7	147,6	138,5	134,2	146,6	111,8
Mai	162,9	170,0	152,1	142,6	138,4	150,3	113,3
August	166,1	173,4	155,1	145,8	141,0	154,7	116,5
November	170,8	178,8	158,6	153,3	150,2	159,0	119,8
1992 Februar	176,8	185,4	163,9	159,0	155,8	164,9	123,1
Mai	181,5	190,8	167,4	162,2	158,5	169,0	126,5
Veränderung zum Vorquartal in Prozent							
1991 D	-	-	-	-	-	-	-
1990 November	+ 4,9	+ 5,3	+ 4,2	+ 1,1	- 0,7	+ 4,4	- 0,2
1991 Februar	+ 5,1	+ 4,0	+ 7,2	+ 3,0	+ 1,4	+ 5,9	- 0,1
Mai	+ 3,6	+ 3,8	+ 3,0	+ 3,0	+ 3,1	+ 2,5	+ 1,3
August	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,2	+ 1,9	+ 2,9	+ 2,6
November	+ 2,8	+ 3,1	+ 2,3	+ 5,1	+ 6,5	+ 2,8	+ 2,8
1992 Februar	+ 3,5	+ 3,7	+ 3,3	+ 3,7	+ 3,7	+ 3,7	+ 2,8
Mai	+ 2,7	+ 2,9	+ 2,1	+ 2,0	+ 1,7	+ 2,5	+ 2,8

10 Erwerbstätigkeit
10.1 Arbeitsmarkt

Merkmal	1992				Veränderung geg. Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten Vorjahreswerte)			
	Juni ¹⁾	Mai	April	März	Juni			
					absolut	%		
ARBEITSLOSE								
- Zugang (Meldungen) im Monat	91 963	80 441	114 791	83 966	10 178	12,4	2,2	5,0
dar.: vorher erwerbstätig	81 849	73 375	107 499	78 431	2 287	2,9	- 4,7	0,1
- Abgang im Monat	117 901	127 263	138 967	154 203	36 335	44,5	73,5	72,0
- Bestand am Ende des Monats	1 123 202	1 149 140	1 195 962	1 220 138	280 698	33,3	36,4	42,9
davon: 36,4 % Männer	408 328	423 070	443 409	459 539	48 216	13,4	15,8	20,6
dar.: 60 Jahre u. älter	5 565	5 724	6 244	6 194	- 453	- 7,5	- 3,4	- 3,5
63,6 % Frauen	714 874	726 070	752 553	760 599	232 482	48,2	52,3	60,4
dar.: 55 Jahre u. älter	24 383	24 369	23 500	23 859	6 244	34,4	37,3	37,8
dar.: 2,3 % Jugendl. unter 20 Jahren	26 000	26 474	28 823	31 663	- 11 017	- 29,8	- 30,7	- 26,7
66,7 % Arbeiter	749 147	783 029	815 589	823 252	160 714	27,3	30,8	37,6
2,7 % Schwerbehinderte	29 900	30 608	30 819	30 270	10 887	57,3	66,7	75,0
5,3 % Teilzeitarbeitsuchende	59 837	62 616	63 768	64 950	1 908	3,3	9,6	11,8
1,4 % Ausländer	15 642	15 660	16 145	16 069	1 740	12,5	12,9	22,3
ARBEITSLLOSENQUOTEN								
bezogen auf								
- alle zivilen Einzelpersonen 2) insgesamt ...	13,8	14,1	14,7	15,0	.	-	.	.
- abhängige zivilen Erwerbspersonen 3) insgesamt	14,2	14,6	15,2	15,5	9,5	-	9,5	9,5
Männer ..	10,0	10,3	10,8	11,2	8,0	-	8,1	8,2
Frauen ..	18,9	19,2	19,9	20,1	11,2	-	11,1	10,9
LEISTUNGSEMPFÄNGER - Monatsmitte								
- Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Eingliederungsgeld	930 182	959 699	995 215	1 018 257	290 303	45,4	49,8	61,2
- Altersübergangsgeld 4)	485 870	478 593	472 698	469 264	341 879	237,4	250,6	290,2
GEMELDETE STELLEN								
- Zugang im Monat	61 519	57 162	65 009	68 160	- 12 532	- 16,9	3,4	31,7
- Abgang im Monat	59 905	58 168	67 039	69 059	- 7 740	- 11,4	10,2	41,4
- Bestand am Ende des Monats	31 859	30 245	31 251	33 281	126	0,4	19,4	36,7
ARBEITSVERMITTLUNGEN im Monat	53 614	52 300	60 697	63 304	- 7 477	- 12,2	10,3	41,9
KURZARBEITER - Monatsmitte -	417 383	436 533	466 263	493 940	-1 481 554	- 78,0	- 77,8	- 76,9
davon: mit einem Arbeitsausfall von								
10 % bis 25 %	73 993	79 959	84 437	87 580	- 170 114	- 69,7	- 70,1	- 68,8
über 25 % bis 50 %	137 822	141 246	148 165	154 007	- 397 850	- 74,3	- 75,6	- 75,6
über 50 % bis 75 %	102 532	104 248	112 782	122 635	- 476 641	- 82,3	- 82,5	- 81,8
über 75 % bis 100 %	103 036	113 080	120 879	129 718	- 436 949	- 80,9	- 78,8	- 76,8
BERUFLICHE WEITERBILDUNG								
- Eintritte gemeldet seit Jahresbeginn	514 147	439 746	362 594	278 360	151 698	41,9	56,4	71,3
- Bestand am Ende des Monats ⁵⁾	509 300	510 300	507 300	496 900	236 900	87,0	113,5	141,1
BESCHÄFTIGTE IN ARBEITSBESCHAFFUNGS- MASSNAHMEN am Ende des Monats	401 880	404 853	404 460	401 471	253 645	171,1	256,4	376,5

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen (Abhängige plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige). - Wegen fehlender Bezugsgröße Angaben erst ab Januar 1992 möglich.

3) Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbstätige aus der Berufstätigen-

Erhebung plus Arbeitslose); ab Januar 1992 Ergebnisse der BTE vom November 1990.

4) Zahlen liegen getrennt erst ab April 1991 vor; Empfänger von Altersübergangsgeld zählen nicht als Arbeitslose.

5) Zahlen sind geschätzt.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

10 Erwerbstätigkeit

10.2 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Landesarbeitsamtsbezirken

im Vergleich zum Vormonat und Vorjahresmonat

Ende Juni 1992

Landesarbeitsamtsbezirk	Arbeitslose					Arbeitslosenquote ¹⁾		
	insgesamt	Veränderung gegenüber				Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	%	absolut	%			
Insgesamt								
Nord ²⁾	158 489	- 5 198	- 3,2	35 751	29,1	16,2	16,7	11,9
Sachsen-Anhalt-Thüringen	398 139	- 8 733	- 2,1	101 585	34,3	14,7	15,0	9,5
Sachsen	295 055	- 6 643	- 2,2	83 470	39,5	12,9	13,2	8,1
Berlin-Brandenburg ³⁾ .	271 519	- 5 364	- 1,9	59 892	28,3	14,2	14,5	10,2
Insgesamt ...	1 123 202	- 25 938	- 2,3	280 698	33,3	14,2	14,6	9,5
Männer								
Nord ²⁾	66 085	- 2 335	- 3,4	8 731	15,2	13,0	13,4	10,8
Sachsen-Anhalt-Thüringen	135 344	- 4 632	- 3,3	13 349	10,9	9,6	9,9	7,6
Sachsen	97 689	- 4 099	- 4,0	14 445	17,4	8,2	8,5	6,3
Berlin-Brandenburg ³⁾ .	109 210	- 3 676	- 3,3	11 691	12,0	11,0	11,4	9,2
Zusammen ...	408 328	- 14 742	- 3,5	48 216	13,4	10,0	10,3	8,0
Frauen								
Nord ²⁾	92 404	- 2 863	- 3,0	27 020	41,3	19,6	20,2	13,1
Sachsen-Anhalt-Thüringen	262 795	- 4 101	- 1,5	88 236	50,5	20,2	20,5	11,5
Sachsen	197 366	- 2 544	- 1,3	69 025	53,8	18,0	18,2	10,1
Berlin-Brandenburg ³⁾ .	162 309	- 1 688	- 1,0	48 201	42,2	17,7	17,8	11,2
Zusammen ...	714 874	- 11 196	- 1,5	232 482	48,2	18,9	19,2	11,2

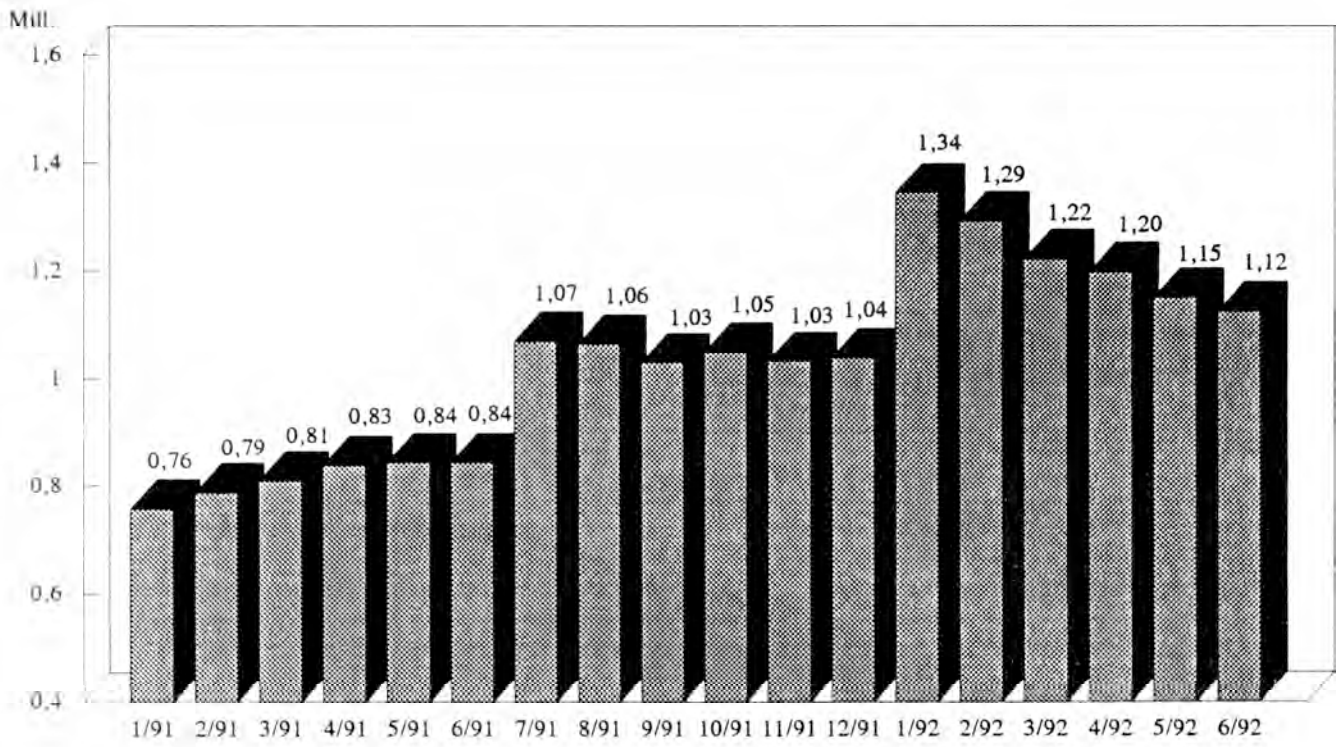
1) Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbstätige aus der Berufstätigen-Erhebung plus Arbeitslose).

2) Nur Mecklenburg-Vorpommern.
3) Nur Berlin-Ost und Brandenburg.

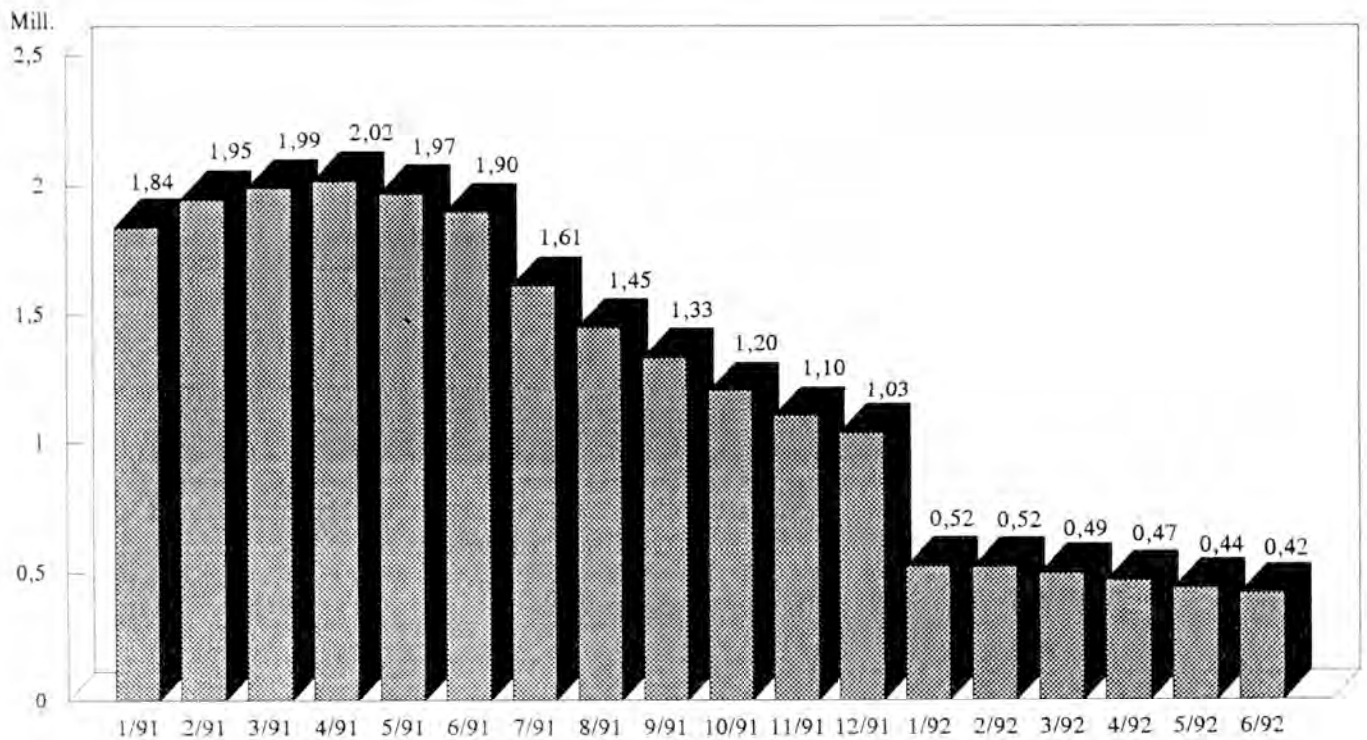
Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg.

Arbeitsmarkt Juni 1992

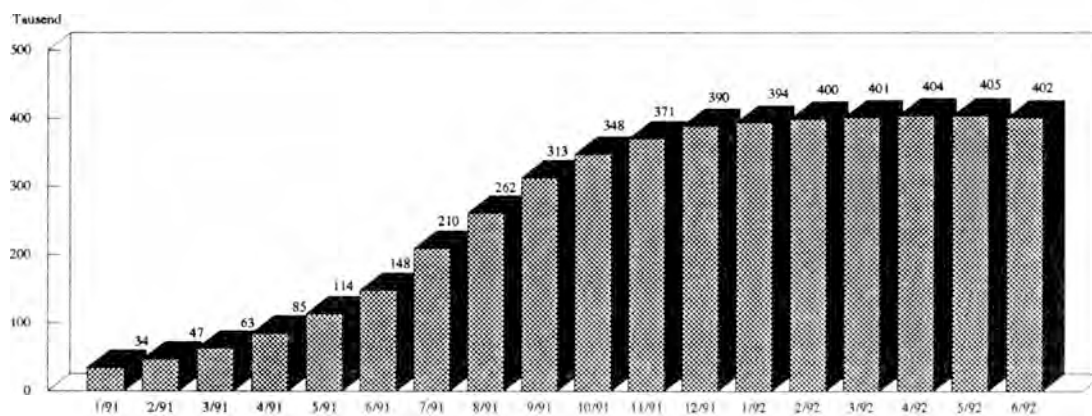
Arbeitslose



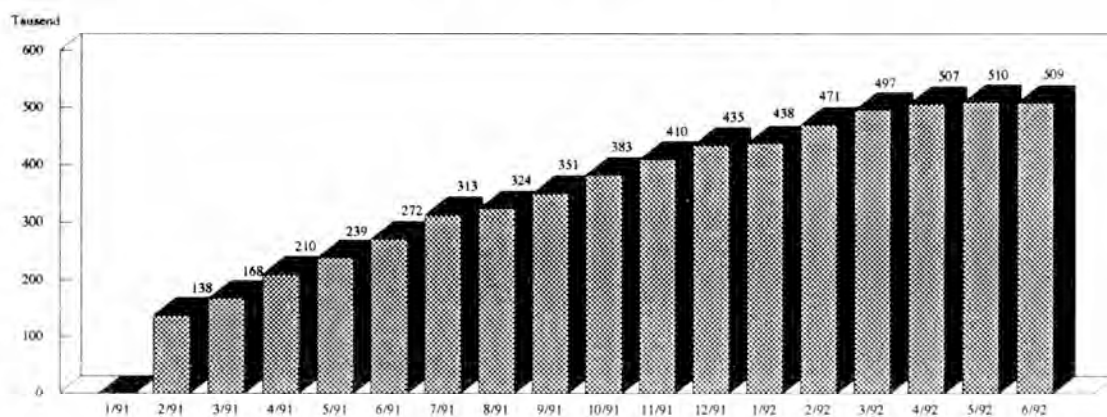
Kurzarbeiter



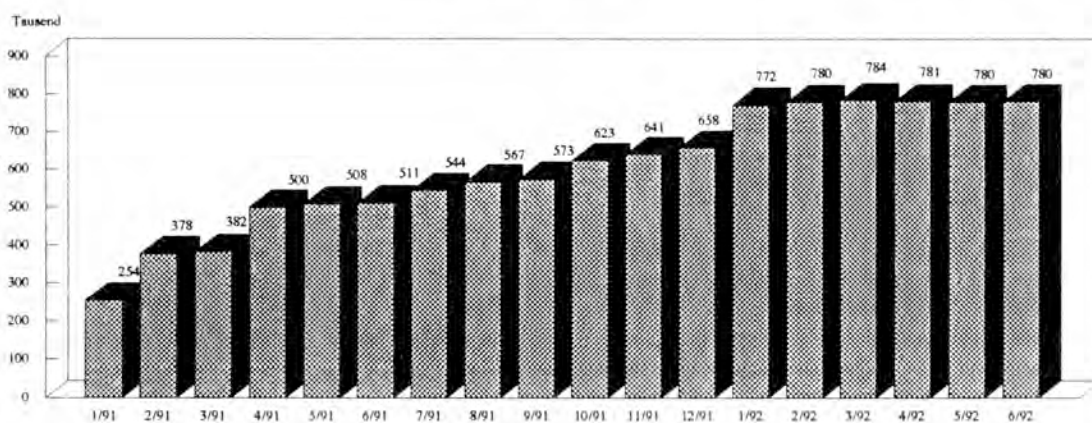
Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen



Teilnehmer an beruflicher Weiterbildung



Vorrüheständler



11 Finanzen und Steuern
 11.1 Einnahmen und Ausgaben sowie Kassenlage
 Mill. DM

Jahr Monat	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen
Bereinigte Einnahmen					
1991 August	7 498,6	5 465,0	9 677,1	6 794,7	6 846,4
September	8 446,2	6 760,0	13 950,3	8 295,5	7 972,1
Oktober	9 529,7	7 028,7	15 230,9	9 898,1	8 834,8
November	10 040,9	7 827,0	16 714,7	10 863,9	9 953,9
Dezember	11 647,8	9 401,5	20 004,0	12 945,5	12 507,0
Steuereinnahmen					
1991 August	1 591,5	919,7	2 606,3	1 525,7	1 251,5
September	2 129,4	1 398,7	4 172,6	1 748,3	1 447,2
Oktober	2 296,1	1 509,0	4 265,0	2 326,9	1 580,3
November	2 453,6	1 588,1	4 601,0	2 482,6	1 831,4
Dezember	2 803,0	1 962,8	5 351,2	3 272,6	2 767,9
Bereinigte Ausgaben					
1991 August	7 284,2	5 388,0	10 798,4	7 223,2	6 480,4
September	8 382,2	6 059,1	12 048,8	8 982,6	7 101,6
Oktober	9 472,4	6 985,0	14 492,6	10 132,9	8 203,0
November	11 045,7	8 117,8	17 199,3	11 716,2	9 479,6
Dezember	14 328,5	10 371,0	23 620,5	15 208,7	13 696,1
Personalausgaben					
1991 August	1 403,4	1 282,5	-	1 447,2	1 516,0
September	1 540,4	1 497,8	2 128,6	1 905,4	1 693,3
Oktober	1 673,6	1 725,0	2 520,9	2 300,3	1 717,4
November	2 098,7	2 007,4	4 152,2	2 751,2	2 338,2
Dezember	2 437,8	2 317,9	4 424,1	2 989,7	2 754,2
Bauausgaben					
1991 August	27,6	65,7	-	78,3	79,0
September	30,8	81,3	254,5	136,5	88,5
Oktober	39,7	98,5	367,8	166,7	114,8
November	56,5	119,6	466,3	176,1	157,6
Dezember	82,6	172,4	701,0	262,8	270,6
Finanzierungssaldo					
1991 August	+ 214,4	+ 77,0	- 1 121,3	- 428,5	+ 366,0
September	+ 64,0	+ 700,9	+ 1 901,9	- 687,1	+ 870,5
Oktober	+ 57,3	+ 43,7	+ 738,3	- 234,8	+ 631,8
November	- 1 004,6	- 290,8	- 484,6	- 852,3	+ 474,3
Dezember	- 2 680,7	- 969,5	- 3 616,5	- 2 263,2	- 1 189,3
Nettokreditaufnahme					
1991 August	-	10,0	-	-	-
September	-	180,0	-	-	-
Oktober	-	230,0	-	-	-
November	400,0	260,0	-	149,9	-
Dezember	2 672,2	969,6	3 000,0	1 665,0	1 500,0

11 Finanzen und Steuern

11.2 Kassenmäßige Steuereinnahmen im 4. Vierteljahr 1991

1 000 DM

Steuerart	Neue Bundesländer und Berlin-Ost	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost	Nachrichtlich:		
								Berlin-West	Berlin insgesamt	Früheres Bundesgebiet
vor der Verteilung										
Gemeinschaftsteuern nach										
Art. 106 Abs. 3 GG	4 372 739	813 063	400 559	1 597 115	804 687	525 674	231 641	2 448 099	2 679 741	130 989 674
Lohnsteuer	3 959 858	518 237	482 807	1 429 379	714 873	470 224	344 339	1 421 405	1 765 745	62 189 997
Veranlagte Einkommensteuer	-35 135	5 292	-13 474	-40 935	2 279	-1 910	13 613	230 491	244 104	12 317 991
Kapitalertragsteuer	17 667	1 438	1 883	-3 119	610	-312	17 164	61 391	78 555	1 213 305
Körperschaftsteuer	-220 183	-66 156	-53 797	-118 734	-69 033	-472	88 008	-40 864	47 144	8 761 658
Umsatzsteuer	430 689	263 738	-34 295	269 702	129 419	42 362	-240 238	691 396	451 157	26 205 198
Einfuhrumsatzsteuer	219 843	90 512	17 431	60 824	26 539	15 781	8 755	84 281	93 036	20 301 524
Bundessteuern									7 637 965	
Zölle (100 %)									6 147	
Landesteuern	387 320	47 120	51 069	120 504	79 266	61 509	27 854	256 134	283 986	6 858 036
Vermögensteuer	-36 745	-10 921	-2 561	-10 426	-4 167	-8 556	-115	57 237	57 121	1 728 627
Erbchaftsteuer	1 637	123	11	256	225	585	438	33 520	33 958	645 940
Grunderwerbsteuer	85 029	19 353	10 820	19 664	16 237	10 653	8 301	54 145	62 446	995 525
Kraftfahrzeugsteuer	269 645	29 822	34 019	85 666	54 901	51 550	13 687	71 434	85 120	2 394 376
Rennwet- und Lotteriesteuer	34 650	7 179	4 262	9 911	8 011	3 105	2 181	27 825	30 005	591 335
Feuerschutzsteuer	237	-	-	-	-	-	237	2 464	2 701	104 785
Biersteuer	32 857	1 552	4 517	15 432	4 058	4 172	3 124	9 509	12 635	397 439
Sonstige	9	9	-	-	-	-	-	-	-	10
Gemeindesteuern	467 854	70 497	65 849	160 991	84 405	67 657	18 455	357 064	375 519	13 334 906
Grundsteuern	265 732	34 354	33 731	96 471	49 256	36 095	15 825	51 683	67 508	1 968 546
Gewerbesteuer (brutto)	187 188	34 076	30 049	62 022	32 363	27 492	1 186	299 170	300 356	11 124 125
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	14 934	2 067	2 069	2 498	2 786	4 070	1 444	6 211	7 655	242 235
Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	11 163 514	x
nach der Verteilung										
EG-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Steuereinnahmen der Länder	5 205 293	758 851	614 688	1 611 251	925 993	786 155	508 354	1 598 216	2 106 571	58 036 063
Landesteuern	387 320	47 120	51 069	120 504	79 266	61 509	27 854	256 134	283 986	6 858 036
Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 %)	1 571 760	190 878	173 690	531 301	270 724	200 450	204 715	825 163	1 029 879	36 648 364
Steuern vom Umsatz (35 %)	3 233 492	520 853	389 929	959 446	576 003	524 196	263 065	439 562	702 627	13 021 549
Gewerbesteuerumlage (50 %)	12 720	-	-	-	-	-	12 720	77 358	90 078	1 508 112
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	1 153 321	206 439	140 433	387 391	131 784	215 126	72 148	441 229	513 377	28 341 883
Gemeindesteuern	467 854	70 497	65 849	160 991	84 405	67 657	18 455	357 064	375 519	13 334 906
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	3 427	78	201	1 086	2 181	-119	-	181 057	181 057	3 091 141
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	688 894	136 020	74 785	227 486	49 560	147 350	53 693	265 222	318 915	18 098 118
Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

11 Finanzen und Steuern
11.2 Kassenmäßige Steuereinnahmen im Jahr 1991

1 000 DM

Steuerart	Neue Bundesländer und Berlin-Ost	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost	Nachrichtlich:		
								Berlin-West	Berlin insgesamt	Früheres Bundesgebiet
vor der Verteilung										
Gemeinschaftsteuern nach										
Art. 106 Abs. 3 GG	15 926 666	3 199 621	1 334 236	4 845 674	2 267 257	1 723 825	2 556 054	7 992 188	10 548 242	462 548 784
Lohnsteuer	9 596 618	1 430 096	1 051 389	2 911 667	1 646 370	1 308 166	1 248 931	3 931 578	5 180 512	204 577 915
Veranlagte Einkommensteuer	330 985	41 800	25 737	123 558	45 453	42 488	51 949	657 478	709 426	41 201 517
Kapitalertragsteuer	31 784	2 346	651	146	1 521	-1 963	29 082	685 911	714 993	11 349 029
Körperschaftsteuer	347 828	-34 093	14 658	117 218	-60 860	-11 814	322 719	62 395	385 114	31 367 883
Umsatzsteuer	4 485 707	1 226 568	154 550	1 443 032	510 070	330 222	821 264	2 345 689	3 166 952	94 311 823
Einfuhrumsatzsteuer	1 133 743	532 902	87 248	250 055	124 704	56 724	82 109	309 135	391 246	79 740 617
Bundessteuern	.	.	.	.	.	.	.	.	20 764 018	.
Zölle (100 %)	.	.	.	.	.	.	.	.	25 974	.
Landesteuern	1 997 030	367 304	214 982	602 329	339 167	313 504	159 744	989 465	1 149 206	27 116 590
Vermögensteuer	16 993	736	562	5 414	1 121	71	9 090	228 582	237 672	6 712 147
Erbschaftsteuer	5 290	988	191	1 513	880	1 097	621	149 301	149 923	2 630 440
Grunderwerbsteuer	235 508	59 301	31 241	55 625	40 467	34 989	13 885	181 024	194 909	3 999 717
Kraftfahrzeugsteuer	1 475 053	274 432	152 008	449 497	254 523	241 004	103 589	274 513	378 101	9 536 273
Rennwet- und Lotteriesteuer	150 093	27 305	16 246	38 041	28 649	22 733	17 117	100 105	117 222	2 260 192
Feuerschutzsteuer	4 569	854	377	1 352	815	650	523	16 394	16 917	440 353
Biersteuer	109 513	3 680	14 356	50 885	12 712	12 960	14 918	39 543	54 462	1 537 451
Sonstige	9	9	-	-	-	-	-	-	-	16
Gemeindesteuern	1 371 245	240 988	160 431	441 103	216 969	177 413	134 341	1 299 646	1 433 987	51 028 099
Grundsteuern	766 361	145 032	96 630	247 794	130 140	113 927	32 838	260 297	293 135	9 154 598
Gewerbesteuer (brutto)	550 000	84 290	56 818	177 698	78 796	54 549	97 849	1 011 591	1 109 440	40 747 431
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	54 884	11 666	6 983	15 611	8 033	8 937	3 654	27 758	31 412	1 126 070
Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	34 233 851
nach der Verteilung										
EG-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Steuereinnahmen der Länder	19 138 347	3 022 696	2 205 785	5 737 874	3 309 815	2 955 264	1 906 912	5 470 745	7 377 658	205 183 151
Landesteuern	1 997 030	367 304	214 982	602 329	339 167	313 504	159 744	989 465	1 149 206	27 116 590
Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 %)	4 414 049	610 419	465 614	1 350 790	689 502	568 949	728 773	2 666 442	3 395 216	125 809 703
Steuern vom Umsatz (35 %)	12 714 547	2 044 971	1 525 189	3 784 755	2 281 146	2 072 811	1 005 675	1 665 823	2 671 498	49 170 615
Gewerbesteuerumlage (50 %)	12 720	-	-	-	-	-	12 720	143 491	156 211	2 874 425
Erhöhte Gewerbesteuerumlage (100 %)	-	-	-	-	-	-	-	5 527	5 527	211 818
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	2 539 835	429 526	269 368	773 842	361 264	376 362	329 473	1 738 942	2 068 415	82 092 798
Gemeindesteuern	1 371 245	240 988	160 431	441 103	216 969	177 413	134 341	1 299 646	1 433 987	51 028 099
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	11 000	121	315	5 519	5 102	-57	-	317 951	317 951	5 988 322
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	1 179 590	188 659	109 252	338 258	149 397	198 892	195 132	757 247	952 379	37 053 020
Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

11 Finanzen und Steuern
11.3 Einnahmen und Ausgaben der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv)
vom 1. - 4. Vierteljahr 1991
Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
Einnahmen						
Bereinigte Einnahmen						
Länder	66 050	11 648	9 363	20 004	12 945	12 090
Gemeinden/Gv.	44 790	7 753	5 967	14 474	8 639	7 958
darunter:						
Steuern und steuerähnliche Abgaben						
Länder	16 201	2 855	1 964	5 351	3 273	2 759
Gemeinden/Gv.	2 217	430	276	774	361	376
Steuerähnliche Abgaben						
Länder	157	52	1	77	-	28
Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-
Laufende Zuweisungen/Zuschüsse						
Länder	37 060	6 567	5 625	10 503	7 625	6 741
Gemeinden/Gv.	27 921	5 139	3 448	8 199	5 959	5 175
vom öffentlichen Bereich						
Länder	36 481	6 426	5 402	10 484	7 519	6 651
Gemeinden/Gv.	27 246	5 015	3 386	7 972	5 832	5 041
von anderen Bereichen						
Länder	579	141	223	19	106	90
Gemeinden/Gv.	675	124	62	228	127	135
Vermögensübertragungen						
Länder	11 077	1 950	1 410	3 638	1 763	2 316
Gemeinden/Gv.	10 370	1 829	1 574	3 342	1 778	1 849
vom öffentlichen Bereich						
Länder	10 717	1 867	1 400	3 638	1 763	2 050
Gemeinden/Gv.	10 223	1 804	1 542	3 289	1 771	1 819
von anderen Bereichen						
Länder	360	83	10	-	-	267
Gemeinden/Gv.	147	25	32	53	8	30
Ausgaben						
Bereinigte Ausgaben						
Länder	76 875	14 328	10 388	23 617	15 200	13 341
Gemeinden/Gv.	43 300	7 513	5 887	13 845	8 233	7 823
darunter:						
Personalausgaben						
Länder	14 941	2 438	2 332	4 424	2 990	2 757
Gemeinden/Gv.	15 360	2 558	2 047	4 897	3 079	2 779
Laufender Sachaufwand						
Länder	5 335	1 037	1 025	1 000	1 247	1 025
Gemeinden/Gv.	9 474	1 660	1 347	3 033	1 775	1 660
Sachinvestitionen						
Länder	3 464	231	395	1 882	499	457
Gemeinden/Gv.	12 068	2 142	1 689	3 763	2 212	2 260
darunter:						
Baumaßnahmen						
Länder	1 506	83	152	701	263	308
Gemeinden/Gv.	10 371	1 890	1 501	3 259	1 898	1 823
Darlehen						
Länder	582	79	81	293	77	51
Gemeinden/Gv.	106	30	13	30	27	6

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

12 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

12.1 Gesamtdeutsche Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 1991

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer ¹⁾	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer ¹⁾
Entstehung des Sozialprodukts		Mrd. DM		% von Deutschland	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	35,5	32,2	3,3	90,6	9,4
Produzierendes Gewerbe	1 067,3	999,8	67,5	93,7	6,3
Handel und Verkehr	392,3	359,2	33,1	91,6	8,4
Dienstleistungsunternehmen	818,5	771,5	47,0	94,3	5,7
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	382,3	335,5	46,8	87,7	12,3
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	2 695,9	2 498,06	197,8	92,7	7,3
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	127,7	103,3	24,4	80,9	19,1
= Bruttowertschöpfung (bereinigt)	2 568,2	2 394,76	173,4	93,2	6,8
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer	184,4	175,8	8,6	95,3	4,7
+ Einfuhrabgaben	29,8	28,8	1,0	96,6	3,4
= Bruttoinlandsprodukt	2 782,4	2 599,3	183,0	93,4	6,6
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) ²⁾	26,0	15,9	10,1	X	X
= Bruttosozialprodukt	2 808,3	2 615,2	193,1	93,1	6,9
Verwendung des Sozialprodukts					
Privater Verbrauch	1 575,4	1 379,1	196,3	87,5	12,5
Staatsverbrauch	559,5	469,4	90,2	83,9	16,1
Bruttoinvestitionen	653,6	578,8	74,8	88,6	11,4
Anlageinvestitionen	642,1	569,7	72,4	88,7	11,3
Ausrüstungen	299,7	263,8	36,0	88,0	12,0
Bauten	342,4	306,0	36,4	89,4	10,6
Vorratsveränderung	11,5	9,1	2,4	X	X
Letzte inländische Verwendung von Gütern	2 788,5	2 427,3	361,2	87,0	13,0
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	19,8	187,9	-168,1	X	X
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen ³⁾	824,0	1 009,1	59,2	X	X
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen ³⁾	804,1	821,1	227,3	X	X
Bruttosozialprodukt	2 808,3	2 615,2	193,1	93,1	6,9
Einkommen					
Bruttolohn- und -gehaltsumme von Inländern empfangen im Inland entstanden	1 298,3 1 294,5	1 154,2 1 162,2	144,1 132,3	88,9 89,8	11,1 10,2
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit		Durchschnitt in 1 000			
Bevölkerung (Einwohner)	...	...	...	...	...
Erwerbspersonen	39 011	30 575	8 436	78,4	21,6
- Arbeitslose	2 602	1 689	913	64,9	35,1
= Erwerbstätige Inländer	36 409	28 886	7 523	79,3	20,7
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	3 449	2 978	471	86,3	13,7
Beschäftigte Arbeitnehmer	32 960	25 908	7 052	78,6	21,4
+ Einpendler abzüglich Auspendler	-70	287	-357	X	X
= Erwerbstätige im Inland	36 339	29 173	7 166	80,3	19,7
Angaben je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer		DM			
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	76 600	89 100	25 500	X	X
Bruttosozialprodukt je Einwohner	35 200	41 100	12 100	X	X
Bruttolohn- und -gehaltsumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	3 280	3 710	1 700	X	X

¹⁾ Die Zahlen für die neuen Bundesländer basieren nur zum Teil auf statistisch erhobenen Basisdaten. Sie stellen zu diesem Zeitpunkt also überwiegend das Ergebnis von Vorausschätzungen dar.

²⁾ Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

³⁾ Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

12 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

12.2 Gesamtdeutsche Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das 2. Halbjahr 1990

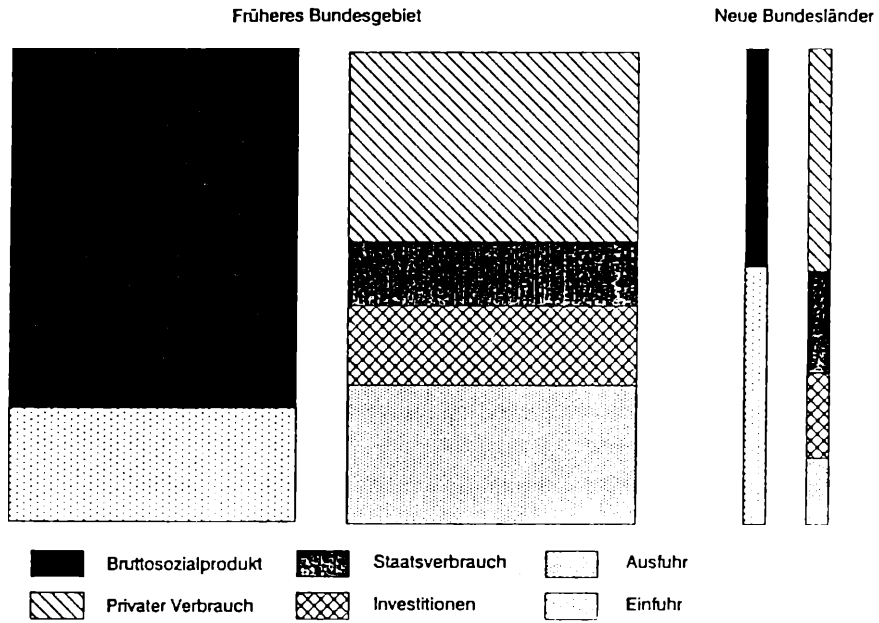
Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer
Entstehung des Sozialprodukts	Mrd. DM			% von Deutschland	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31,9	28,5	3,4	89,4	10,6
Produzierendes Gewerbe	524,0	482,1	41,9	92,0	8,0
Handel und Verkehr	192,0	173,9	18,1	90,6	9,4
Dienstleistungsunternehmen	372,3	355,3	17,0	95,4	4,6
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	187,7	167,3	20,4	89,2	10,8
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	1 307,9	1 207,1	100,7	92,3	7,7
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	57,4	48,0	9,4	83,6	16,4
= Bruttowertschöpfung (bereinigt)	1 250,5	1 159,2	91,3	92,7	7,3
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer	90,3	83,6	6,7	92,6	7,4
+ Einfuhrabgaben	13,5	13,2	0,4	97,2	2,8
= Bruttoinlandsprodukt	1 354,3	1 255,9	98,4	92,7	7,3
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) ¹⁾	13,9	13,3	0,6	X	X
= Bruttosozialprodukt	1 368,2	1 269,2	99,0	92,8	7,2
Verwendung des Sozialprodukts					
Privater Verbrauch	762,0	673,7	88,3	88,4	11,6
Staatsverbrauch	274,4	235,8	38,6	85,9	14,1
Bruttoinvestitionen	287,1	266,1	21,0	92,7	7,3
Anlageinvestitionen	302,5	271,4	31,1	89,7	10,3
Ausrüstungen	139,5	127,4	12,2	91,3	8,7
Bauten	163,0	144,1	18,9	88,4	11,6
Vorratsveränderung	-15,4	-5,3	-10,2	X	X
Letzte inländische Verwendung von Gütern	1 323,5	1 175,6	147,9	88,8	11,2
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	44,7	93,6	-48,9	X	X
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen ²⁾	416,4	465,5	32,9	X	X
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen ²⁾	371,7	372,0	81,8	X	X
Bruttosozialprodukt	1 368,2	1 269,2	99,0	92,8	7,2
Einkommen					
Bruttolohn- und -gehaltsumme von Inländern empfangen im Inland entstanden	638,6 636,2	572,7 572,4	65,8 63,8	89,7 90,0	10,3 10,0
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	Durchschnitt in 1 000				
Bevölkerung (Einwohner)³⁾	79 638	63 527	16 111	79,8	20,2
Erwerbspersonen	39 402	30 452	8 950	77,3	22,7
- Arbeitslose	2 236	1 762	474	78,8	21,2
= Erwerbstätige Inländer	37 166	28 690	8 476	77,2	22,8
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	3 357	2 967	390	88,4	11,6
Beschäftigte Arbeitnehmer	33 809	25 723	8 086	76,1	23,9
+ Einpendler abzüglich Auspendler	-62	53	-115	X	X
= Erwerbstätige im Inland	37 104	28 743	8 361	77,5	22,5
Angaben je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer	DM				
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	36 500	43 700	11 800	X	X
Bruttosozialprodukt je Einwohner	17 200	20 000	6 100	X	X
Bruttolohn- und -gehaltsumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	3 150	3 710	1 360	X	X

¹⁾ Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

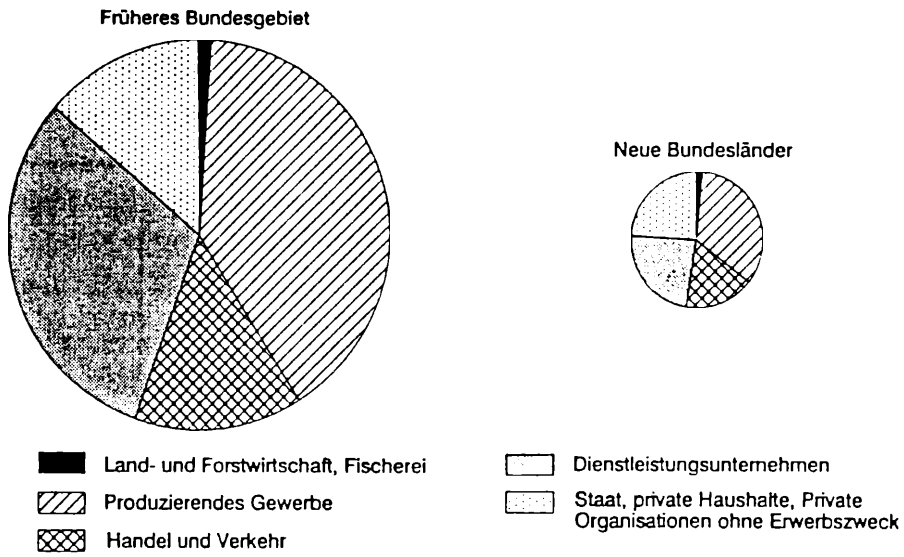
²⁾ Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

³⁾ Neue Bundesländer: Stand vom 03.10.1990.

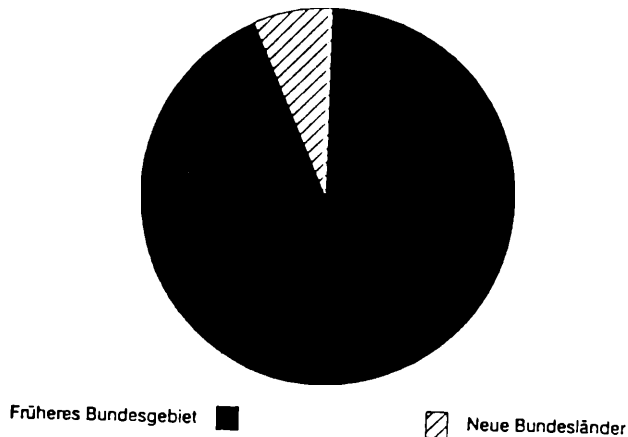
Letzte Verwendung von Waren und Dienstleistungen



Entstehung des Bruttoinlandsprodukts



Bruttosozialprodukt



Daten über das soziale Leben

13 Bevölkerung*
13.1 Bevölkerungsstand
1 000

Bevölkerung	31.12.1988	31.12.1989	3.10.1990	31.12.1990	31.03.1991	30.06.1991
Insgesamt	16 675	16 434	16 111	16 028	15 973	15 915
dar. Ausländer .....	.	191	166	176	.	.

13.2 Bevölkerungsbewegung

Gegenstand der Nachweisung	1990	1991				1992		1990	1991				1992	
		1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	März	April		1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	März	April
	Grundzahlen							Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %						
Eheschließungen	101 913	7 035	16 042	17 905	9 701	2 584	3 682	- 22,2	- 54,3	- 60,7	- 44,2	- 29,4	- 25,7	+ 47,6
Lebendgeborene .	178 476	31 189	26 493	26 385	22 954	7 696	7 060	- 10,3	- 33,9	- 43,3	- 40,8	- 36,7	- 21,2	- 22,5
Gestorbene	208 110	53 389	48 698	45 761	50 056	16 469	15 679	+ 1,2	- 3,6	- 1,0	+ 0,8	- 2,0	- 7,9	- 6,4
Überschuß der Geborenen (+) bzw. der Gestorbenen (-)	- 29 634	- 22 200	- 22 205	- 19 376	- 27 102	- 8 773	- 8 619	x	x	x	x	x	x	x

Gegenstand der Nachweisung	1990					1991		1990					1991	
	insgesamt	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	November	Dezember	insgesamt	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	November	Dezember
	Grundzahlen							Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %						
Zuzüge aus dem früheren Bundesgebiet	36 182	4 911	7 358	12 178	11 735	...	...	+ 604,6	+ 1 003,6	+ 814,0	+ 1064,3	+ 313,3	...	...
Fortzüge in das frühere Bundesgebiet	395 378	198 545	58 403	87 746	50 684	...	...	+ 1,8	+ 1 106,7	+ 78,8	+ 20,2	- 81,0	...	...
Überschuß der Zu- (+) bzw. der Fortzüge (-) aus bzw. in das frühere Bundesgebiet ..	- 359 196	- 193 634	- 51 045	- 75 568	38 949	...	...	x	x	x	x	x	x	x

*) Vorläufige Ergebnisse.

14 Bauspargeschäft 1991/92

Zeitraum	Anzahl der Neuabschlüsse	Vereinbarte Bausparsumme (Mill. DM)	Geldeingänge (Mill. DM)	Auszahlungen (Mill. DM)
1. Quartal 1991	252 102	8 148	610	264
2. Quartal 1991	228 495	6 186	473	373
1. Halbjahr 1991	480 597	14 334	1 083	637
3. Quartal 1991	241 188	6 331	607	667
4. Quartal 1991	293 562	8 518	1 297	801
2. Halbjahr 1991	534 750	14 849	1 904	1 468
1. Quartal 1992	180 891	5 295	842	588

15 Straßenverkehrsunfälle

Monat	Unfälle					Verunglückte		
	insgesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden			insgesamt	davon	
			zusammen	mit schwerem Sachschaden	mit leichtem Sachschaden		Getötete	Verletzte

1990¹⁾

Januar .....	.	2 406	.	.	.	3 038	150	2 888
Februar .....	.	2 912	.	.	.	3 758	152	3 606
März .....	.	3 211	.	.	.	4 085	173	3 912
April .....	.	3 571	.	.	.	4 611	188	4 423
Mai .....	.	4 525	.	.	.	5 854	221	5 633
Juni .....	.	4 558	.	.	.	6 103	267	5 836
Juli .....	.	4 552	.	.	.	6 222	306	5 916
August .....	.	4 829	.	.	.	6 700	301	6 399
September .....	.	4 488	.	.	.	6 132	316	5 816
Oktober .....	.	5 060	.	.	.	6 897	375	6 522
November .....	.	4 896	.	.	.	6 526	342	6 184
Dezember .....	.	4 299	.	.	.	5 987	349	5 638
Zusammen ...	.	49 307	.	.	.	65 913	3 140	62 773

1991²⁾

Januar	19 237	3 810	15 427	1 475	13 952	5 154	295	4 859
Februar	24 784	3 335	21 449	2 144	19 305	4 783	242	4 541
März	23 130	4 312	18 818	1 888	16 930	5 855	272	5 583
April	27 161	4 935	22 226	2 464	19 762	6 737	249	6 488
Mai	29 335	5 420	23 915	2 683	21 232	7 511	324	7 187
Juni	31 132	5 925	25 207	3 055	22 152	8 041	350	7 691
Juli	29 588	6 007	23 581	3 057	20 524	8 388	351	8 037
August	29 961	5 870	24 091	3 270	20 821	8 249	301	7 948
September	31 981	6 028	25 953	3 265	22 688	8 165	302	7 863
Oktober	35 501	6 079	29 422	4 150	25 272	8 102	349	7 753
November	34 997	5 348	29 649	4 500	25 149	7 205	330	6 875
Dezember	34 954	5 259	29 695	4 496	25 199	7 207	318	6 889
Zusammen ³⁾ .	353 447	63 659	289 788	36 631	253 157	87 313	3 733	83 580

1992²⁾

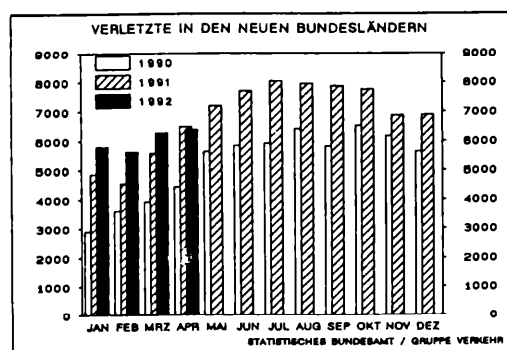
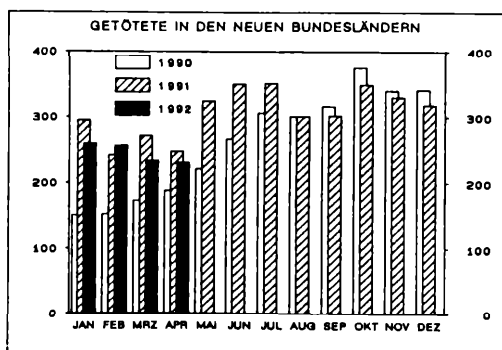
Januar	31 122	4 571	26 551	4 259	22 292	6 056	260	5 796
Februar	32 392	4 342	28 050	4 466	23 584	5 886	257	5 629
März	34 823	4 878	29 945	4 550	25 395	6 509	234	6 275
April	33 630	5 065	28 565	4 195	24 370	6 620	231	6 389

Veränderung in %

Berichtsmonat	+ 23,8	+ 2,6	+ 28,5	+ 70,3	+ 23,3	- 1,7	- 7,2	- 1,5
Jahresteil	+ 39,9	+ 15,0	+ 45,2	+ 119,2	+ 36,7	+ 11,3	- 7,2	+ 12,2

1) Endgültige Ergebnisse.
2) Vorläufige Ergebnisse.

3) Einschl. Nachmeldungen, nicht nach Monaten aufteilbar.



16 Haushaltsbudget

16.1 Geldeinnahmen und -ausgaben ausgewählter Haushalte
Mark bzw. DM je Haushalt und Monat*)

Einnahmen und Ausgaben	1989	1990		1991				1992
		1. Hj.	2. Hj.	1. Vj. ¹⁾	2. Vj. ¹⁾	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.
Arbeiter- und Angestelltenhaushalte Ehepaar/Lebenspartner mit einem Kind								
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen ²⁾ ...	2 114	2 430	2 388	2 412	2 597	3 048	3 485	3 238
Privater Verbrauch	1 677	1 681	1 984	1 897	2 141	2 357	2 715	2 461
darunter: Nahrungsmittel, Getränke, Tabak- waren	662	648	620	613	648	676	735	686
Wohnungsmieten 3), Energie, Wasser und Heizung	92	91	93	114	147	175	323	328
Übrige Ausgaben ⁴⁾	216	230	138	201	194	167	196	329
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten	220	519	266	314	261	524	574	447
1-Personen-Rentnerhaushalt ohne Arbeitseinkommen								
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen ²⁾ ...	529	636	759	824	863	982	1 041	1 250
Privater Verbrauch	490	587	631	619	749	757	893	898
darunter: Nahrungsmittel, Getränke, Tabak- waren	231	256	256	242	256	265	279	267
Wohnungsmieten 3), Energie, Wasser und Heizung	57	61	63	74	90	108	235	240
Übrige Ausgaben ⁴⁾	48	58	65	68	72	60	101	91
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten	- 8	- 8	63	137	43	164	47	261
2-Personen-Rentnerhaushalt ohne Arbeitseinkommen								
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen ²⁾ ...	1 095	1 308	1 563	1 687	1 753	2 031	2 078	2 326
Privater Verbrauch	961	1 090	1 325	1 323	1 660	1 688	1 729	1 717
darunter: Nahrungsmittel, Getränke, Tabak- waren	469	490	490	467	486	509	554	502
Wohnungsmieten 3), Energie, Wasser und Heizung	74	74	84	101	138	156	266	299
Übrige Ausgaben ⁴⁾	109	143	117	135	141	153	166	213
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten	25	74	121	229	- 47	189	184	396

*) Angaben 1989 sowie 1. Halbjahr 1990 in Mark der ehem. DDR, ab 2. Halbjahr 1990 in DM.
1) Angaben ohne Berlin-Ost.
2) Haushaltsbruttoeinkommen abzüglich Steuern auf Einkommen und Vermögen sowie Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung

(Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung), plus sonstige Einnahmen.
3) Ohne unterstellte Miete.
4) Steuern (ohne Einkommen- und Vermögensteuern), Versicherungen, Beiträge, Spenden.

Anhang

Begriffserklärungen und weiterführende Informationen

Im folgenden werden die in den Tabellen aufgeführten Merkmale kurz erläutert. Weiterführende Informationen zu methodischen und fachstatistischen Fragen erhalten Sie unter den am Ende der einzelnen Abschnitte aufgeführten Rufnummern.

Zu Tab. 2: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe:

Der Berichtskreis umfaßt bei den Betriebserhebungen alle Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit i.a. 20 Beschäftigten und mehr sowie alle Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit i.a. 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Die Ergebnisse des Monatsberichts für Unternehmen erstrecken sich auf alle Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

Die Indizes des Auftragseingangs und Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe werden für die neuen Bundesländer und dem früheren Berlin (Ost) auf der Basis 2. Halbjahr 1990 = 100 nur in jeweiligen Preisen (Wertindex) berechnet und für ausgewählte Zweige des Verarbeitenden Gewerbes veröffentlicht. Die Berechnung beginnt ab Juli 1990. Als Auftragseingänge gelten die im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge (ohne Umsatzsteuer) auf Lieferung selbst hergestellter oder in Lohnarbeit gefertigter Erzeugnisse. Der Auftragseingang wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes erfaßt. Die Gewichtung erfolgt mit Auftragseingangsanteilen des Basiszeitraums. Als Umsatz gilt der Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte. Die Gewichtung des Umsatzindex erfolgt mit Umsatzanteilen des Basiszeitraums.

Weiterführende Informationen:

Tel. 0611-75/2804

Der Nettoproduktionsindex für das Produzierende Gewerbe für die neuen Bundesländer und dem früheren Berlin (Ost) wird auf der Basis 2. Halbjahr 1990 = 100 berechnet.

Die Berechnung beginnt mit Berichtsmonat Juli 1990. Die Fortschreibung der Wirtschaftszweige (4-Steller der SYPRO) wird methodisch wie beim derzeitigen Produktionsindex für fachliche Unternehmensteile durchgeführt; für die Deflationierung wird hilfsweise der Erzeugerpreisindex des früheren Bundesgebietes verwendet. Die Gewichtung der Wirtschaftszweige zu Wirtschaftsgruppen (2-Steller) und Hauptgruppen der SYPRO erfolgt mit Anteilswerten der Bruttowertschöpfung (ohne Umsatzsteuer) aus der Kostenstrukturerhebung, die für das 2. Halbjahr als eigenständige Statistik für die neuen Bundesländer und dem früheren Berlin (Ost) durchgeführt worden ist.

Weiterführende Informationen:

Tel. 0611-75/2192

Die Produktionszahlen werden in unterschiedlichen Erhebungen ermittelt. Während der Produktionsnachweis von Quartalsergebnissen für alle Positionen des Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken im Rahmen der Vierteljährlichen Produktionserhebung erfolgt, werden monatliche Produktionszahlen lediglich für ausgewählte Erzeugnisse durch den Produktions-Eilbericht erfaßt. Die zum Absatz bestimmte Produktion umfaßt i.a. den verkaufsfähigen, für den Markt bestimmten Produktionsausstoß einschl. Lohnarbeit. Dem Wert der zum Absatz bestimmten Produktion liegen die im Berichtsmonat erzielten Verkaufspreise ab Werk zugrunde.

Weiterführende Informationen:

Tel. 0611-75/2785, 2234, 2362

Die Beschäftigten umfassen alle am Monatsende im Betrieb/Unternehmen tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaber, Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger.

Als geleistete Arbeiterstunden gelten alle von Arbeitern (einschl. der gewerblichen Auszubildenden) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Die Lohn- und Gehaltssummen umfassen die lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Umsatz: s. Indizes des Auftragseingangs und Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe.

Weiterführende Informationen:

Tel. 0611 - 75/2504

Zu Tab. 3: Baugewerbe

Der Berichtskreis umfaßt die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Die Beschäftigten umfassen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen (Angestellte, Arbeiter sowie kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende).

Die Bruttolöhne und Bruttogehälter umfassen die lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge). Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden sind alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Als baugewerblicher Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen.

Weiterführende Informationen:
Tel. 030 - 235/3169

Der Index des Auftragseingangs und des Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe für die neuen Bundesländer sowie das frühere Berlin-Ost wird auf der Basis 2. Halbjahr 1990 = 100 in jeweiligen Preisen als Wertindex berechnet. Als Auftragseingänge gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb akzeptierten Bauaufträge entsprechend der Ver-

dingungsordnung für Bauleistungen (VOB). Der Auftragsbestandsindex gibt die Entwicklung der akzeptierten, noch nicht ausgeführten Bestellungen wieder. Die Gewichtung der einzelnen Teilbereiche erfolgt mit Auftragseingangs- bzw. Auftragsbestandsanteilen des Basiszeitraums.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2804

Zu Tab. 4: Handel

Die Ergebnisse für den Großhandel basieren auf einer Befragung von rd. 1 500 Großhandelsunternehmen. Dabei handelt es sich nicht um eine Zufallsstichprobe, da keine Auswahlgrundlage zur Verfügung stand. Der aufgebaute Berichtskreis, der lfd. durch Neugründungen erweitert wird, umfaßt aber alle bedeutenden Großhandelsunternehmen, so daß die Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigten zutreffend dargestellt werden kann. Grundlage der wirtschaftssystematischen Zuordnung ist die Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschl. Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschl. gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung.

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer.

Weiterführende Informationen:
Tel.: 0611 - 75/2183

Zu Tab. 5: Gewerbean- und -abmeldungen:

Die Ergebnisse beziehen sich auf die Gewerbean- und -abmeldungen bei den Gewerbeämtern.

Eine Gewerbeanmeldung ist bei Beginn oder Übernahme eines Gewerbes und bei einer Verlegung des Gewerbebetriebes aus einem anderen Meldebezirk abzugeben.

Eine Gewerbeabmeldung ist bei Einstellung des Gewerbebetriebes, Übergabe an einen Nachfolger und bei Verlegung in einen anderen Meldebezirk abzugeben.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2060, 2470

Zu Tab. 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Die Statistik über den innerdeutschen Warenverkehr weist die Waren nach, die zum Gebrauch oder Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung von den neuen Bundesländern und dem früheren Berlin (Ost) bezogen oder an sie geliefert werden. Seit Juli 1990 erfolgt die Erfassung anhand von Liefer- oder Bezugserklärungen, die die am innerdeutschen Warenverkehr beteiligten Firmen gegenüber dem Statistischen Bundesamt abzugeben haben. Die dargestellten Werte sind im allgemeinen die Rechnungswerte. Bei Waren, die in einem Veredelungsverkehr (oder Reparaturverkehr) geliefert oder bezogen werden, wird stets der volle Warenwert - bei Lieferungen bzw. Bezügen nach Lohnveredelung jeweils einschließlich der Veredelungs- und Versandkosten - erfaßt.

Weiterführende Informationen:

Tel. 030-26003/504, 509

Zu Tab. 7: Außenhandel

Nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten wurde vom Statistischen Bundesamt auch die Darstellung der Ergebnisse der Außenhandelsstatistik an die neuen Gegebenheiten angepaßt.

Die vollständige Anpassung der Methoden der Außenhandelsstatistik beider deutscher Staaten wurde zum 1. Januar 1991 vollzogen. Mithin gelten für alle Ergebnisse des Außenhandels der neuen Bundesländer sowie des früheren Berlin-Ost ab Berichtsmonat Januar 1991 die gleichen methodischen Grundsätze wie für die Ergebnisse des Außenhandels des früheren Gebietes der Bundesrepublik. Der Außenhandel (Spezialhandel) umfaßt die unmittelbare **E i n f u h r** von Waren und die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager (Freihafenlager und Zolllager einschl. offene Zolllager -) in den freien Verkehr, zur zollamtlich bewilligten aktiven Veredelung (Eigenveredelung und Lohnveredelung) und nach zollamtlich bewilligter passiver Veredelung; die **A u s f u h r** von Waren aus dem freien Verkehr, nach zollamtlich bewilligter aktiver Veredelung (Eigenveredelung und Lohnveredelung) und zur zollamtlich bewilligten passiven Veredelung.

Die **t a t s ä c h l i c h e n** **W e r t e** stellen den Grenzübergangswert, d.h. den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes dar (in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben).

Die ausgewiesenen Ergebnisse über den Außenhandel der ehemaligen DDR vor Januar 1991 wurden an die geltenden Methoden der Bundesstatistik angepaßt. Die Ergebnisse über den Außenhandel der neuen Bundesländer sowie des früheren Berlin (Ost) umfassen alle Ausfuhren bzw. Einfuhren, bei denen der Ausfühler bzw. Einführer seinen Sitz in diesem Gebiet hat.

Weiterführende Informationen:

Tel. 0611 - 75/2475

Zu Tab. 8: Löhne und Gehälter

Die nachgewiesenen Bruttowochen- und Bruttomonatsverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter bzw. je Angestellten. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juni und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 und Angestellte in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 4 und 6 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost etwa 25 % der Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen bzw. Gehaltssummen für Angestelltengruppen (Summenmethode).

Soweit ein Unternehmen aus mehreren Betrieben besteht, sind die Ergebnisse der Betriebe zu Ergebnissen für fachliche Unternehmensteile nach Wirtschaftszweigen zusammengefaßt und grundsätzlich dem Land des Betriebssitzes zugeordnet.

Erfaßter Personenkreis: In den Verdiensterhebungen werden alle Arbeitnehmer der erfaßten Unternehmen einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter oder Angestellte, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen, ferner von Kurzarbeit betroffene Arbeitnehmer, deren Kurzarbeit drei Tage bzw. 24 Arbeitsstunden im Berichtsmonat überschritt.

Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Als Angestellte gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Angestelltenrentenversicherung unterliegen oder die von der Versicherungspflicht auf Grund besonderer Vorschriften befreit sind.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Für Zwecke der statistischen Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung nach der Qualifikation darstellen. In einer Leistungsgruppe sind aus jedem in der Erhebung angewandten Tarifvertrag eine oder mehrere Lohngruppen zusammengefaßt. Auszugsweise wird aus den Definitionen der Leistungsgruppen des Statistischen Bundesamtes je ein Beispiel für die Arbeiter (Leistungsgruppen "1" bis "3") und Angestellten (Leistungsgruppen "II" bis "V") hier vorgestellt:

- Arbeiter -

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter,

Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

- Angestellte -

Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Die nicht zu erfassenden Angestellten mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis werden der Leistungsgruppe I zugeordnet, für die kein Nachweis der Verdienste erfolgen kann.

Die Veröffentlichung Tariflöhne soll einen Einblick in die tarifliche Lohnentwicklung ab Juli 1990 geben. Für die jeweiligen Tarifverträge werden die Lohnsätze und einige besondere wichtige tarifliche Regelungen nachgewiesen.

Die Darstellung erstreckt sich auf die tariflich festgelegten Zeitlohnsätze je Stunde der höchsten tarifmäßigen Altersstufe und der höchsten tariflichen Ortsklasse derjenigen Lohngruppen mit dem höchsten und niedrigsten Lohnsatz sowie für einige dazwischenliegende stärker besetzte Lohngruppen. Für Jugendliche, die noch nicht die höchste tarifmäßige Altersstufe erreicht haben, wird für die unter 18 Jahren liegende Altersklasse angegeben, welchen Prozentsatz des Vollarbeiterlohnes sie erhalten. Ist bei der Altersstaffelung des Tarifvertrages eine Klasse unter 18 Jahren nicht vorgesehen, so wird die unterste tarifmäßige Altersstufe aufgeführt. Sofern im Tarifvertrag ein Prozentsatz nicht vorgesehen ist, wird für eine Lohngruppe der Lohnsatz dieser Altersstufe ausgewiesen. Soweit ein Tarifvertrag mehrere Ortsklassen vorsieht, wird die prozentuale Abstufung zur höchsten Ortsklasse nachgewiesen. Ist im Tarifvertrag keine solche Abstufung festgelegt, werden für die übrigen Ortsklassen außerhalb der höchsten Ortsklasse die Lohnsätze für eine oder mehrere ausgewählte Lohngruppen eingesetzt. Beim Wegfall niedriger Ortsklassen erhalten die Arbeitnehmer den Lohn der nächsthöheren Ortsklasse. Verbleibt

nur noch die höchste Ortsklasse (z.B. I oder S), so werden die Lohnangaben unter dieser Bezeichnung weitergeführt, auch wenn in neuen Tarifverträgen eine Ortsklasse nicht mehr genannt wird.

Auf folgende Einzelheiten wird hingewiesen:

- Zusätzlich zu der numerischen bzw. alphabetischen Bezeichnung der Lohngruppe im Tabellenkopf werden eine oder mehrere der unter diese Lohngruppe fallenden Tätigkeiten in Textform eingesetzt. Diese sind nur als ausgewählte Beispiele anzusehen; die angegebenen Lohnsätze beziehen sich immer auf die gesamte Lohngruppe.
- In einigen Tarifverträgen werden keine Zeitlohnsätze, sondern Monatsbeträge vereinbart. Diese werden mit der Zahl der tariflichen Wochenstunden auf Stundenwerte umgerechnet, damit eine kontinuierliche Reihe dargestellt werden kann. Sobald die Tabelle - z.B. wegen Strukturänderung - neu erstellt wird, wird auf den Nachweis der Monatswerte übergegangen.
- Ist im Tarifvertrag eine Lohngruppe als Ecklohn bestimmt, so wird diese mit (E) gekennzeichnet.

Weiterführende Informationen:

Tel. 0611-75/2442

Zu Tab. 9: Preise

Der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) mißt auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für die neuen Bundesländer sowie dem früheren Berlin (Ost) von der Energie- und Wasserversorgung sowie dem Bergbau und dem Verarbeiten der Gewerbe hergestellten und in der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand ab 3.10.1990) abgesetzten Erzeugnisse.

Der Index wird nach der sogenannten Laspeyres-Formel auf der Basis 1989 = 100 berechnet. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Anteile an der zum Absatz bestimmten industriellen Warenproduktion zu Industrieabgabepreisen im Jahre 1989, die in Mark der ehem. DDR erhoben wurden.

Die Preisreihen für Warenarten werden in der Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Jahre 1989 = 100 dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlicher Preis-erhebungen bei einer repräsentativen Auswahl

gewerblicher Unternehmen. Stichtag der Erhebungen ist der 21. des Monats (bis September 1991 der 15. des Monats). Erfragt werden die an diesem Tag (ggf. kurz davor oder danach) vertraglich vereinbarten Preise. Damit die monatlichen Werte nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, so lange wie möglich konstant gehalten werden.

Weiterführende Informationen:

Tel. 0611 - 75/2444

Preisindizes für die Lebenshaltung werden seit dem Monats Mai 1990 für die neuen Bundesländer und das frühere Berlin (Ost) auf breiter Grundlage, nämlich für 800 Waren und Leistungen und derzeit in rd. 70 Berichtsgemeinden, berechnet. Die Berechnungsverfahren entsprechen grundsätzlich denen, die bei der Berechnung der Lebenshaltungsindizes für die Bundesrepublik nach dem Gebietsstand vor dem 3.10.1990 angewendet werden.

Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist zu beachten, daß der Aussagewert eines Preisindex für die Lebenshaltung u.a. davon abhängt, ob der zugrunde gelegte "Warenkorb" realistisch ist. Was die Auswahl der in den "Warenkorb" aufgenommenen repräsentativen Waren und Leistungen betrifft, ist der "Warenkorb" des Verbraucherpreisindex für die neuen Bundesländer ausreichend besetzt.

Die derzeitigen Indexgewichte stammen aus den Wirtschaftsrechnungen von Arbeitnehmerhaushalten für das 2. Halbjahr 1990 und 1. Halbjahr 1991. Dem Wägungsschema für die Ermittlung des Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte liegt der Durchschnitt für Haushalte von Arbeitern und Angestellten zugrunde. Dieser Durchschnittshaushalt besteht aus 2,9 Personen, darunter sind 1,6 Bezieher von Arbeitseinkommen. Das durchschnittliche monatliche Haushaltsbruttoeinkommen dieser Haushalte belief sich auf 2 834 DM.

Eine Schwierigkeit der Berechnung eines Preisindex für die Lebenshaltung für die neuen Bundesländer und das frühere Berlin (Ost), der nur die Entwicklung der "reinen" Preiskomponente widerspiegeln soll, ergibt sich auch aus der schlagartigen Zunahme von Erzeugnissen westlicher Herkunft in den Sortimenten der in den neuen Bundesländern tätigen Einzelhandelsunternehmen. Es wurde versucht, die vor allem

durch Qualitätsunterschiede hervorgerufenen unechten Preisänderungen durch geeignete preisstatistische Verfahren auszuschalten.

Weiterführende Informationen:

Tel. 0611 - 75/2627

Ab dem Berichtsmonat Juli 1990 werden monatliche Ergebnisse des Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte sowie des Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel für die neuen Bundesländer sowie für das frühere Berlin-Ost dargestellt.

In die Preiserhebung sind zur Zeit mehr als 550 repräsentativ ausgewählte Unternehmen des Großhandels und des verarbeitenden Gewerbes, landwirtschaftliche Produzenten und Erzeugermärkte, Landhandelsunternehmen sowie Dienstleistungsbetriebe einbezogen. Daneben werden für eine Reihe von Preisrepräsentanten (z.B. landwirtschaftliche Maschinen, Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude, Brenn- und Treibstoffe) bereits vorliegende Preis- messzahlen bzw. Preisindizes aus anderen Preisstatistiken der neuen Bundesländer übernommen.

Von den Berichtsstellen werden z.Z. über 1 200 Einzelpreisreihen für ausgewählte landwirtschaftliche Produkte bzw. ca. 1 300 Preisreihen für Betriebsmittel gemeldet, wobei sich die Warenauswahl jeweils eng an diejenige im früheren Bundesgebiet anlehnt.

Die Berechnungsverfahren für beide Agrarpreisindizes entsprechen grundsätzlich denjenigen, die in den alten Bundesländern angewendet werden (sog. Laspeyres-Formel). Basisjahr sowohl für den landwirtschaftlichen Erzeugerpreisindex als auch für den Betriebsmittelindex der neuen Bundesländer ist - abweichend vom Basisjahr 1985 bei dem früheren Bundesgebiet - das Jahr 1989.

Grundlage der Berechnung des landwirtschaftlichen Erzeugerpreisindex bildet ein Wägungsschema, das die gesamten Umsätze landwirtschaftlicher Produkte in der Volkswirtschaft der ehemaligen DDR im Jahr 1989 umfaßt. Das Wägungsschema für den Betriebsmittelindex wurde entsprechend der Ausgabenstruktur der Landwirtschaft in der ehemaligen DDR im Jahr 1989 erstellt.

Auf der Grundlage der erfaßten Einzelpreisreihen wurden Preismesszahlen berechnet, die

die Preisentwicklung im jeweiligen Berichtsmonat ab Juli 1990 zum Basisjahr 1989 darstellen. Für die beiden Agrarpreisindizes sind aus den Einzelmeßzahlen dann je Preisrepräsentante ab Juli 1990 Durchschnittsmeßzahlen gebildet und aus diesen unter entsprechender Gewichtung nach Maßgabe des jeweiligen Wägungsschemas Preisindizes für Klassen, Zweige, Gruppen und sonstige sinnvolle Zusammenfassungen sowie für die beiden Gesamtindizes berechnet worden.

Zur besonderen Beachtung:

Der Indexberechnung für die neuen Bundesländer liegen Preise in unterschiedlichen Währungseinheiten (Mark der ehem. DDR bzw. DM) zugrunde, die zudem nach unterschiedlicher Methodik erfaßt wurden. Dadurch und durch grundlegende Änderungen in der Preisbildung wird der Vergleich zwischen dem formalen Indexbasisjahr 1989 bzw. ersten Halbjahr 1990 einerseits und der Zeit ab dem 1. Juli 1990 - dem Tag der Einführung der DM in der ehemaligen DDR - eingeschränkt.

Weiterführende Informationen:

Tel. 0611-75/2587

Die Baupreisindizes messen für die neuen Bundesländer und das frühere Berlin (Ost) auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus. Sie können als Erzeuger-Verkaufspreisindizes bezeichnet werden, die sich aber nicht auf den Gesamtumsatz eines institutionell abgrenzbaren Wirtschaftsbereichs, sondern auf bestimmte Erzeugnisarten beziehen.

Die Indizes können als gewogene Durchschnitte aus den Preisveränderungszahlen zu den Preisen für eine repräsentative Auswahl von Bauleistungen (den sog. Preisrepräsentanten) für die neuen Bundesländer insgesamt in der Darstellung Basisjahr 1989 = 100 (überwiegend Durchschnittsmeßzahlen) bezeichnet werden.

Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) zur Ermittlung der Durchschnittsmeßzahlen für die neuen Bundesländer insgesamt dienen die gemittelten Kostenanteile jeweils derjenigen tatsächlich erbrachten Bauleistungen (an den Gesamtkosten der Einzeltypen einer Bauwerksart) im früheren Bundesgebiet, für die eine der ausgewählten Bauleistungen als repräsentativ anzusehen ist (mangels geeigneter Wägungsunterlagen aus den neuen Bundesländern mußte auf diese Ersatzlösung zurückgegriffen werden).

Die Indizes werden nach der sog. Laspeyres-Formel berechnet. Die ihnen zugrundeliegenden Preisreihen für Bauleistungen werden in der Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Jahre 1989 = 100 dargestellt.

Sie beruhen auf den Ergebnissen vierteljährlicher Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl baugewerblicher Unternehmen. Berichtsmonate sind Februar, Mai, August und November, und zwar jeweils der ganze Monat. Erfragt werden die im Berichtsmonat vertraglich vereinbarten Preise.

Die Einzelpreise wurden bis einschl. Berichtsmonat Februar 1991 noch nach der zum Zeitpunkt der ersten Erhebung gültigen Nomenklatur der Bauarbeiten (Herausgeber: Bauakademie der ehem. DDR) erfaßt. Ab Mai 1991 liegt der Erhebung der Leistungskatalog des früheren Bundesgebietes zugrunde. Der Berechnung der Meßzahlen für Bauleistungspreise (Firmenmeßzahlen) liegen ca. 6 100 Preisreihen zugrunde. Um eine vergleichbare Darstellung von Baupreisindizes der neuen Bundesländer (einschl. dem früheren Berlin (Ost)) zu den Baupreisindizes des früheren Bundesgebietes zu ermöglichen, wurden die Leistungsbeschreibungen der Nomenklatur der Bauarbeiten auf die Leistungsbeschreibungen des früheren Bundesgebietes umgeschlüsselt. Auf dieser Grundlage wurden die Durchschnittsmeßzahlen je Bauleistung als ungewogenes Mittel berechnet.

Zur besonderen Beachtung:

Die Preisangaben für das Jahr 1989 wurden in Mark der ehem. DDR erfaßt. Ab August 1990 werden die Bauleistungspreise in DM erhoben. Durch prinzipielle Unterschiede in der Preisbildung ist der Vergleich zwischen der formalen Indexbasis (1989) einerseits und den Indexzahlen für die Zeit ab dem 1. Juli 1990 - dem Tag der Einführung der DM in der ehem. DDR - eingeschränkt. Auch soll mit der Berechnung des Index auf der Grundlage von Preisen, die auf Mark der ehem. DDR lauteten, nicht zum Ausdruck gebracht werden, daß für die Stufe der baugewerblichen Produktion die Wertrelation 1 Mark der ehem. DDR = 1 DM galt.

Weiterführende Informationen:
Tel.: 0611-75/2440

Zu Tab. 10: Erwerbstätigkeit

Arbeitslose bzw. offene Stellen: Personen ohne Arbeitsverhältnis, die als Arbeitsuchende beim

Arbeitsamt registriert sind bzw. zu besetzende Arbeitsplätze, die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

Kurzarbeiter: Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten. Ein Anspruch besteht, wenn in einem Gebiet ein unvermeidbarer vorübergehender Arbeitsausfall eintritt und beim Arbeitsamt angezeigt wurde.

Allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung (ABM): Maßnahmen zur Beschäftigung von Arbeitslosen durch Arbeiten, die im öffentlichen Interesse liegen und aus Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit gefördert werden.

Berufliche Weiterbildung: Zu den vom Arbeitsamt geförderten Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung (Qualifizierung) zählen im einzelnen die Fortbildung, die Umschulung und die betriebliche Einarbeitung.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2687

Zu Tab. 11: Finanzen und Steuern

Öffentliche Finanzen

Die vorliegenden Ergebnisse resultieren aus monatlichen Umfragen durch den Bundesminister der Finanzen.

Die bereinigten Einnahmen/Ausgaben stellen die Summe aller Einnahmen/Ausgaben dar, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallen (z.B. Gebühreneinnahmen, Steuern, laufende Zuweisungen, Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben) oder vermögenswirksame (z.B. Darlehensrückflüsse, Zuweisungen für Investitionen, Baumaßnahmen, Erwerb von Sachvermögen) und keine besonderen Finanzierungsvorgänge (Schuldenaufnahme/Schuldentilgung am Kreditmarkt) sind.

Der Finanzierungssaldo ergibt sich aus der Differenz zwischen den bereinigten Einnahmen und Ausgaben. Beim Finanzierungsdefizit (-) sind die Ausgaben höher als die Einnahmen, beim Finanzierungsüberschuß (+) übertreffen die Einnahmen die Ausgaben.

Die Nettokreditaufnahme errechnet sich als Saldo aus der Schuldenaufnahme und der Schuldentilgung am Kreditmarkt. Sie bildet die

wesentliche Finanzierungsquelle zur Deckung eines evtl. Finanzierungsdefizit.

Kassenmäßige Steuereinnahmen sind die innerhalb eines bestimmten Zeitraums in die Kassen der Gebietskörperschaften fließenden Beträge, gleichgültig für welches Jahr sie geleistet wurden oder wann die Steuerschuld entstanden ist. Ohne Rücksicht auf periodengerechte Erfassung sind im Istaufkommen eines bestimmten Berichtszeitraums also auch Vorauszahlungen, Abschlußzahlungen, Nachzahlungen, Säumniszuschläge usw. enthalten; ggf. ist das Aufkommen durch Erstattungen gemindert.

Die Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung decken sich nicht, sondern differieren in den einzelnen Berichtszeiträumen um sehr unterschiedliche Beträge. Die Ursache hierfür liegt darin, daß der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, soweit er eine Ausgabe des staatlichen Bereichs zugunsten der Gemeinden darstellt, mit Ablauf des jeweiligen Berichtszeitraums in Höhe von 15 vH des Einkommensteueraufkommens feststeht und in dieser Höhe die Einnahmen des Bundes und der Länder nach der Verteilung im gleichen Berichtszeitraum mindert. Den Gemeinden fließen dagegen die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einer zeitlichen Verzögerung von jeweils einem Vierteljahr zu; sie erhalten darüber hinaus im 4. Quartal eine zweite Vierteljahreszahlung, während im 1. Quartal des neuen Jahres nur Restbeträge auf die sog. Schlußabrechnung anfallen.

Weiterführende Informationen:

Tel.: 0611-75/2552, 2553

Zu Tab. 12: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die in dieser Tabelle aufgeführten Ergebnisse entsprechen in ihren Konzepten den Angaben für das frühere Bundesgebiet. Erläuterungen zu diesen Konzepten und Definitionen der dargestellten Sachverhalte finden Sie in Fachserie 18, "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen", Reihe 1.3, "Konten und Standardtabellen, Hauptbericht". Eine Beschreibung der Datenquellen und Methoden der Sozialproduktsberechnung für die neuen Bundesländer finden Sie in dem Aufsatz "Sozialprodukt im Gebiet der ehemaligen DDR im 2. Halbjahr 1990" in Wirtschaft und Statistik, Heft 5/1991.

Weiterführende Informationen zu den in Tab. 13 gegebenen Hinweisen:

Tel. 0611 - 75/2521

Zu Tab. 13: Bevölkerung

Bevölkerungsstand: Bei den jeweils zum 31.12. der Jahre 1988 und 1989 nachgewiesenen Einwohnerzahlen handelt es sich um Daten, die anhand der Ergebnisse der Volkszählung 1981 fortgeschrieben wurden. Infolge unterlassener Abmeldungen bei Fortzügen aus dem Gebiet der ehemaligen DDR und Berlin-Ost sind diese Zahlen jedoch erhöht. Wegen dieser fehlenden Abmeldungen werden hinsichtlich der Wanderungen zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Bundesländern nicht die im Beitrittsgebiet registrierten Wanderungsfälle, sondern die im früheren Bundesgebiet ermittelten Zu- und Fortzüge nachgewiesen.

Bei der Bevölkerungszahl zum 3.10.1990 handelt es sich um einen Abzug des Zentralen Einwohnerregisters, das um die bis zu diesem Datum festgestellten nachträglichen Abmeldungen aus den neuen Bundesländern bereinigt wurde.

Die Ergebnisse des Registerabzugs bilden zugleich die Ausgangsbasis für die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ab dem 03.10.1990.

Natürliche Bevölkerungsbewegung: Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind seit dem 3. Oktober 1990 Zählkarten, die der Standesbeamte ausfüllt und dem zuständigen Statistischen Landesamt zuschickt. Zuvor waren diese von den Standesämtern gemeldeten Ereignisse zentral registriert worden.

Als Eheschließungen werden die standesamtlichen Trauungen gezählt, auch die von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihrer Familienangehörigen gehören. Bis zum 2. Oktober 1990 wurden alle standesamtlichen Trauungen gezählt, bei denen mindestens ein Partner seinen ständigen Wohnsitz in der ehemaligen DDR hatte.

Als Lebendgeborene werden seit dem 3.10.1990 Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Bis zum 2.10.1990 wurden als Lebendgeborene diejenigen Geborenen registriert, bei denen nach vollständigem Verlassen des Mutterleibes,

unabhängig von der Durchtrennung der Nabelschnur, Herztätigkeit und Lungenatmung vorhanden war.

Die Angaben für Gestorbene beziehen sich auf die im Berichtszeitraum Gestorbenen (ohne Totgeborene); standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen werden nicht berücksichtigt.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2668

Zu Tab. 14: Bauspargeschäft

Anzahl der Neuabschlüsse: Zahl der im Berichtszeitraum abgeschlossenen Bausparverträge (ohne Erhöhungen).

Vereinbarte Bausparsumme: die im Vertrag festgelegte Bausparsumme (einschl. Erhöhungen).

Geldeingänge: Alle auf die Konten der Bausparkasse fließenden Geldbeträge, bestehend aus Spargeldern, Wohnungsbauprämien, Zins- und Tilgungszahlungen, jedoch ohne Verzinsung des aufgesparten Kapitals.

Auszahlungen: in Form von Zwischenkrediten oder aufgrund von Zuteilungen gewährte Baudarlehen, Rückzahlungen von Bauspareinlagen, jedoch ohne die Rückzahlung von angesparten Beträgen von vorzeitig gekündigten Verträgen.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2978

Zu Tab. 15: Straßenverkehrsunfälle

Als (polizeilich erfaßte) Unfälle mit Personenschaden gelten Unfälle, bei denen Personen verletzt oder getötet wurden. Unfälle mit schwerem Sachschaden sind Unfälle mit mindestens 4 000 Schaden bei einem der Geschädigten. Getötete sind innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbene.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2145

Zu Tab. 16: Haushaltsbudget

Nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten wurde die Darstellung der Ergebnisse der Statistik des Haushaltsbudgets den laufenden Wirtschaftsrechnungen angepaßt. Die aus der freiwilligen Befragung der Haushalte in den neuen Bundesländern nach der ehemaligen

DDR-Nomenklatur ermittelten Daten werden nach Hauptgruppen der "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte (SEA)" umgeschlüsselt.

Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen

Dies ist der Betrag, der letzten Endes monatlich in den Haushalten für die Lebenshaltung zur Verfügung steht. Er umfaßt die ausgezahlten Löhne und Gehälter, die Nettorenten und weitere Einnahmen. Dazu gehören unter anderem Arbeitslosengeld, Arbeitslosen- und Sozialhilfe, Kinder- und Wohngeld sowie Zinseinnahmen, Einnahmen aus Untervermietung, Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter Ware bzw. Gebrauchsgüter. Den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen werden bei der Statistik des Haushaltsbudgets - im Gegensatz zu den laufenden Wirtschaftsrechnungen - keine fiktiven Einnahmen zugerechnet, wie beispielsweise der Mietwert für Haushalte, die im eigenen Haus oder in der eigenen Wohnung leben.

Privater Verbrauch

Die als Ausgaben für den Privaten Verbrauch nachgewiesenen Beträge je Haushalt umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den eigenen Verbrauch und für Geschenke an Dritte. Dabei wird immer der volle Kaufpreis in Ansatz gebracht, auch wenn dieser wie beispielsweise bei Teilzahlungskäufen nicht vollständig entrichtet worden ist. Unterstellte Käufe, wie die Inanspruchnahme von Deputaten oder selbst erzeugten Gütern für den Eigenverbrauch, werden nicht bewertet.

Zu den übrigen Ausgaben zählen unter anderem vom Haushalt gezahlte Steuern (ohne Einkommens- und Vermögenssteuer), freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Prämien für private Kranken-, Unfall- und andere Schadensversicherungen. Zu den übrigen Ausgaben gehören auch Geldspenden sowie Übertragungen an andere private Haushalte, Mitgliedsbeiträge für Parteien, Organisationen und Vereine, Einsätze für Wetten und Lotterien.

Als Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten wird der Saldo der Einzahlungen und Abhebungen von Spar- und sonstigen Konten, bei Kreditinstituten, für Kreditrückzahlung und Kreditaufnahme sowie die Veränderung von Bargeldbeständen nachgewiesen.

Weiterführende Informationen:
Tel. 030/ 235-3642

Der "kurze Draht" zum Statistischen Bundesamt

Weitergehende Informationen zu den dargestellten Ergebnissen erhalten Sie unter folgenden Rufnummern:

Sachgebiet:

Tab. 2	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
- Tab. 2.1, 2.2	Monatsberichte für Unternehmen und Betriebe	0611/75-2504
- Tab. 2.3, 2.4	Indizes des Auftragseingangs und Umsatzes	0611/75-2804
- Tab. 2.5.1	Index der Nettoproduktion	0611/75-2192
- Tab. 2.5.2/3	Produktion	0611/75-2785, 2234, 2362
Tab. 3	Baugewerbe	
- Tab. 3.1, 3.2	Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe	030/235 3169
- Tab. 3.3, 3.4	Indizes des Auftragseingangs- und Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe	0611/75-2804
Tab. 4	Handel	
- Tab. 4.1	Umsatz und Beschäftigte im Großhandel	0611/75-2183
Tab. 5	Gewerbean- und -abmeldungen	0611/75-2060, 2470
Tab. 6	Innerdeutscher Warenverkehr	030/26003-504, 509
Tab. 7	Außenhandel	0611/75-2475
Tab. 8	Löhne und Gehälter	0611/75-2442
Tab. 9	Preise	
- Tab. 9.1	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte	0611/75-2444
- Tab. 9.2	Preisindex für die Lebenshaltung	0611/75-2627
- Tab. 9.3	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	0611/75-2652
- Tab. 9.4	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	0611/75-2652
- Tab. 9.5	Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart	0611/75-2440
Tab. 10	Erwerbstätigkeit	
- Tab. 10.1	Arbeitsmarkt	0611/75-2687
- Tab. 10.2	Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Landesarbeitsamtsbezirken	
Tab. 11	Finanzen und Steuern	
Tab. 11.1	Einnahmen und Ausgaben sowie Kassenlage	
Tab. 11.2	Kassenmäßige Steuereinnahmen	0611/75-2553
Tab. 11.3	Einnahmen und Ausgaben der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände vom 1. - 3. Vierteljahr 1991	0611/75-2548
Tab. 12	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	0611/75-2521
Tab. 13	Bevölkerung	0611/75-2668
Tab. 14	Bauspargeschäft	0611/75-2687
Tab. 15	Straßenverkehrsunfälle	0611/75-2145
Tab. 16	Haushaltsbudget	030/235-3642

Anschriften der Statistischen Ämter:

Statistisches Bundesamt:

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11

Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Berlin

W-6200 Wiesbaden 1
Telefon (0611) 75-1
Telefax (0611) 72 40 00
Teletex 61186 = StBA
Telex 4186511 stb d
Btx *48484#

Berlin-Kurfürstenstr.
Kurfürstenstr. 87
W-1000 Berlin 30
Telefon (030) 260030
Telefax (030) 26003734
Telex 185489 = bhInd

Berlin Alexanderplatz
Hans-Beimler-Str. 70/72
0-1026 Berlin
Telefon (030) 2315588
Telefax (030) 231 5580

Statistisches Bundesamt
Außenstelle Düsseldorf
Hüttenstraße 5 a
W-4000 Düsseldorf 1
Telefon (0211) 38411-0
Telefax (0211) 38411-28
Teletex 2114568 = StBA

Statistische Ämter der neuen Bundesländer

Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Brandenburg,
Dortustraße 46

Statistisches Landesamt
Mecklenburg-Vorpommern
Lübecker Straße 287

Statistisches Landesamt
Sachsen-Anhalt
Ref. Öffentlichkeitsarbeit
Nietlebener Str. 1

0-1561 Potsdam
Telefon Ostanschluß
(0331) 39-0
Telefax (0331) 22024

0-2762 Schwerin
Telefon (0385) 40446
Telefax (0385) 41626

0-4090 Halle/Saale
Telefon (046) 616785
Telefax (0345) 641019

Statistisches Landesamt
Thüringen
Leipziger Straße 71
0-5010 Erfurt
Telefon (0361) 571-0
Telefax (0361) 26231

Statistisches Landesamt
Sachsen
Marienstr. 20
Postfach 109
0-8012 Dresden
Telefon (0351) 4851-0
Telefax (0351) 4654400